SAN FRANCISCO PUBLIC LIBRARY
3 1223 00635 8437

PUBLIC LIBRARY
S.F.

SAN FRANCISCO PUBLIC LIBRARY
3 1223 00635 8437

DATE DUE

SFPL	SEP 3 - '82	SFPL	MAR 10 '92
SFPL	SEP 14 '89		

GAYLORD PRINTED IN U.S.A.

SCORE BOOK NO. ACCE
782.7 St82S 1881 655

SAN FRANCISCO PUBLIC LIBRARY
VITA SINE LITERIS MORS EST

FORM 3431 5M 9-46

Das Spitzentuch der Königin.

Komische Operette

in drei Acten,

Text von Bohrmann-Riegen und R. Genée.

MUSIK

von

JOHANN STRAUSS

k. k. Hofballmusikdirector.

Clavierauszug mit Text
Pr. M. 12.— fl. 6.30. n.

Clavierauszug ohne Text
Pr. M. 4. 50. fl. 2. 70. n.

London, Ent. Sta. Hall.
Eigenthum des Verlegers.
Hamburg, Aug. Cranz.
Wien, C. A. Spina, Verlags- und Kunsthandlung.
(ALWIN CRANZ)
deposé.

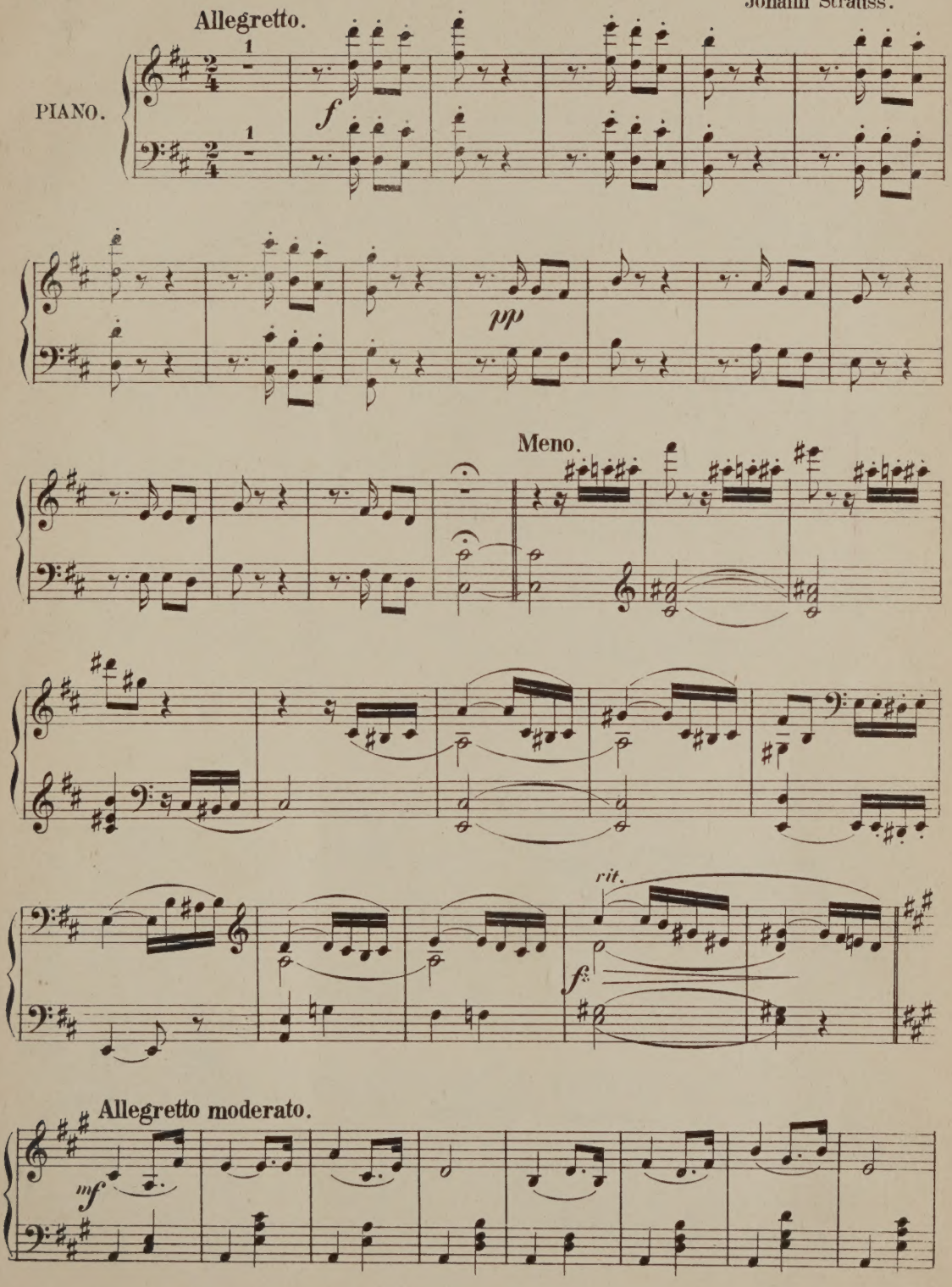
SCORE 782.7 St82s 1881

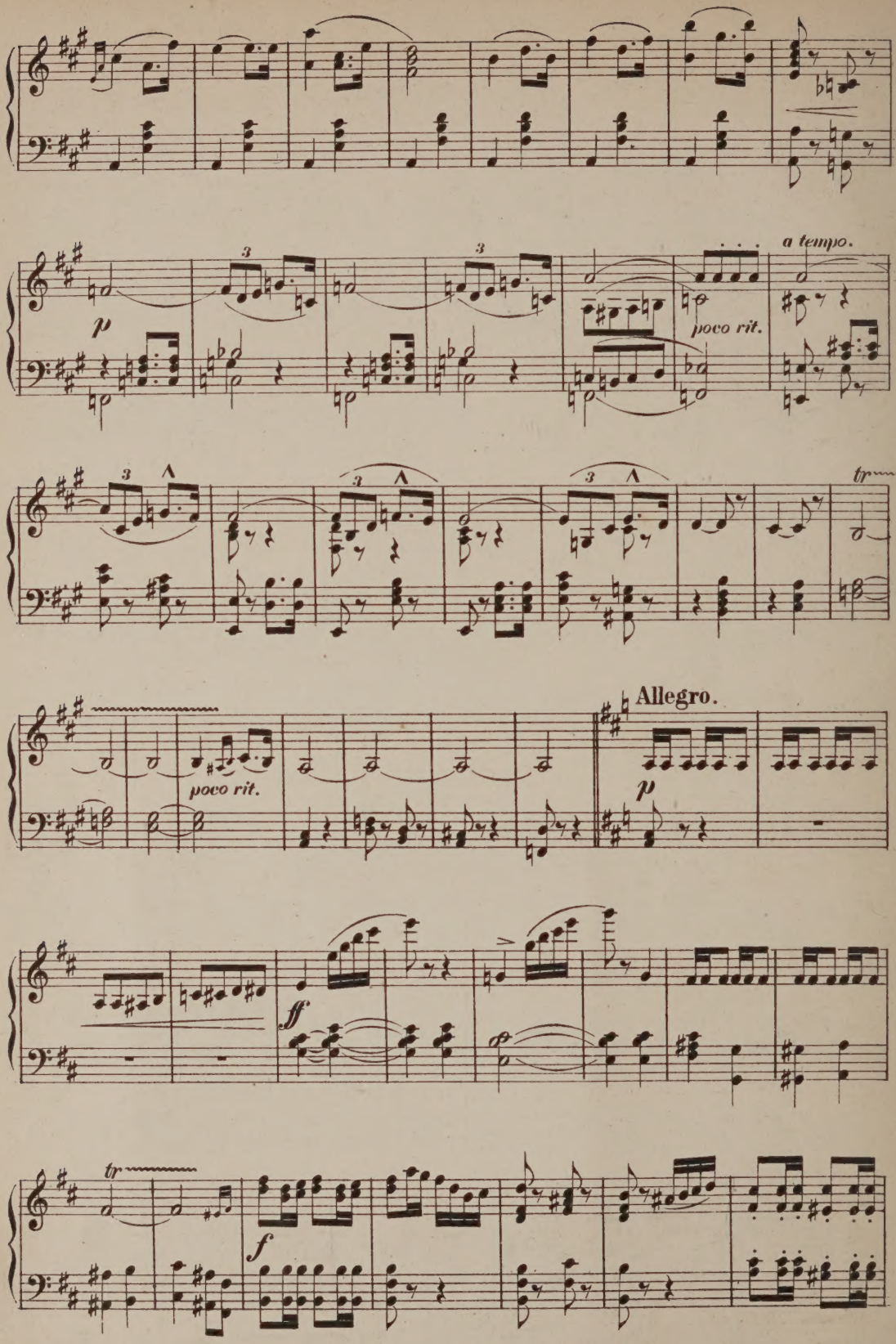
Strauss, Johann,
1825-1899.
Das Spitzentuch der
Kvnigin : Komische
[1881?]

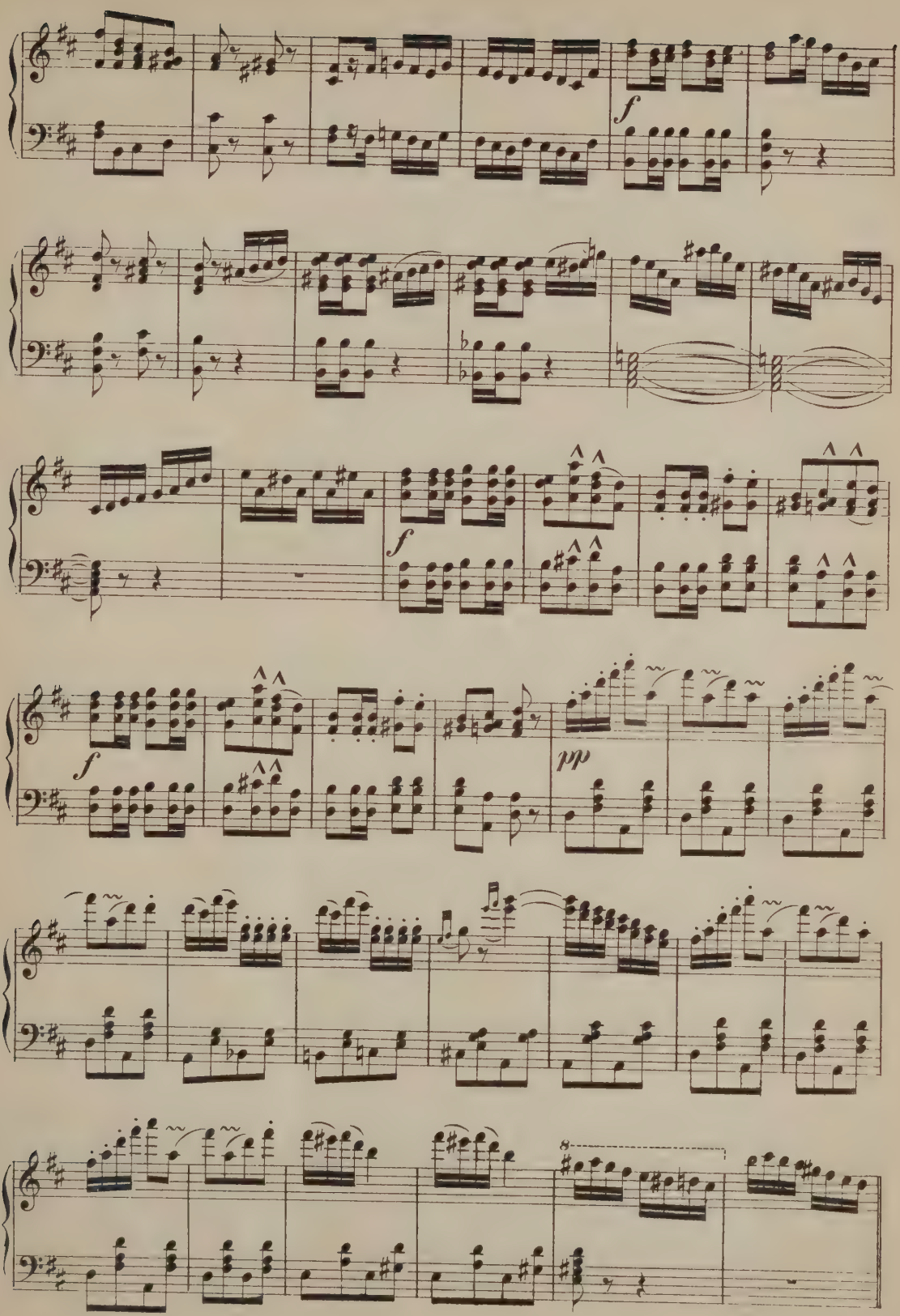
655874

OUVERTURE.

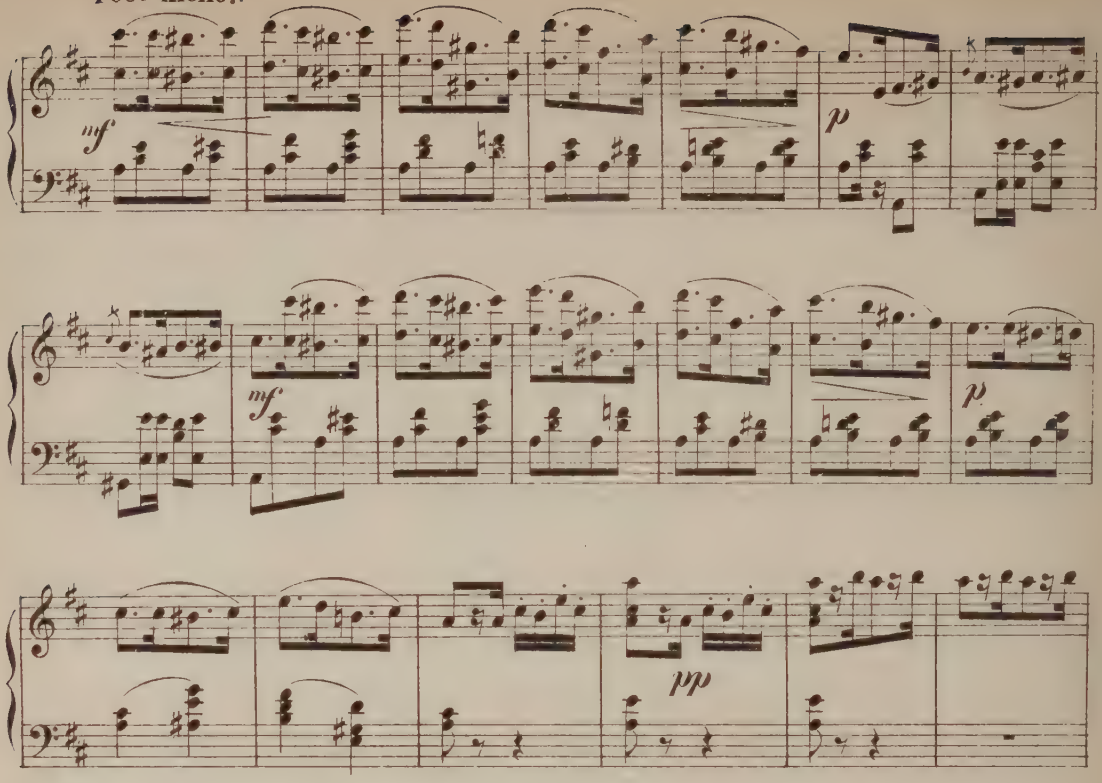
Johann Strauss.



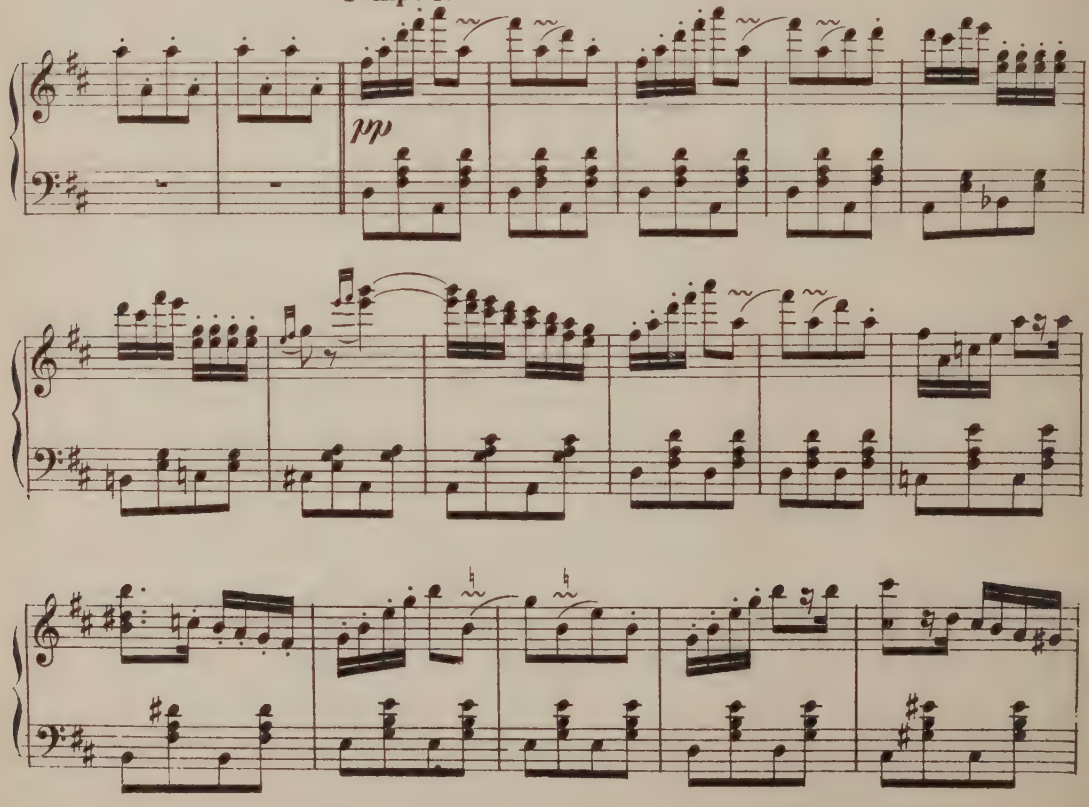

a tempo.
poco rit.
tr
Allegro.
poco rit.
ff
f
tr

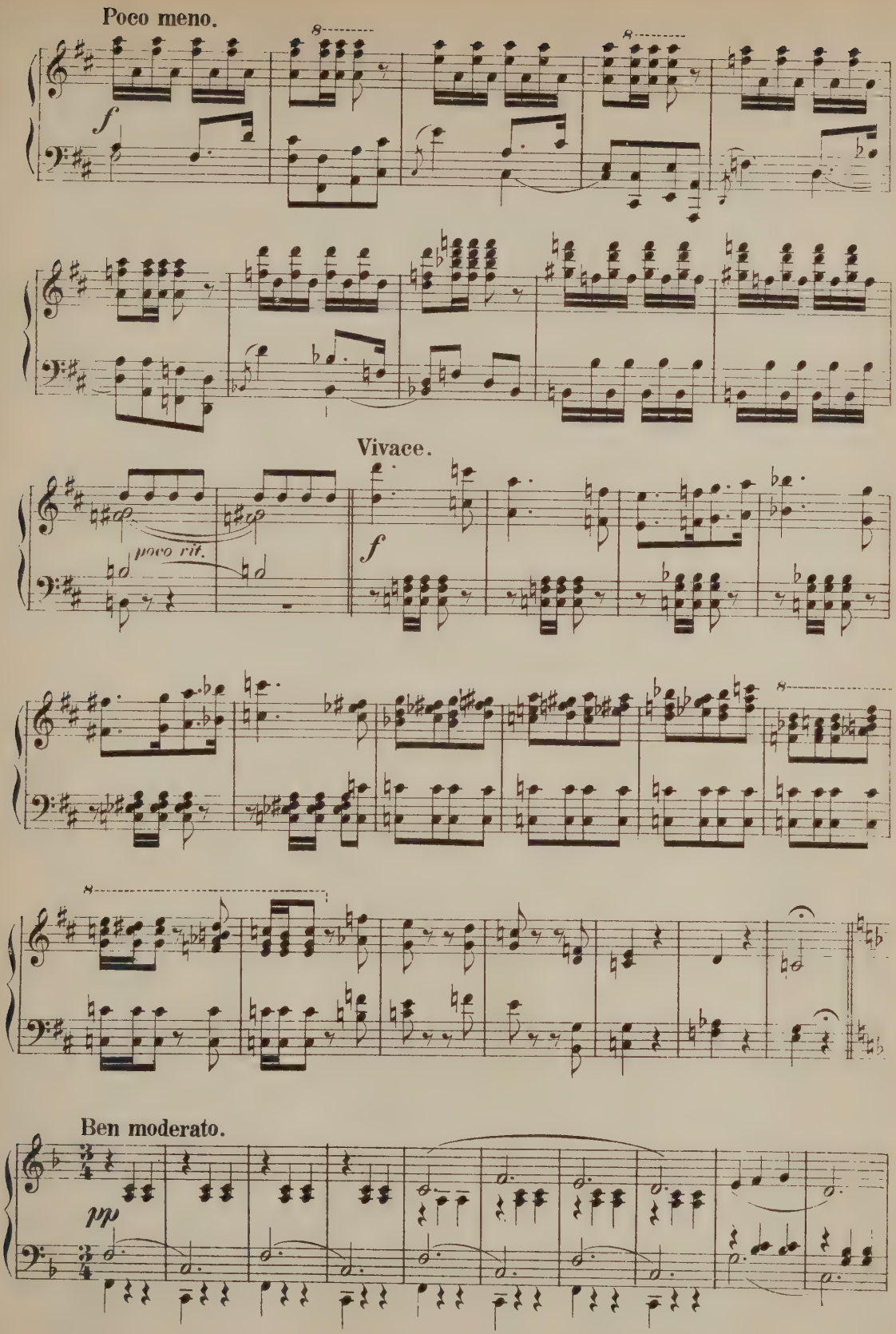

f
f
f
pp

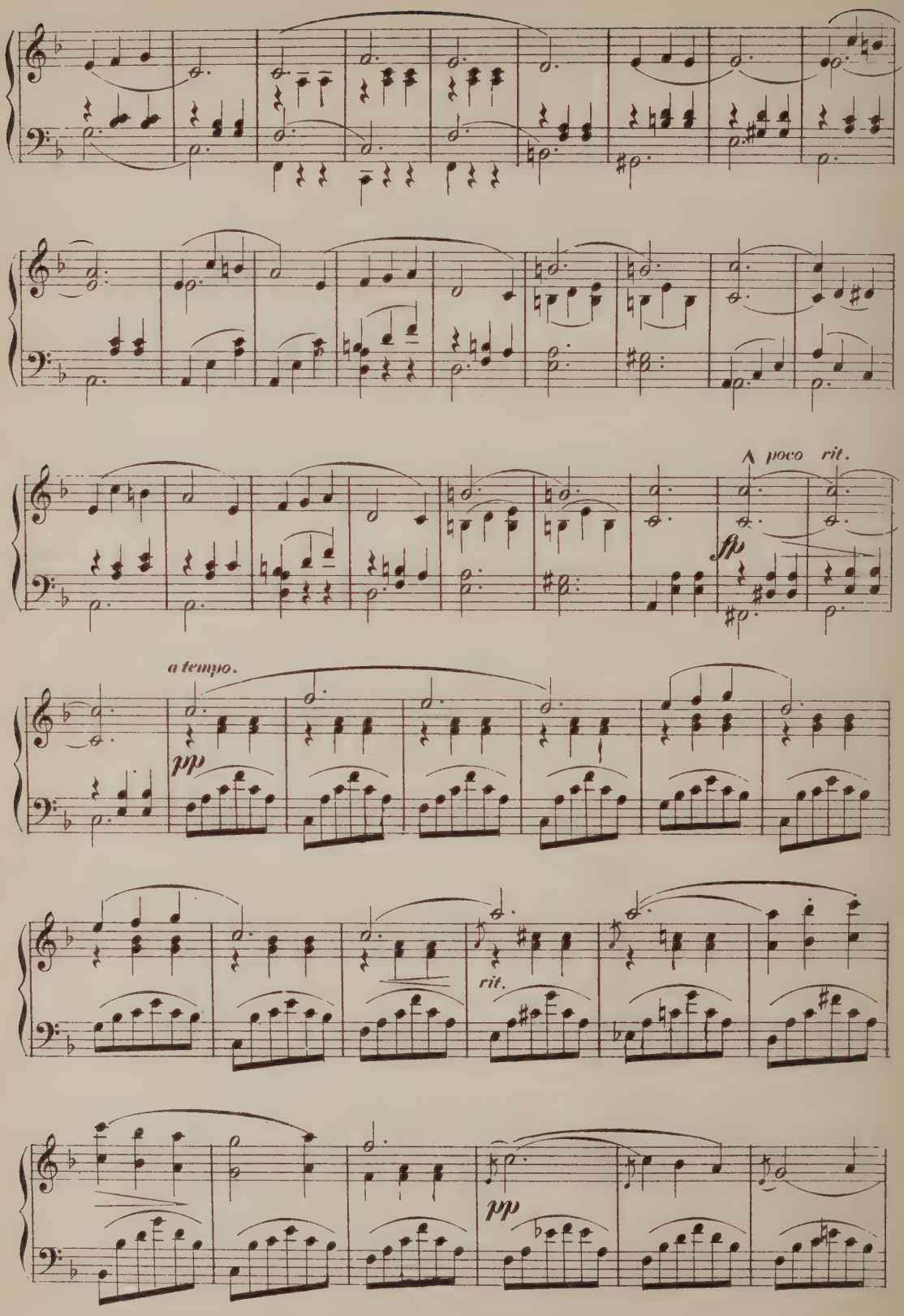
Poco meno..

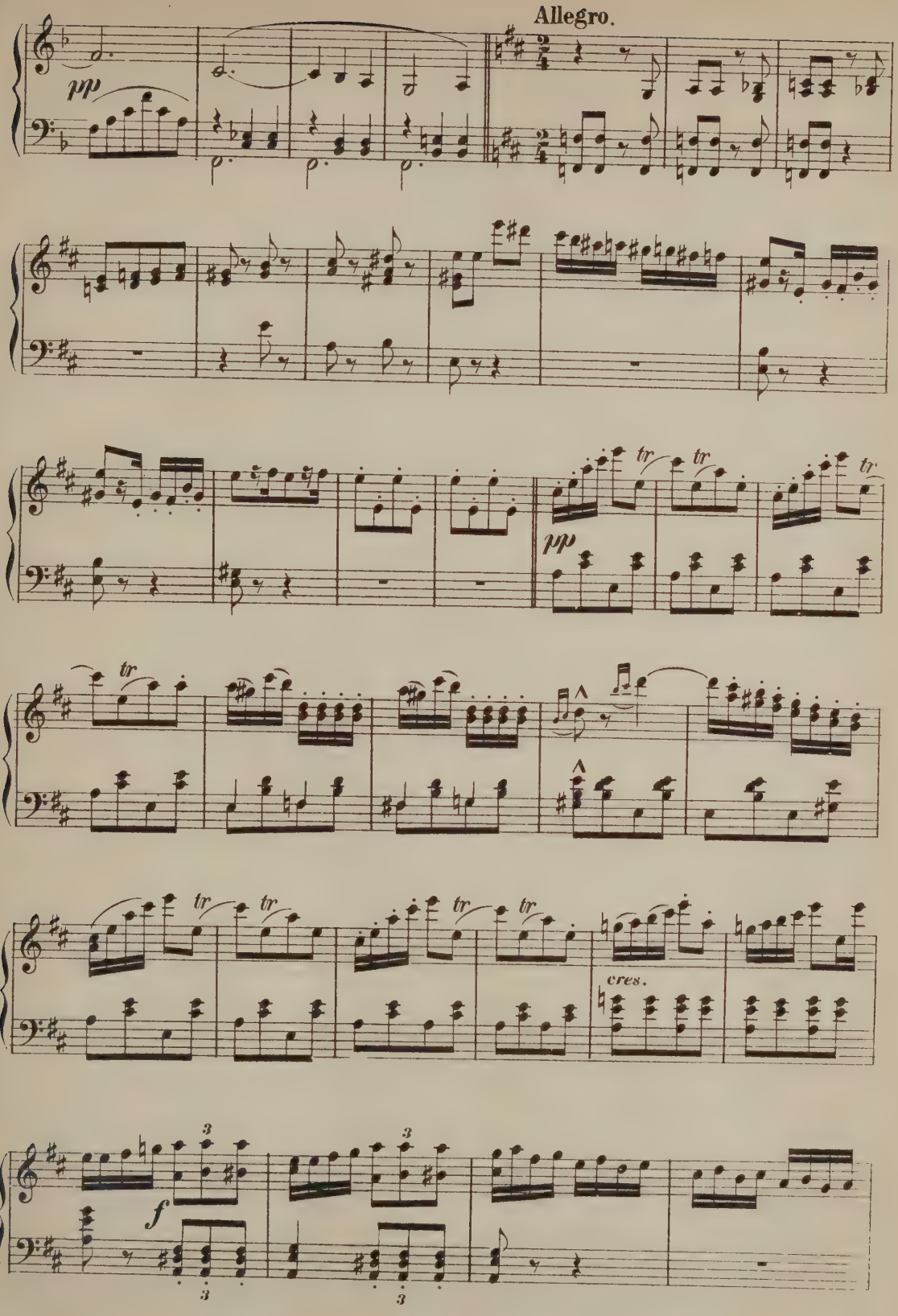


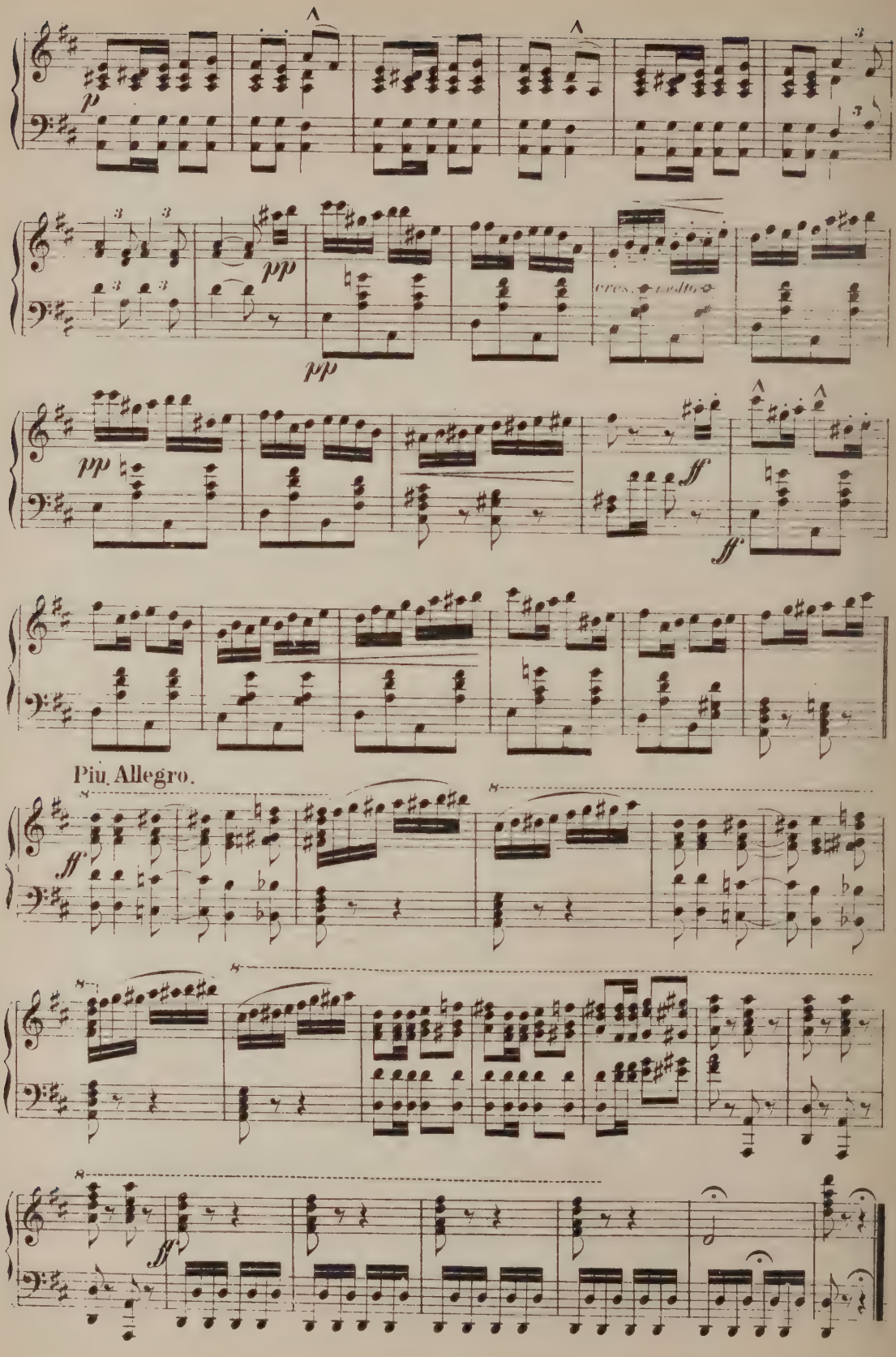
Tempo I.



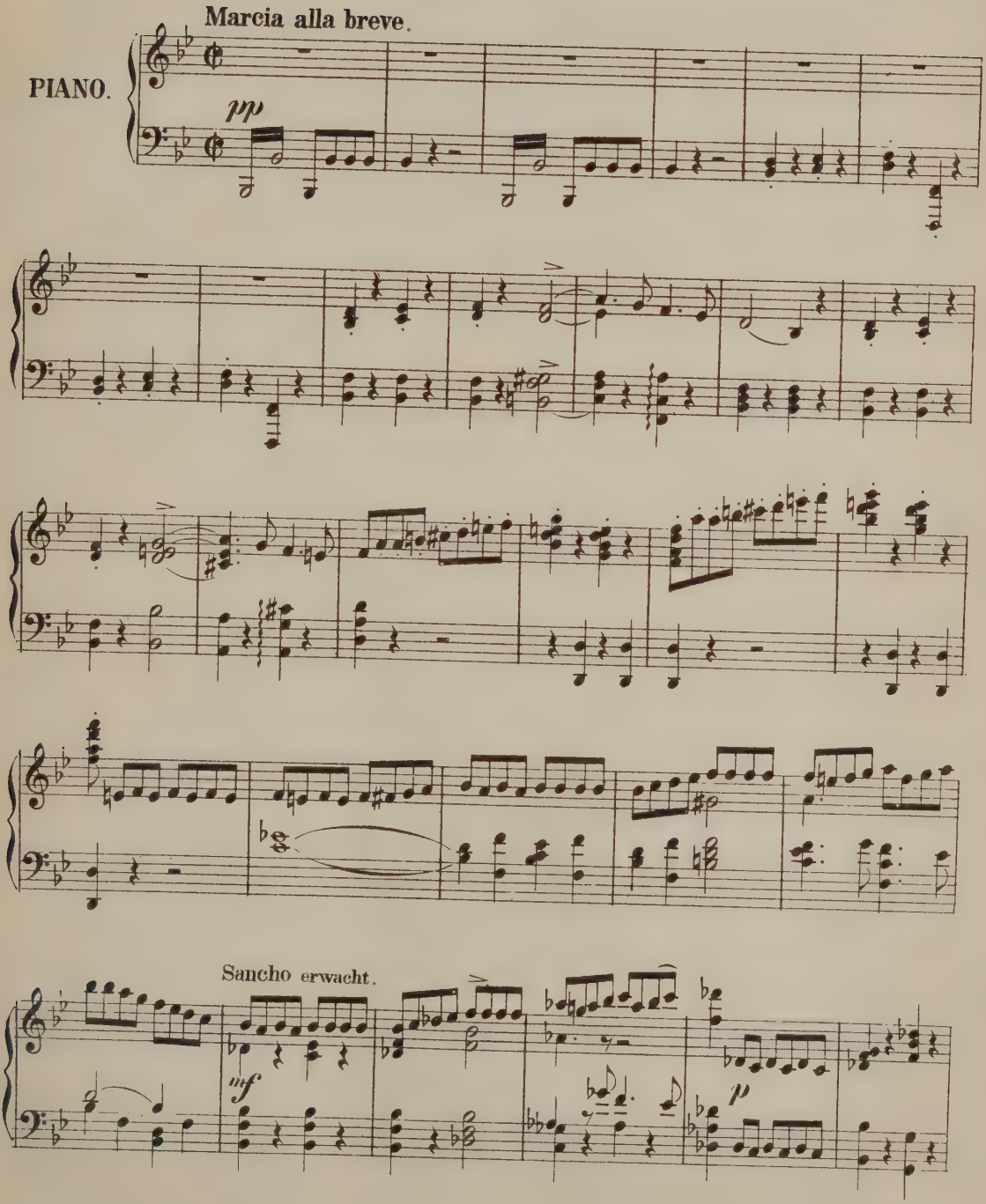

Poco meno.
f
Vivace.
poco rit.
f
Ben moderato.
pp

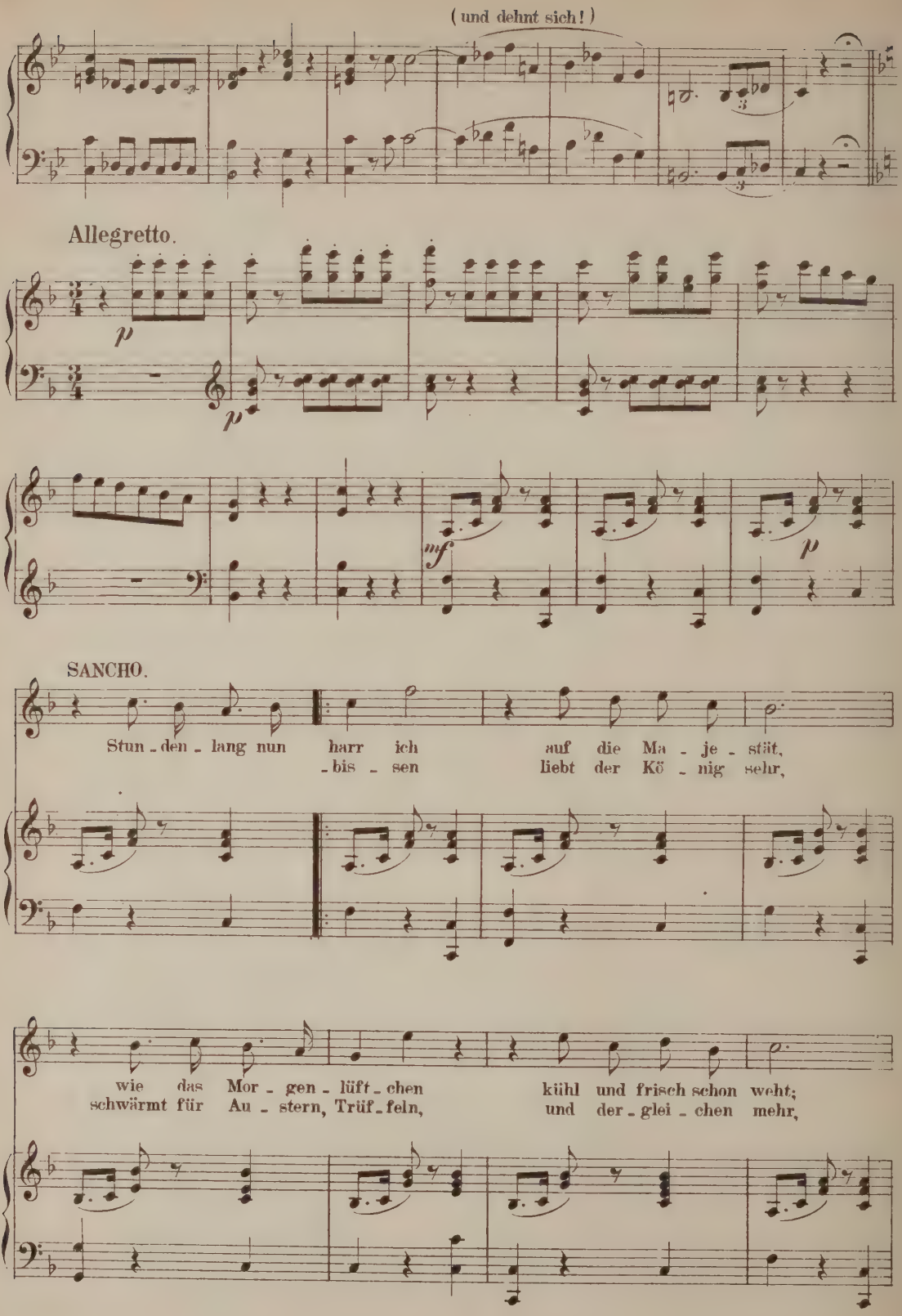

poco rit.
fp
a tempo.
pp
rit.
pp


Allegro.
pp
tr
tr
tr
pp
tr
tr
tr
tr
tr
tr
cres.
3
f
3
3
3


p
pp
pp
cres. e molto
ff
ff
Più Allegro.
ff
ff

№ 1. INTRODUCTION.




(und dehnt sich!)
Allegretto.
p
p
mf
p
SANCHO.
Stun - den - lang nun harr ich auf die Ma - je - stät,
- bis - sen liebt der Kö - nig sehr,
wie das Mor - gen - lüft - chen kühl und frisch schon weht;
schwärmt für Au - stern, Trüf - feln, und der - glei - chen mehr,

längst sollt mit dem Kö - nig im Pa - last ich sein,
sol - che Sa - chen schme - cken do - ppelt de - li - kat,

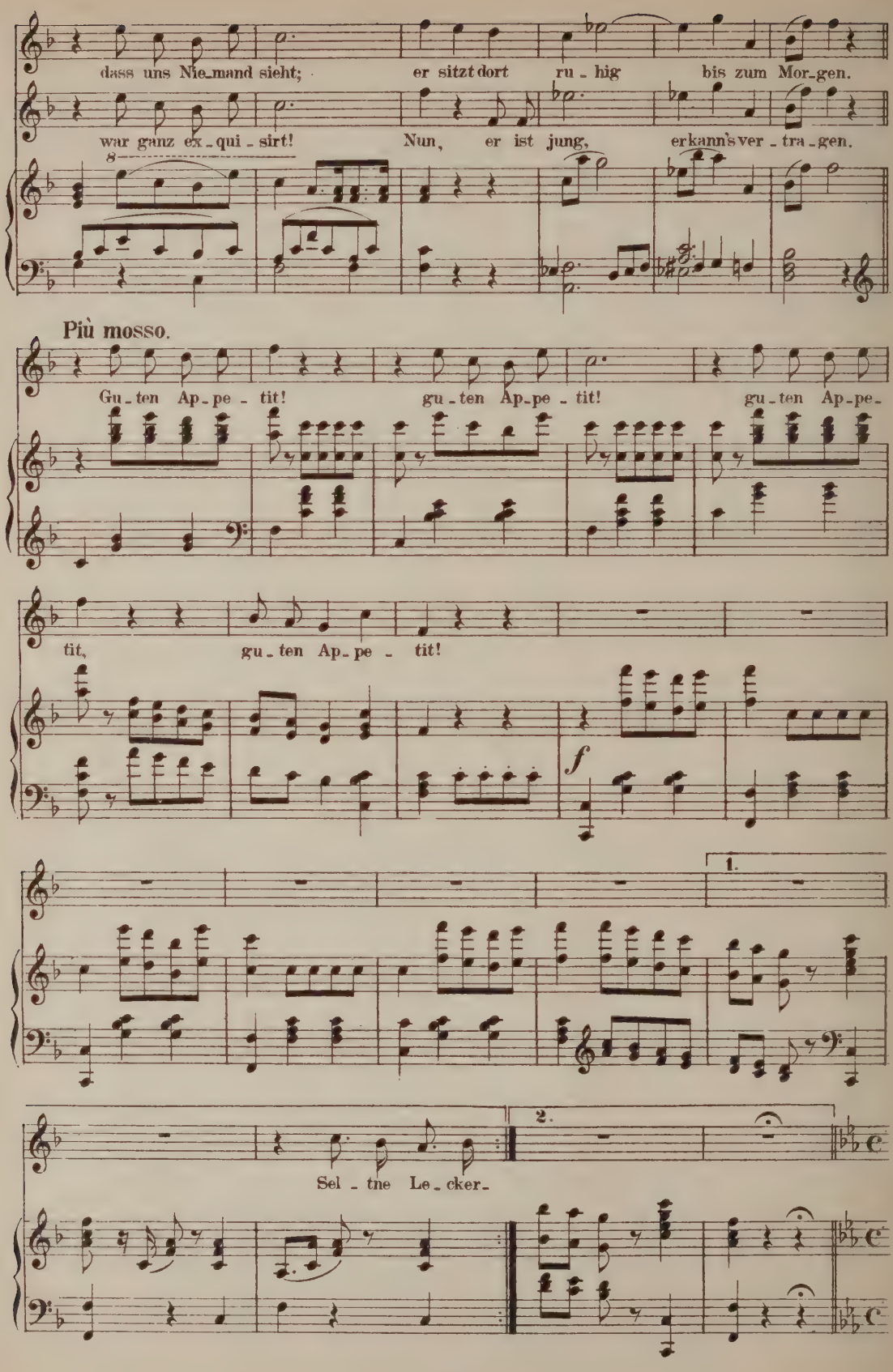
lei - der lud fein Lieb - chen zum Sou - per ihn ein;
wenn da - bei das Lieb - chen man zur Sei - te hat,

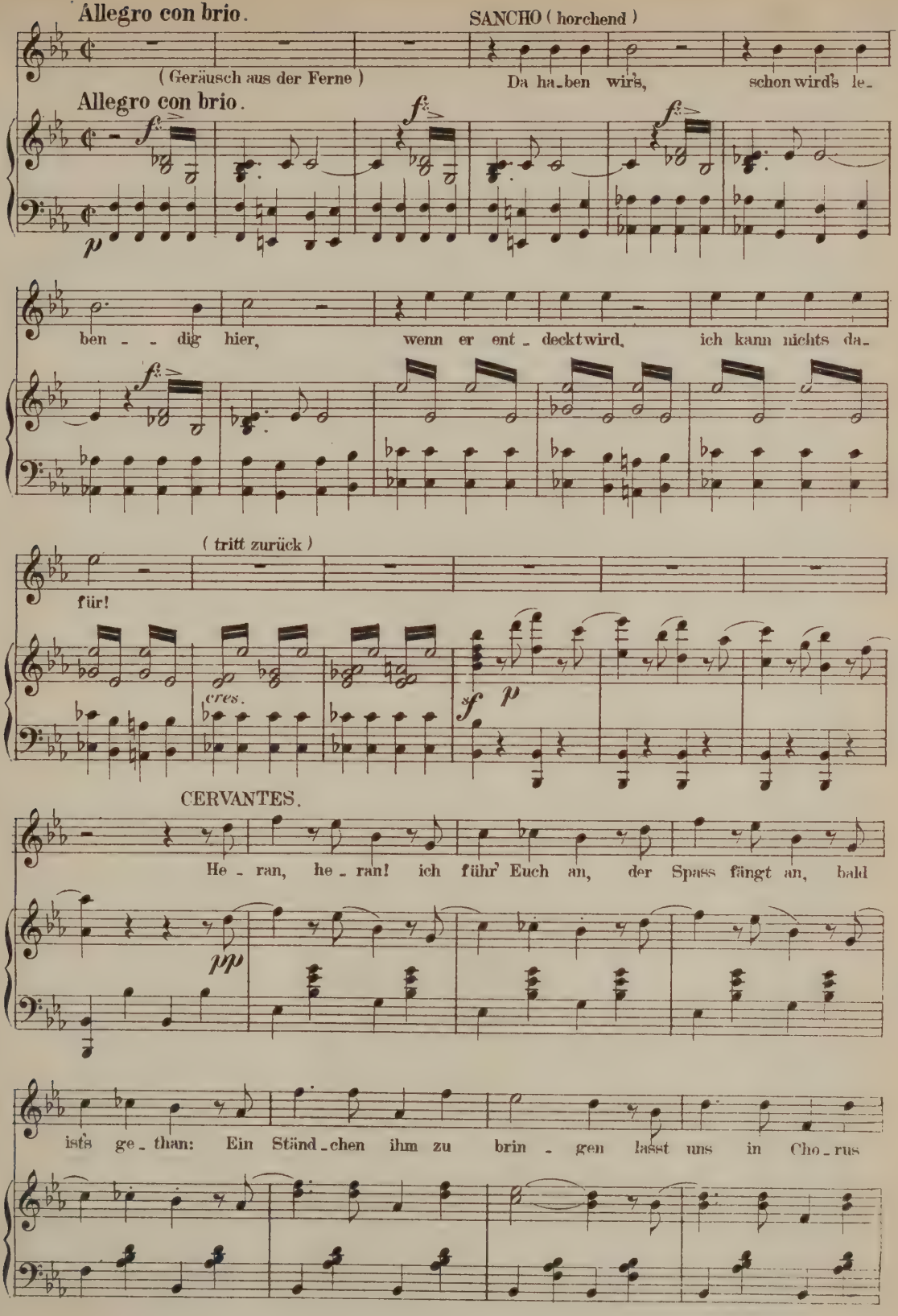
fes selt ihn so lan - ge sei - ner Da - me Gunst,
und ich wett', dass dro - ben gar nicht wird ge - geizt,

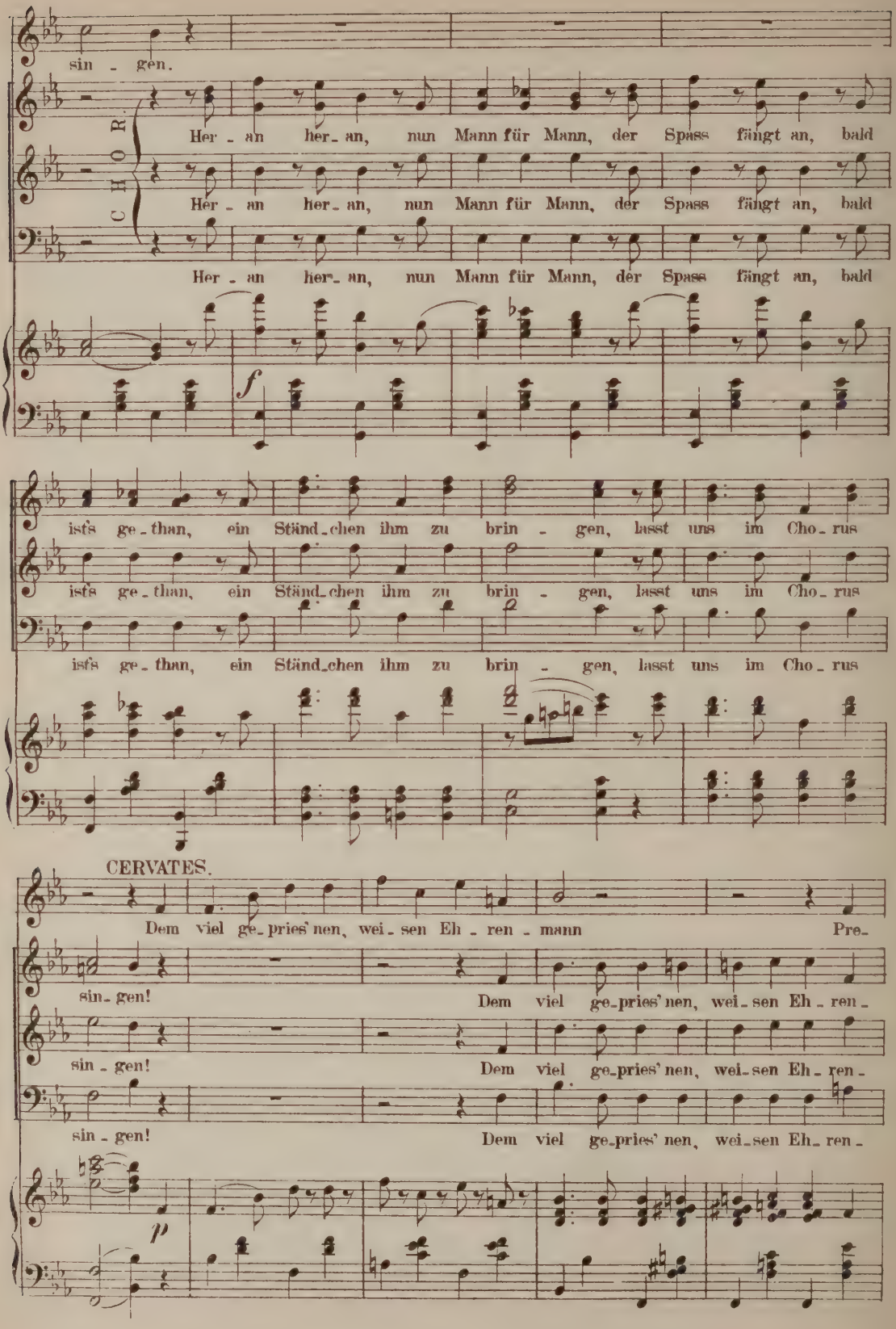
o - der en - chan - tirt ihn ih - res Ko - ches Kunst?
man ser - virt ihm Al - les was den Gau - men reizt.

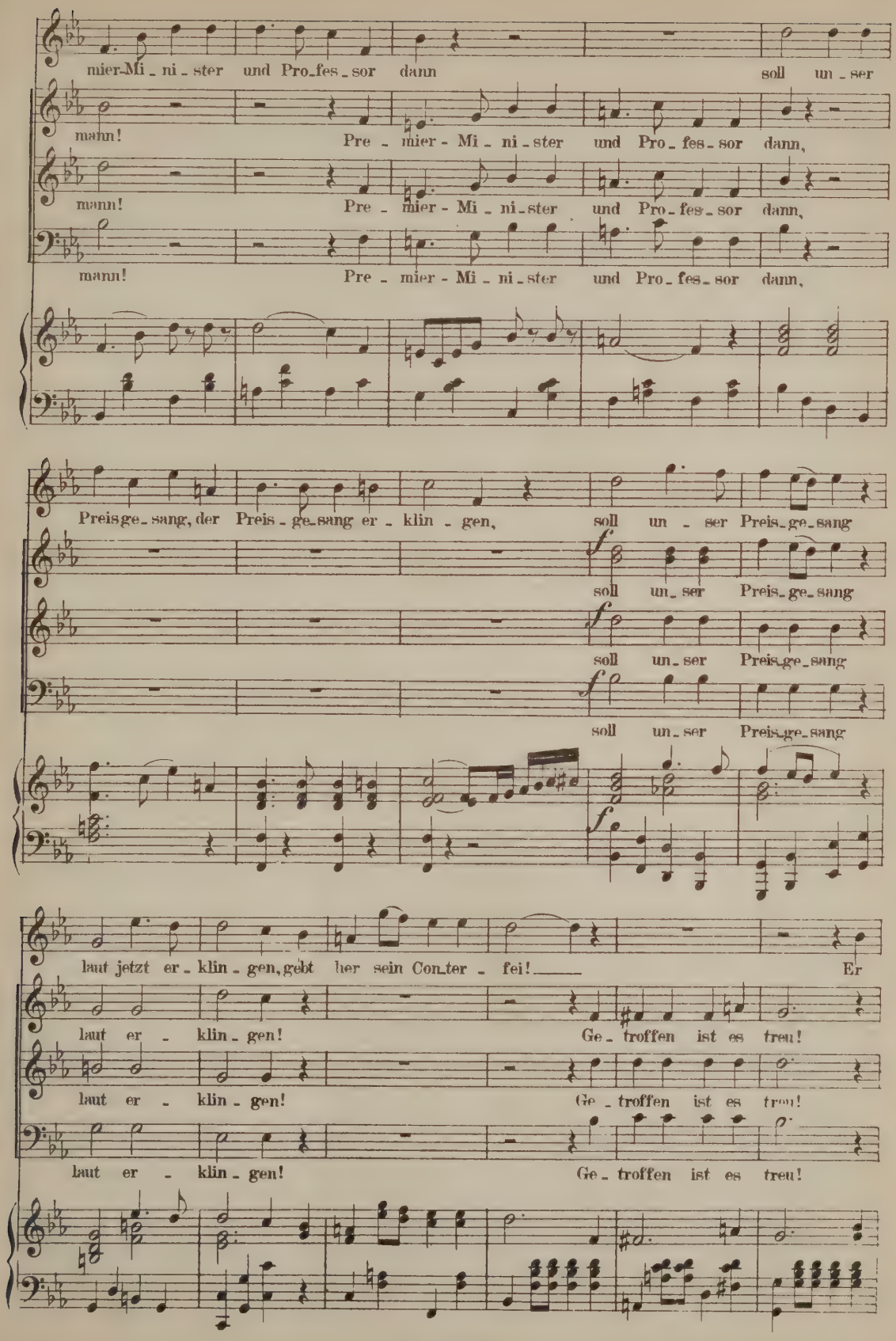
I. Strofe. ich muss hier lau - schen, wa - chen, sor - gen, dass uns Niemand sieht,
II. Strofe. Ach, dies Sou - per, so wird er sa - gen, warganzexqui - sirt,

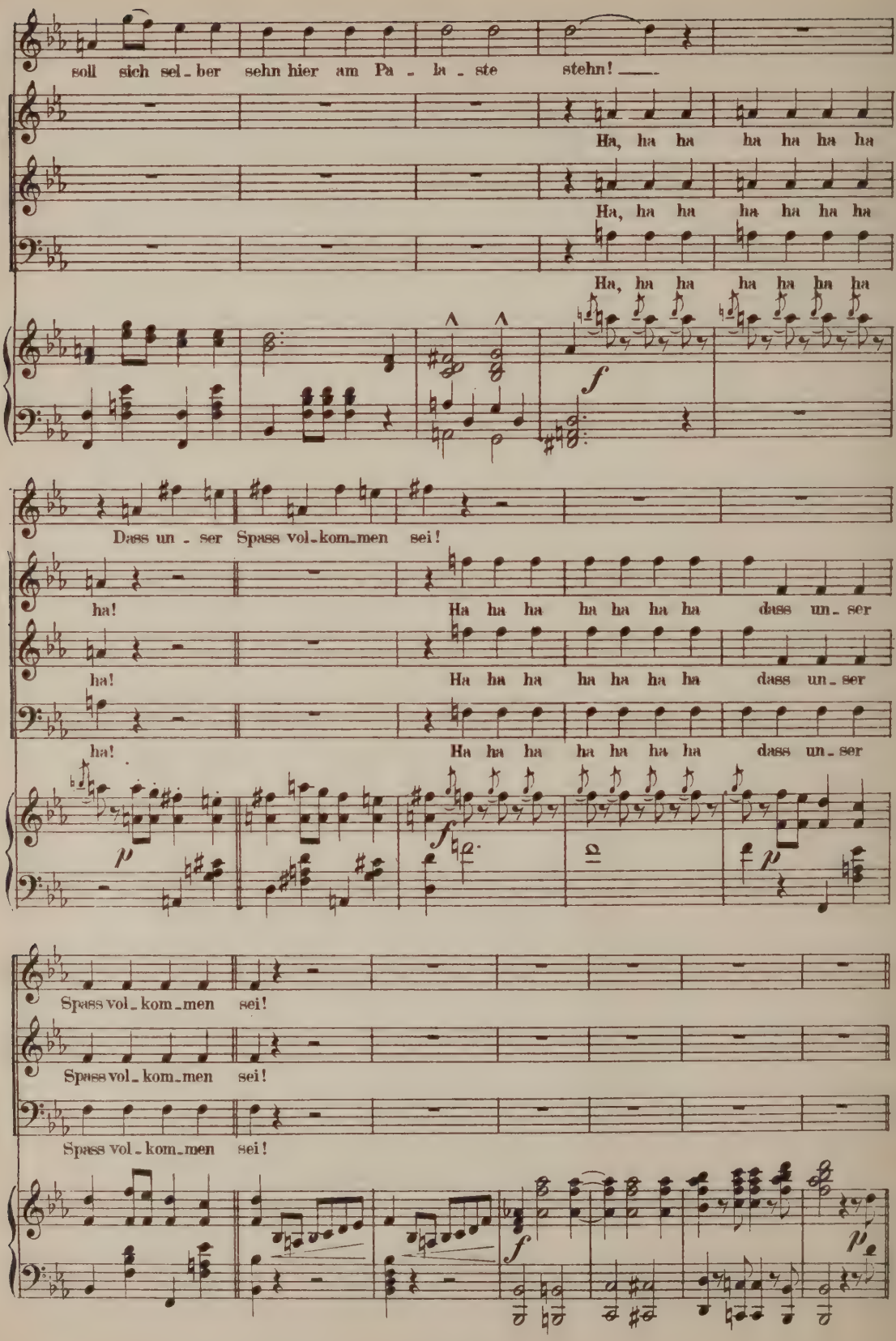
dol.

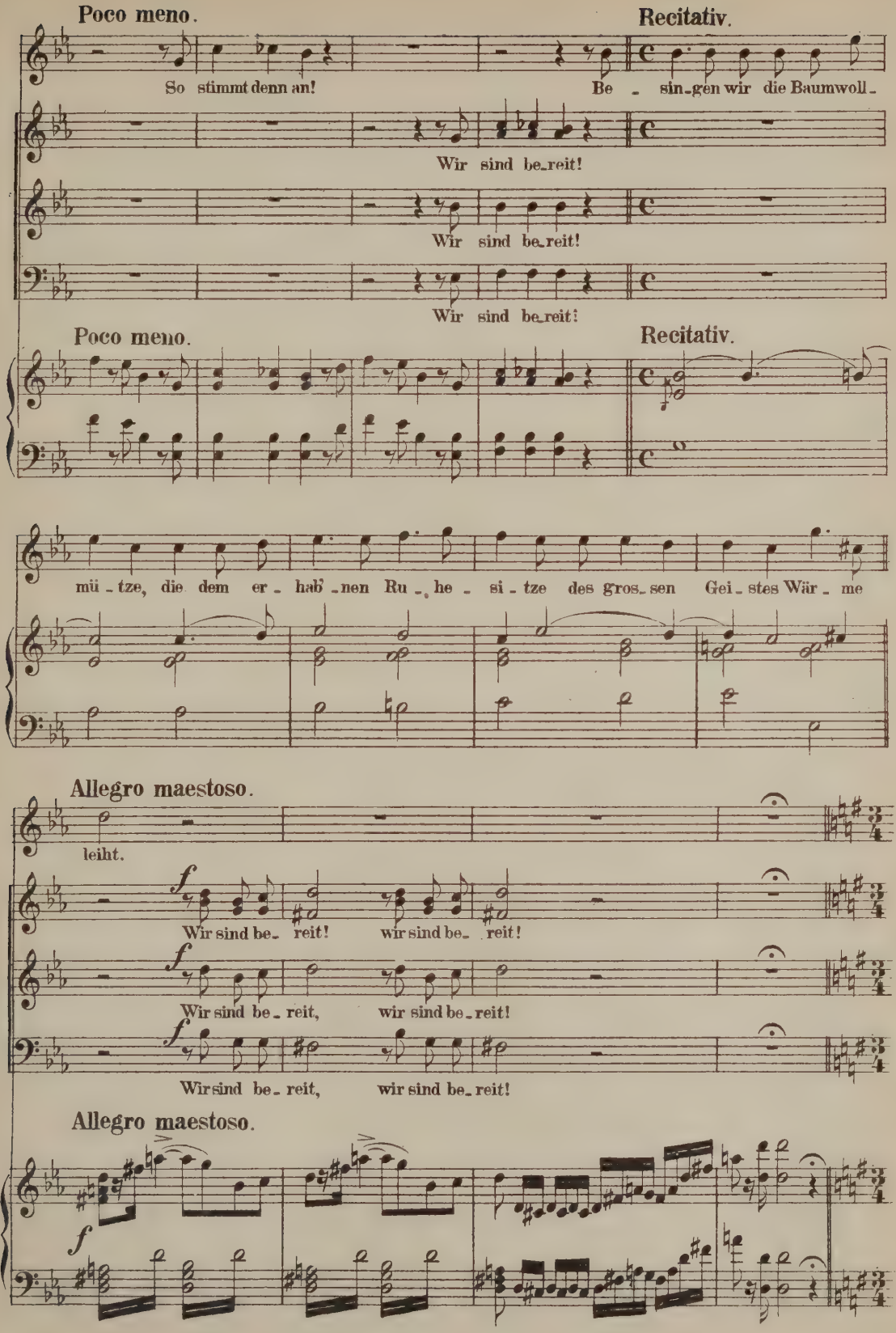

dass uns Nie_mand sieht; er sitzt dort ru - hig bis zum Mor_gen.
war ganz ex_qui - sirt! Nun, er ist jung, erkann's ver - tra - gen.
8
Più mosso.
Gu - ten Ap_pe - tit! gu - ten Ap_pe - tit! gu - ten Ap_pe_
tit, gu - ten Ap_pe - tit!
f
1.
2.
Sel - tne Le_cker_

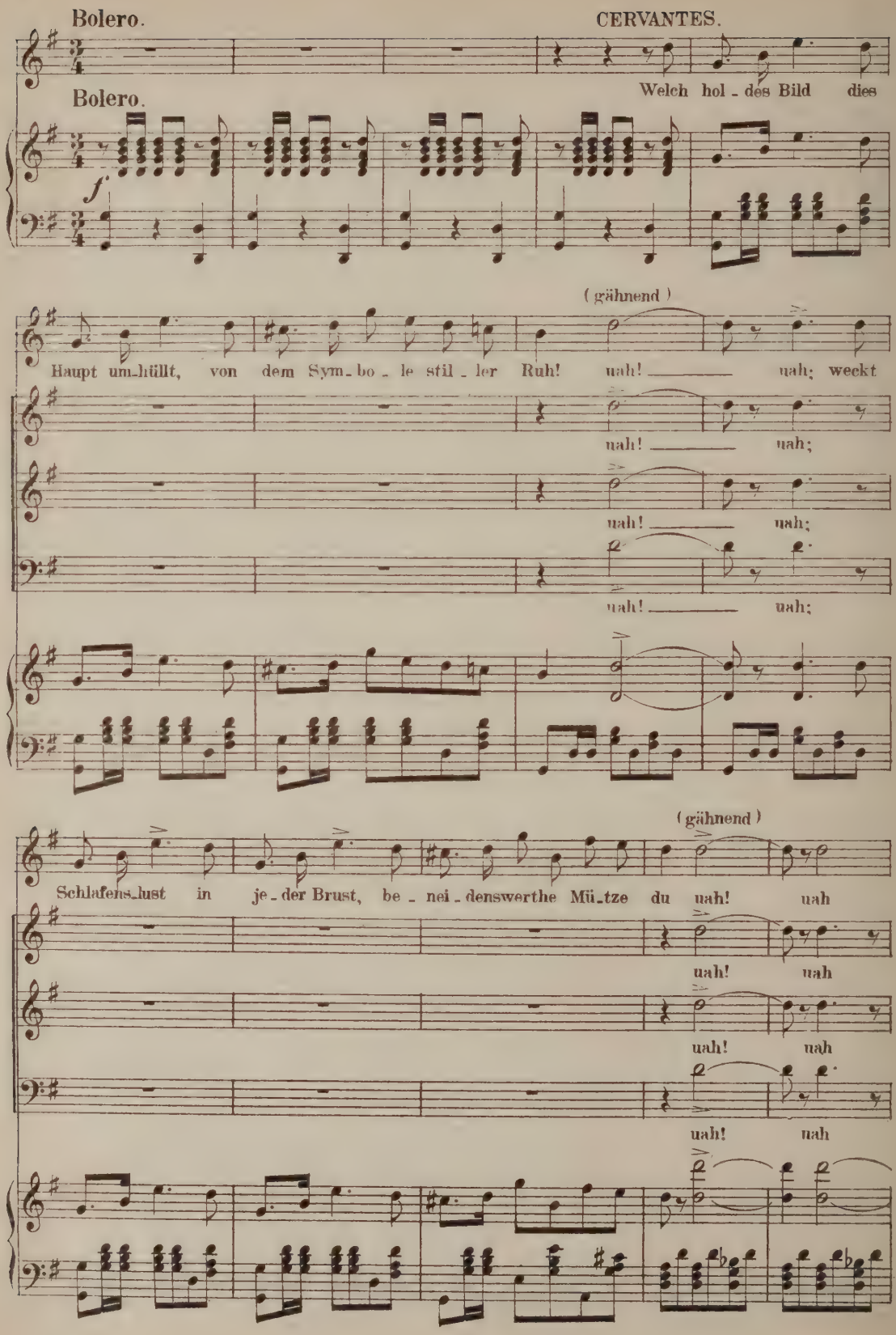

Allegro con brio.
SANCHO (horchend)
(Geräusch aus der Ferne)
Da ha_ben wir's, schon wird's le_
Allegro con brio.
ben _ _ dig hier, wenn er ent_deckt wird, ich kann nichts da_
(tritt zurück)
für!
cres.
CERVANTES.
He _ ran, he _ ran! ich führ' Euch an, der Spass fängt an, bald
ists ge_than: Ein Ständ_chen ihm zu brin _ gen lasst uns in Cho_rus

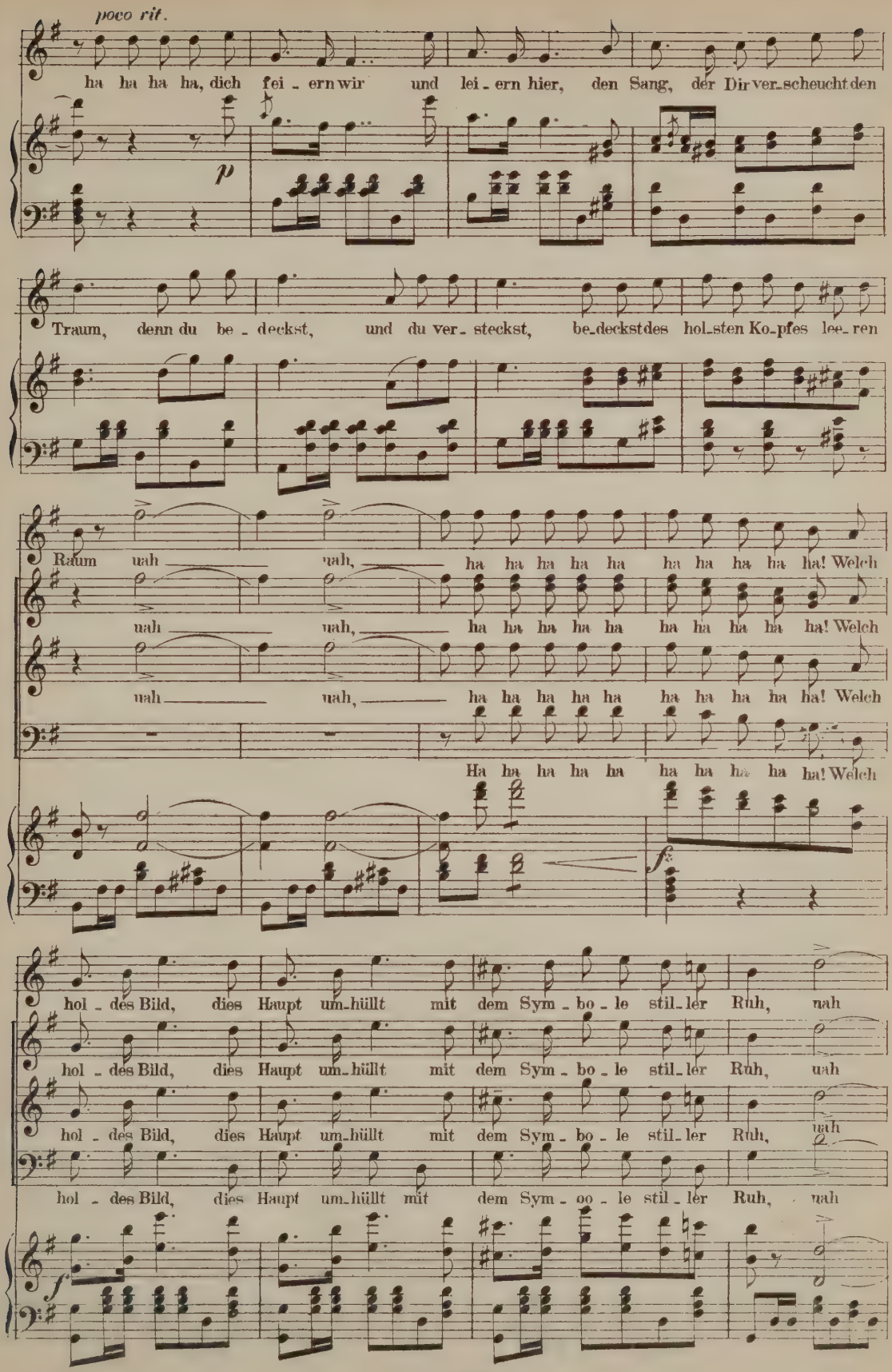

sin - gen.
CHOR.
Her - an her - an, nun Mann für Mann, der Spass fängt an, bald
Her - an her - an, nun Mann für Mann, der Spass fängt an, bald
Her - an her - an, nun Mann für Mann, der Spass fängt an, bald
f
ist's ge - than, ein Ständ - chen ihm zu brin - gen, lasst uns im Cho - rus
ist's ge - than, ein Ständ - chen ihm zu brin - gen, lasst uns im Cho - rus
ist's ge - than, ein Ständ - chen ihm zu brin - gen, lasst uns im Cho - rus
CERVATES.
Dem viel ge - pries' nen, wei - sen Eh - ren - mann Pre -
sin - gen!
Dem viel ge - pries' nen, wei - sen Eh - ren -
sin - gen!
Dem viel ge - pries' nen, wei - sen Eh - ren -
sin - gen!
p

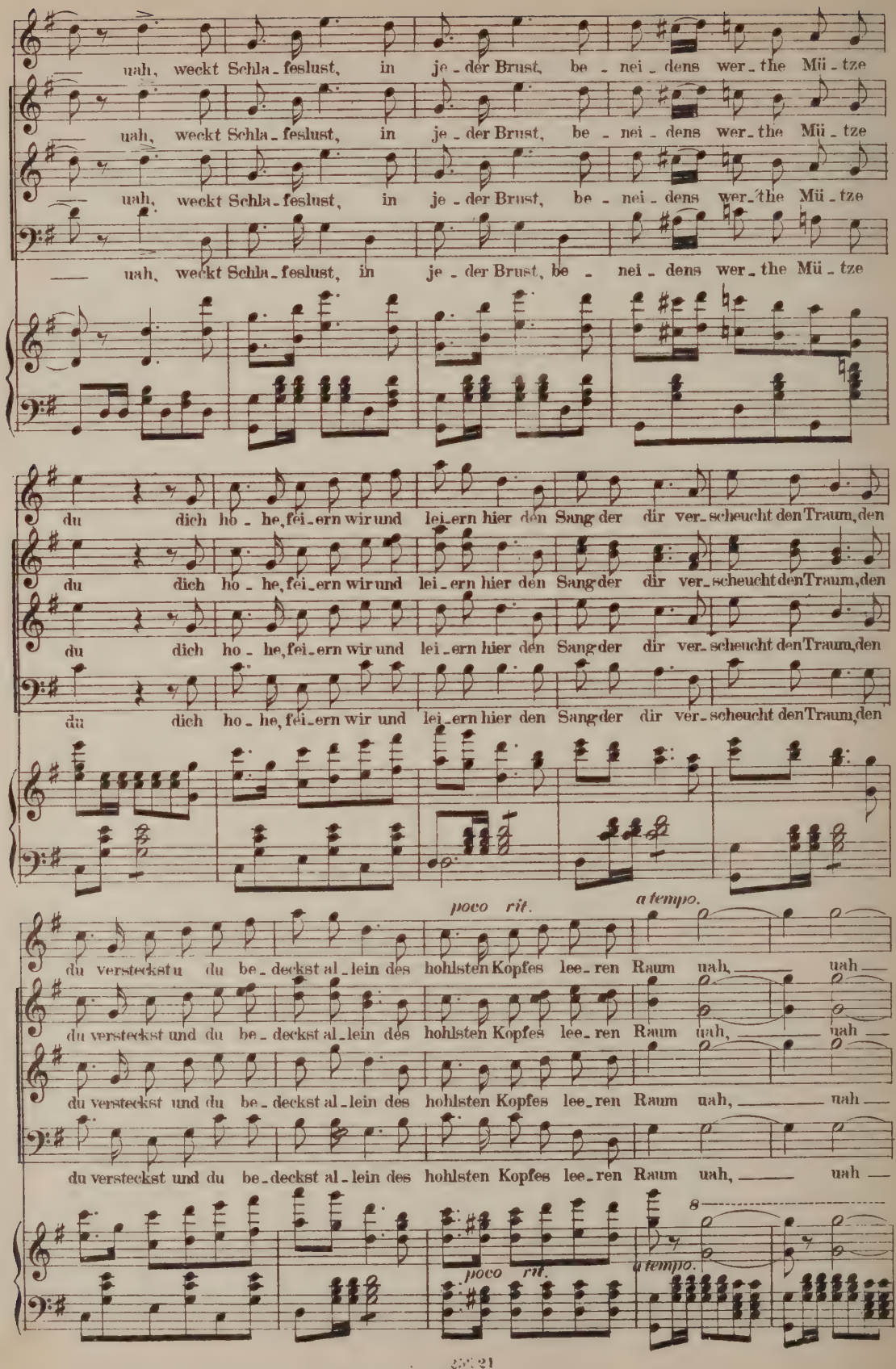

mier-Mi_ni_ster und Pro_fes_sor dann soll un_ser
mann! Pre_mier-Mi_ni_ster und Pro_fes_sor dann,
mann! Pre_mier-Mi_ni_ster und Pro_fes_sor dann,
Preisge_sang, der Preis_ge_sang er_klin_gen, soll un_ser Preis_ge_sang
f
soll un_ser Preis_ge_sang
f
soll un_ser Preis_ge_sang
f
laut jetzt er_klin_gen, gebt her sein Con_ter_fei! Er
laut er_klin_gen! Ge_troffen ist es treu!
laut er_klin_gen! Ge_troffen ist es treu!
laut er_klin_gen! Ge_troffen ist es treu!


soll sich sel - ber sehn hier am Pa - la - ste stehn! —
Ha, ha ha ha ha ha ha
Ha, ha ha ha ha ha ha
Ha, ha ha ha ha ha ha
f
Dass un - ser Spass vol - kom - men sei!
ha! Ha ha ha ha ha ha ha dass un - ser
ha! Ha ha ha ha ha ha ha dass un - ser
ha! Ha ha ha ha ha ha ha dass un - ser
p
f
p
Spass vol - kom - men sei!
Spass vol - kom - men sei!
Spass vol - kom - men sei!
f
p


Poco meno.
Recitativ.
So stimmt denn an!
Be - sin-gen wir die Baumwoll-
Wir sind be-reit!
Wir sind be-reit!
Wir sind be-reit!
Poco meno.
Recitativ.
mü-tze, die dem er-hab'-nen Ru-he-si-tze des gros-sen Gei-stes Wär-me
Allegro maestoso.
leiht.
Wir sind be-reit! wir sind be-reit!
Wir sind be-reit, wir sind be-reit!
Wir sind be-reit, wir sind be-reit!
Allegro maestoso.


Bolero.
CERVANTES.
Welch hol - des Bild dies
Bolero.
f
(gähnend)
Haupt um-hüllt, von dem Sym-bo - le stil - ler Ruh! uah! uah; weckt
uah! uah;
uah! uah;
uah! uah;
(gähnend)
Schlafens-lust in je - der Brust, be - nei - denswerthe Mü-tze du uah! uah
uah! uah
uah! uah
uah! uah


poco rit.
ha ha ha ha, dich fei - ern wir und lei - ern hier, den Sang, der Dir ver_scheucht den
p
Traum, denn du be - deckst, und du ver - steckst, be_deckst des hol_sten Ko_pfes lee_ren
Raum uah uah, ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha! Welch
uah uah, ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha! Welch
uah uah, ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha! Welch
Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha! Welch
f
hol - des Bild, dies Haupt um_hüllt mit dem Sym - bo - le stil_ler Ruh, nah
hol - des Bild, dies Haupt um_hüllt mit dem Sym - bo - le stil_ler Ruh, uah
hol - des Bild, dies Haupt um_hüllt mit dem Sym - bo - le stil_ler Ruh, uah
hol - des Bild, dies Haupt um_hüllt mit dem Sym - oo - le stil - ler Ruh, nah
f


uah, weckt Schla-feslust, in je-der Brust, be-nei-dens wer-the Mü-tze
uah, weckt Schla-feslust, in je-der Brust, be-nei-dens wer-the Mü-tze
uah, weckt Schla-feslust, in je-der Brust, be-nei-dens wer-the Mü-tze
uah, weckt Schla-feslust, in je-der Brust, be-nei-dens wer-the Mü-tze
du dich ho-he, fei-ern wir und lei-ern hier den Sang der dir ver-scheucht den Traum, den
du dich ho-he, fei-ern wir und lei-ern hier den Sang der dir ver-scheucht den Traum, den
du dich ho-he, fei-ern wir und lei-ern hier den Sang der dir ver-scheucht den Traum, den
du dich ho-he, fei-ern wir und lei-ern hier den Sang der dir ver-scheucht den Traum, den
poco rit.
a tempo.
du versteckst u du be-deckst al-lein des hohlsten Kopfes lee-ren Raum uah, uah
du versteckst und du be-deckst al-lein des hohlsten Kopfes lee-ren Raum uah, uah
du versteckst und du be-deckst al-lein des hohlsten Kopfes lee-ren Raum uah, uah
du versteckst und du be-deckst al-lein des hohlsten Kopfes lee-ren Raum uah, uah
8
poco rit.
a tempo.

ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha
ff
Allegro.
PREMIER (am Fenster)
Was für ein Lärm, was für Ge - schrei! He
f ff
Wa - che, Wa - che! schnell her - bei!
Uah!
Uah!
ha ha ha ha ha ha ha
f

PREMIER (gesprochen)
Was ist das für ein musikalischer Skandal?! Ich bitte um Ruhe. Ich bin so eben erst über den Regie - rungsschaften eingeschlafen.
(Prosa)
Lachen sie nicht meine Herrn! Wenn ich regiere, ist das nicht zum Lachen! Ruhe, Respekt!
Nah
ha ha ha ha ha ha ha ha ha
ha ha ha ha ha ha ha ha ha
PREMIER.
Portugisische Jugend! Sei wenigstens nur galant! Nebenan schläft meine Frau. Sie ist unwohl; seit unserer Hochzeit ist ihr immer übel!
KÖNIG.
Was, schon so spät, wie doch die Zeit ver - geht!
SANCHO.
Nur fort, nur
p
CERVANTES. Recit.
rit.
K
Was, un - wohl Eu - re Frau? Sind doch die Wei - ber
S
fort, dass man uns nicht er - spät!
Recit.

CERVANTES.

CHOR.

schlau! He, gu_ter Freund was macht ihr

ha ha ha ha ha ha ha

ha ha ha ha ha ha ha

ha ha ha ha ha ha ha

f *f*

(für sich.) Tempo di Marcia.

da? SANCHO. Der Kö_nig ha, und hier die Wa _ che! Ma_je_

Der Kö_nig ists!

Tempo di Marcia.

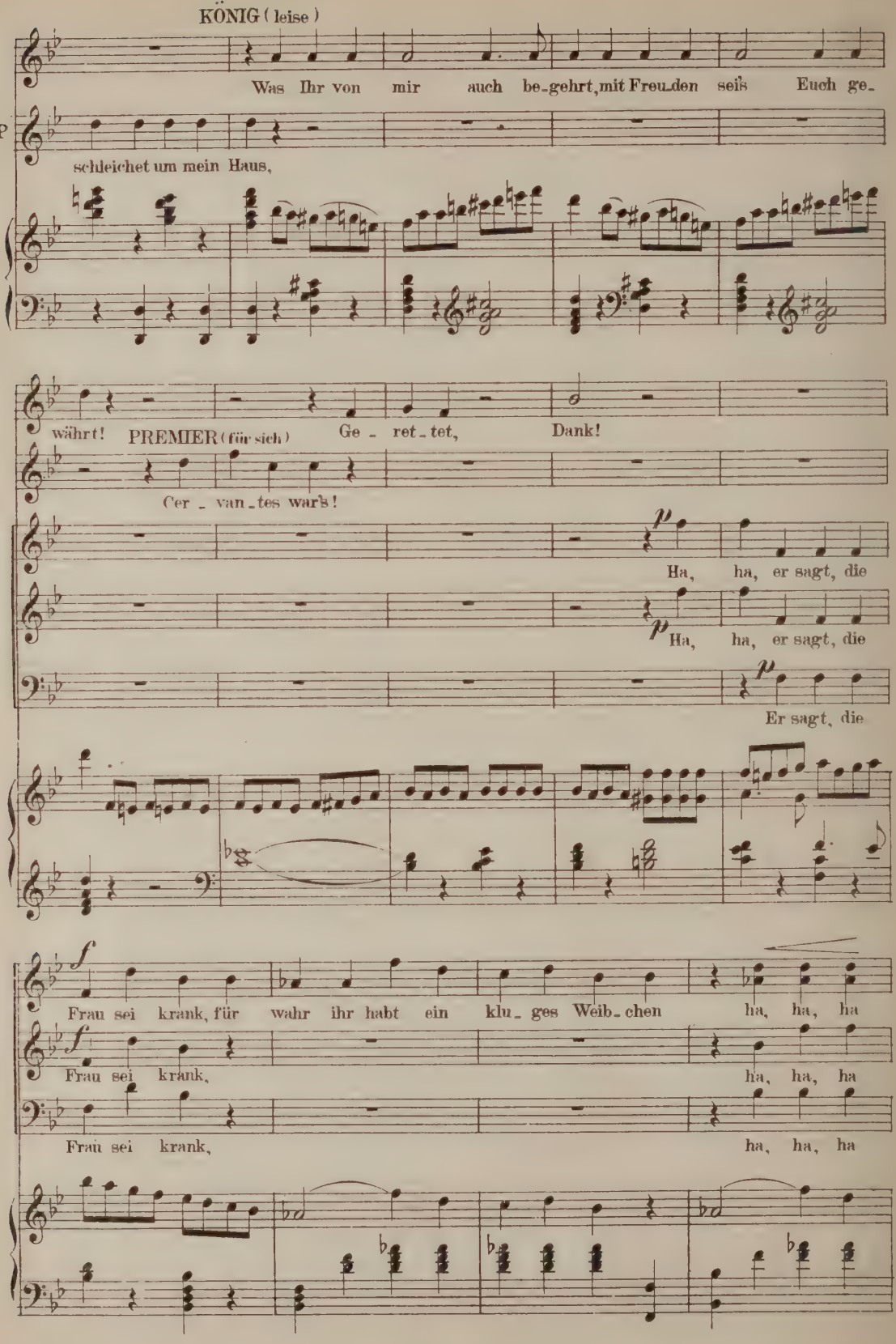
p

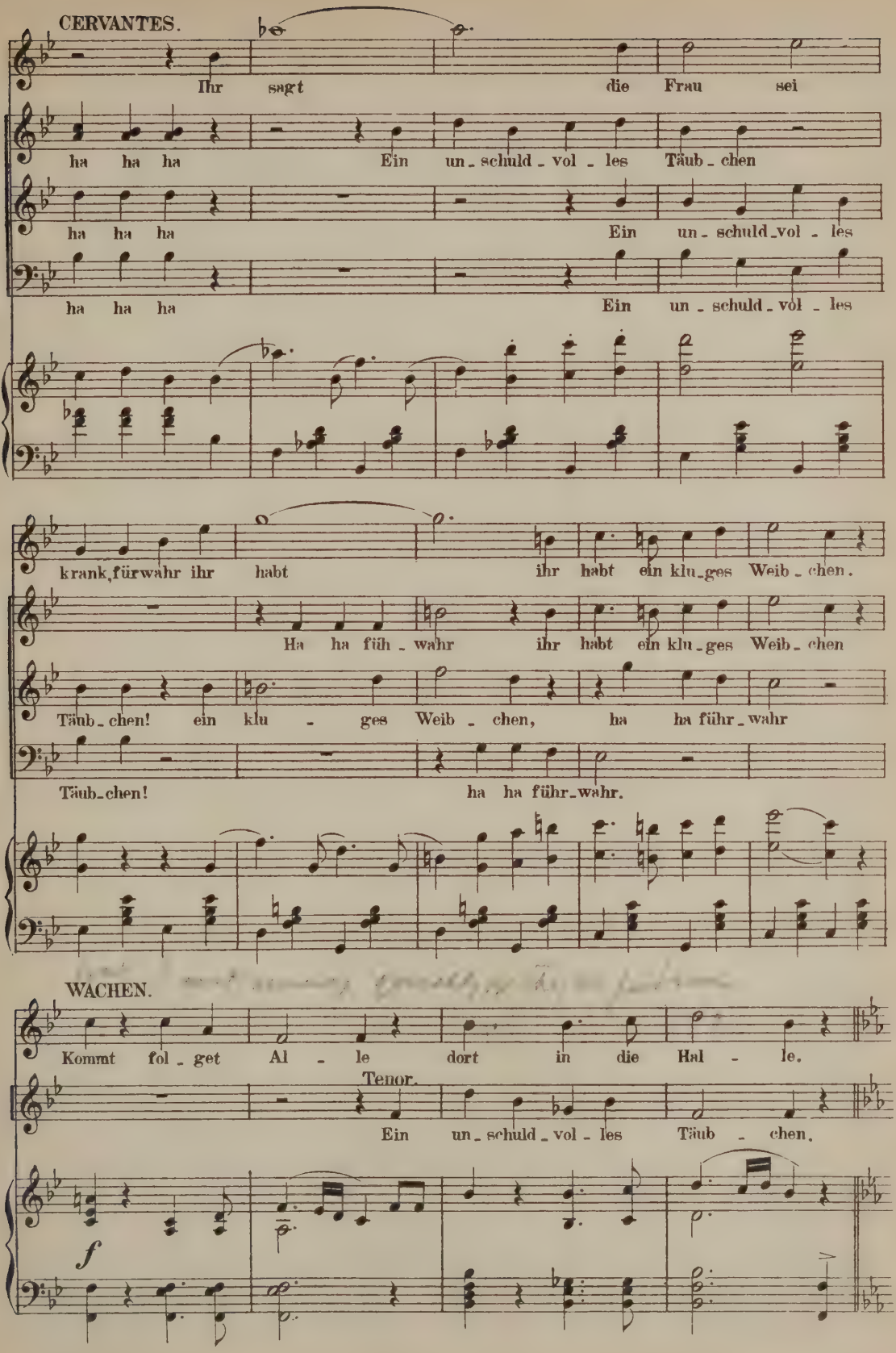
stät, die_se Mas_ke, eh' man Euch er_späht, und hier den Man_tel,

und nun dort hin _ aus!

PREMIER.

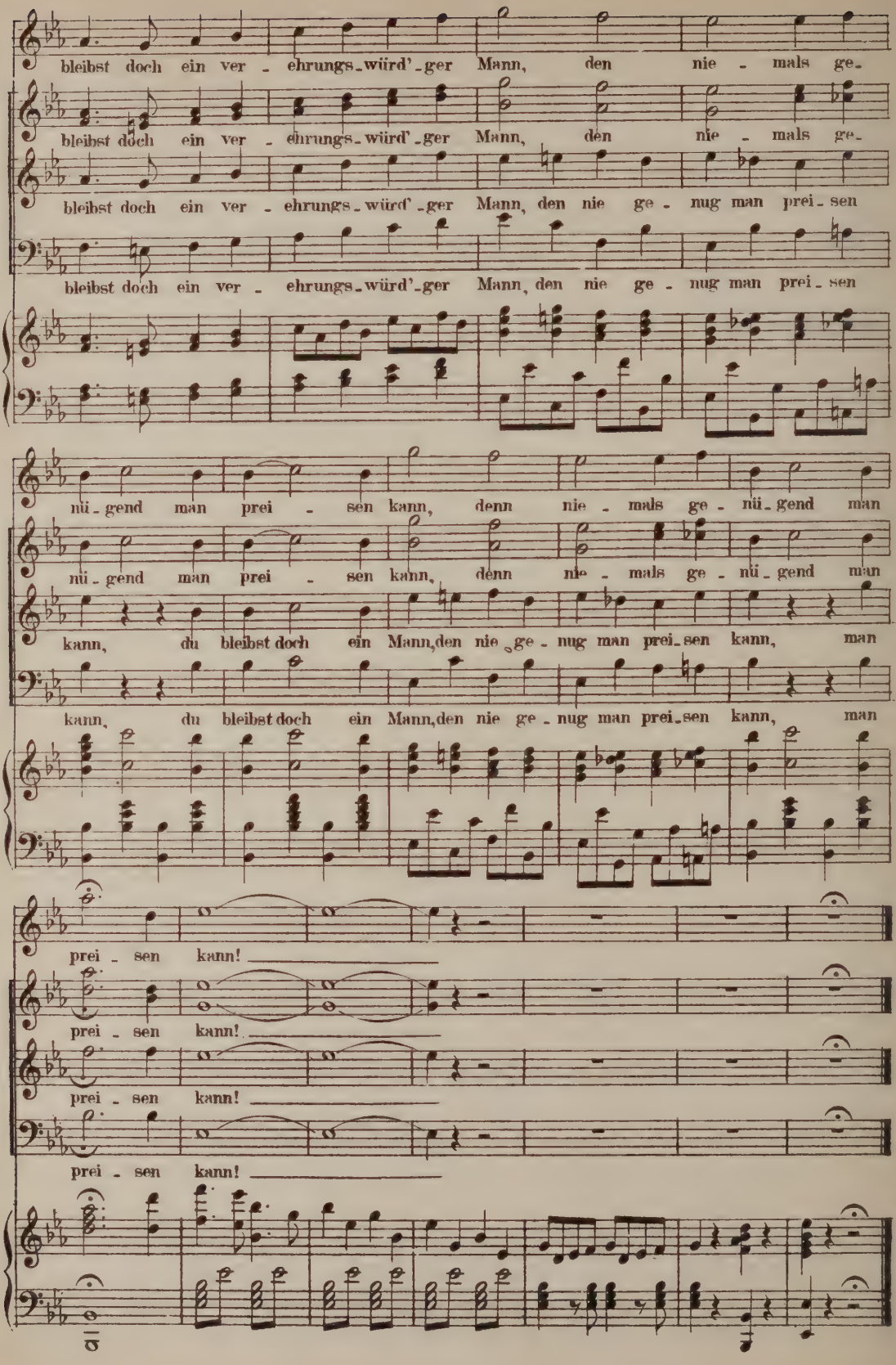
Ein Frem_der


KÖNIG (leise)
Was Ihr von mir auch be-gehrt, mit Freu-den seis Euch ge-
P
schleichet um mein Haus,
währt! PREMIER (für sich) Ge - ret-tet, Dank!
Cer - van-tes war's!
p
Ha, ha, er sagt, die
p
Ha, ha, er sagt, die
p
Er sagt, die
f
Frau sei krank, für wahr ihr habt ein klu-ges Weib-chen ha, ha, ha
f
Frau sei krank, ha, ha, ha
Frau sei krank, ha, ha, ha

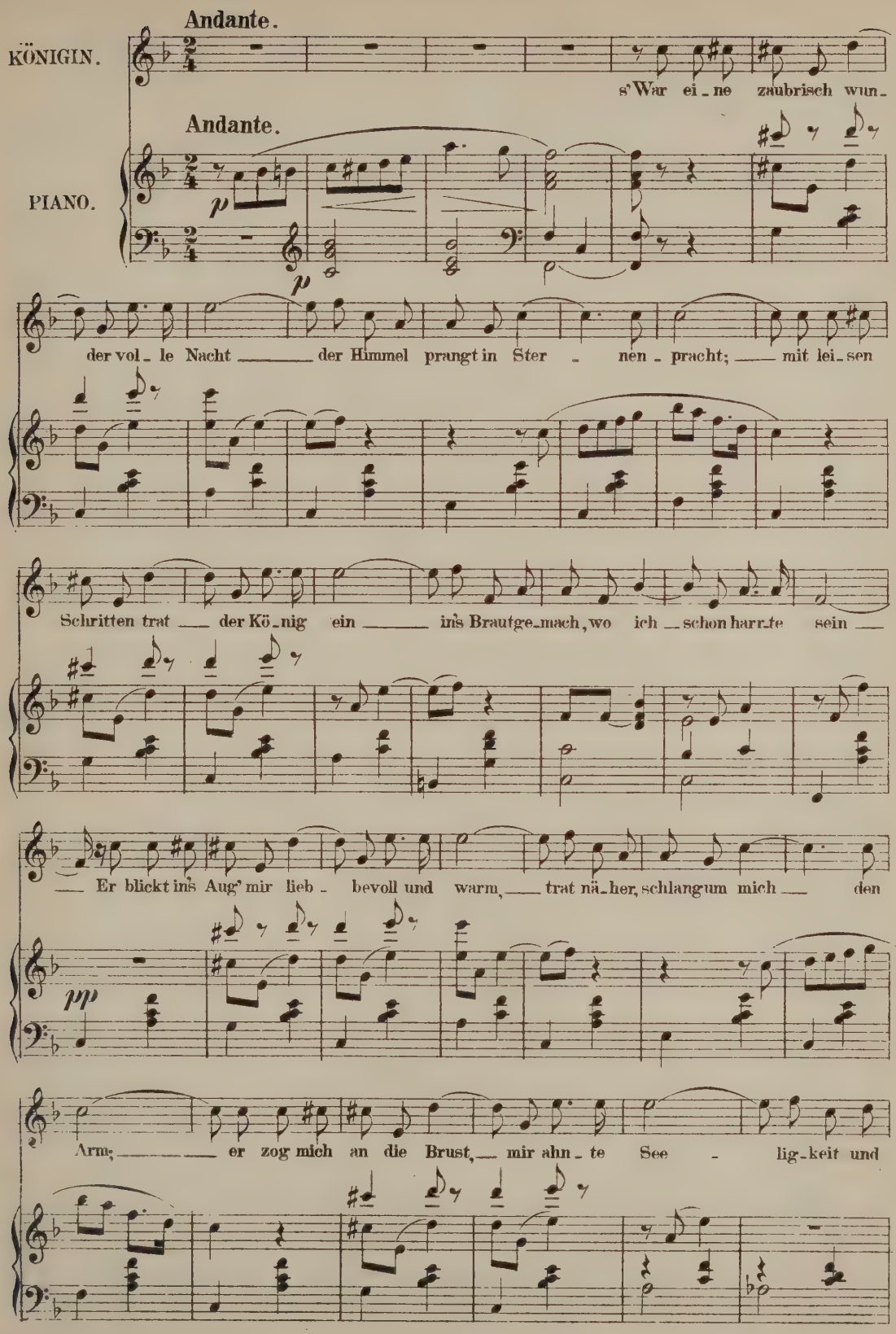

CERVANTES.
Ihr sagt die Frau sei
ha ha ha Ein un - schuld - vol - les Täub - chen
ha ha ha Ein un - schuld - vol - les
ha ha ha Ein un - schuld - vol - les
krank, fürwahr ihr habt ihr habt ein klu - ges Weib - chen.
Ha ha füh - wahr ihr habt ein klu - ges Weib - chen
Täub - chen! ein klu - ges Weib - chen, ha ha führ - wahr
Täub - chen! ha ha führ - wahr.
WACHEN.
Kommt fol - get Al - le dort in die Hal - le.
Tenor.
Ein un - schuld - vol - les Täub - chen.
f

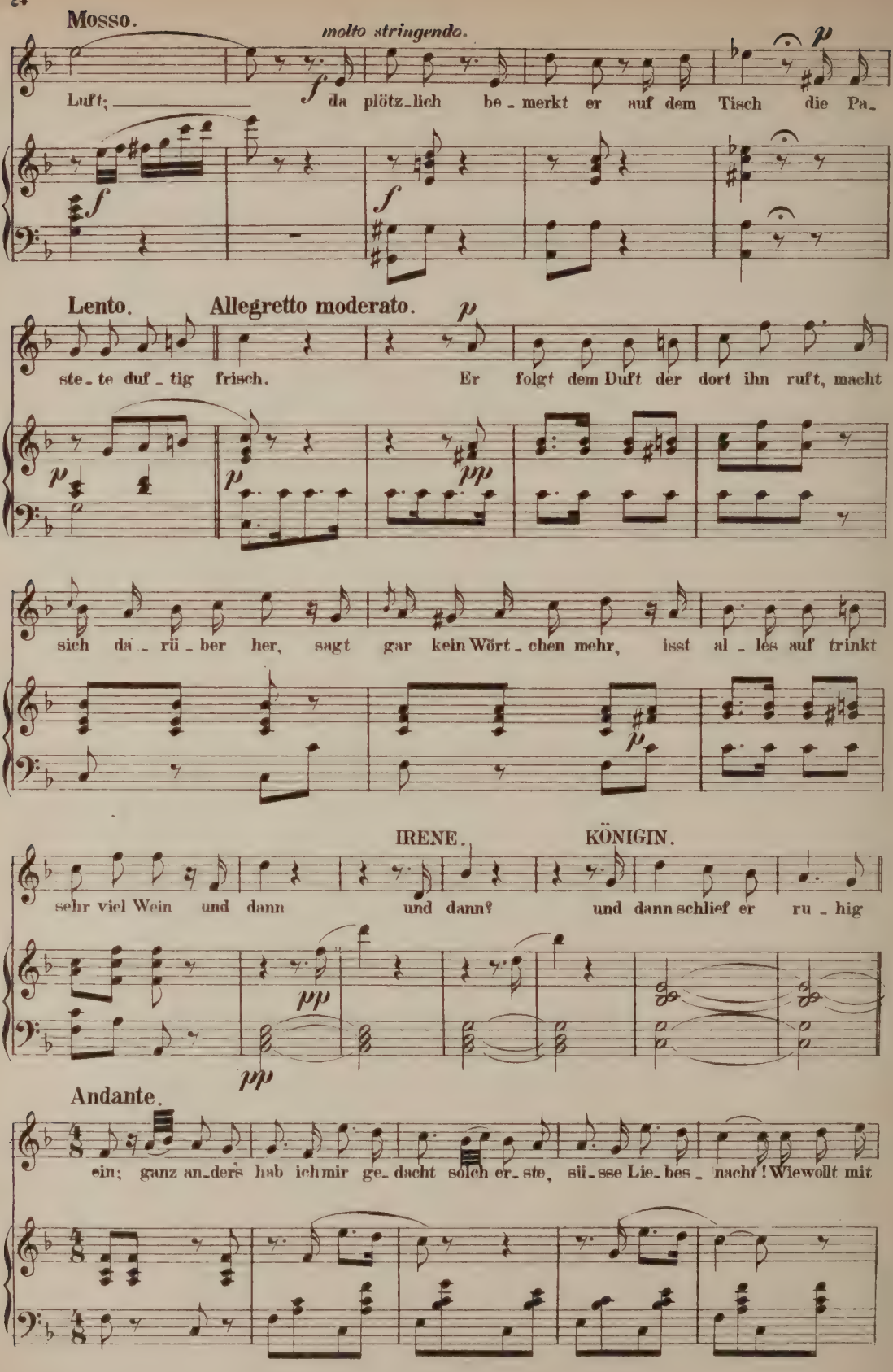
CERVANTES.
Sorgt, dass man sie nicht stört.
WACHE.
Dort wer-det ihr ver-
Sorgt, dass man sie nicht stört, ha ha ha ha ha ha ha
Sorgt, dass man sie nicht stört
Sorgt, dass man sie nicht stört
mf
mf
CERVANTES.
Wohl
PREMIER.
hört. So isfs wie sichs ge - hört.
ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha. Wohl
Ha ha ha ha ha ha ha ha ha. Wohl
Ha ha ha ha ha ha ha ha ha. Wohl
ff

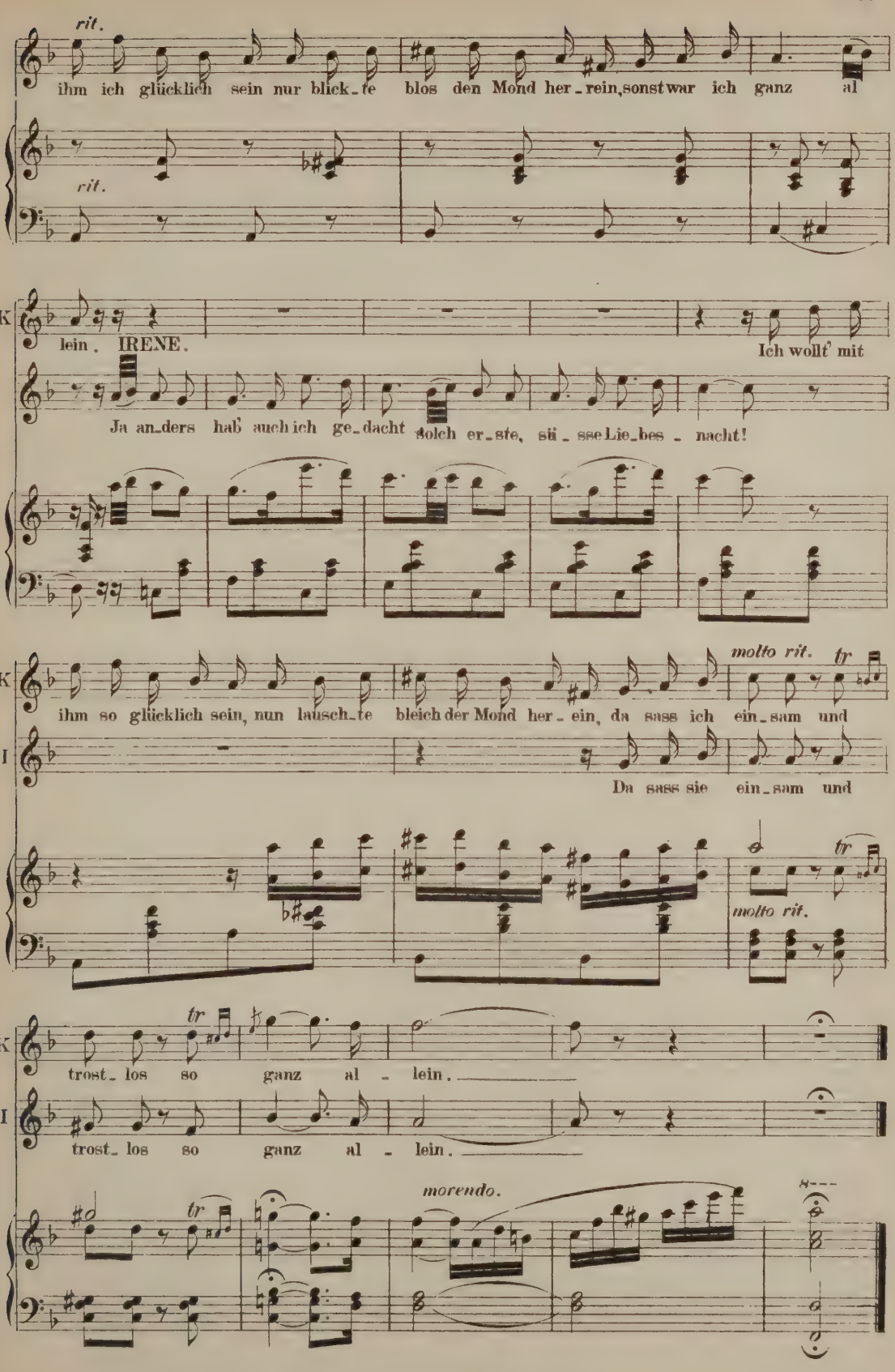
an, wohlan, es ist ge-than, sein Ständ-chen hat der gros-se Mann, jetzt
an, wohlan, es ist ge-than, sein Ständ-chen hat der gros-se Mann, jetzt
an, wohlan, es ist ge-than, sein Ständ-chen hat der gros-se Mann, jetzt
lässt er für das Sin-gen uns ins Ge-fäng-niss brin-gen, doch
lässt er für das Sin-gen uns ins Ge-fäng-niss brin-gen, doch
lässt er für das Sin-gen uns ins Ge-fäng-niss brin-gen, doch
ma-chen wir uns nichts da-raus und ru-fen noch be-geistert aus: Du
ma-chen wir uns nichts da-raus und ru-fen noch be-geistert aus: Du
ma-chen wir uns nichts da-raus und ru-fen noch be-geistert aus: Du


bleibst doch ein ver - ehrungs-würd'-ger Mann, den nie - mals ge-
bleibst doch ein ver - ehrungs-würd'-ger Mann, den nie - mals ge-
bleibst doch ein ver - ehrungs-würd'-ger Mann, den nie ge - nug man prei-sen
bleibst doch ein ver - ehrungs-würd'-ger Mann, den nie ge - nug man prei-sen
nü-gend man prei - sen kann, denn nie - mals ge - nü-gend man
nü-gend man prei - sen kann, denn nie - mals ge - nü-gend man
kann, du bleibst doch ein Mann, den nie ge - nug man prei-sen kann, man
kann, du bleibst doch ein Mann, den nie ge - nug man prei-sen kann, man
prei - sen kann!
prei - sen kann!
prei - sen kann!
prei - sen kann!

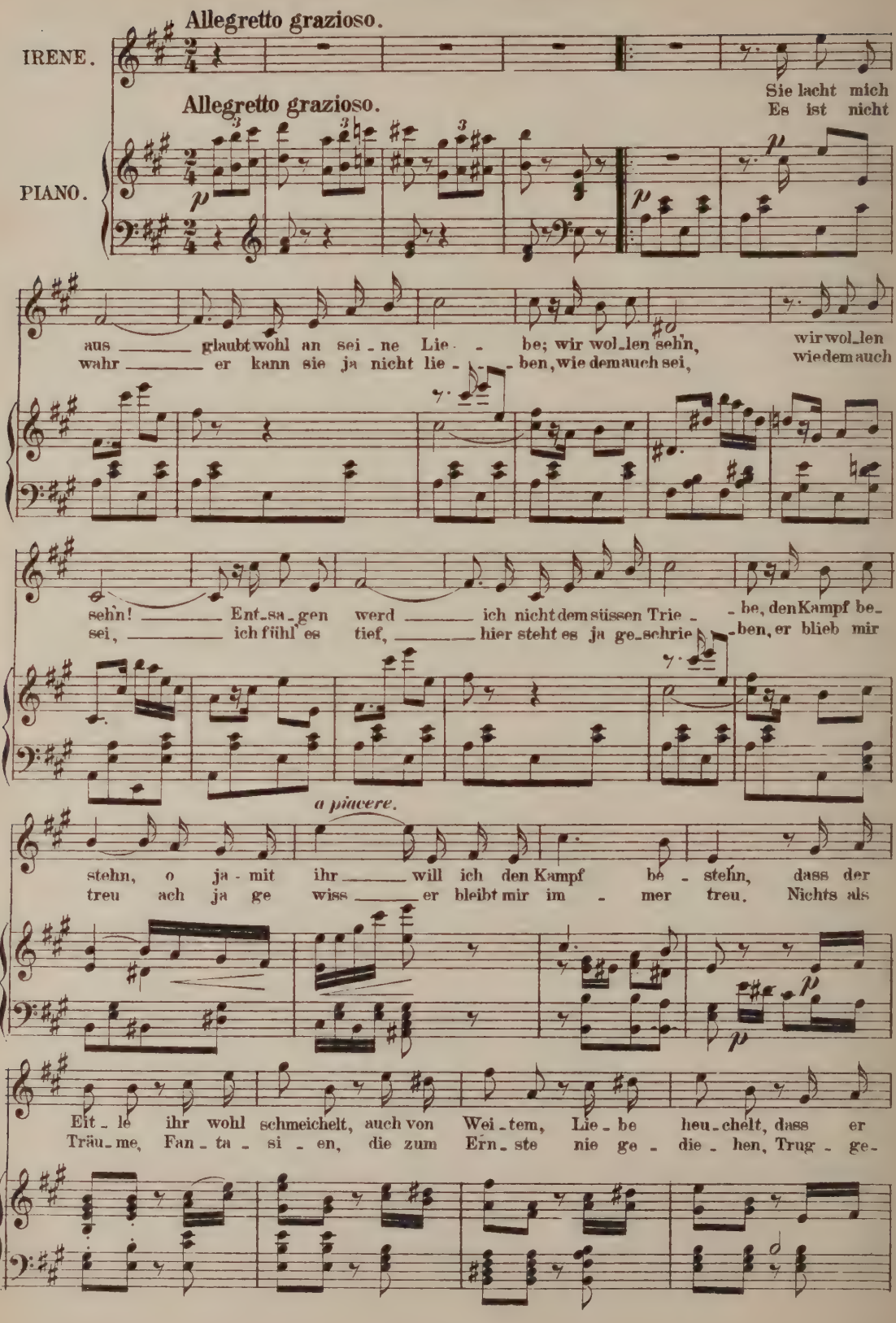
№ 2. ROMANZE.

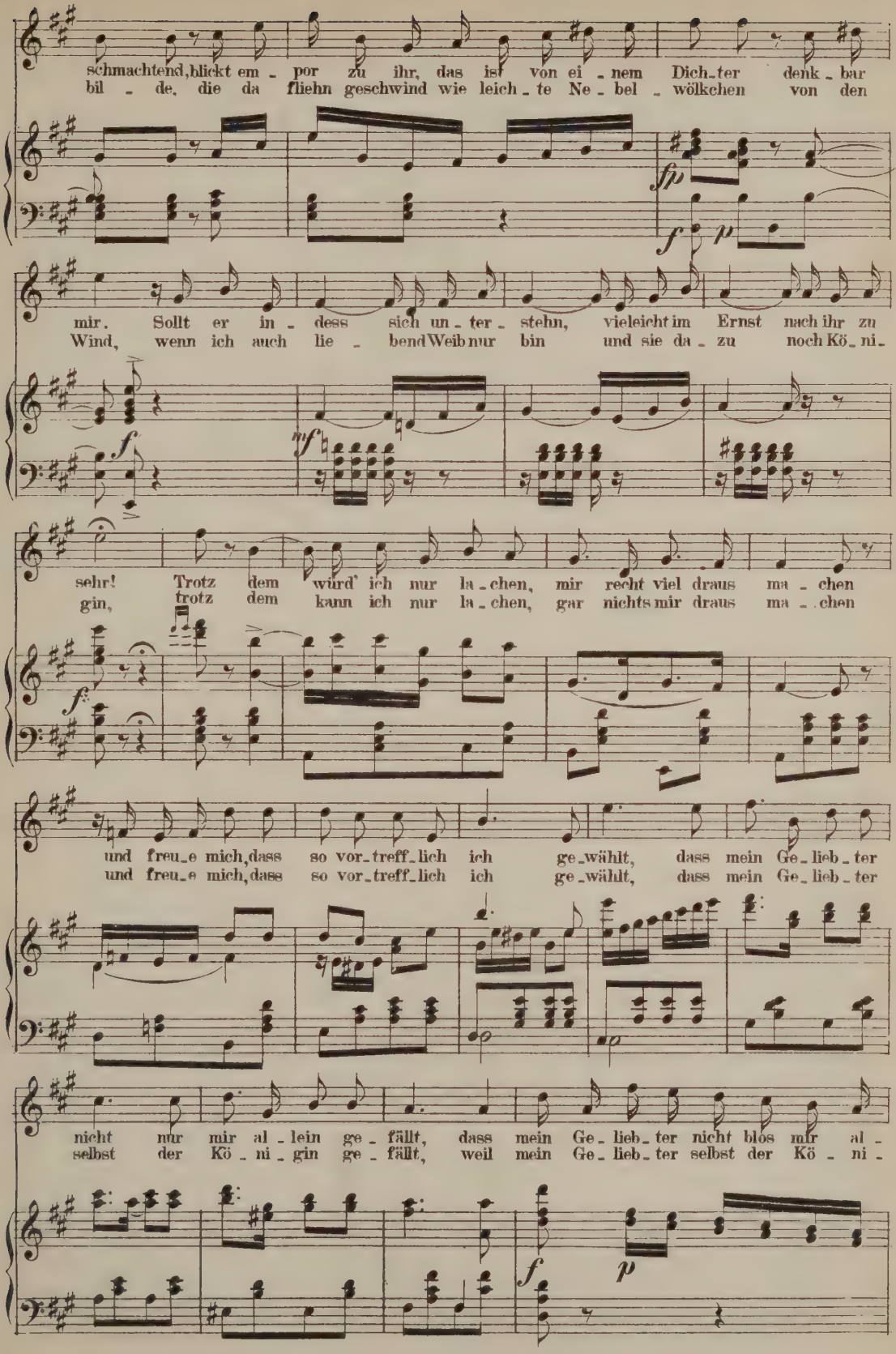

Andante.
KÖNIGIN.
s'War ei - ne zaubrisch wun -
Andante.
PIANO.
p
p
der vol - le Nacht _____ der Himmel prangt in Ster - nen - pracht; ____ mit lei - sen
Schritten trat ___ der Kö - nig ein _____ ins Brautge - mach, wo ich _ schon harr - te sein ___
___ Er blickt ins Aug' mir lieb - bevoll und warm, ____ trat nä - her, schlang um mich ___ den
pp
Arm; _____ er zog mich an die Brust, ___ mir ahn - te See - lig - keit und

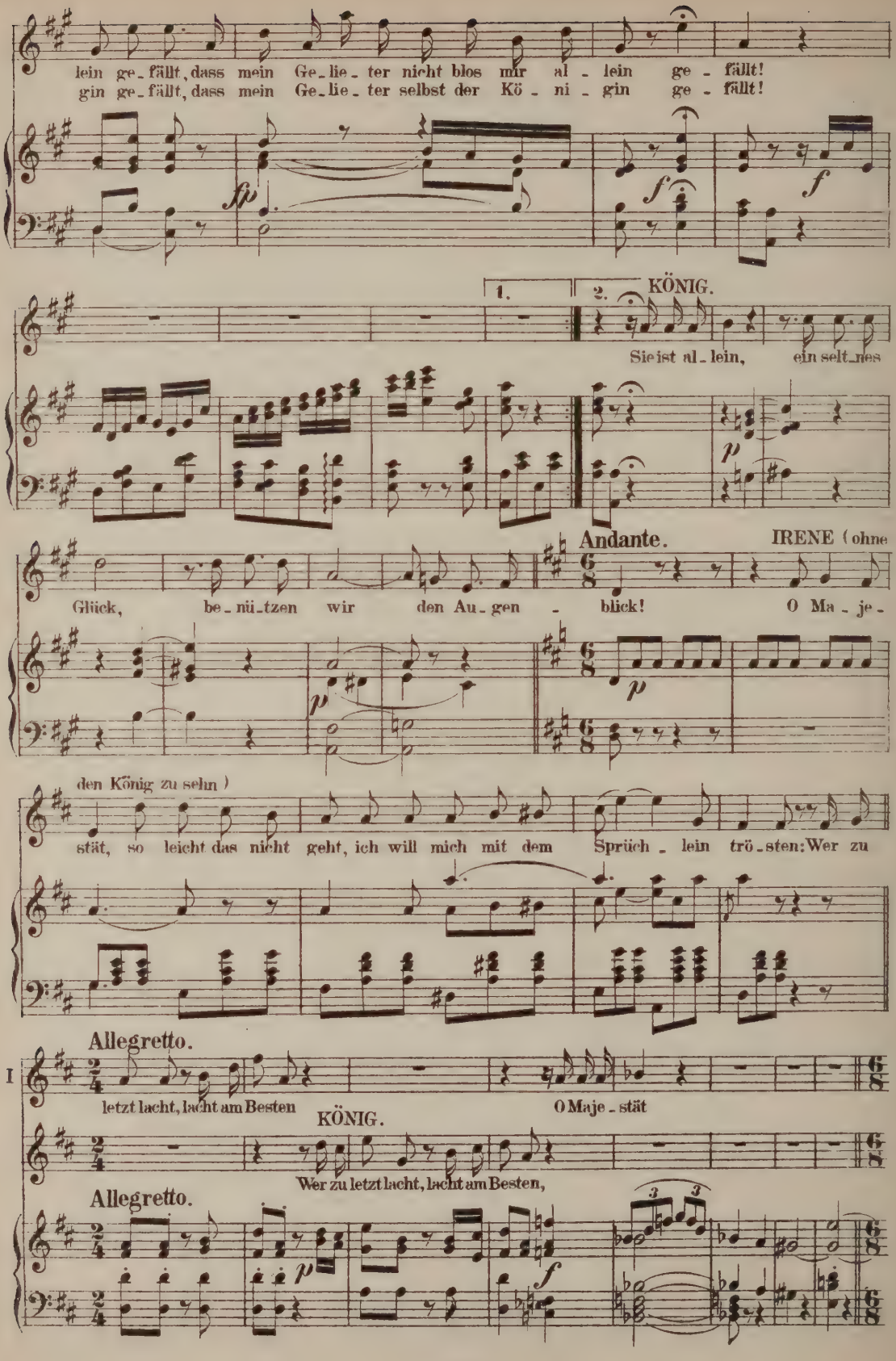

Mosso.
molto stringendo.
Luft; da plötz-lich be-merkt er auf dem Tisch die Pa-
Lento.
Allegretto moderato.
ste-te duf-tig frisch. Er folgt dem Duft der dort ihn ruft, macht
sich da-rü-ber her, sagt gar kein Wört-chen mehr, isst al-les auf trinkt
IRENE.
KÖNIGIN.
sehr viel Wein und dann und dann? und dann schlief er ru-hig
Andante.
ein; ganz an-ders hab ich mir ge-dacht solch er-ste, sü-sse Lie-bes-nacht! Wie wollt mit

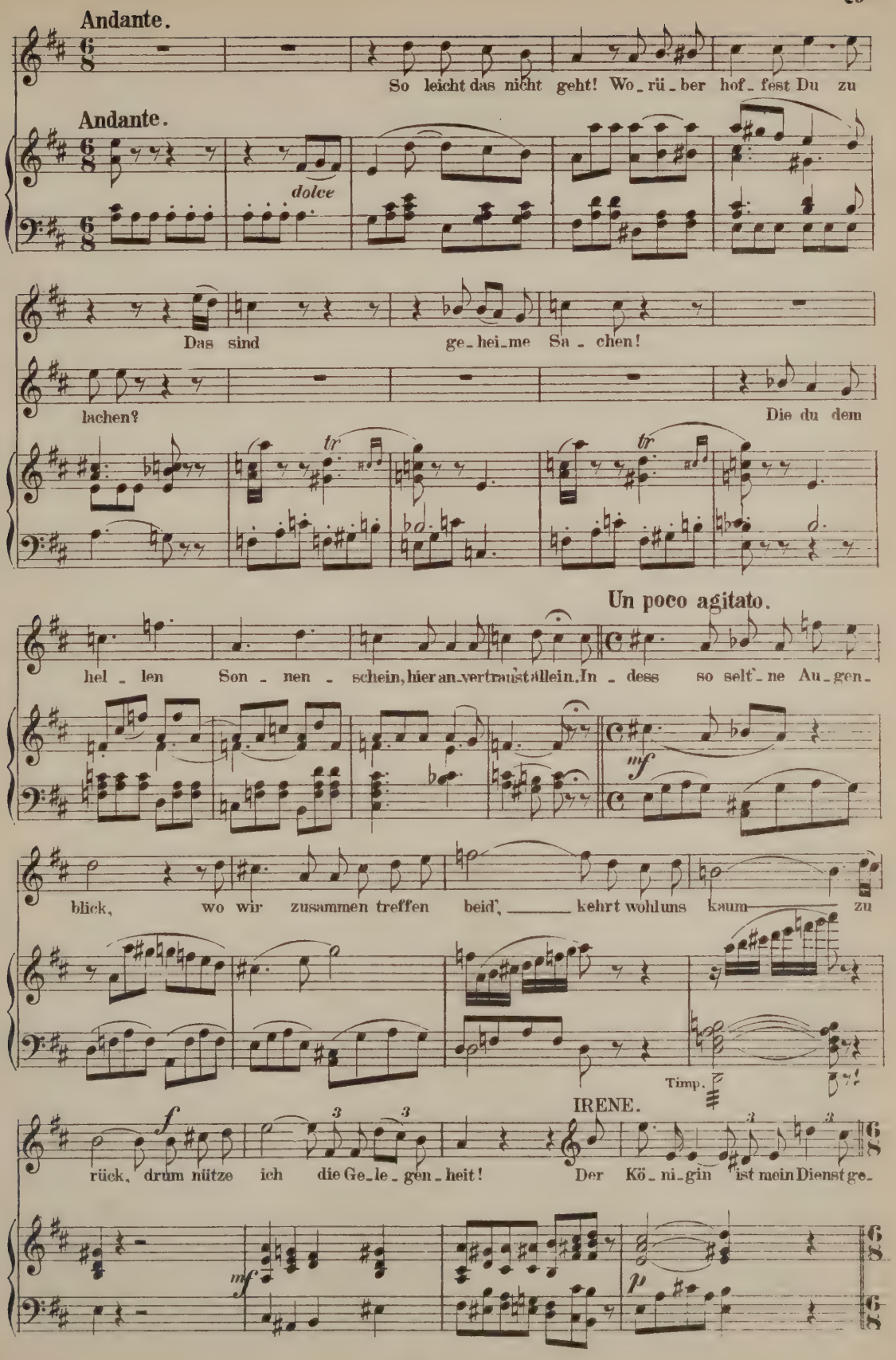

rit.
ihm ich glücklich sein nur blick_te blos den Mond her_rein, sonst war ich ganz al
rit.
K
lein. IRENE.
Ich wollt' mit
Ja an_ders haß auch ich ge_dacht solch er_ste, sü_sse Lie_bes_nacht!
molto rit. tr
K
ihm so glücklich sein, nun lausch_te bleich der Mond her_ein, da sass ich ein_sam und
I
Da sass sie ein_sam und
tr
molto rit.
tr
K
trost_los so ganz al_lein.
I
trost_los so ganz al_lein.
tr
morendo.

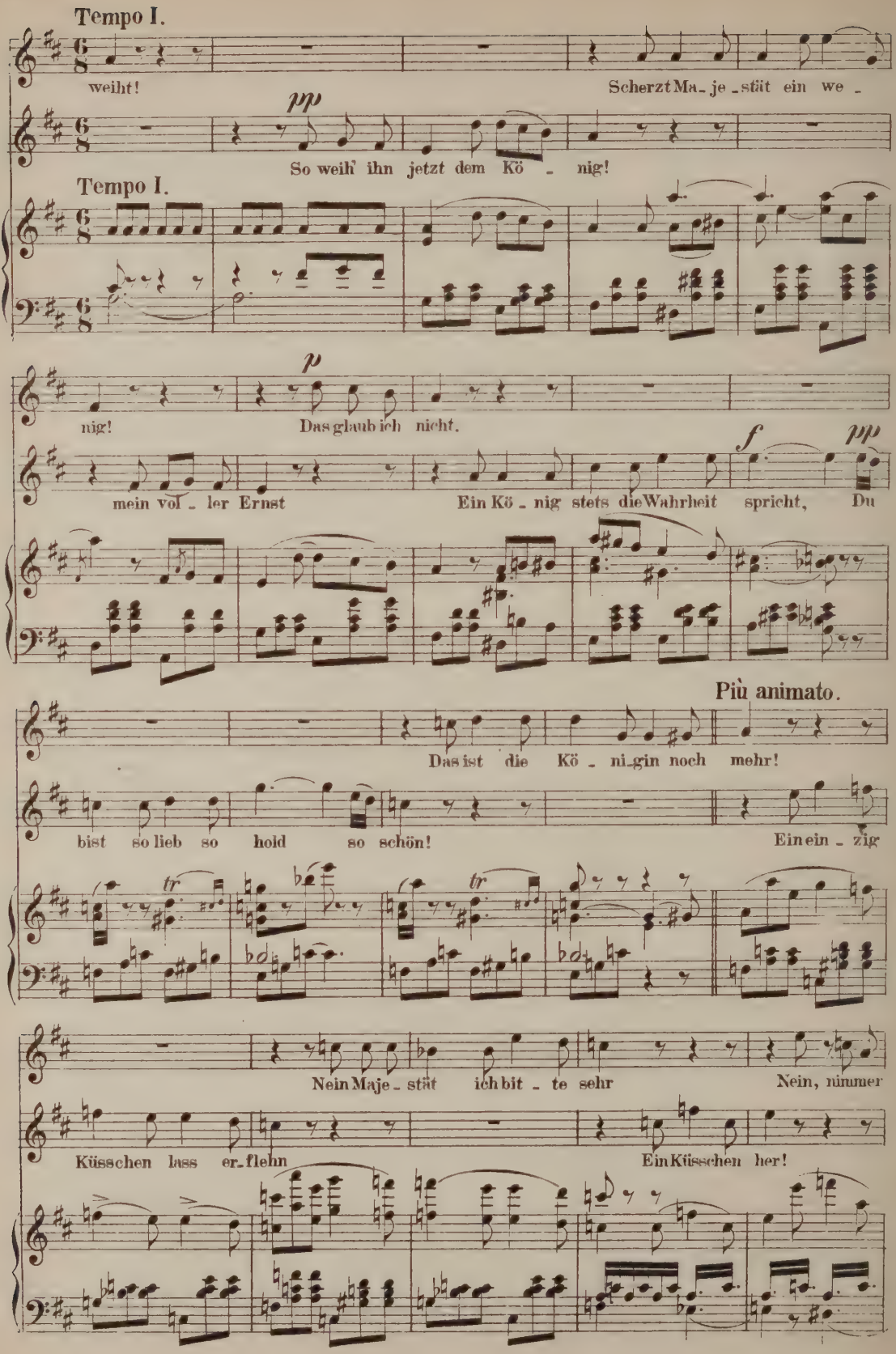
№ 3. ROMANZE und DUETT.

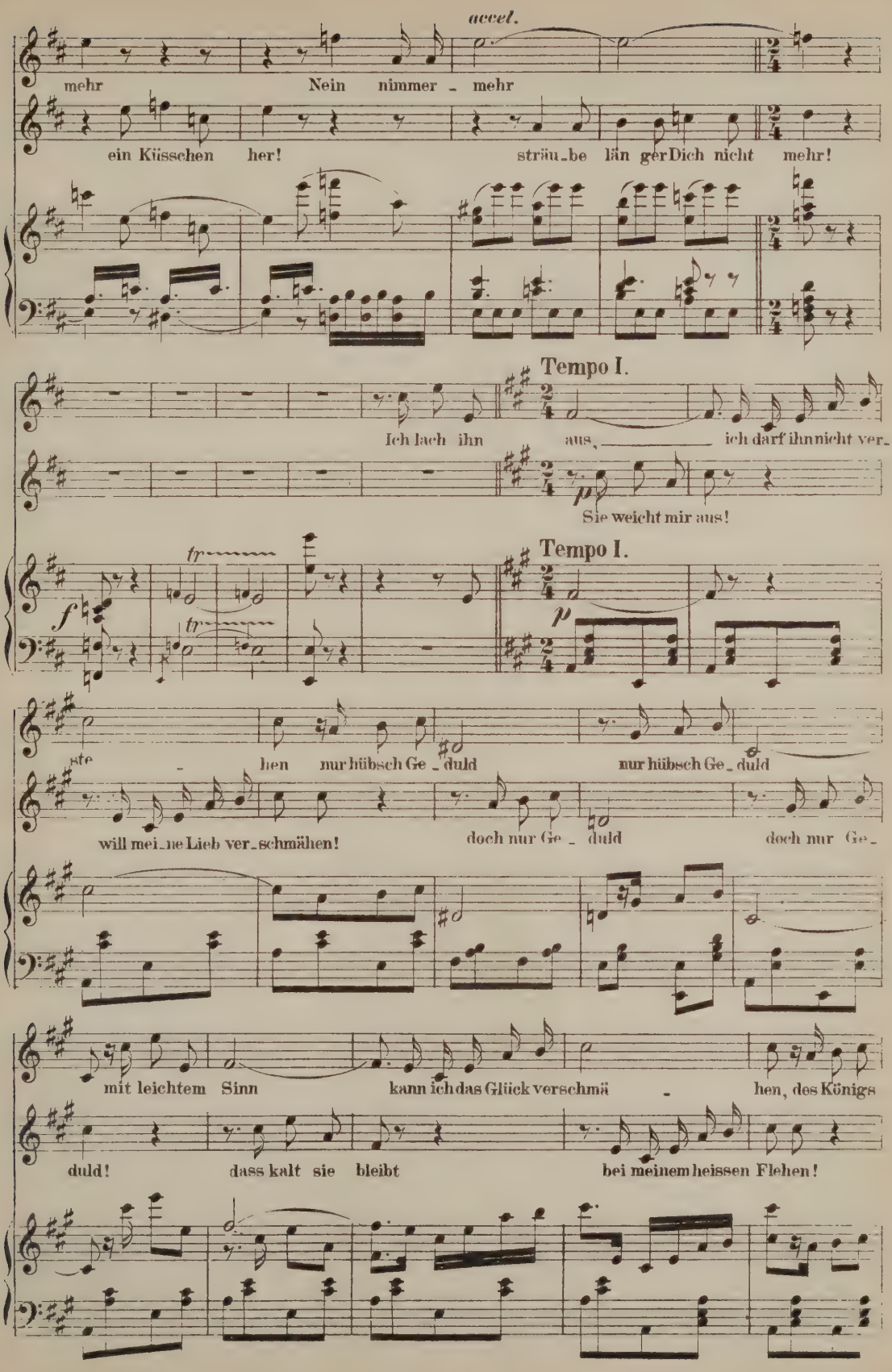

Allegretto grazioso.
IRENE.
Sie lacht mich
Es ist nicht
Allegretto grazioso.
PIANO.
aus glaubt wohl an sei-ne Lie-be; wir wol-len sehn,
wahr er kann sie ja nicht lie-ben, wie dem auch sei,
wir wol-len
wie dem auch
sehn! Ent-sa-gen werd ich nicht dem süssen Trie-be, den Kampf be-
sei, ich fühl' es tief, hier steht es ja ge-schrie-ben, er blieb mir
a piacere.
stehn, o ja - mit ihr will ich den Kampf be-stehn, dass der
treu ach ja ge wiss er bleibt mir im-mer treu. Nichts als
Eit-le ihr wohl schmeichelt, auch von Wei-tem, Lie-be heu-chelt, dass er
Träu-me, Fan-ta-si-en, die zum Ern-ste nie ge-die-hen, Trug-ge-

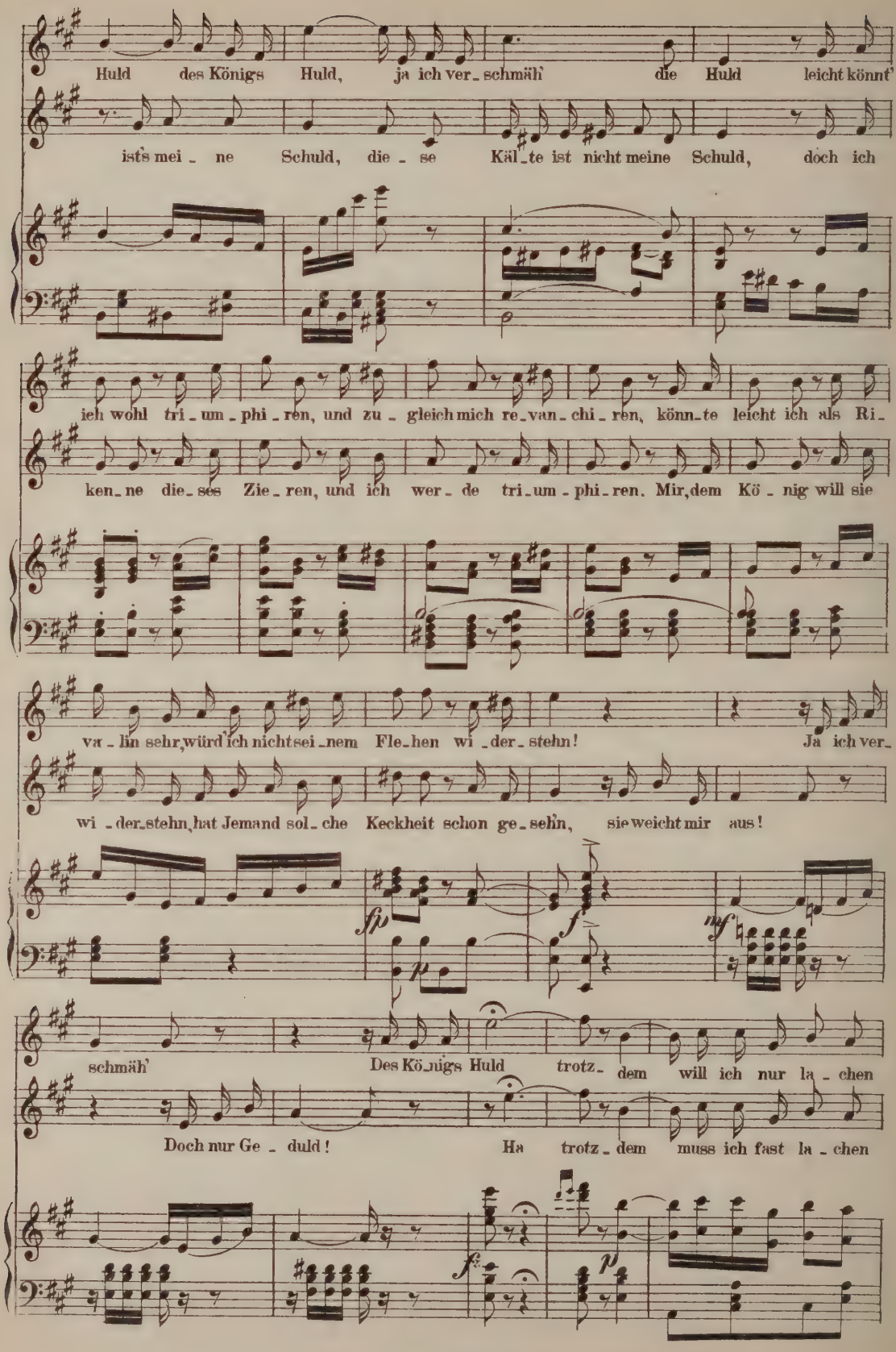

schmachtend, blickt em - por zu ihr, das ist von ei - nem Dich - ter denk - bar
bil - de, die da fliehn geschwind wie leich - te Ne - bel - wölkchen von den
mir. Sollt er in - dess sich un - ter - stehn, vielleicht im Ernst nach ihr zu
Wind, wenn ich auch lie - bend Weib nur bin und sie da - zu noch Kö - ni -
sehr! Trotz dem würd' ich nur la - chen, mir recht viel draus ma - chen
gin, trotz dem kann ich nur la - chen, gar nichts mir draus ma - chen
und freu - e mich, dass so vor - treff - lich ich ge - wählt, dass mein Ge - lieb - ter
und freu - e mich, dass so vor - treff - lich ich ge - wählt, dass mein Ge - lieb - ter
nicht nur mir al - lein ge - fällt, dass mein Ge - lieb - ter nicht blos mir al -
selbst der Kö - ni - gin ge - fällt, weil mein Ge - lieb - ter selbst der Kö - ni -

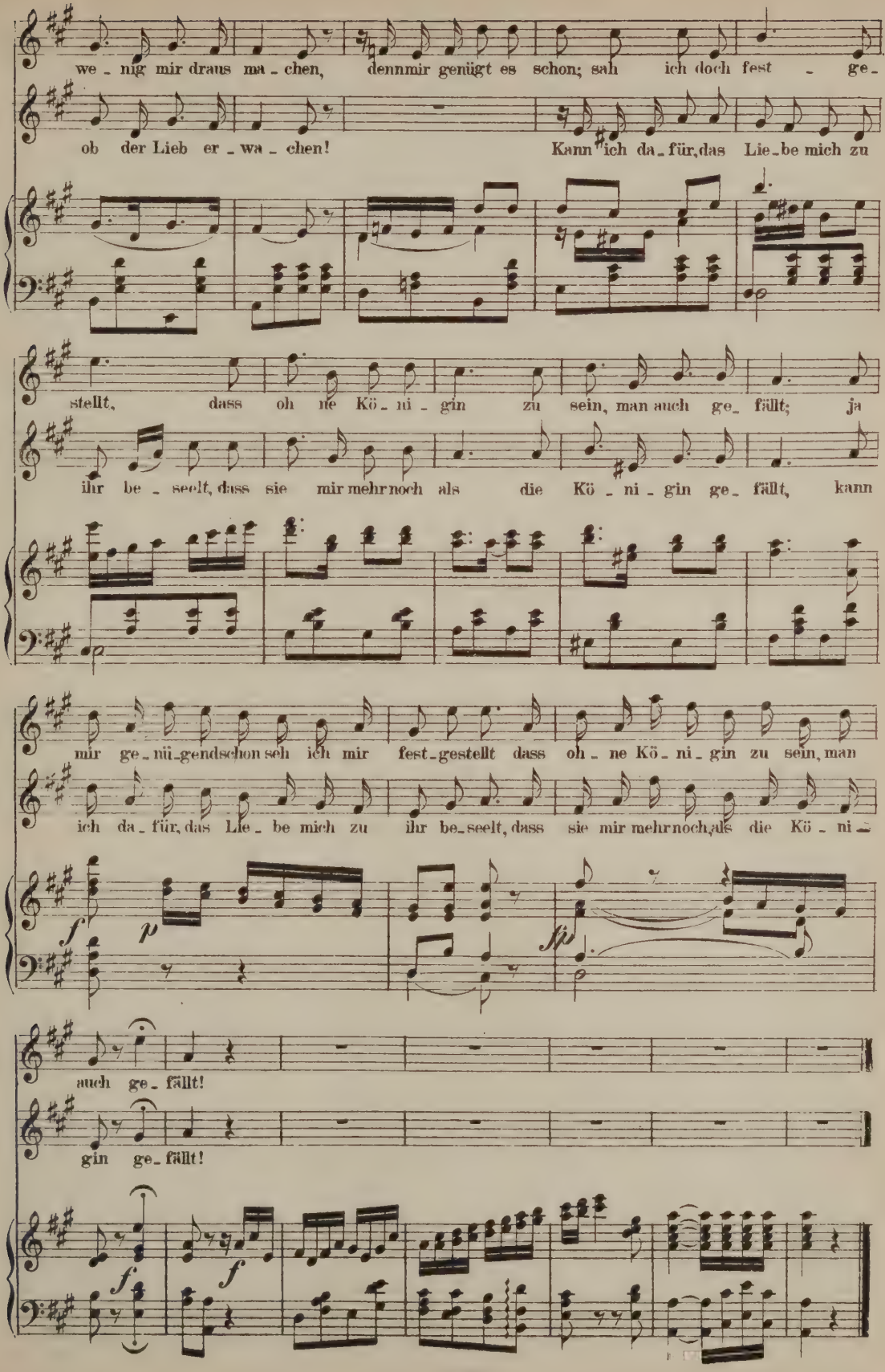

lein ge_fällt, dass mein Ge_lie_ter nicht blos mir al_lein ge_fällt!
gin ge_fällt, dass mein Ge_lie_ter selbst der Kö_ni_gin ge_fällt!
fp
f
f
1.
2.
KÖNIG.
Sie ist al_lein, ein selt_nes
p
Andante.
IRENE (ohne
Glück, be_nü_tzen wir den Au_gen_blick! O Ma_je_
p
p
den König zu sehn)
stät, so leicht das nicht geht, ich will mich mit dem Sprüch_lein trö_sten: Wer zu
Allegretto.
I
letzt lacht, lacht am Besten
KÖNIG.
O Maje_stät
Wer zu letzt lacht, lacht am Besten,
Allegretto.
p
f
3
3


Andante.
So leicht das nicht geht! Wo_rü_ber hof_fest Du zu
Andante.
dolce
Das sind ge_hei_me Sa_chen!
lachen?
Die du dem
Un poco agitato.
hel_len Son_nen_schein, hier an_vertraust allein. In_dess so selt'_ne Au_gen_
mf
blick, wo wir zusammen treffen beid', kehrt wohl uns kaum zu
Timp.
IRENE.
f
rück, drum nütze ich die Ge_le_gen_heit! Der Kö_ni_gin ist mein Dienst ge_
mf
p

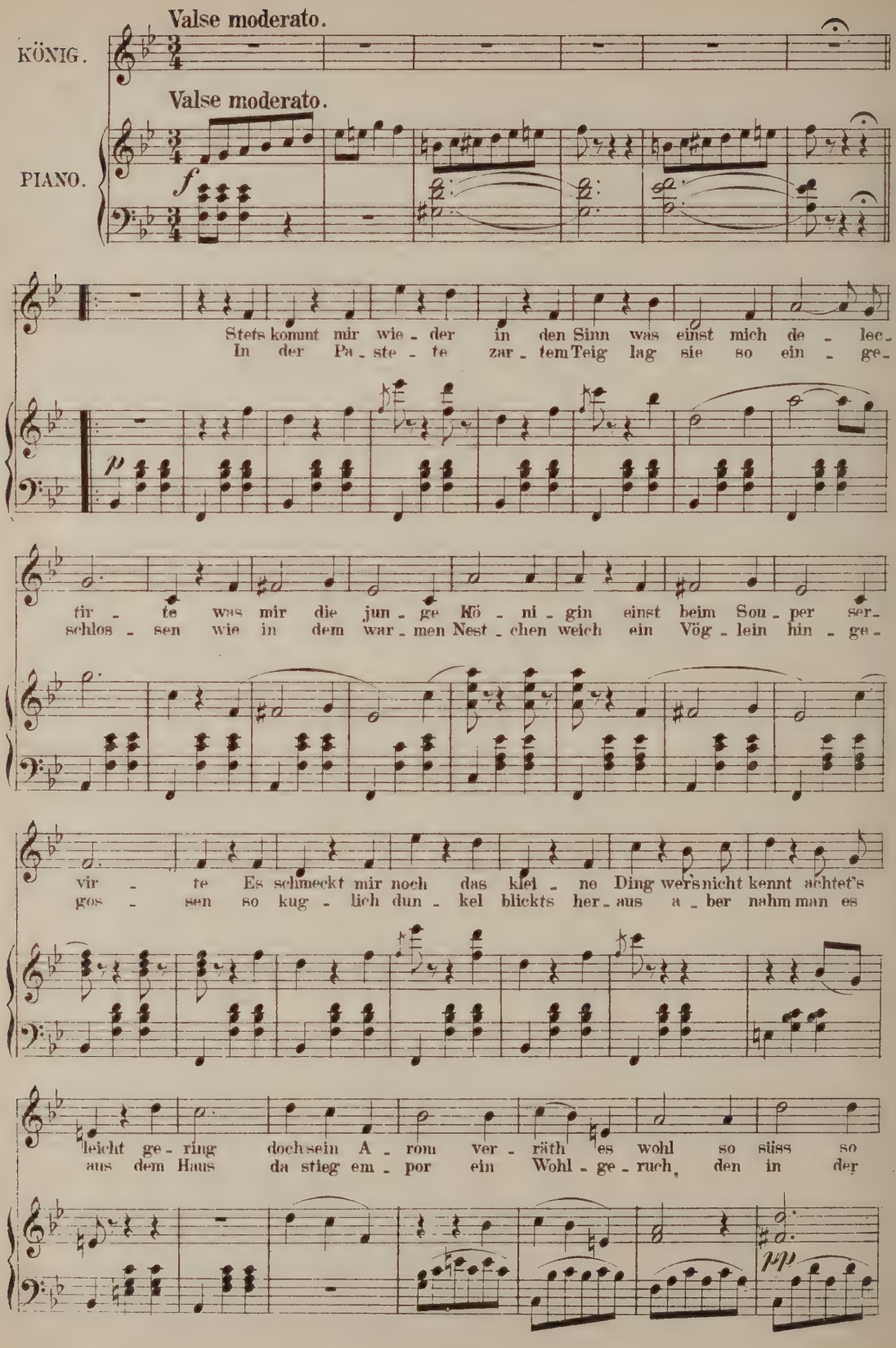

Tempo I.
weiht!
Scherzt Ma_je_stät ein we_
pp
So weih' ihn jetzt dem Kö_nig!
Tempo I.
p
nig!
Das glaub ich nicht.
mein vol_ler Ernst
Ein Kö_nig stets die Wahrheit spricht,
f
pp
Du
Più animato.
Das ist die Kö_ni_gin noch mehr!
bist so lieb so hold so schön!
Ein ein_zig
tr
tr
Nein Maje_stät ich bit_te sehr
Nein, nimmer
Küsschen lass er_flehn
Ein Küsschen her!

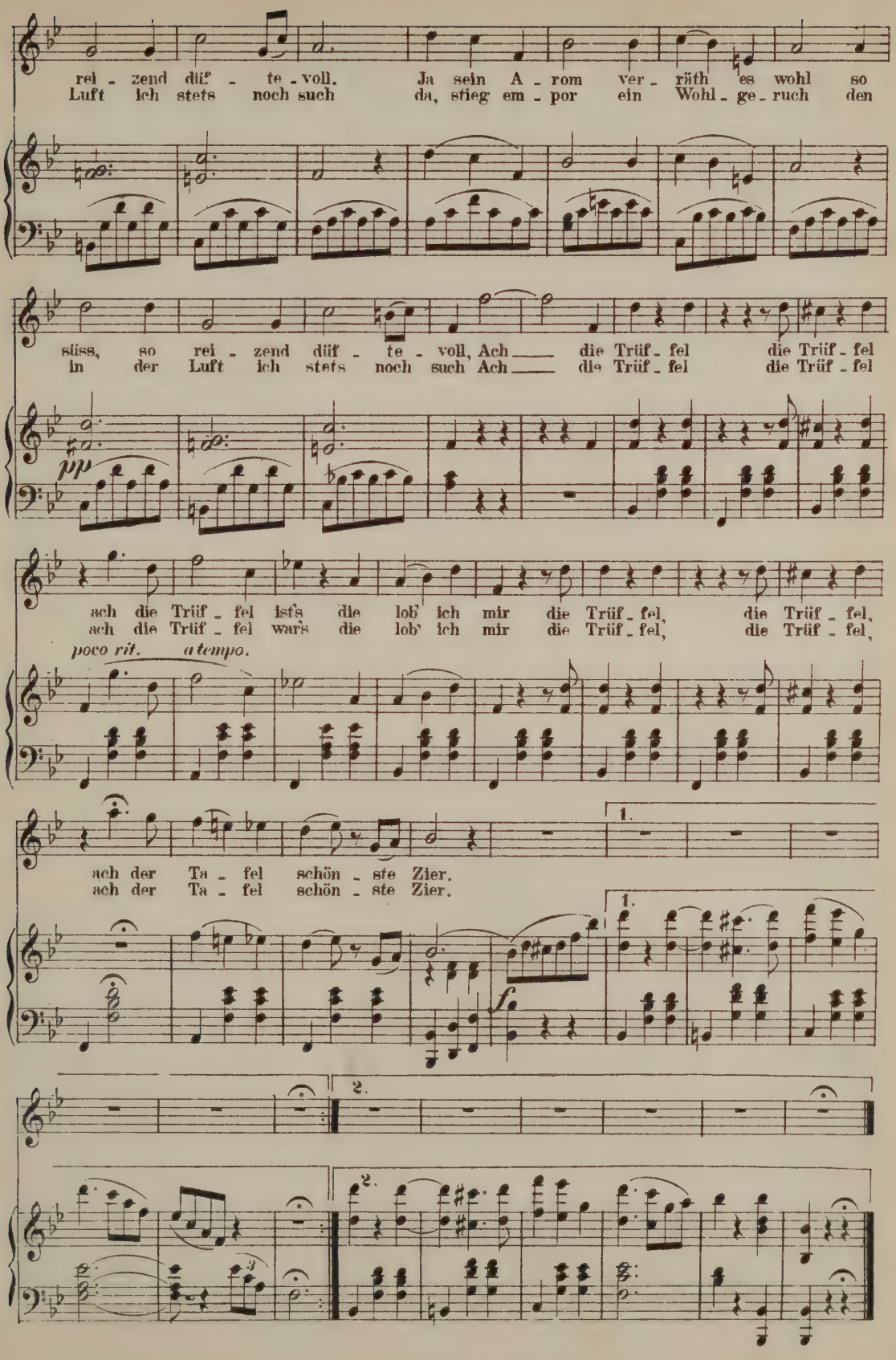

accel.
mehr
Nein nimmer - mehr
ein Küsschen her!
sträu-be län ger Dich nicht mehr!
Tempo I.
Ich lach ihn aus, ich darf ihn nicht ver-
Sie weicht mir aus!
Tempo I.
ste - hen nur hübsch Ge - duld nur hübsch Ge - duld
will mei-ne Lieb ver-schmähen!
doch nur Ge - duld
doch nur Ge-
mit leichtem Sinn
kann ich das Glück verschmä - hen, des Königs
duld!
dass kalt sie bleibt
bei meinem heissen Flehen!


Huld des Königs Huld, ja ich ver_schmäh' die Huld leicht könnt'
ists mei_ne Schuld, die_se Käl_te ist nicht meine Schuld, doch ich
ich wohl tri_um_phi_ren, und zu_gleich mich re_van_chi_ren, könn_te leicht ich als Ri_
ken_ne die_ses Zie_ren, und ich wer_de tri_um_phi_ren. Mir, dem Kö_nig will sie
va_lin sehr, würd' ich nicht sei_nem Fle_hen wi_der_stehn! Ja ich ver_
wi_der_stehn, hat Jemand sol_che Keckheit schon ge_sehn, sie weicht mir aus!
fp
f
mf
schmäh' Des Kö_nigs Huld trotz_dem will ich nur la_chen
Doch nur Ge_duld! Ha trotz_dem muss ich fast la_chen
fz
p

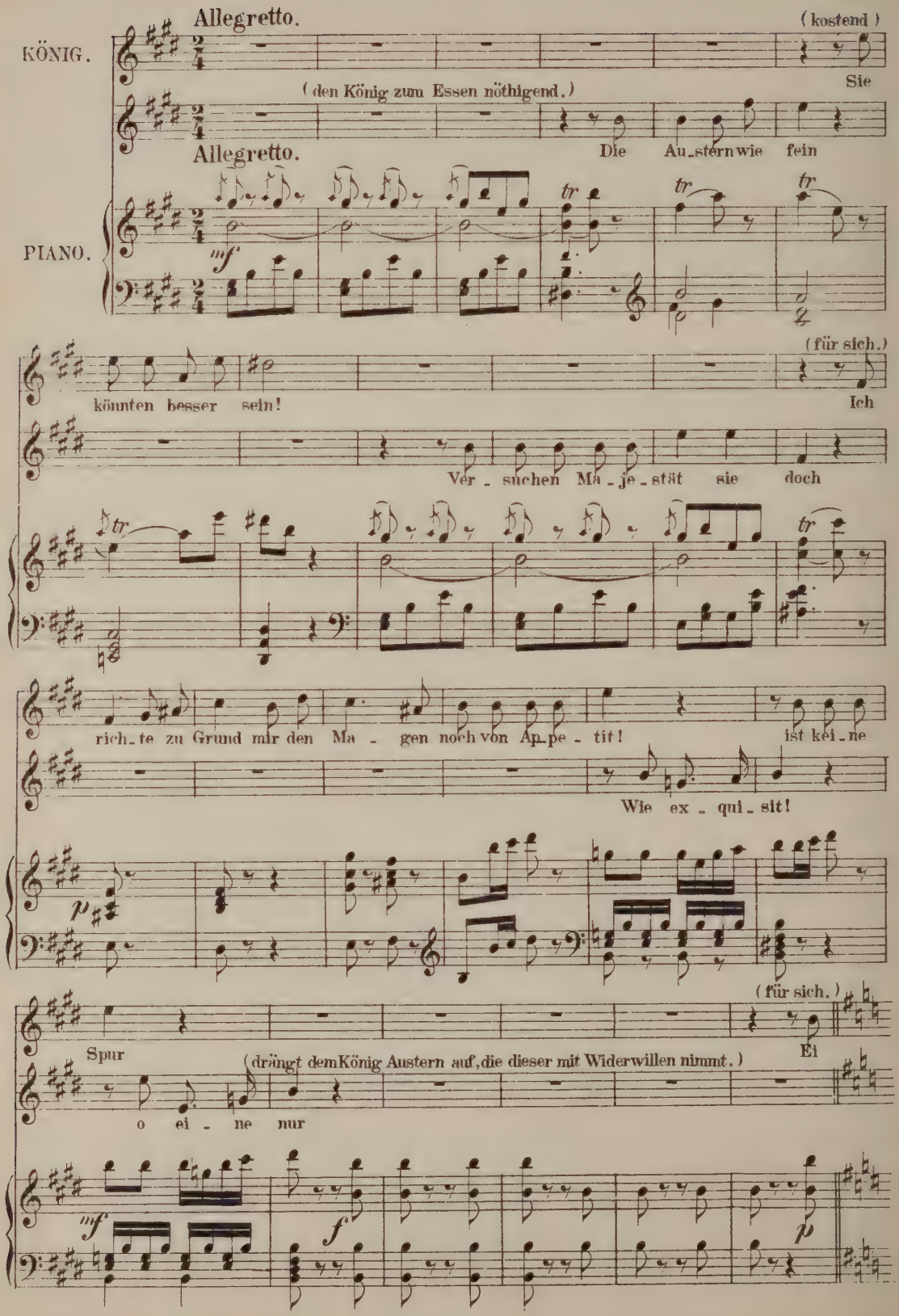

we - nig mir draus ma - chen, dennmir genügt es schon; sah ich doch fest - ge -
ob der Lieb er - wa - chen! Kann ich da - für, das Lie - be mich zu
stellt, dass oh ne Kö - ni - gin zu sein, man auch ge - fällt; ja
ihr be - seelt, dass sie mir mehr noch als die Kö - ni - gin ge - fällt, kann
mir ge - nü - gend schon seh ich mir fest - gestellt dass oh - ne Kö - ni - gin zu sein, man
ich da - für, das Lie - be mich zu ihr be - seelt, dass sie mir mehr noch, als die Kö - ni -
f
p
auch ge - fällt!
gin ge - fällt!
f
f

№ 4. TRÜFFEL-COUPLET.

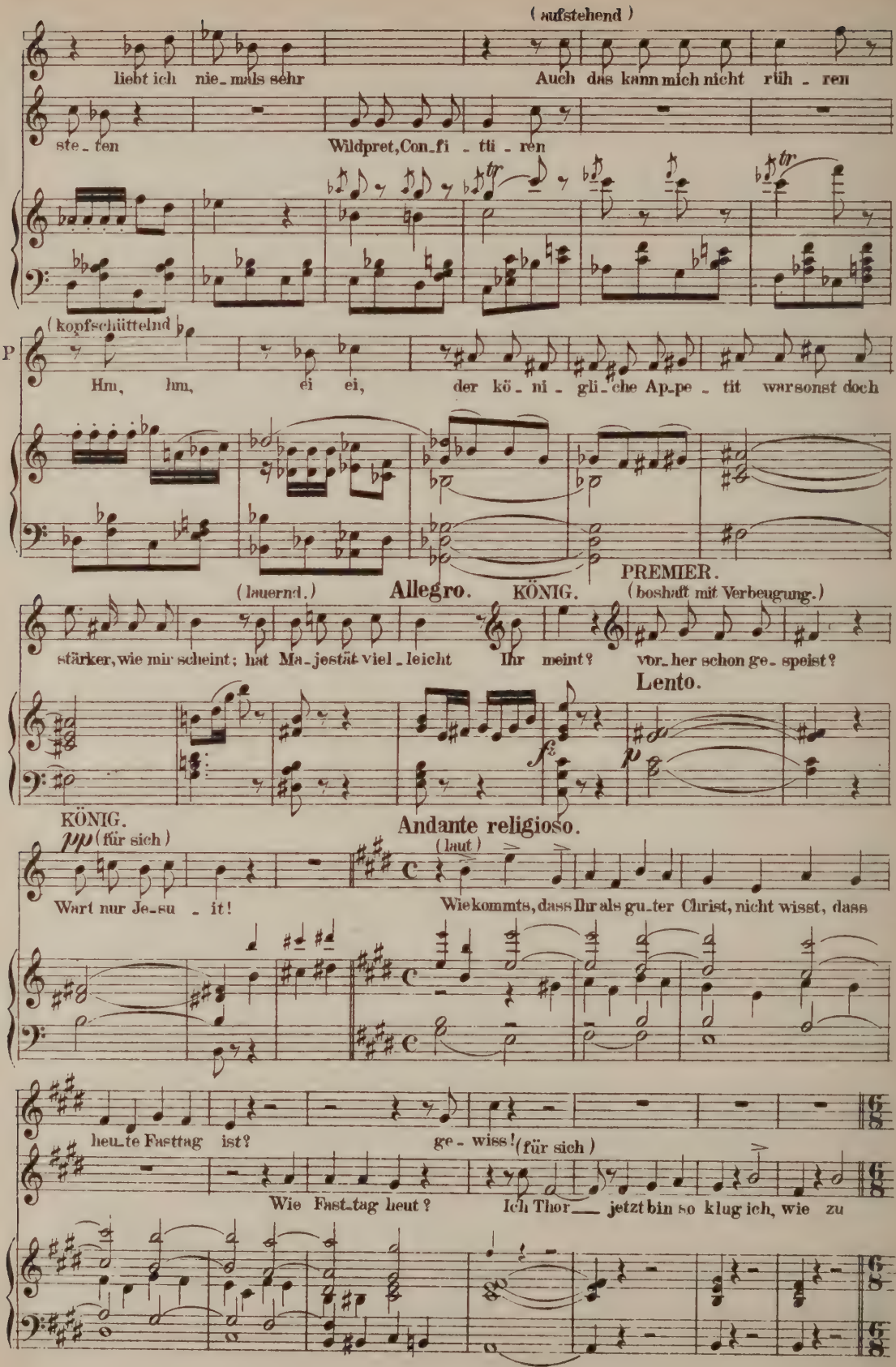

Valse moderato.
KÖNIG.
Valse moderato.
PIANO.
f
Stets kommt mir wie - der in den Sinn was einst mich de - lec-
In der Pa - ste - te zar - tem Teig lag sie so ein - ge-
p
tir - te was mir die jun - ge Kö - ni - gin einst beim Sou - per ser-
schlos - sen wie in dem war - men Nest - chen weich ein Vög - lein hin - ge-
vir - te Es schmeckt mir noch das klei - ne Ding wers nicht kennt achtet's
gos - sen so kug - lich dun - kel blickts her - aus a - ber nahm man es
leicht ge - ring doch sein A - rom ver - räth es wohl so süss so
aus dem Haus da stieg em - por ein Wohl - ge - ruch, den in der
mp

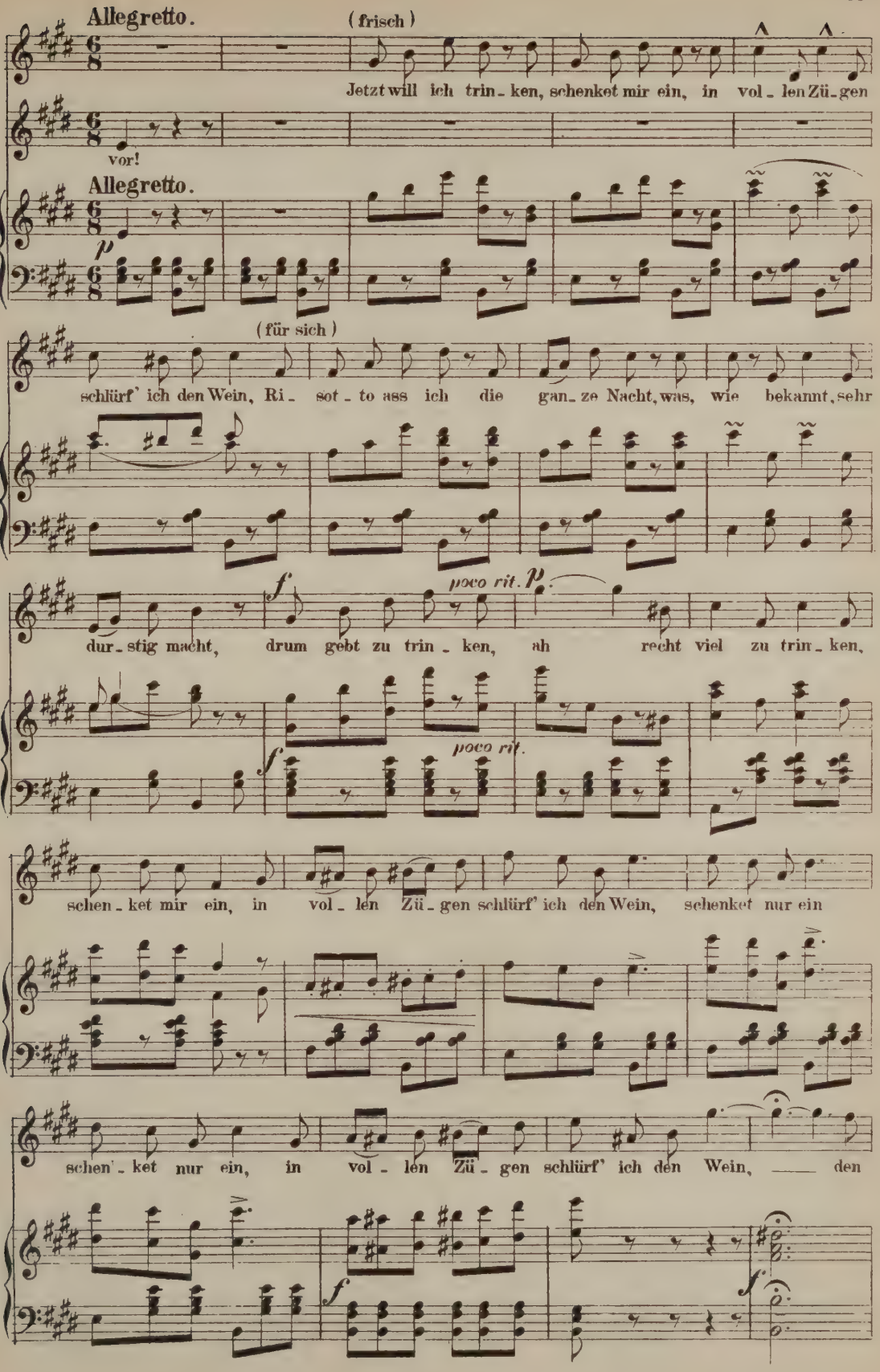

rei - zend düf - te - voll. Ja sein A - rom ver - räth es wohl so
Luft ich stets noch such da, stieg em - por ein Wohl - ge - ruch den
süss, so rei - zend düf - te - voll, Ach die Trüf - fel die Trüf - fel
in der Luft ich stets noch such Ach die Trüf - fel die Trüf - fel
pp
ach die Trüf - fel ist's die lob' ich mir die Trüf - fel, die Trüf - fel,
ach die Trüf - fel war's die lob' ich mir die Trüf - fel, die Trüf - fel,
poco rit. a tempo.
1.
ach der Ta - fel schön - ste Zier.
ach der Ta - fel schön - ste Zier.
f
2.

№ 5. DUETT.

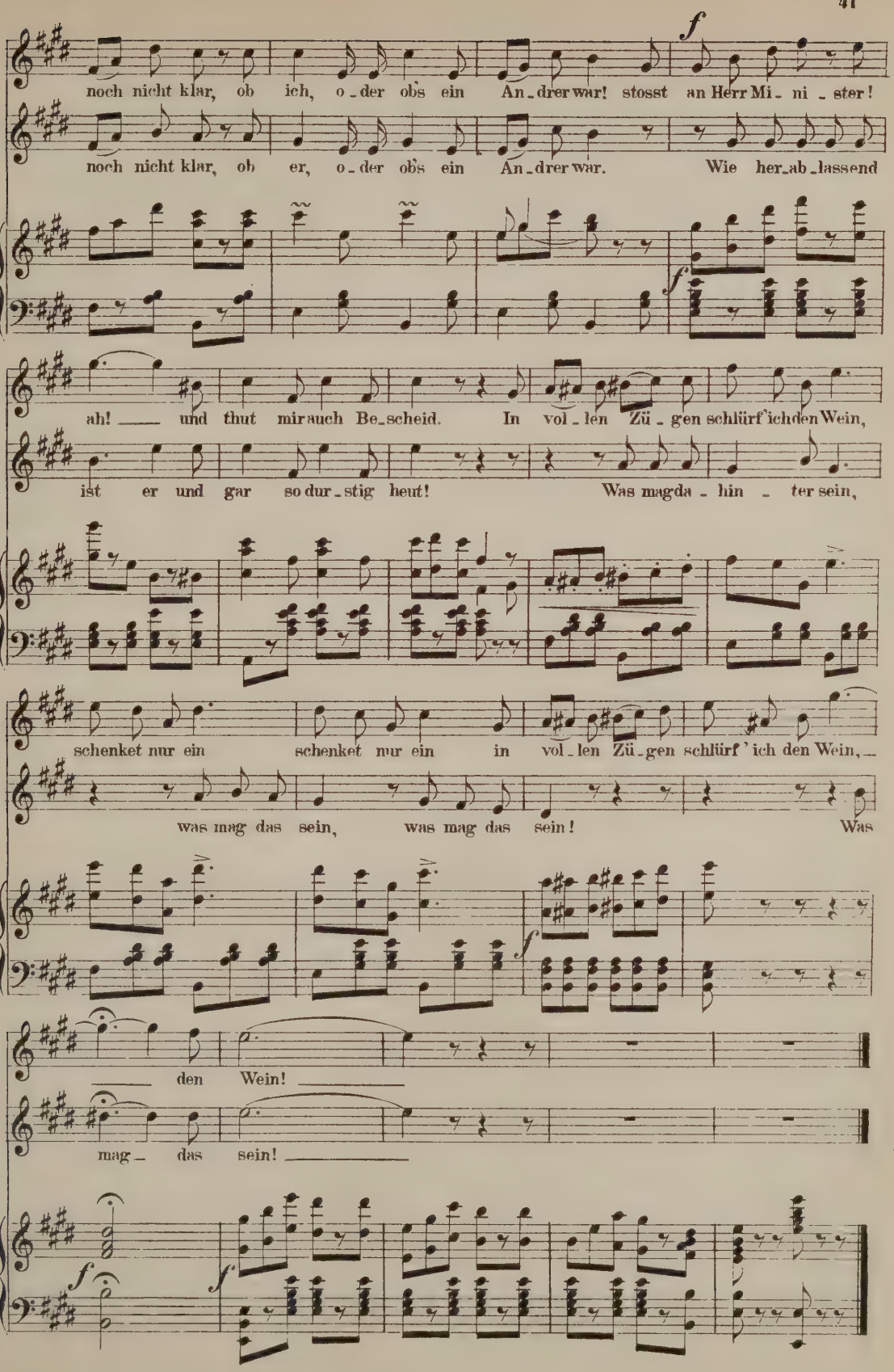

Allegretto.
(kostend)
KÖNIG.
Sie
(den König zum Essen nöthigend.)
Allegretto.
Die Au_stern wie fein
PIANO.
mf
tr
könnten besser sein!
(für sich.)
Ich
Ver_suchen Ma_je_stät sie doch
rich_te zu Grund mir den Ma_gen noch von Ap_pe_tit!
ist kei_ne
Wie ex_qui_sit!
p
(für sich.)
Spur
(drängt dem König Austern auf, die dieser mit Widerwillen nimmt.)
Ei
o ei_ne nur
mf
f
p

Poco animato.
ei wie schlau wie schlau weil bei der Frau er hat ent_deckt
O ich bin schlau, bin schlau, und ganz ge_nau ich nun er_
Poco animato.
poco rit.
den Tisch ge_deckt, weil for_schen er, ob ich nun mehr noch es_sen kann; Solch'
fahr, ob er es war, der heut gespeist mit mei ner Frau; o ich hab Geist und
poco rit.
riten.
a tempo.
fei_ner Plan, ei ei wie schlau ha ha ha ha wie schlau
bin sehr schlau ich bin zu schlau zu schlau
a tempo.
riten.
f
Den es_se wer da kann Nein ich kann nicht mehr
Hier ist ein Fa_san! Cot_let_ten Pa_
tr
tr

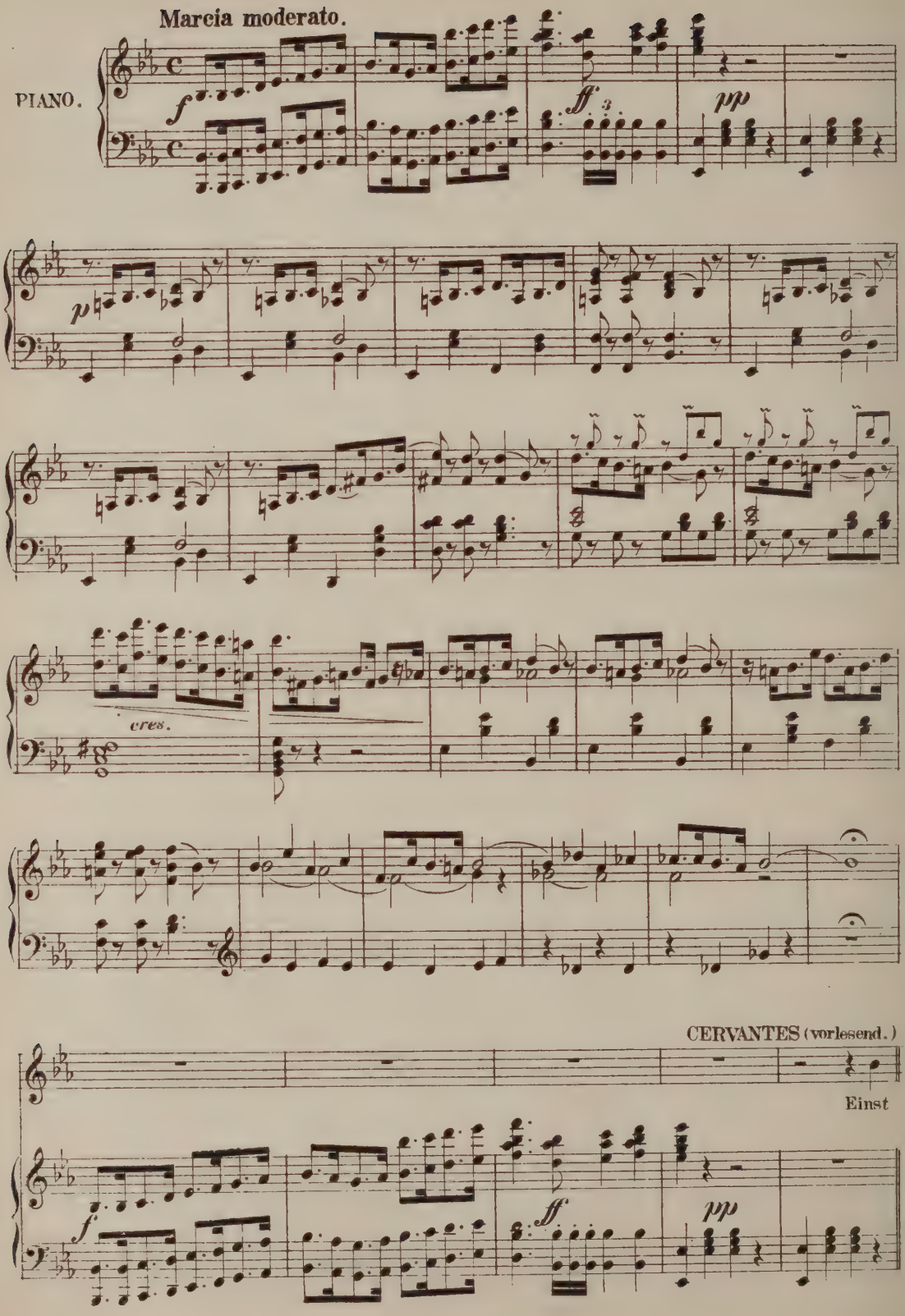

(aufstehend)
liebt ich nie_mals sehr
Auch das kann mich nicht rüh_ren
ste_ten
Wildpret, Con_fi_tü_ren
(kopfschüttelnd)
P
Hm, hm, ei ei, der kö_ni_gli_che Ap_pe_tit wär sonst doch
(lauernd.)
Allegro.
KÖNIG.
PREMIER.
(boshaft mit Verbeugung.)
stärker, wie mir scheint; hat Ma_jestät viel_leicht Ihr meint? vor_her schon ge_speist?
Lento.
KÖNIG.
pp (für sich)
Andante religioso.
(laut)
Wart nur Je_su_it!
Wie kommts, dass Ihr als gu_ter Christ, nicht wisst, dass
heu_te Fasttag ist?
ge_wiss! (für sich)
Wie Fast_tag heut?
Ich Thor — jetzt bin so klug ich, wie zu

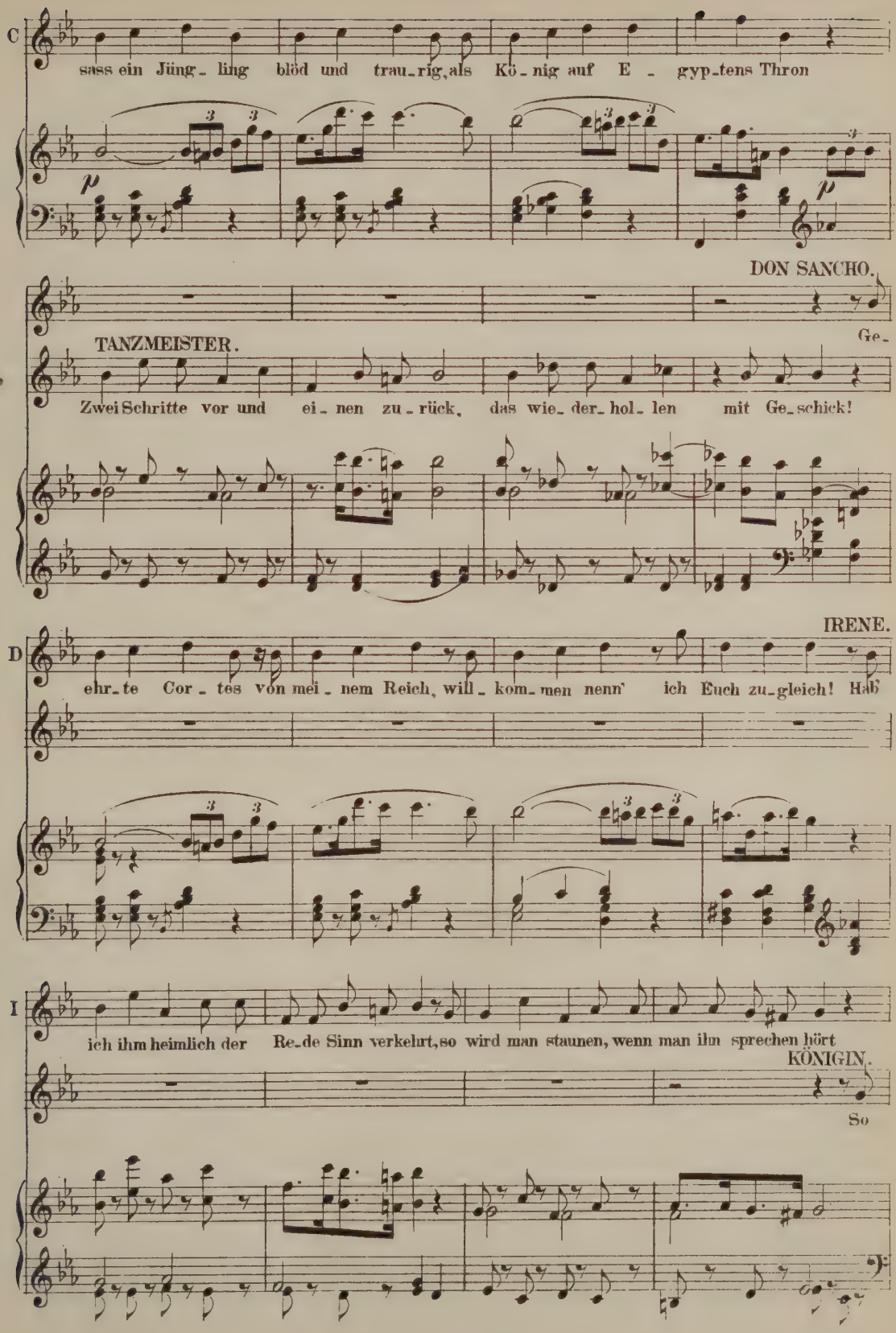

Allegretto.
(frisch)
Jetzt will ich trin - ken, schenket mir ein, in vol - len Zü - gen
vor!
Allegretto.
p
(für sich)
schlürf' ich den Wein, Ri - sot - to ass ich die gan - ze Nacht, was, wie bekannt, sehr
f
poco rit.
p
dur - stig macht, drum gebt zu trin - ken, ah recht viel zu trin - ken,
f
poco rit.
schen - ket mir ein, in vol - len Zü - gen schlürf' ich den Wein, schenket nur ein
schen' - ket nur ein, in vol - len Zü - gen schlürf' ich den Wein, den
f
f

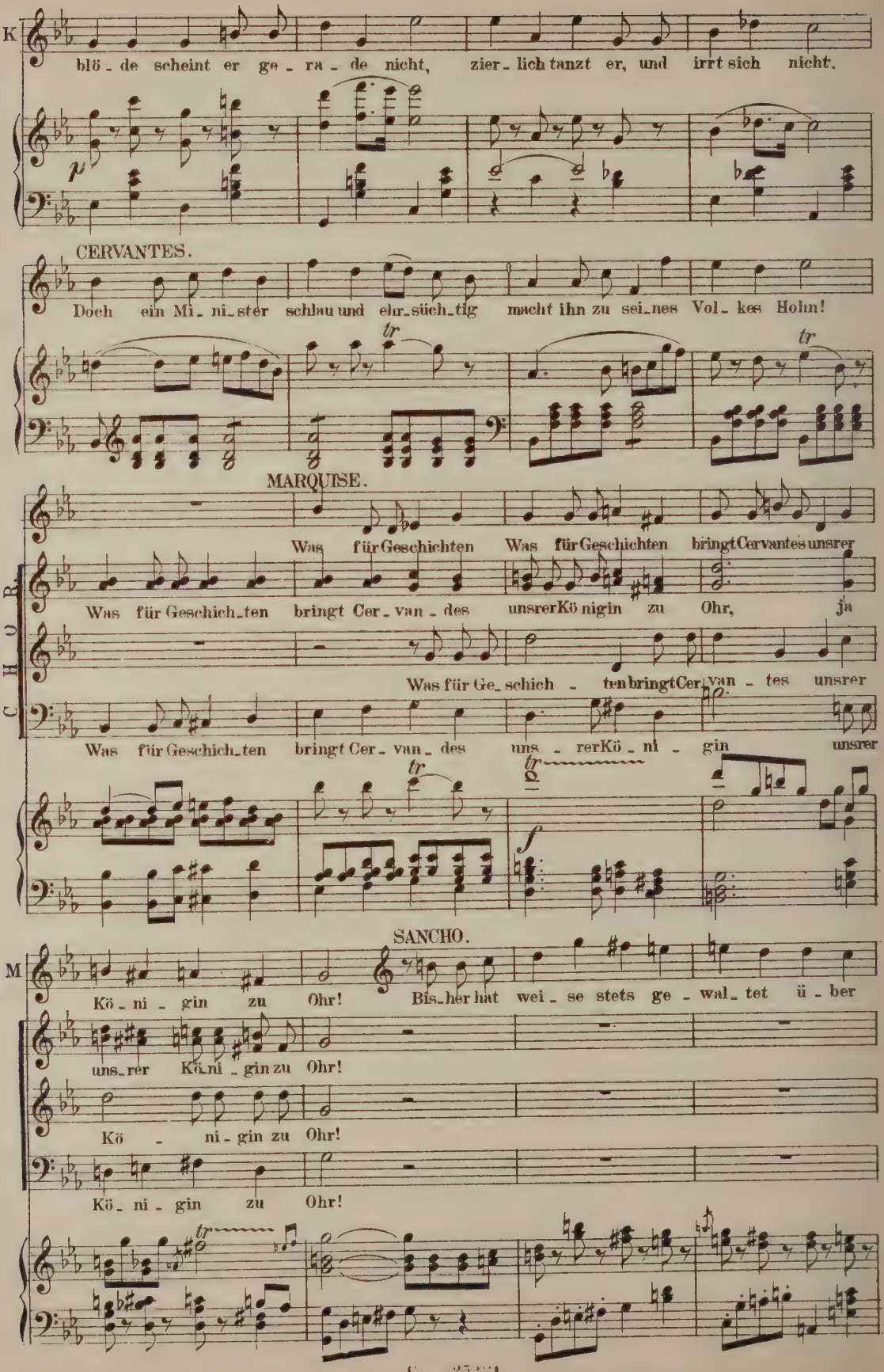
Wein! Jetzt will ich trin_ken, was soll das sein in
vol_len Zü_gen schlürf' er den Wein; er_wacht ist wie der mein Ver_dacht; Ich
(pfiffig)
weiss Ri_sot_to sehr dur_stig macht, und er will trin_ken A_ha!
Durst hab ich, trin_ken möcht ich trin_ken möcht ich, ja ich mocht trin_ken
Die_ser Durst ist sehr ver_däch_tig, jetzt will er trin_ken
schen_ket mir ein in vol_len Zü_gen schlürf' ich den Wein. Nur ist ihm im_mer
was soll das sein in vol_len Zü_gen schlürf' er den Wein. Nur ist mir im_mer

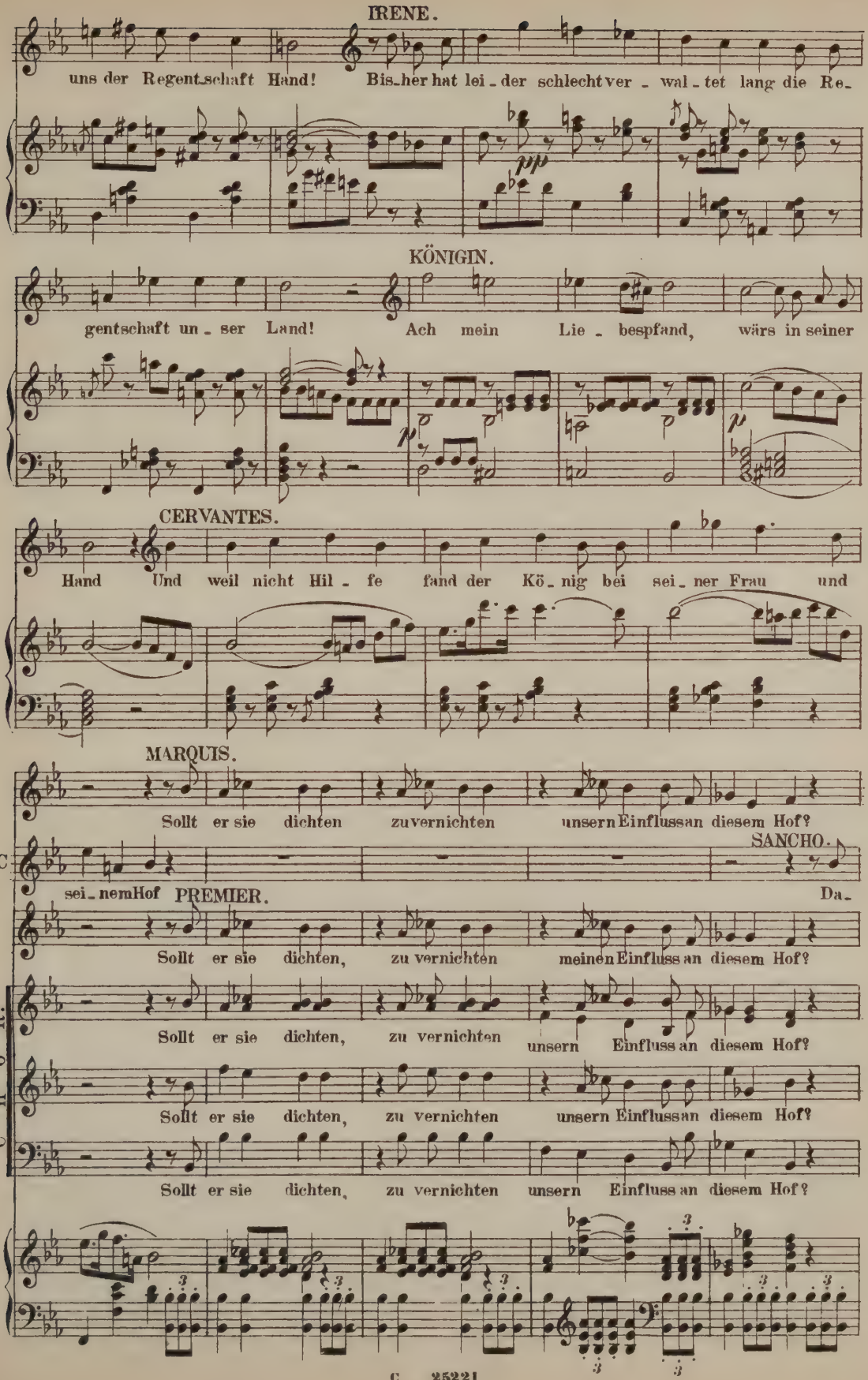

noch nicht klar, ob ich, o - der obs ein An - drer war! stosst an Herr Mi - ni - ster!
noch nicht klar, ob er, o - der obs ein An - drer war. Wie her - ab - lassend
ah! ___ und thut mir auch Be - scheid. In vol - len Zü - gen schlürf ich den Wein,
ist er und gar so dur - stig heut! Was mag da - hin - ter sein,
schenket nur ein schenket nur ein in vol - len Zü - gen schlürf ' ich den Wein, _
was mag das sein, was mag das sein! Was
___ den Wein! ___
mag _ das sein! ___

№ 6. FINÀLE I.


Marcia moderato.
PIANO.
f
ff
3
pp
p
cres.
CERVANTES (vorlesend.)
Einst
f
ff
pp


C
sass ein Jüng- ling blöd und trau-rig, als Kö- nig auf E - gyp-tens Thron
DON SANCHO.
Ge-
TANZMEISTER.
Zwei Schritte vor und ei- nen zu- rück, das wie- der- hol- len mit Ge-schick!
IRENE.
D
ehr-te Cor- tes von mei- nem Reich, will- kom- men nenn' ich Euch zu-gleich! Hab
I
ich ihm heimlich der Re-de Sinn verkehrt, so wird man staunen, wenn man ihn sprechen hört
KÖNIGIN.
So


K
blö - de scheint er ge - ra - de nicht, zier - lich tanzt er, und irrt sich nicht.
CERVANTES.
Doch ein Mi - ni - ster schlau und ehr - süch - tig macht ihn zu sei - nes Vol - kes Hohn!
MARQUISE.
Was für Geschichten Was für Geschichten bringt Cervantes unsrer
C H O R
Was für Geschich - ten bringt Cer - van - des unsrer Kö nigin zu Ohr, ja
Was für Ge - schich - ten bringt Cer - van - tes unsrer
Was für Geschich - ten bringt Cer - van - des uns - rer Kö - ni - gin unsrer
SANCHO.
M
Kö - ni - gin zu Ohr! Bis - her hat wei - se stets ge - wal - tet ü - ber
uns - rer Kö - ni - gin zu Ohr!
Kö - ni - gin zu Ohr!
Kö - ni - gin zu Ohr!


IRENE.
uns der Regentschaft Hand! Bis-her hat lei-der schlecht ver-wal-tet lang die Re-
KÖNIGIN.
gentschaft un-ser Land! Ach mein Lie-bespfand, wärs in seiner
CERVANTES.
Hand Und weil nicht Hil-fe fand der Kö-nig bei sei-ner Frau und
MARQUIS.
Sollt er sie dichten zu vernichten unsern Einfluss an diesem Hof?
SANCHO.
C sei-nem Hof PREMIER. Da-
Sollt er sie dichten, zu vernichten meinen Einfluss an diesem Hof?
CHOR.
Sollt er sie dichten, zu vernichten unsern Einfluss an diesem Hof?
Sollt er sie dichten, zu vernichten unsern Einfluss an diesem Hof?
Sollt er sie dichten, zu vernichten unsern Einfluss an diesem Hof?

IRENE.

Da-

S

nun er - neu'-re ich de - ren Rech-te, bis ich grossjährig wer - de sein

I

rum ver - warf ich de - ren Rech-teund bin grossjährig durch mich selbst!

TANZMEISTER.

Zwei Schritte vor und ei - nen zurück.

CERVANTES.

Stürzte zu - letzt ihn der Mi - nister, ver - kauft sei - ne Frau als

Flöte.

KÖNIG. Allegro moderato. KÖNIGIN (langsam.)

Ge - nug jetzt unter-brechen wir Eu-er Ma-je-

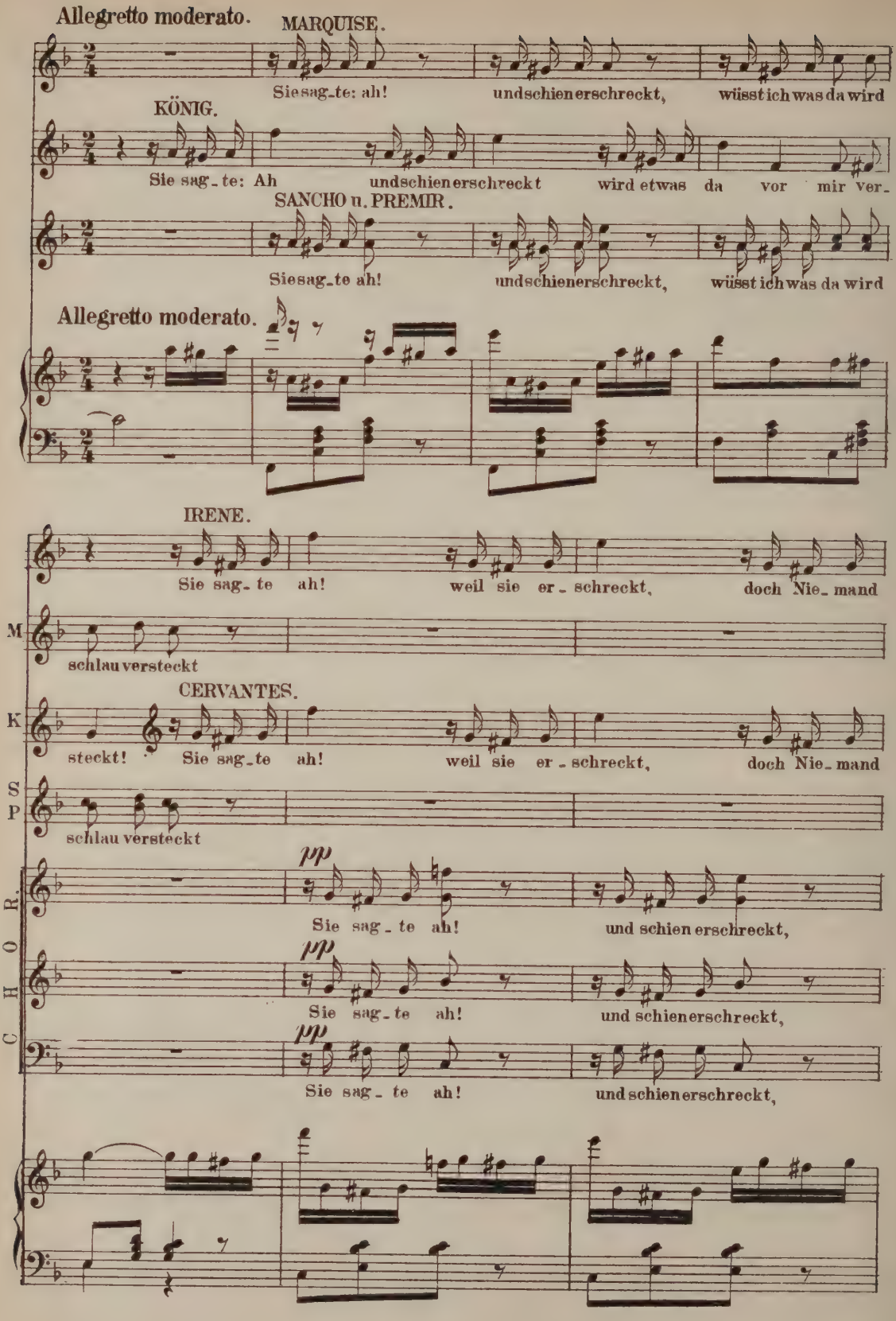
C

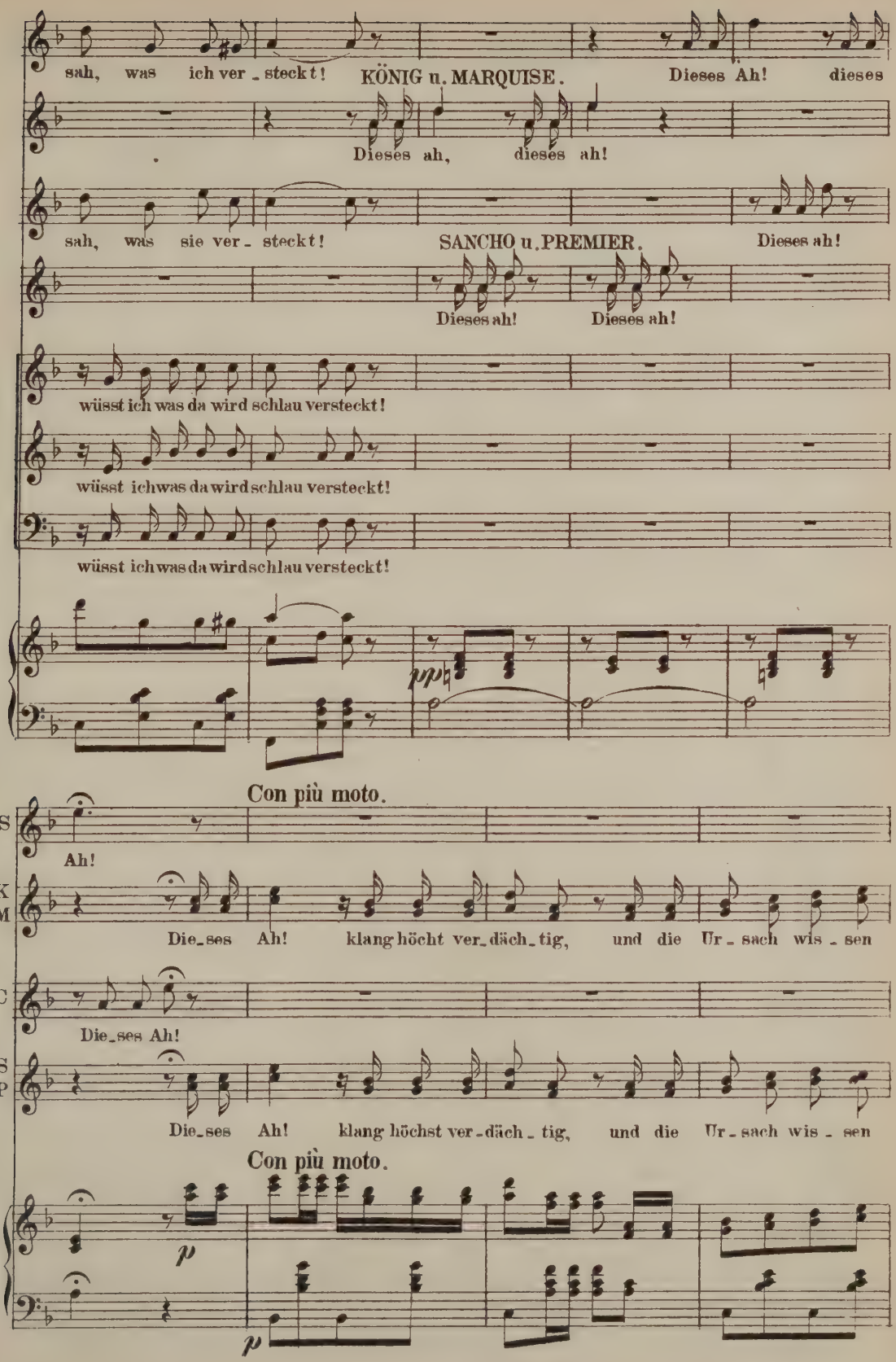
Skla - vin

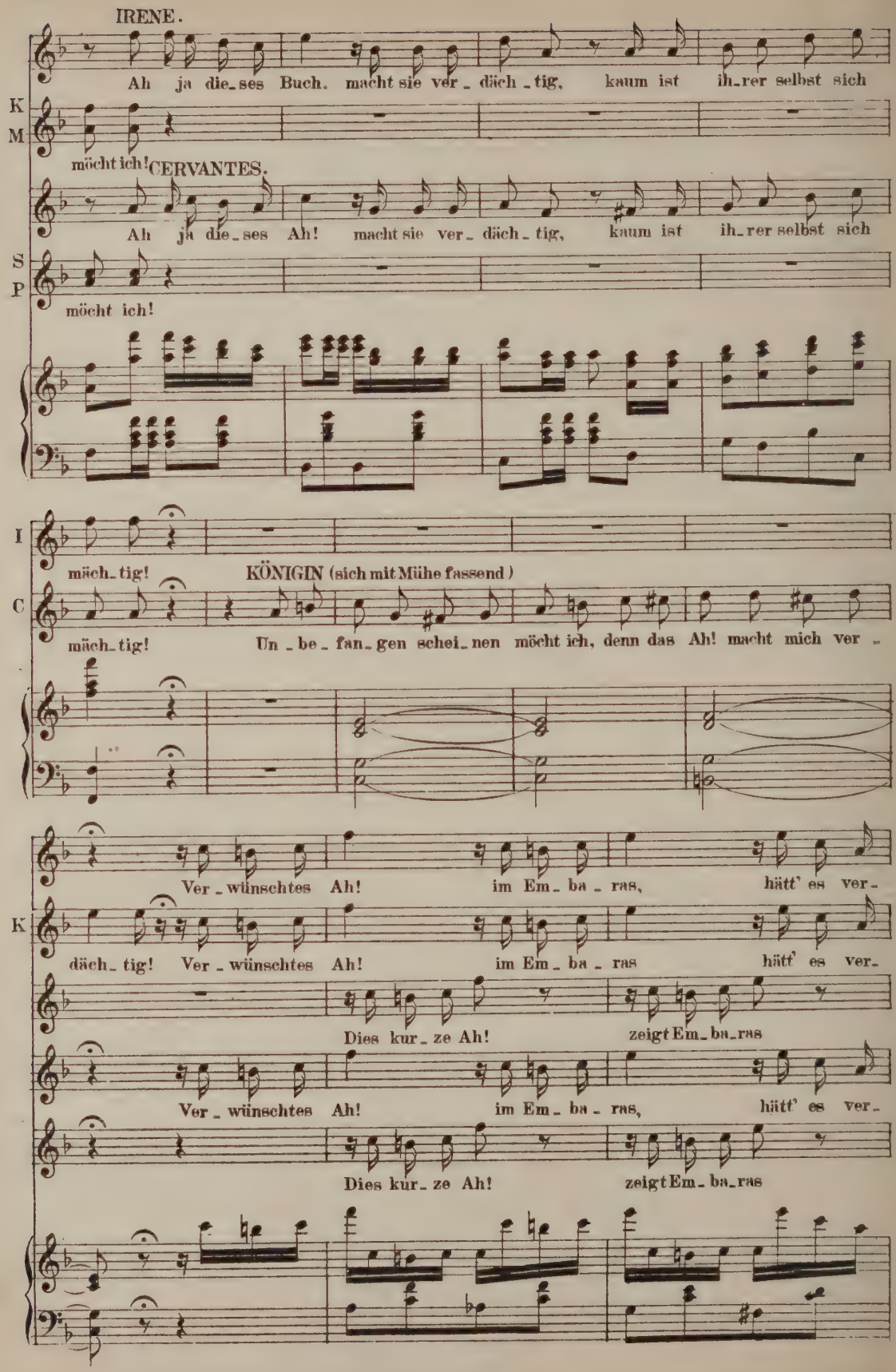
Allegro moderato.

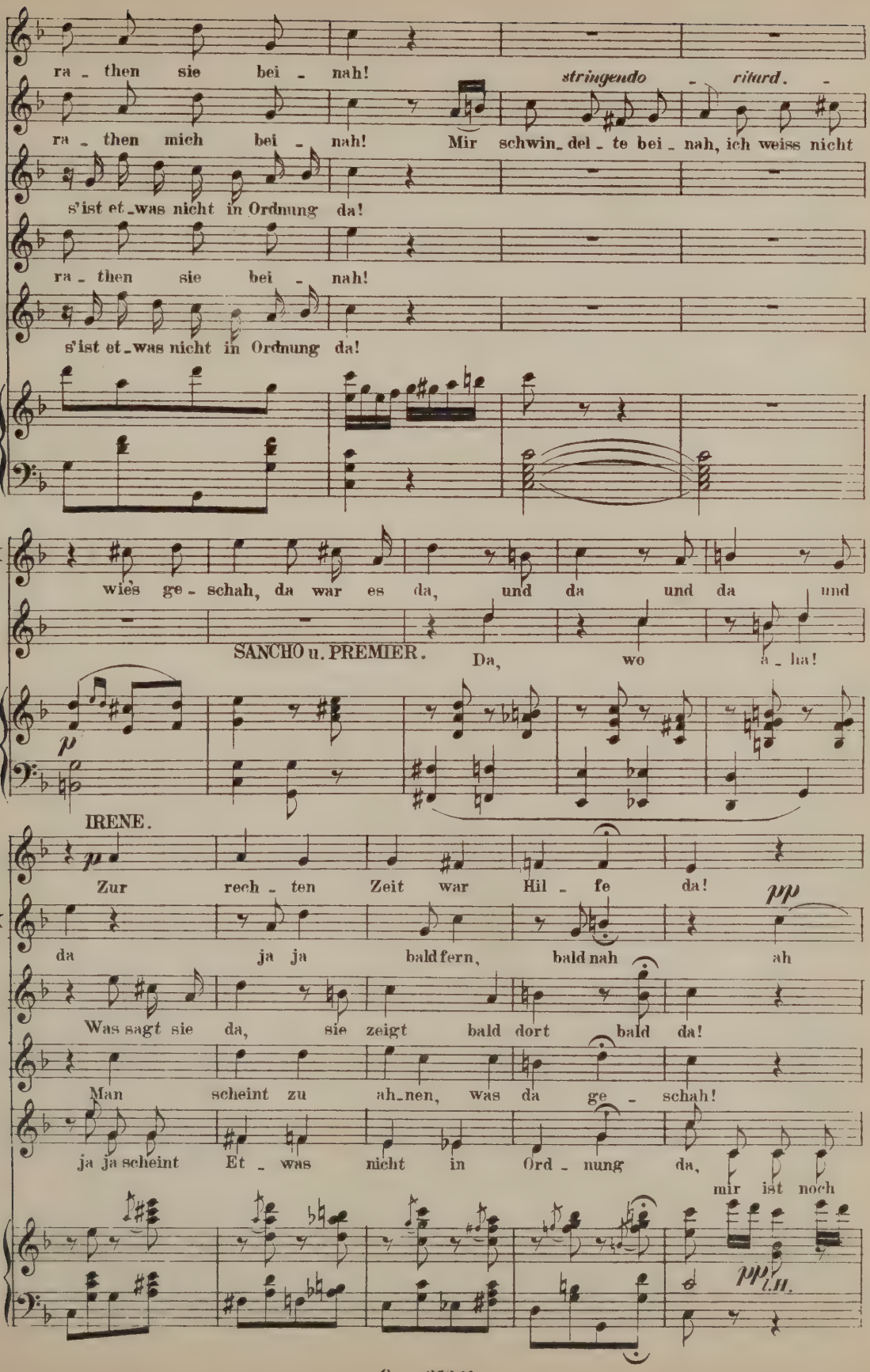
f f f

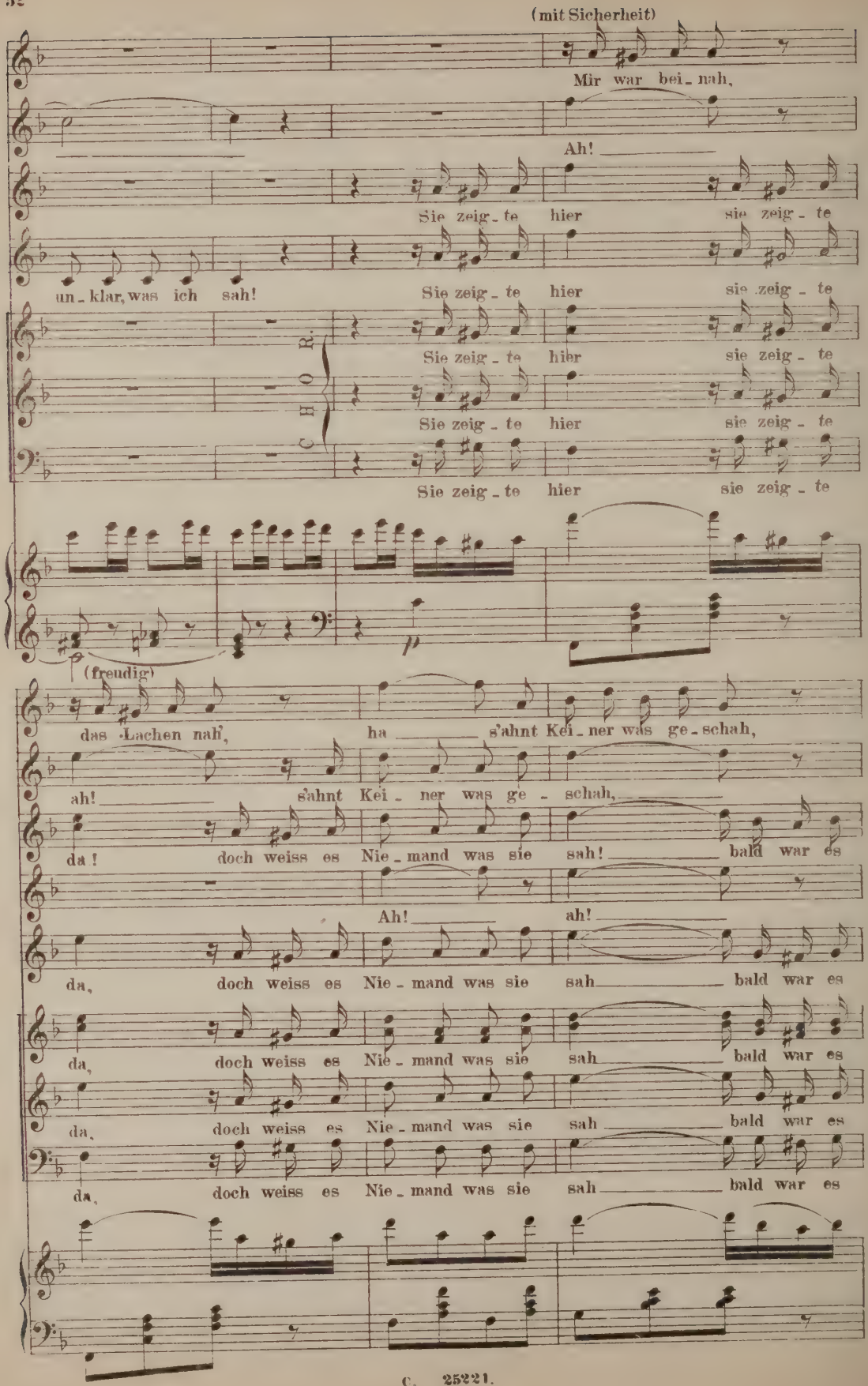
Allegro.
KÖNIG.
stät ist er_ mü_det!
Das Schnurren Eures Spinnrads hat mich verwirrt ge_
Allegro.
KÖNIGIN.
Meno.
poco rit.
(überreicht das Buch
Immer der_ sel_be
kein freundlich Wort!
Gebt mir das Wort!
CERVANTES.
macht.
Ma_je_
Meno.
poco rit.
mit Verbeugung
rit.
Più mosso.
KÖNIG.
Antwort für Euch
Was
Wie
MARQUISE.
PREMIER.
stät
O Skandal!
Was
Più mosso.
Meno.
IRENE.
ge_lungen
KÖNIGIN.
Ver_zeihung Maje_stät!
Ah.
Meno.

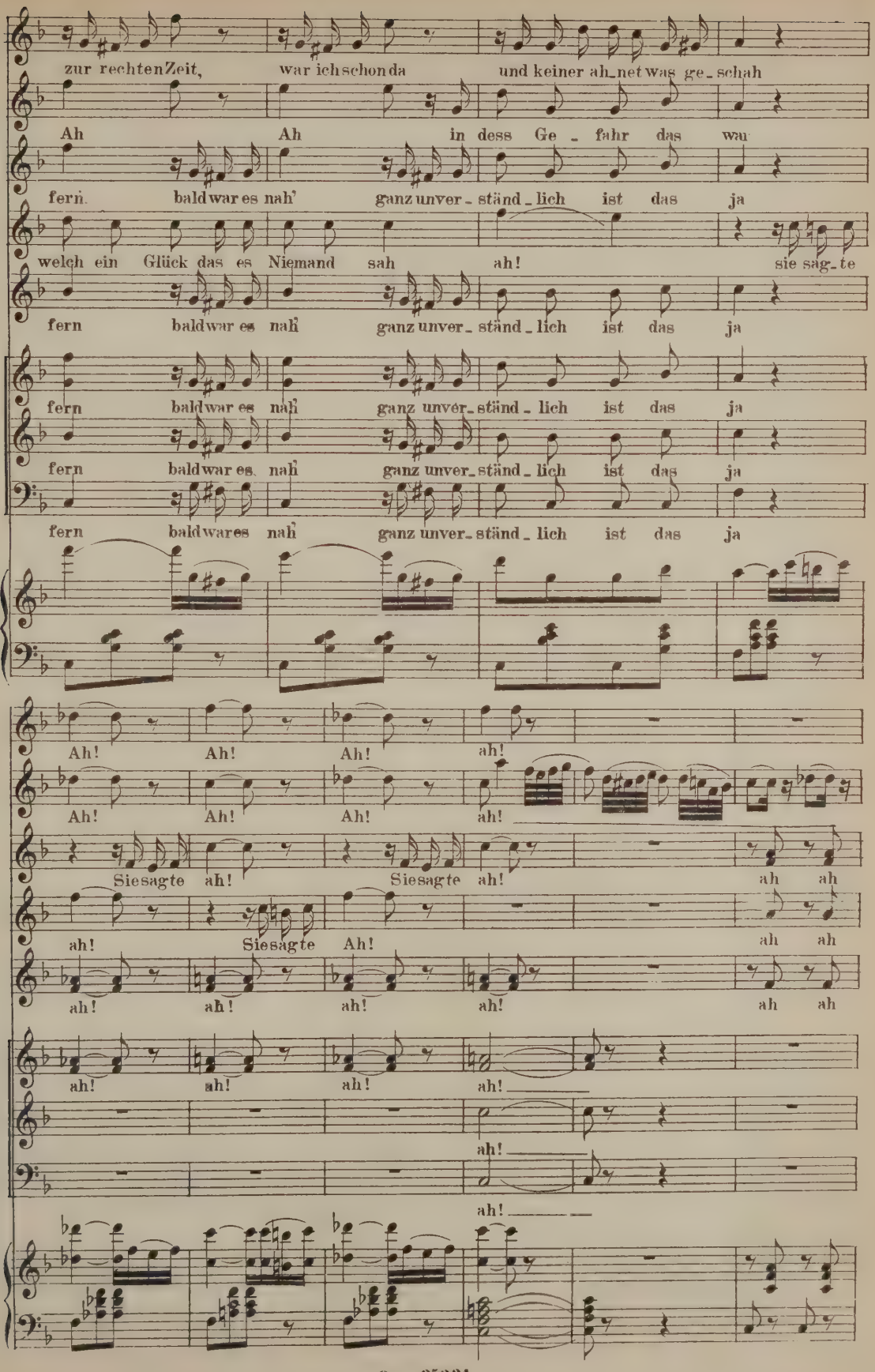

Allegretto moderato.
MARQUISE.
Siesag_te: ah! undschienerschreckt, wüsstichwasdawird
KÖNIG.
Sie sag_te: Ah undschienerschreckt wird etwas da vor mir ver_
SANCHO u. PREMIR.
Siesag_te ah! undschienerschreckt, wüsstichwasdawird
Allegretto moderato.
IRENE.
Sie sag_te ah! weil sie er_schreckt, doch Nie_mand
M
schlau versteckt
CERVANTES.
K
steckt! Sie sag_te ah! weil sie er_schreckt, doch Nie_mand
S
P
schlau versteckt
pp
Sie sag_te ah! und schien erschreckt,
C H O R.
pp
Sie sag_te ah! und schienerschreckt,
pp
Sie sag_te ah! undschienerschreckt,

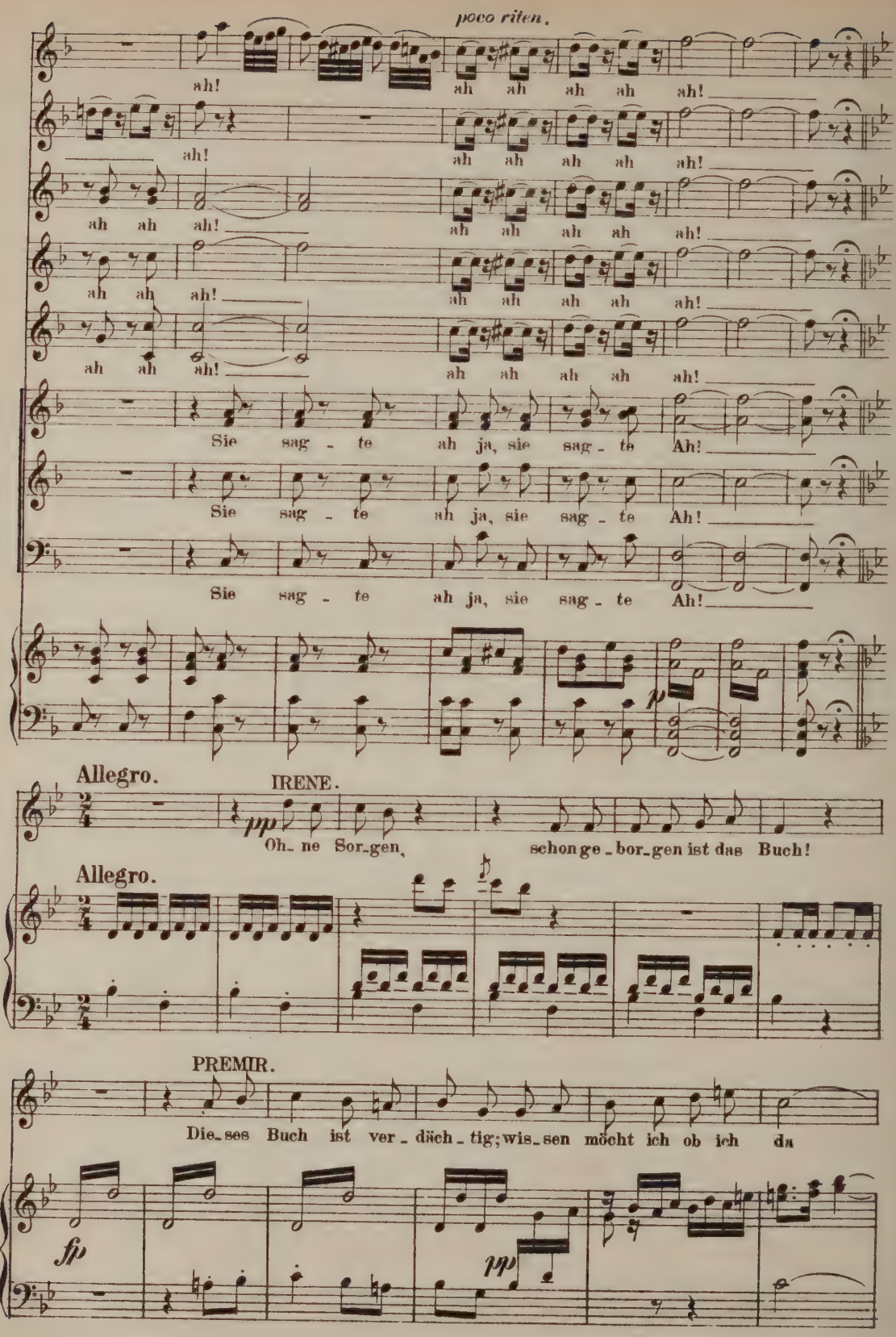

sah, was ich ver - steckt! KÖNIG u. MARQUISE. Dieses Ah! dieses
Dieses ah, dieses ah!
sah, was sie ver - steckt! SANCHO u. PREMIER. Dieses ah!
Dieses ah! Dieses ah!
wüsst ich was da wird schlau versteckt!
wüsst ich was da wird schlau versteckt!
wüsst ich was da wird schlau versteckt!
Con più moto.
S
Ah!
K
M
Die - ses Ah! klang höcht ver - däch - tig, und die Ur - sach wis - sen
C
Die - ses Ah!
S
P
Die - ses Ah! klang höchst ver - däch - tig, und die Ur - sach wis - sen
Con più moto.
p
p


IRENE.
Ah ja die_ses Buch. macht sie ver_ däch_tig, kaum ist ih_rer selbst sich
K M
möcht ich!
CERVANTES.
Ah ja die_ses Ah! macht sie ver_ däch_tig, kaum ist ih_rer selbst sich
S P
möcht ich!
I C
mäch_tig!
KÖNIGIN (sich mit Mühe fassend)
mäch_tig! Un_be_fan_gen schei_nen möcht ich, denn das Ah! macht mich ver_
K
Ver_wünschtes Ah! im Em_ba_ras, hätt' es ver_
däch_tig! Ver_wünschtes Ah! im Em_ba_ras hätt' es ver_
Dies kur_ze Ah! zeigt Em_ba_ras
Ver_wünschtes Ah! im Em_ba_ras, hätt' es ver_
Dies kur_ze Ah! zeigt Em_ba_ras


ra - then sie bei - nah!
stringendo
ritard.
ra - then mich bei - nah! Mir schwin - del - te bei - nah, ich weiss nicht
s'ist et - was nicht in Ordnung da!
ra - then sie bei - nah!
s'ist et - was nicht in Ordnung da!
K
wies ge - schah, da war es da, und da und da und
SANCHO u. PREMIER.
Da, wo a - ha!
p
IRENE.
Zur rech - ten Zeit war Hil - fe da!
K
pp
da ja ja bald fern, bald nah ah
Was sagt sie da, sie zeigt bald dort bald da!
Man scheint zu ah - nen, was da ge - schah!
ja ja scheint Et - was nicht in Ord - nung da,
mir ist noch
pp l.H.


(mit Sicherheit)
Mir war bei - nah,
Ah!
Sie zeig - te hier sie zeig - te
un - klar, was ich sah!
Sie zeig - te hier sie zeig - te
CHOR.
Sie zeig - te hier sie zeig - te
Sie zeig - te hier sie zeig - te
(freudig)
das Lachen nah', ha s'ahnt Kei - ner was ge - schah,
ah! s'ahnt Kei - ner was ge - schah,
da! doch weiss es Nie - mand was sie sah! bald war es
Ah! ah!
da, doch weiss es Nie - mand was sie sah bald war es
da, doch weiss es Nie - mand was sie sah bald war es
da, doch weiss es Nie - mand was sie sah bald war es
da, doch weiss es Nie - mand was sie sah bald war es


zur rechten Zeit, war ich schon da und keiner ah_net was ge_schah
Ah Ah in dess Ge_fahr das wa
fern bald war es nah' ganz unver_ständ_lich ist das ja
welch ein Glück das es Niemand sah ah! sie sag_te
fern bald war es nah' ganz unver_ständ_lich ist das ja
fern bald war es nah' ganz unver_ständ_lich ist das ja
fern bald war es nah' ganz unver_ständ_lich ist das ja
Ah! Ah! Ah! ah!
Ah! Ah! Ah! ah!
Sie sagte ah! Sie sagte ah! ah ah
ah! Sie sagte Ah! ah ah
ah! ah! ah! ah! ah ah
ah! ah! ah! ah!
ah!
ah!


poco riten.
ah!
ah ah ah ah ah!
Sie sag - te ah ja, sie sag - te Ah!
Allegro.
IRENE.
Oh- ne Sor-gen, schon ge-bor-gen ist das Buch!
Allegro.
PREMIR.
Die-ses Buch ist ver-däch-tig; wis-sen möcht ich ob ich da

Meno.

KÖNIG.

Las - set den Tanz neu be - gin - - -

PREMIER (leise zu seinen Angehörigen

rich - tig sah! Habt wohl

Meno.

IRENE.

K nen, noch ist die Stun - de nicht zu End'. Wie

P Acht auf ihr Be - gin - nen; den Günst - ling zu stür - zen naht — der Mo -

Tempo I.

I wer - fen sie uns fal - sche Bli - cke

P ment KÖNIGIN.

Ihr Au - ge bli - cket

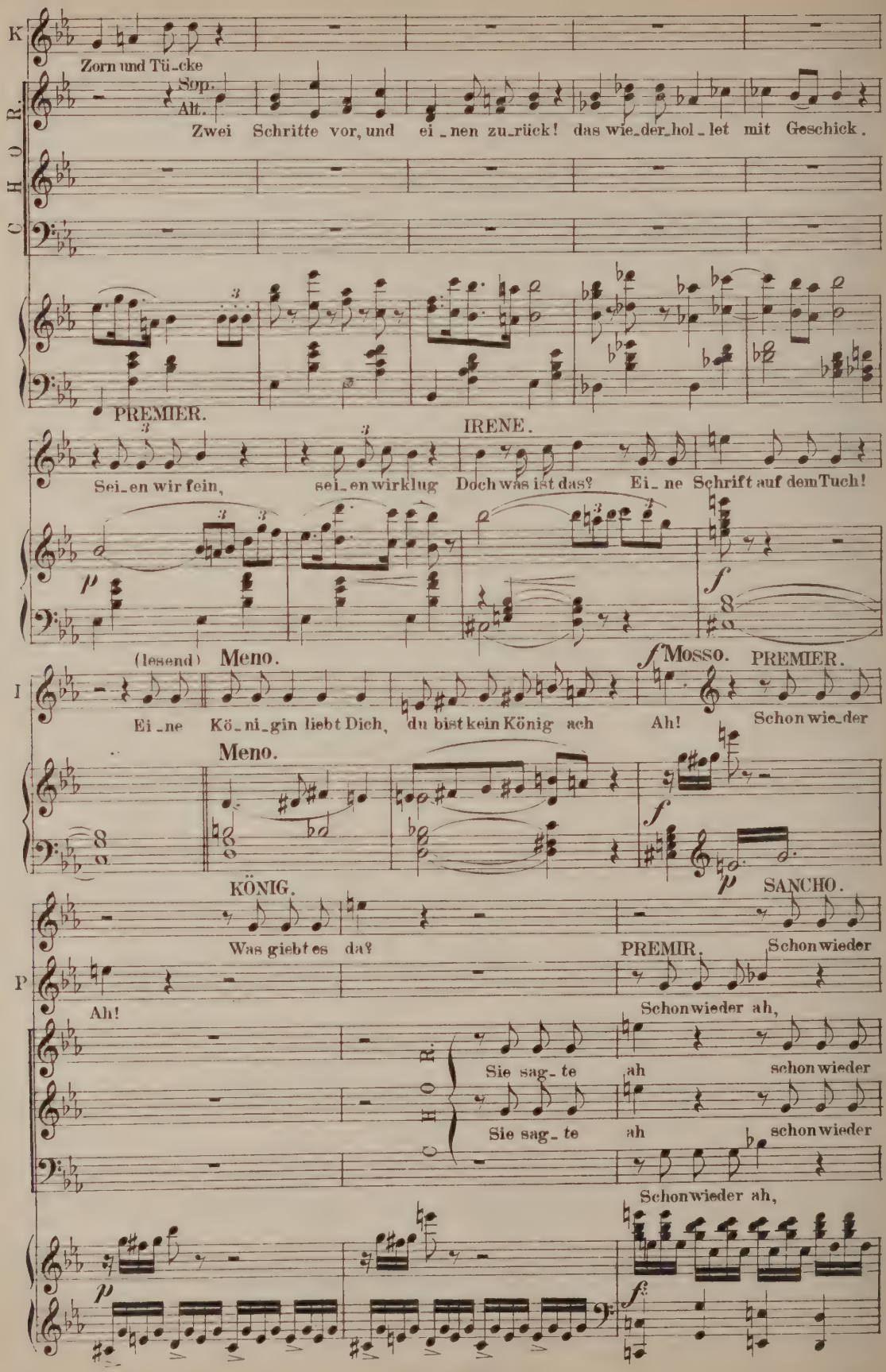
SANCHO.

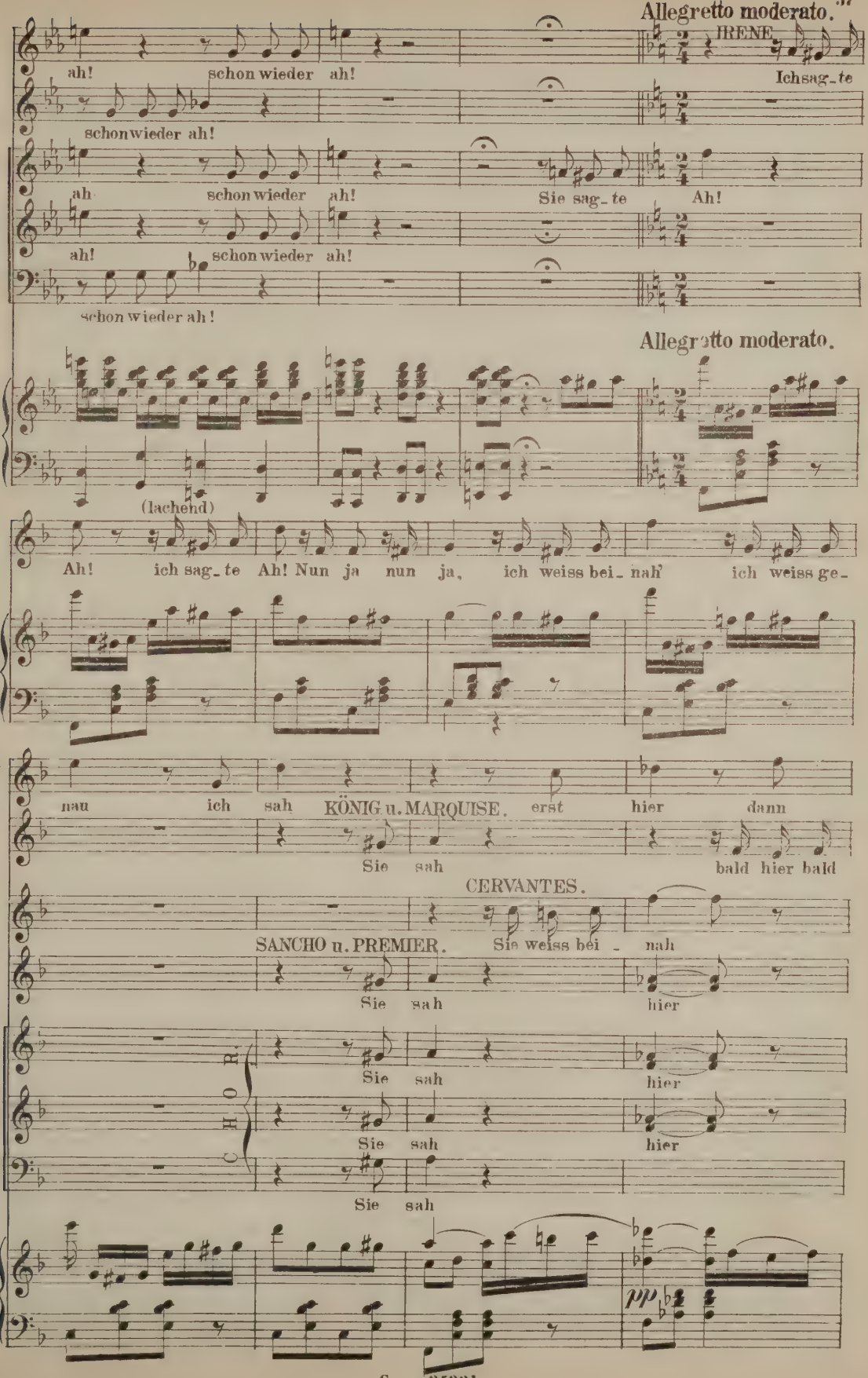
Den Günstling zu stür - zen naht bald der Mo - ment

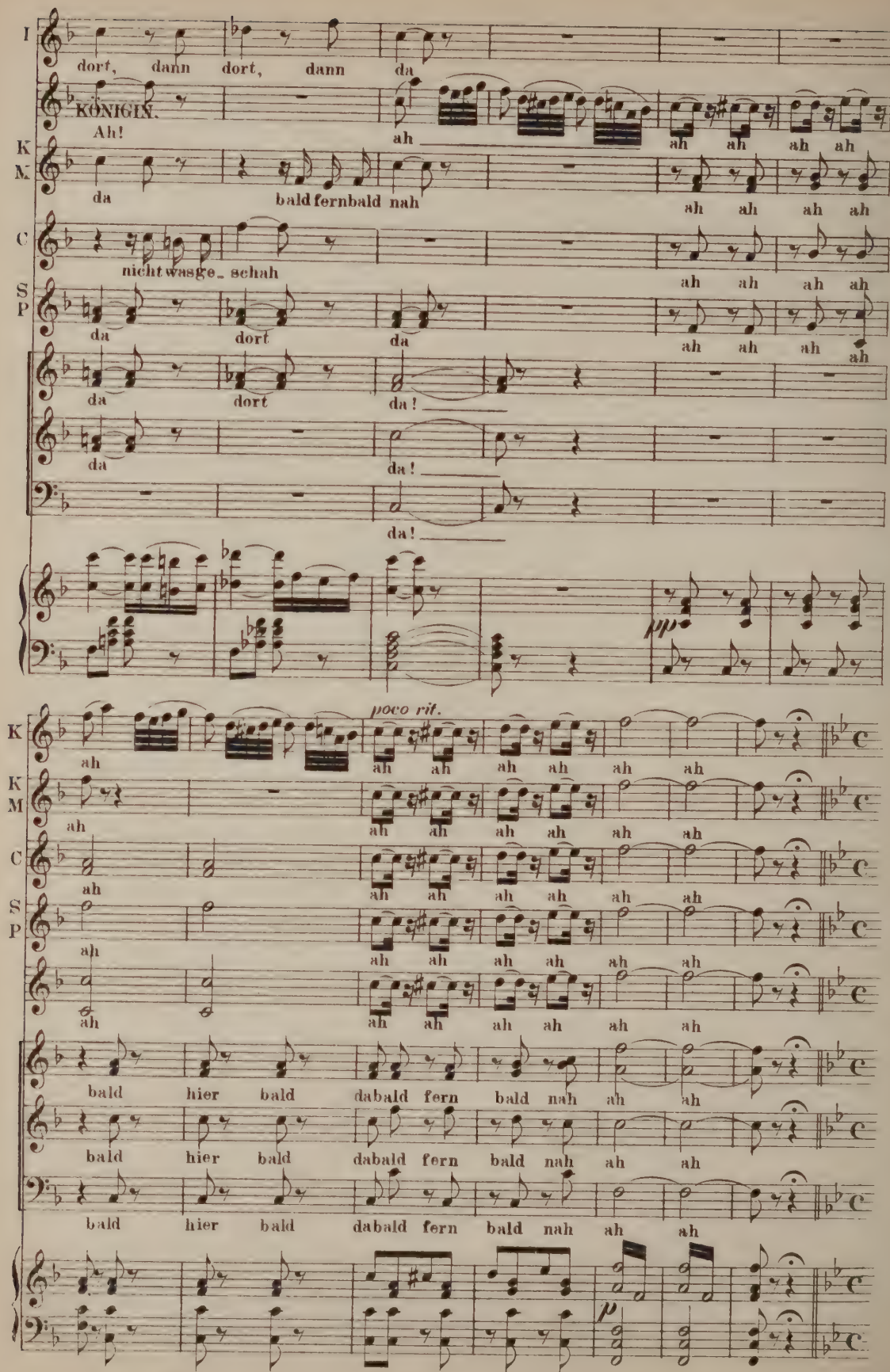
CHOR.

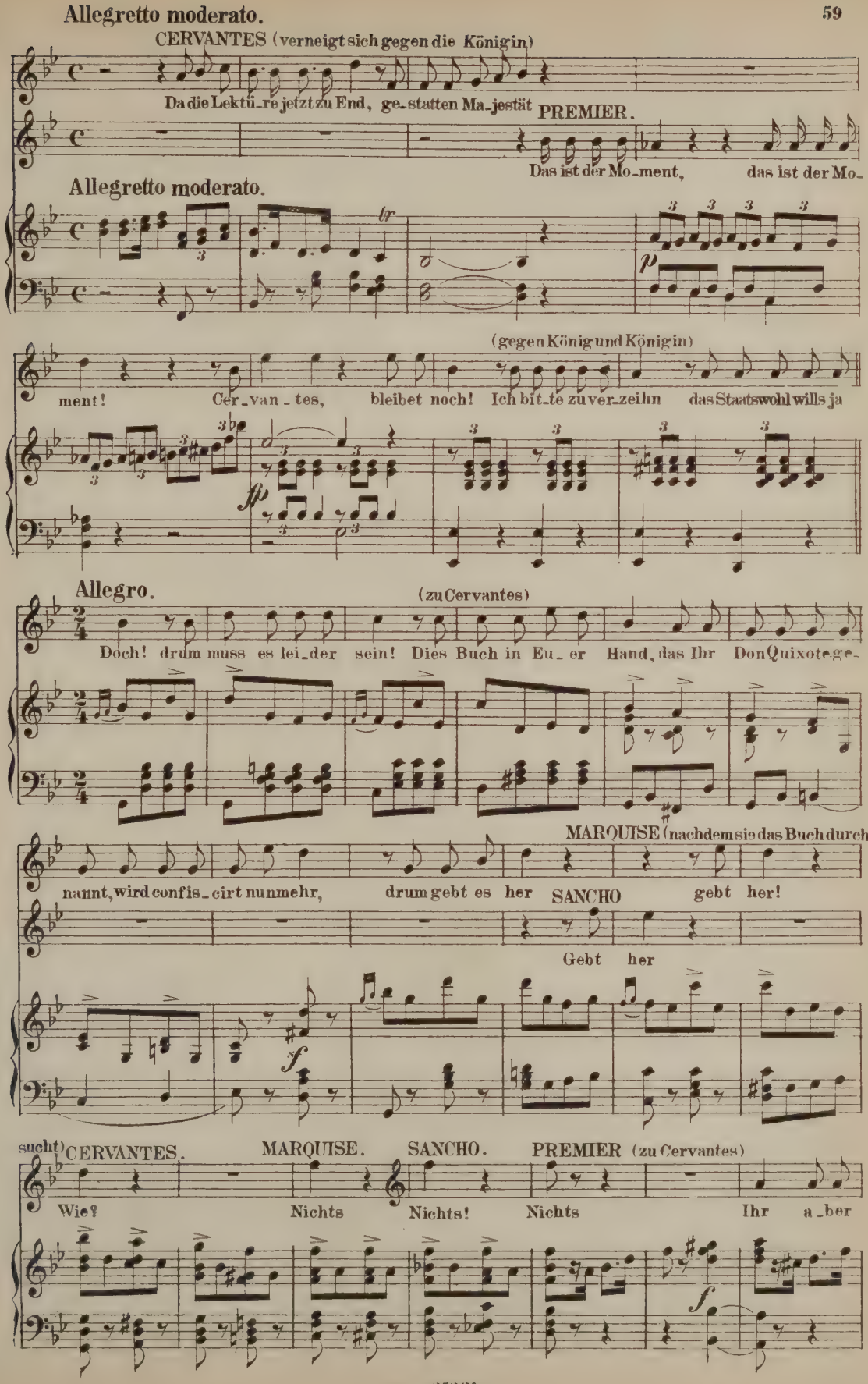
Den Günstling zu stür - zen naht bald der Mo - ment!

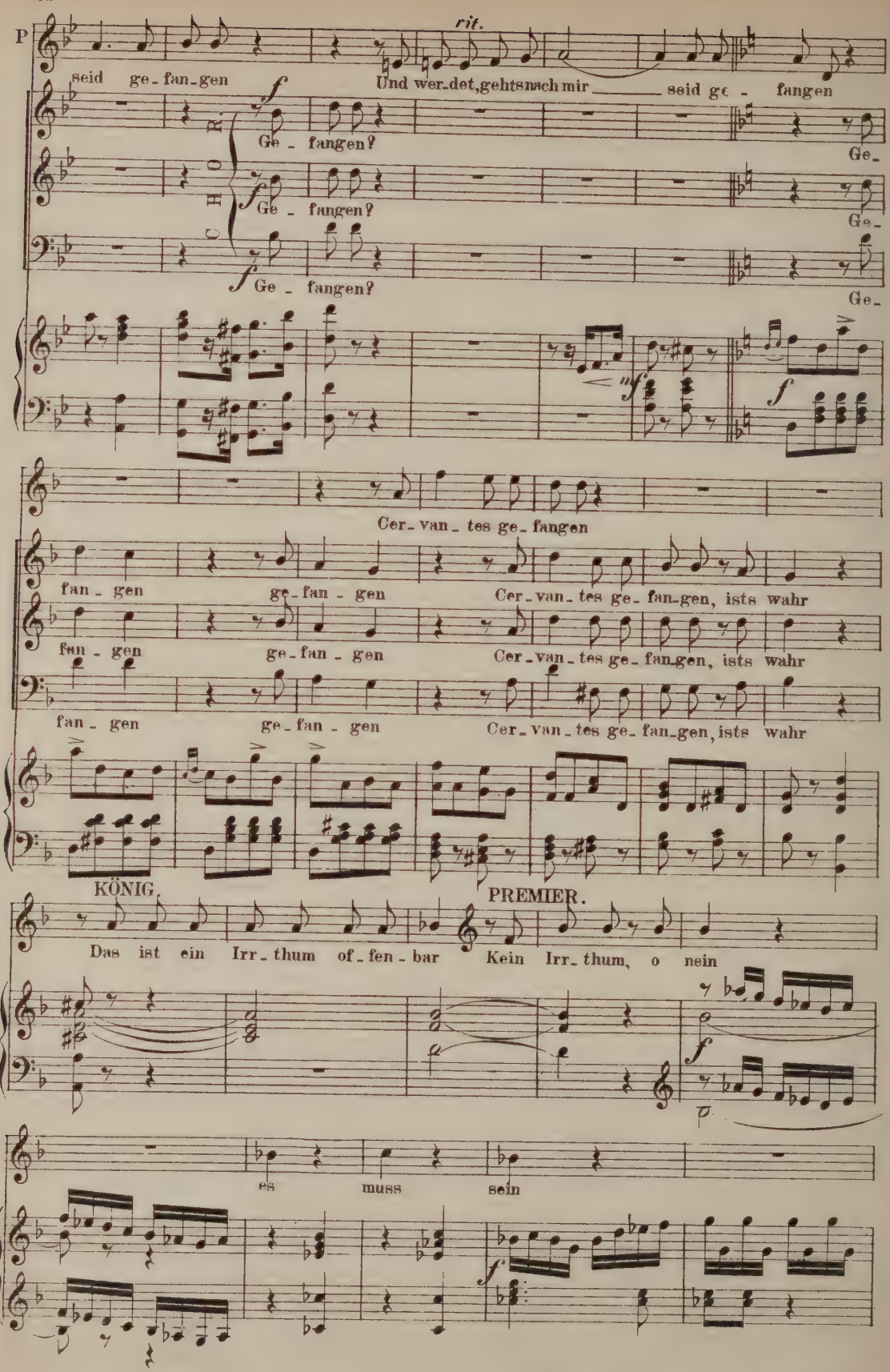
Tempo I.

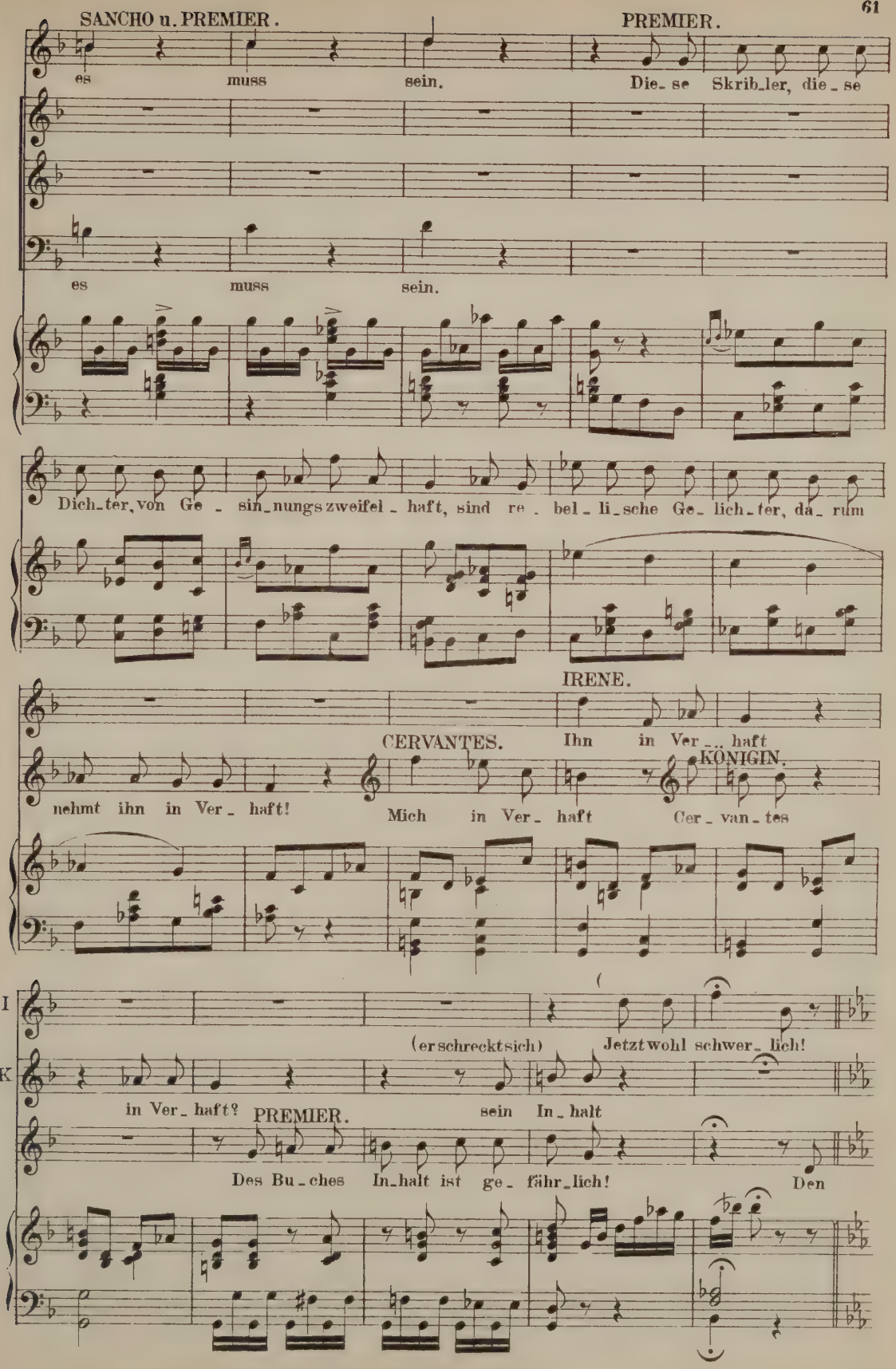

K
Zorn und Tü-cke
CHOR.
Sop.
Alt.
Zwei Schritte vor, und ei-nen zu-rück! das wie-der-hol-let mit Geschick.
PREMIER.
IRENE.
Sei-en wir fein, sei-en wirklug Doch was ist das? Ei-ne Schrift auf dem Tuch!
(lesend) Meno.
Mosso.
PREMIER.
I
Ei-ne Kö-ni-gin liebt Dich, du bist kein König ach Ah! Schon wie-der
Meno.
KÖNIG.
SANCHO.
Was giebt es da?
PREMIR.
Schon wieder
P
Ah!
Schonwieder ah,
CHOR.
Sie sag-te ah schon wieder
Sie sag-te ah schon wieder
Schonwieder ah,

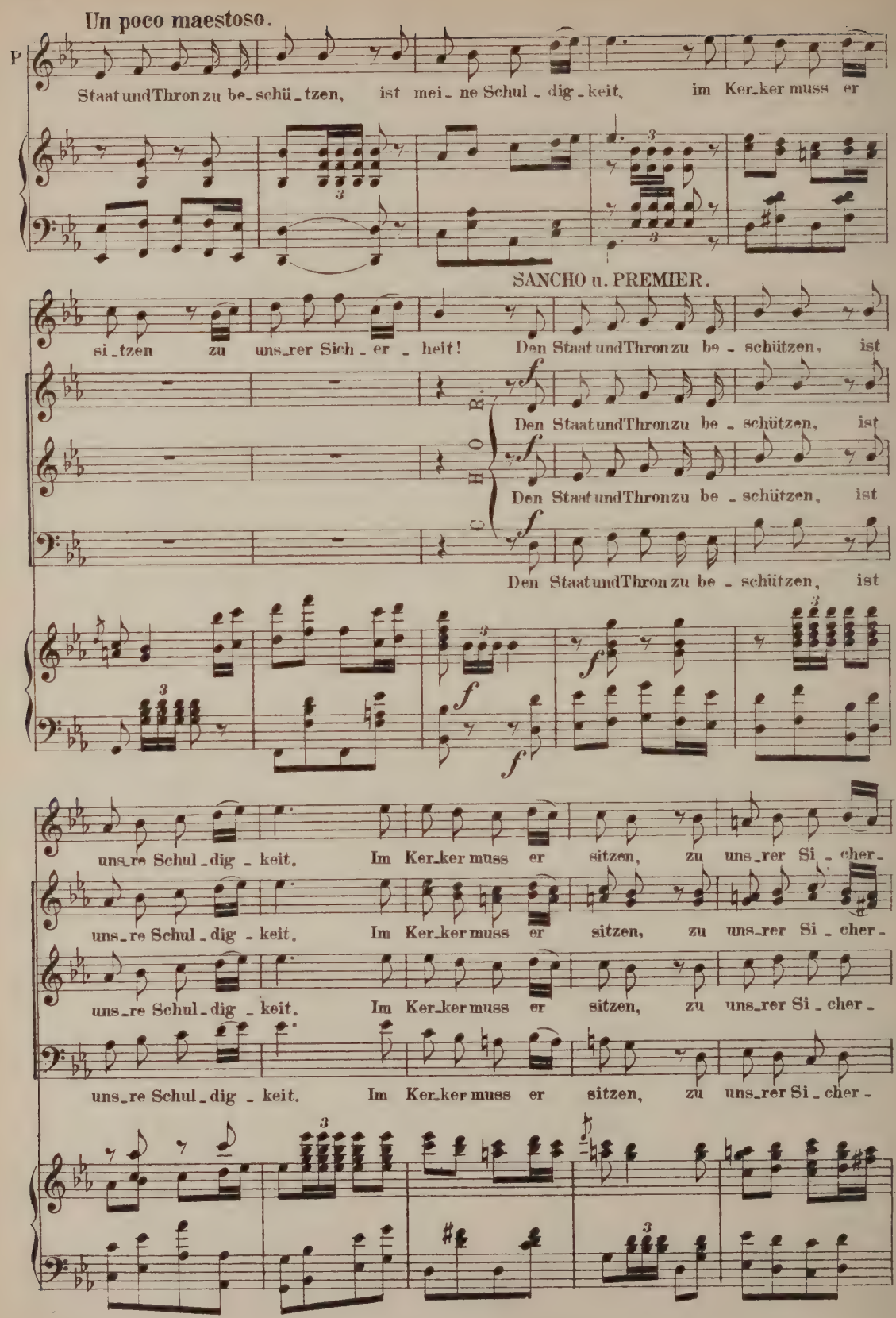

Allegretto moderato.
IRENE
ah! schon wieder ah!
Ich sag_te
schon wieder ah!
ah schon wieder ah!
Sie sag_te Ah!
ah! schon wieder ah!
schon wieder ah!
Allegretto moderato.
(lachend)
Ah! ich sag_te Ah! Nun ja nun ja, ich weiss bei_nah' ich weiss ge_
I
nau ich sah KÖNIG u. MARQUISE. erst hier dann
Sie sah bald hier bald
CERVANTES.
SANCHO u. PREMIER. Sie weiss bei_nah
Sie sah hier
CHOR
Sie sah hier
Sie sah hier
Sie sah
C. 25221.


I
dort, dann dort, dann da
KÖNIGIN.
Ah!
ah
ah ah ah ah
K
M.
da
bald fern bald nah
ah ah ah ah
C
nicht wasge_ schah
ah ah ah ah
S
P
da dort da
ah ah ah ah
da dort da!
da
da!
da!
poco rit.
K
ah
ah ah ah ah ah ah
K
M
ah
ah ah ah ah ah ah
C
ah
ah ah ah ah ah ah
S
P
ah
ah ah ah ah ah ah
ah
ah ah ah ah ah ah
bald hier bald dabald fern bald nah ah ah
bald hier bald dabald fern bald nah ah ah
bald hier bald dabald fern bald nah ah ah

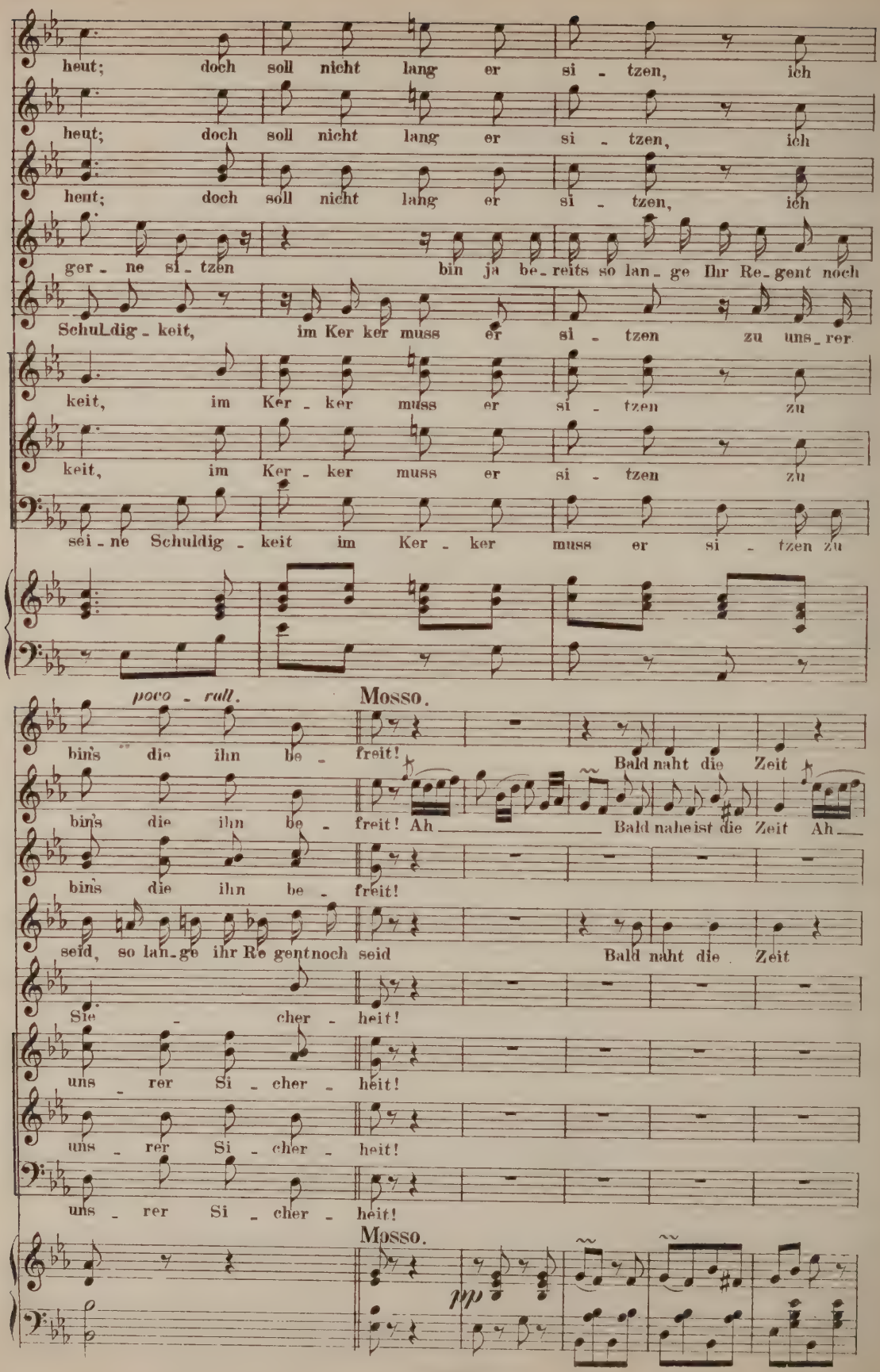

Allegretto moderato.
CERVANTES (verneigt sich gegen die Königin)
Da die Lektü_re jetzt zu End, ge_statten Ma_jestät
PREMIER.
Das ist der Mo_ment, das ist der Mo_
Allegretto moderato.
ment! Cer_van_tes, bleibet noch! Ich bit_te zu ver_zeihn
(gegen König und Königin)
das Staatswohl wills ja
Allegro.
(zu Cervantes)
Doch! drum muss es lei_der sein! Dies Buch in Eu_er Hand, das Ihr Don Quixote ge_
MARQUISE (nachdem sie das Buch durch_
nannt, wird confis_cirt nunmehr, drum gebt es her
SANCHO
gebt her!
Gebt her
sucht)
CERVANTES.
MARQUISE.
SANCHO.
PREMIER (zu Cervantes)
Wie?
Nichts
Nichts!
Nichts
Ihr a_ber

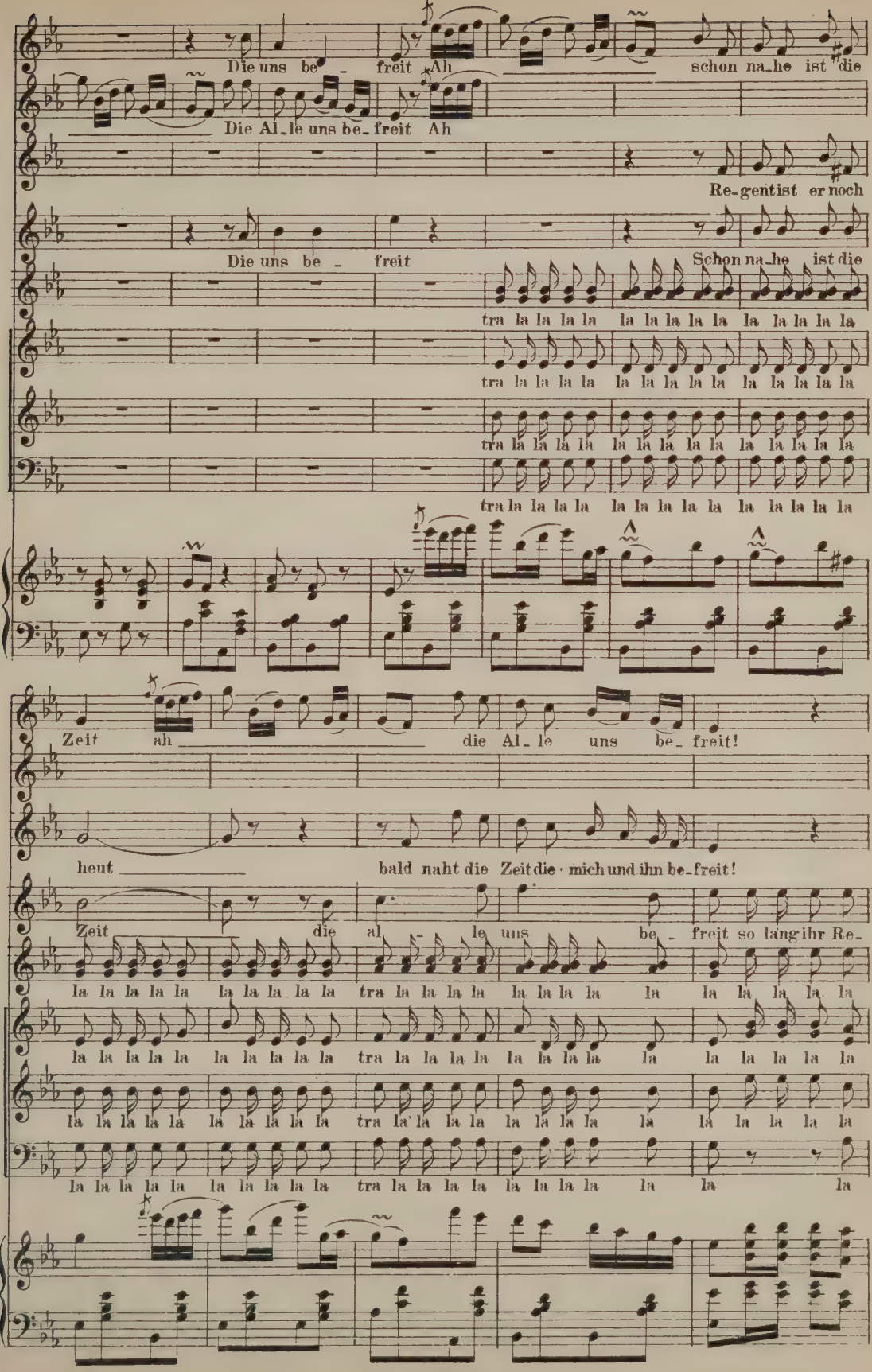

P
rit.
seid ge-fan-gen
Und wer-det, gehts nach mir
seid ge - fangen
f
Ge - fangen?
Ge-
Ge - fangen?
Ge-
Ge - fangen?
Ge-
mf
f
Cer-van-tes ge-fangen
fan - gen
ge-fan - gen
Cer-van-tes ge-fan-gen, ists wahr
fan - gen
ge-fan - gen
Cer-van-tes ge-fan-gen, ists wahr
fan - gen
ge-fan - gen
Cer-van-tes ge-fan-gen, ists wahr
KÖNIG.
PREMIER.
Das ist ein Irr-thum of-fen-bar
Kein Irr-thum, o nein
f
P
es muss sein
f

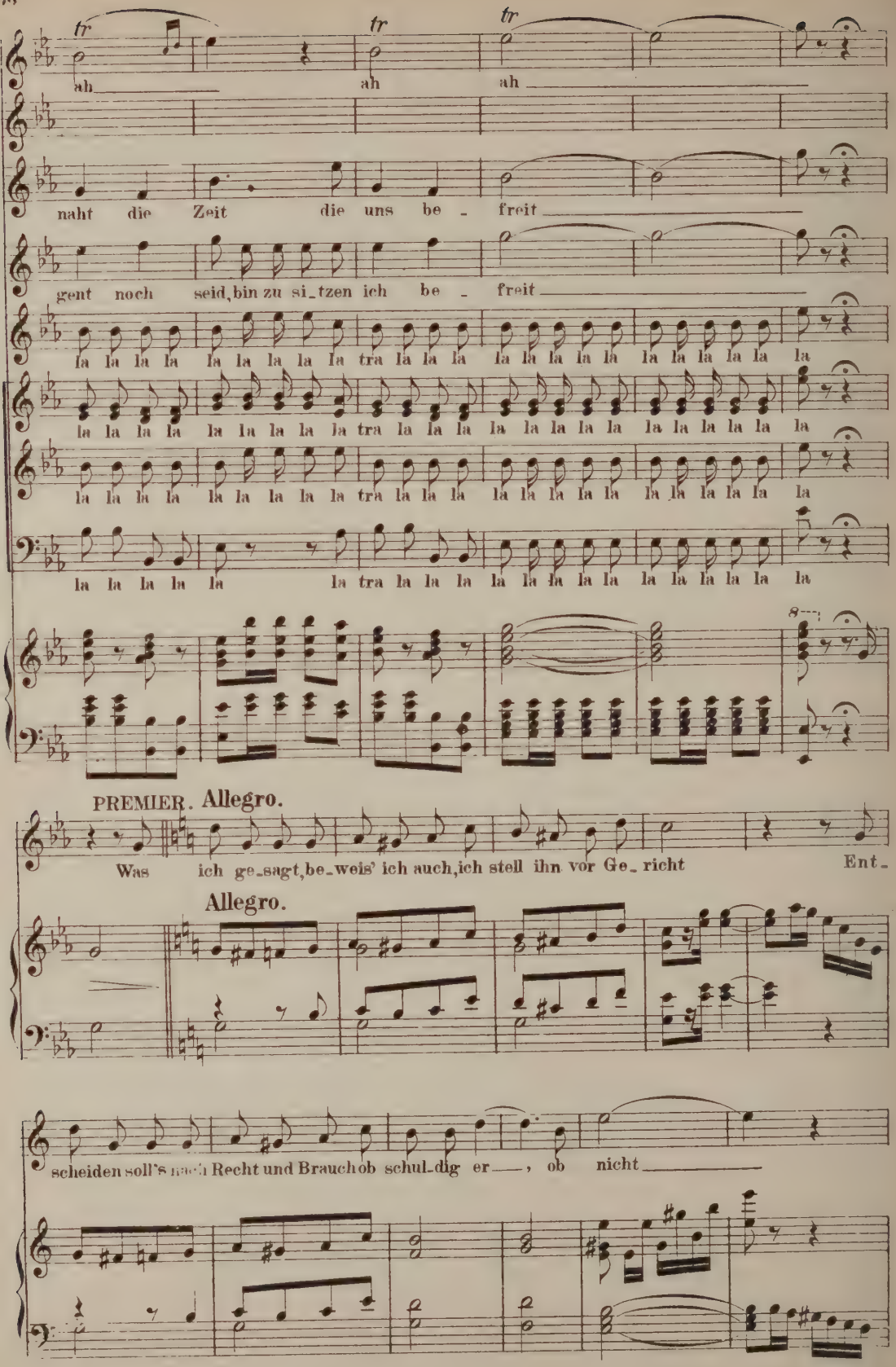

SANCHO u. PREMIER.
es muss sein.
es muss sein.
PREMIER.
Die- se Skrib-ler, die- se
Dich-ter, von Ge - sin-nungs zweifel - haft, sind re - bel - li-sche Ge- lich-ter, da- rum
IRENE.
CERVANTES. Ihn in Ver-.. haft
KÖNIGIN.
nehmt ihn in Ver- haft! Mich in Ver- haft Cer- van- tes
I
K
(erschrecktsich) Jetztwohl schwer- lich!
in Ver- haft? PREMIER. sein In- halt
Des Bu- ches In-halt ist ge- fähr-lich! Den

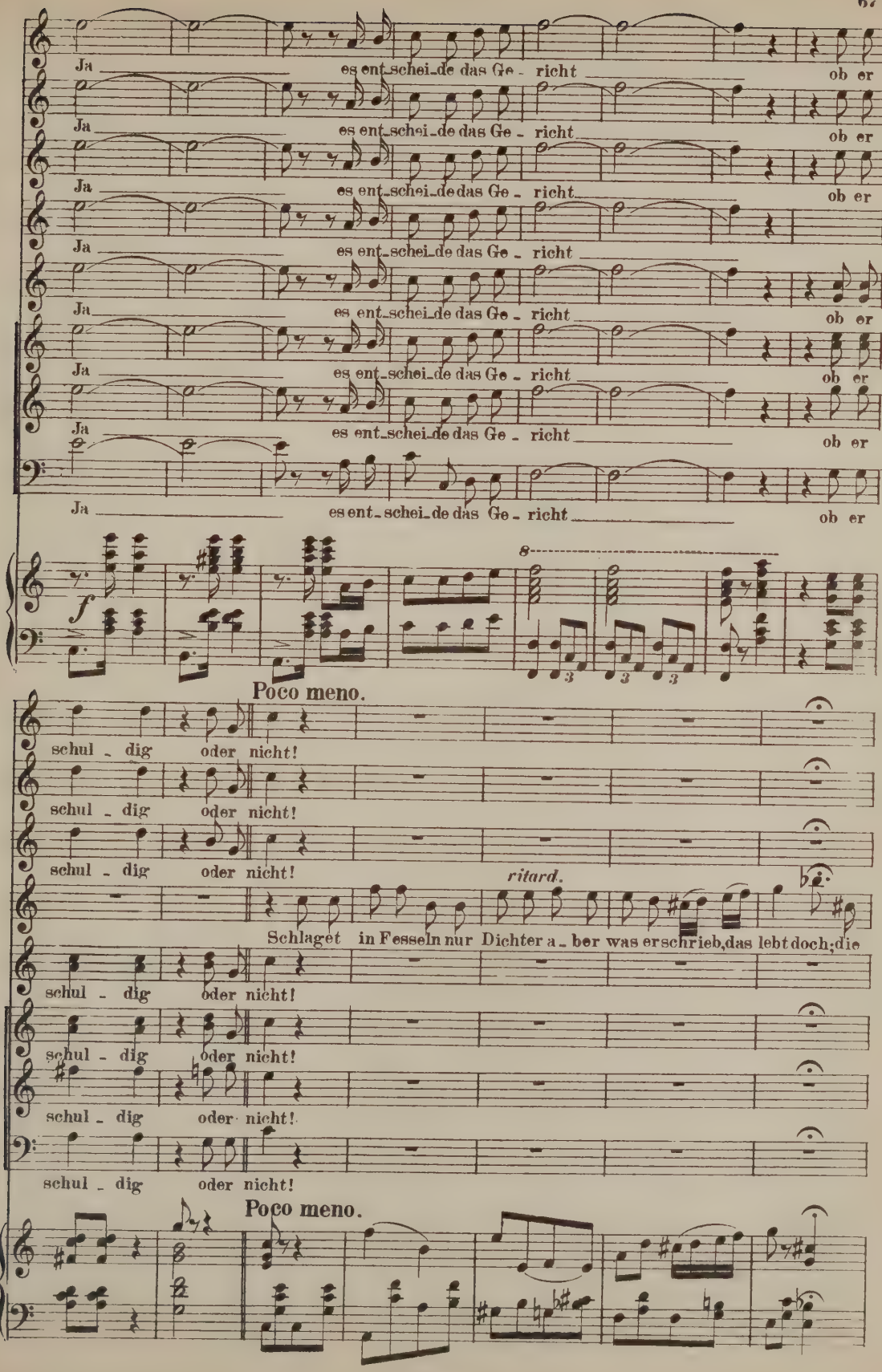

Un poco maestoso.
P
Staat und Thron zu be_schü_tzen, ist mei_ne Schul_dig_keit, im Ker_ker muss er
SANCHO u. PREMIER.
si_tzen zu uns_rer Sich_er_heit! Den Staat und Thron zu be_schützen, ist
CHOR.
Den Staat und Thron zu be_schützen, ist
Den Staat und Thron zu be_schützen, ist
Den Staat und Thron zu be_schützen, ist
uns_re Schul_dig_keit. Im Ker_ker muss er sitzen, zu uns_rer Si_cher_
uns_re Schul_dig_keit. Im Ker_ker muss er sitzen, zu uns_rer Si_cher_
uns_re Schul_dig_keit. Im Ker_ker muss er sitzen, zu uns_rer Si_cher_
uns_re Schul_dig_keit. Im Ker_ker muss er sitzen, zu uns_rer Si_cher_

S
P
heit, zu uns_rer Si_cher_heit zu uns_rer Si_cher_heit Wa_
heit, zu uns_rer Si_cher_heit zu uns_rer Si_cher_heit
heit, zu uns_rer Si_cher_heit zu uns_rer Si_cher_heit
heit, zu uns_rer Si_cher_heit zu uns_rer Si_cher_heit
Un poco meno mosso.
C
rum sich so er_hitzen, ich bin ja schon bereit, will gern so lange sitzen, als Ihr Regent noch
f
f
Er kann ihn nicht be_schü_tzen, da der Re_gent noch
KÖNIG Ich kann ihn nicht be_schü_tzen, da der Re_gent noch
MARQ. Ich kann ihn nicht be_schü_tzen, da der Re gent noch
Den Staat und Thron zu schü_tzen, ist der Re gent noch
seid
C
PREMIER. Wa_rum sich so zu er_he_ben will
Den Staat und Thron zu schü_tzen ist mei_ne
CHOR.
Den Staat und Thron zu schü_tzen ist sei_ne Schul_dig_
Den Staat und Thron zu schü_tzen ist sei_ne Schul_dig_
Den Staat und Thron zu schützen ist


heut; doch soll nicht lang er si - tzen, ich
heut; doch soll nicht lang er si - tzen, ich
heut; doch soll nicht lang er si - tzen, ich
ger - ne si - tzen bin ja be - reits so lan - ge Ihr Re - gent noch
Schuld - ig - keit, im Ker ker muss er si - tzen zu uns - rer
keit, im Ker - ker muss er si - tzen zu
keit, im Ker - ker muss er si - tzen zu
sei - ne Schuldig - keit im Ker - ker muss er si - tzen zu
poco - rall.
Mosso.
bins die ihn be - freit!
Bald naht die Zeit
bins die ihn be - freit! Ah
Bald naheist die Zeit Ah
bins die ihn be - freit!
seid, so lan - ge ihr Re gentnoch seid
Bald naht die Zeit
Sie - cher - heit!
uns - rer Si - cher - heit!
uns - rer Si - cher - heit!
uns - rer Si - cher - heit!
Mosso.
pp


Die uns be - freit Ah schon na-he ist die
Die Al-le uns be-freit Ah
Re-gentist er noch
Die uns be - freit
Schon na-he ist die
tra la la la la la la la la la la la la la la la
tra la la la la la la la la la la la la la la la
tra la la la la la la la la la la la la la la la
tra la la la la la la la la la la la la la la la
Zeit ah die Al-le uns be-freit!
heut bald naht die Zeit die mich und ihn be-freit!
Zeit die al - le uns be - freit so lang ihr Re-
la la la la la la la la la la la tra la la la la la la la la la la la la la la la
la la la la la la la la la la la tra la la la la la la la la la la la la la la la
la la la la la la la la la la la tra la la la la la la la la la la la la la la la
la la la la la la la la la la la tra la la la la la la la la la la la la la la la


tr
tr
tr
ah
ah
ah
naht die Zeit die uns be - freit
gent noch seid, bin zu si_tzen ich be - freit
la la la la la la la la la tra la la la la la la la la la la la la
la la la la la la la la la tra la la la la la la la la la la la la
la la la la la la la la la tra la la la la la la la la la la la la
la la la la la la tra la la la la la la la la la la la la
8
PREMIER. Allegro.
Was ich ge_sagt, be_weis' ich auch, ich stell ihn vor Ge_richt Ent_
Allegro.
scheiden soll's nach Recht und Brauch ob schul_dig er_, ob nicht


Ja es ent_schei_de das Ge - richt ob er
Ja es ent_schei_de das Ge - richt ob er
Ja es ent_schei_de das Ge - richt ob er
Ja es ent_schei_de das Ge - richt
Ja es ent_schei_de das Ge - richt ob er
Ja es ent_schei_de das Ge - richt ob er
Ja es ent_schei_de das Ge - richt ob er
f
8
Poco meno.
schul - dig oder nicht!
schul - dig oder nicht!
schul - dig oder nicht!
ritard.
Schlaget in Fesseln nur Dichter a - ber was er schrieb, das lebt doch; die
schul - dig oder nicht!
schul - dig oder nicht!
schul - dig oder nicht!
schul - dig oder nicht!
Poco meno.

a piacere.

Welt soll einst als Rich_ter wür_d_gen, was ich er_strebt.

PREMIER.

Mei_ne Pflicht erheischt zu

KÖNIG. *poco rit.*

Nennt mir doch sein Ver_

P

rä_chen, sol_chen Hoch_ver_rath

f *p*

IRENE. **Allegretto con moto.**

Sagt doch was er that?

KÖNIGIN.

K

bre_chen! Sagt doch was er that?

SANCHO.

In die_sem Buch steh nallerhand So_.

Allegretto con moto.

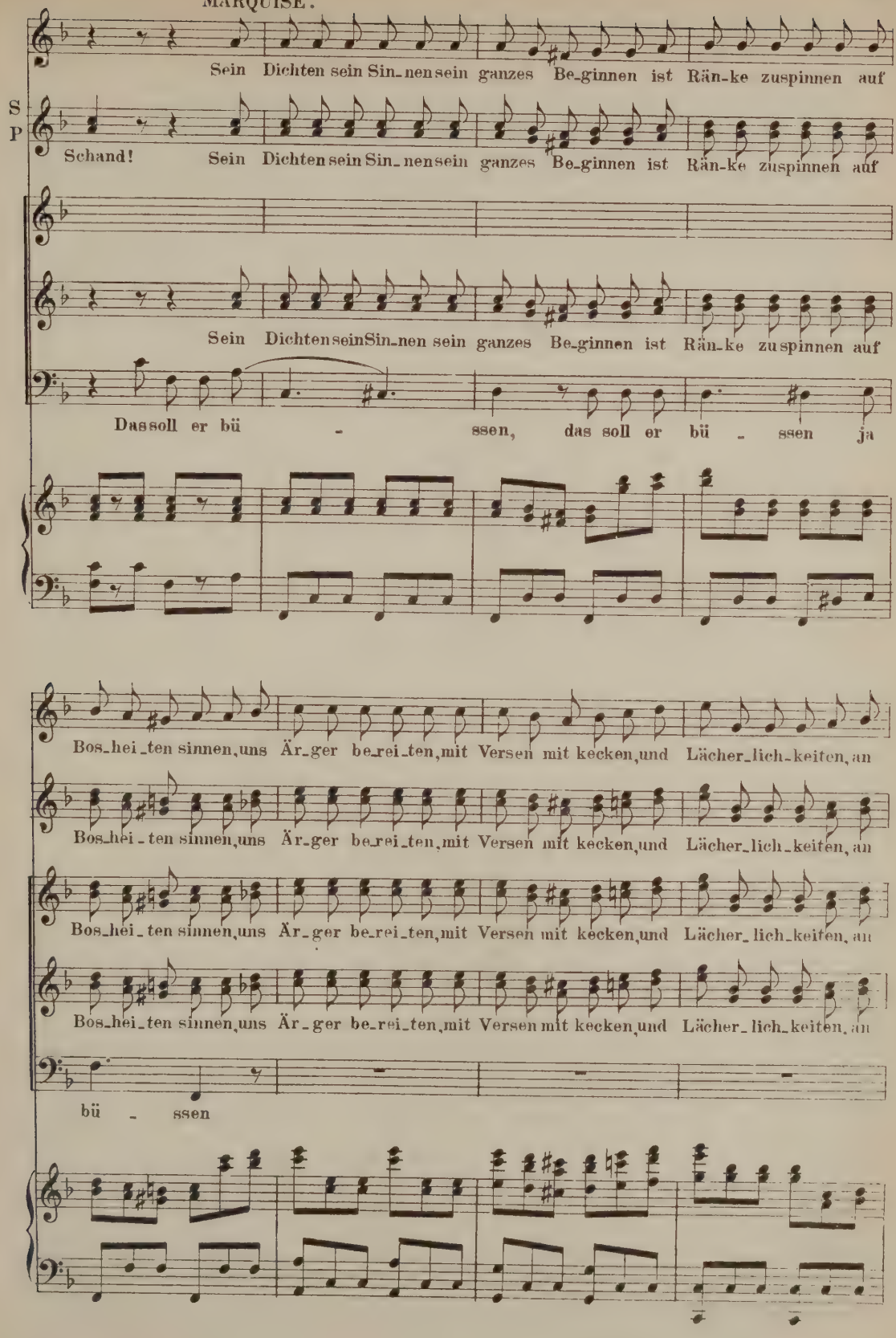
p

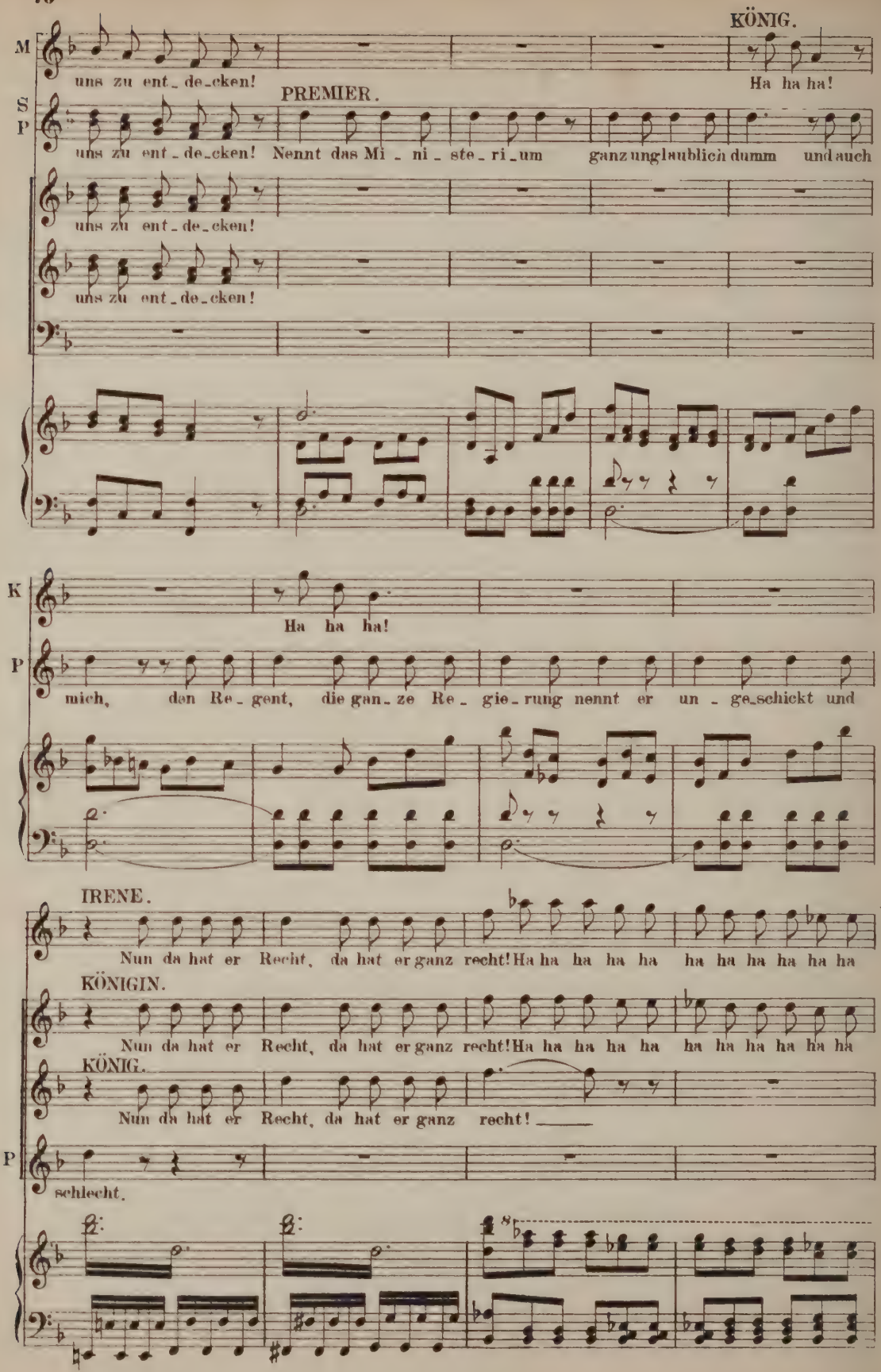
SANCHO u. PREMIER.

S

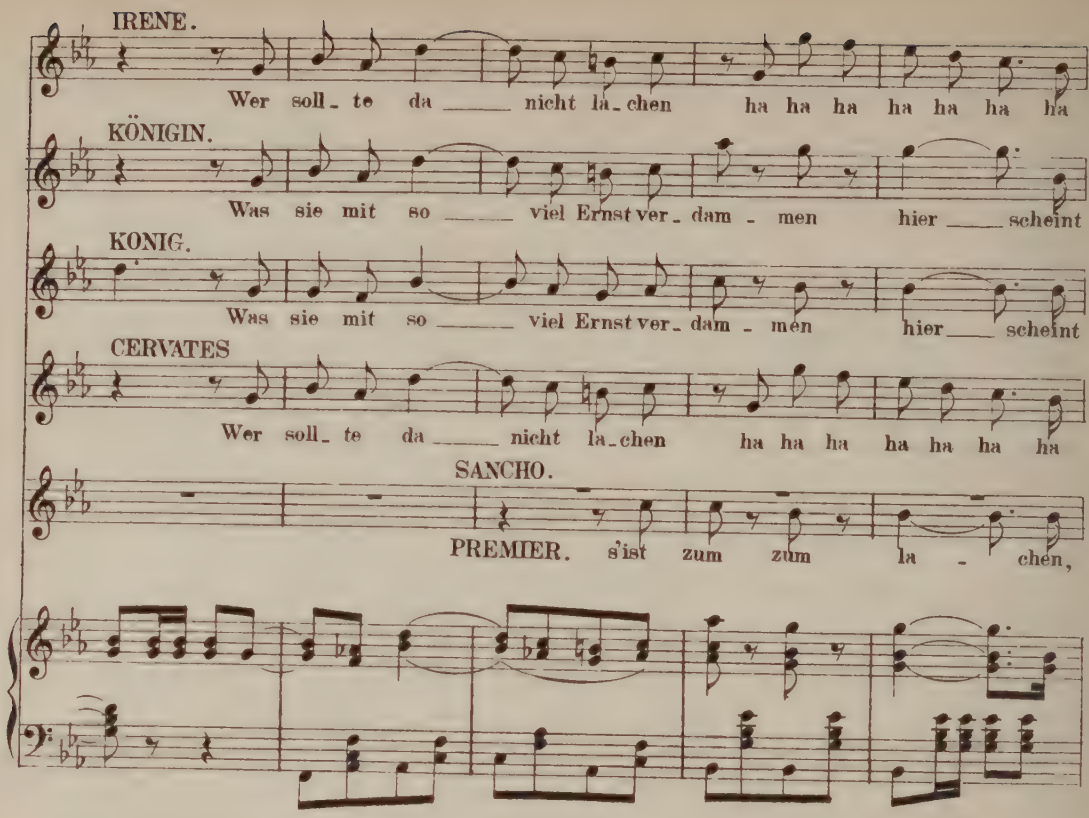
ti_sen und Ma_li_cen Er schont nicht Rang, nicht Nam, nicht Stand, kurzum, 's ist ei_ne

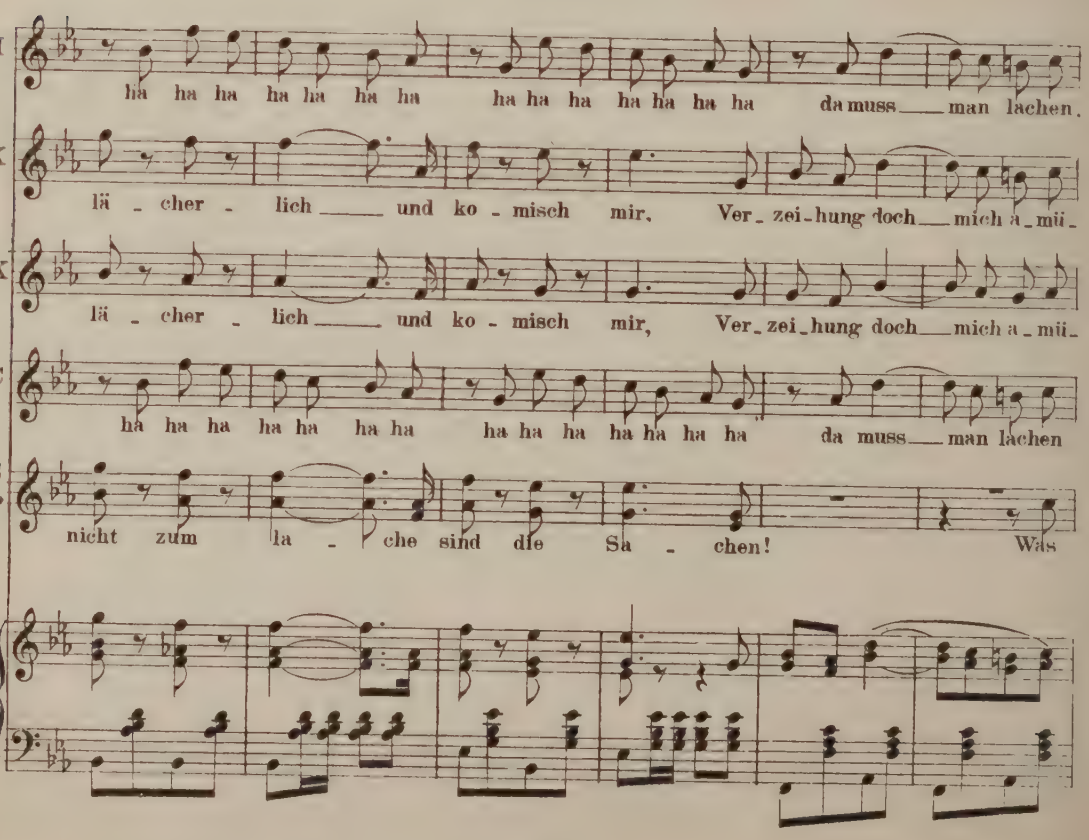
MARQUISE.


Sein Dichten sein Sin_nen sein ganzes Be_ginnen ist Rän_ke zuspinnen auf
S
P
Schand! Sein Dichten sein Sin_nen sein ganzes Be_ginnen ist Rän_ke zuspinnen auf
Sein Dichten sein Sin_nen sein ganzes Be_ginnen ist Rän_ke zuspinnen auf
Das soll er bü - ssen, das soll er bü - ssen ja
Bos_hei_ten sinnen, uns Är_ger be_rei_ten, mit Versen mit kecken, und Lächer_lich_keiten, an
Bos_hei_ten sinnen, uns Är_ger be_rei_ten, mit Versen mit kecken, und Lächer_lich_keiten, an
Bos_hei_ten sinnen, uns Är_ger be_rei_ten, mit Versen mit kecken, und Lächer_lich_keiten, an
Bos_hei_ten sinnen, uns Är_ger be_rei_ten, mit Versen mit kecken, und Lächer_lich_keiten, an
bü - ssen

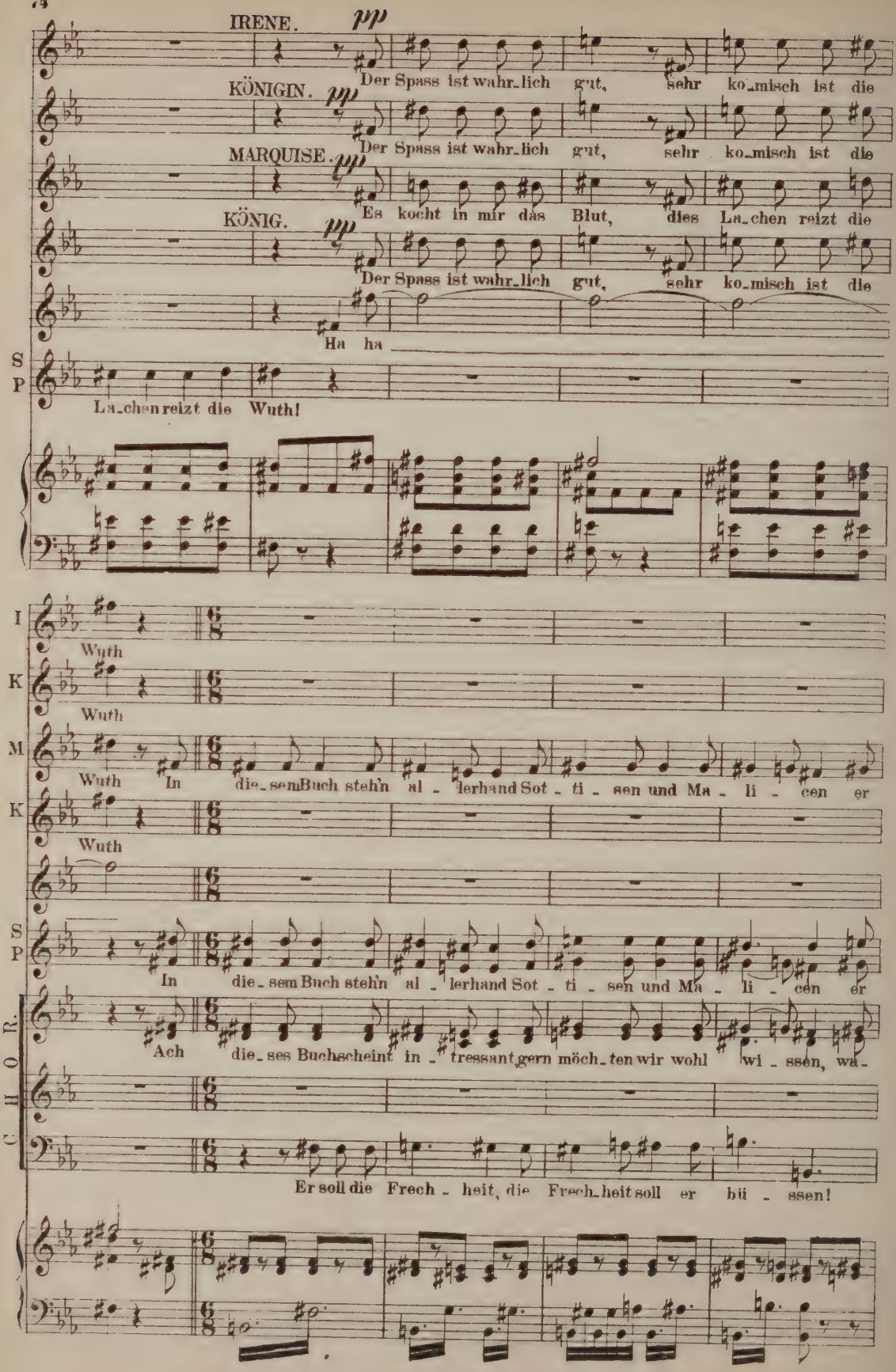

KÖNIG.
M
uns zu ent_de_cken!
Ha ha ha!
PREMIER.
S
P
uns zu ent_de_cken! Nennt das Mi_ni_ste_ri_um ganz unglaublich dumm und auch
uns zu ent_de_cken!
uns zu ent_de_cken!
K
Ha ha ha!
P
mich, den Re_gent, die gan_ze Re_gie_rung nennt er un_ge_schickt und
IRENE.
Nun da hat er Recht, da hat er ganz recht! Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha
KÖNIGIN.
Nun da hat er Recht, da hat er ganz recht! Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha
KÖNIG.
Nun da hat er Recht, da hat er ganz recht!
P
schlecht.

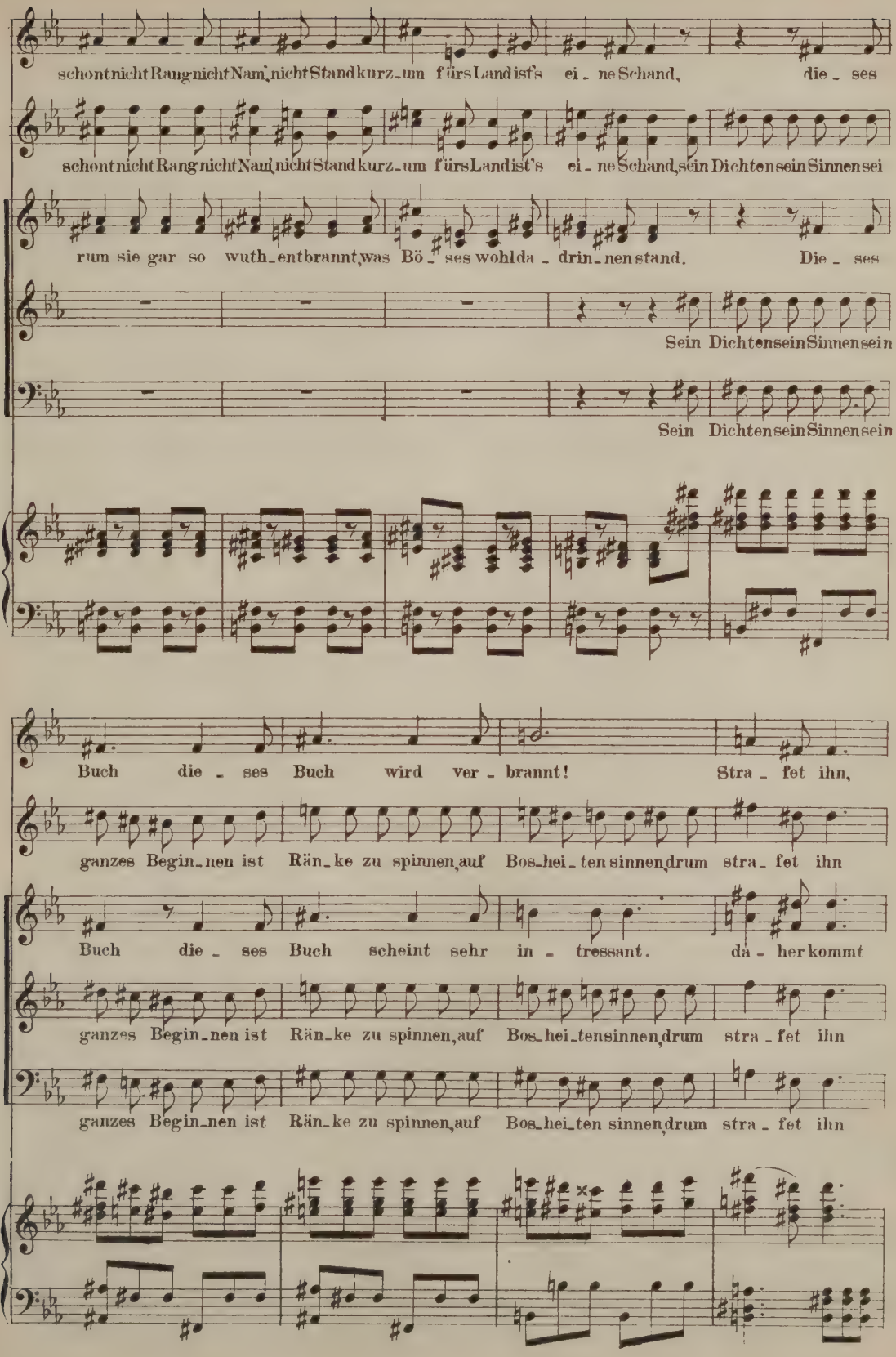
poco rall.
Allegretto grazioso.
I
K
ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha
KÖNIG.
Wahr_lich die_ser Spass ist
Allegretto grazioso.
ha ha ha ha ha ha ha ha
gut, CERVANTES. komisch ist die Wuth! O verzeihn Sie mei_ne Herrn;
dochich lach so gern! wennmichs a_müsirtso sehr, halt ich mich nicht
mehr! Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha


IRENE.
Wer soll_ te da _____ nicht la_chen ha ha ha ha ha ha ha
KÖNIGIN.
Was sie mit so _____ viel Ernst ver_ dam _ men hier _____ scheint
KONIG.
Was sie mit so _____ viel Ernst ver_ dam _ men hier _____ scheint
CERVATES
Wer soll_ te da _____ nicht la_chen ha ha ha ha ha ha ha
SANCHO.
PREMIER. s'ist zum zum la _ chen,


I
ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha da muss ___ man lachen.
K
lä _ cher _ lich _____ und ko _ misch mir, Ver_ zei_hung doch ___ mich a_mii_
K
lä _ cher _ lich _____ und ko _ misch mir, Ver_ zei_hung doch ___ mich a_mii_
C
ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha da muss ___ man lachen
S P
nicht zum la _ che sind die Sa _ chen! Was

I
Ha ha ha ha ha ha ha hal - - - te mich nicht mehr
K
sirt mich sehr ich hal - - - te mich nicht mehr
K
sirt mich sehr ha ha ha ha ha ha kaum halt ich mich mehr
C
Ha ha ha ha ha ha hal - - - te ich mich mehr
S
P
(wüthend)
giebts zu la - chen ha ha ha ha ha ha kaum halt ich mich mehr
ha ha ha ha ha ha ha ha ha 'sist zum la-chen ha ha ha
Ha ha ha ha ha ha 'sist zum la-chen ha ha ha
Ha ha ha ha ha ha 'sist zum la-chen ha ha ha
I
ha ha
K
ha ha
K
C
S
P
SANCHO u. PREMIER.
Es kocht in mir das Blut
ha ha ha ha ha ha ha ha!
ha ha ha ha ha ha ha ha!
ha ha ha ha ha ha ha ha!


IRENE. pp
Der Spass ist wahr_lich gut, sehr ko_misch ist die
KÖNIGIN. pp
Der Spass ist wahr_lich gut, sehr ko_misch ist die
MARQUISE. pp
Es kocht in mir das Blut, dies La_chen reizt die
KÖNIG. pp
Der Spass ist wahr_lich gut, sehr ko_misch ist die
Ha ha
S P
La_chen reizt die Wuth!
I K
Wuth
Wuth
M K
Wuth In die_sem Buch steh'n al_ler hand Sot_ti_sen und Ma_li_cen er
Wuth
S P
In die_sem Buch steh'n al_ler hand Sot_ti_sen und Ma_li_cen er
CHOR.
Ach die_ses Buch scheint in_tressant gern möch_ten wir wohl wi_ssen, wa_
Er soll die Frech_heit, die Frech_heit soll er bü_ssen!


schont nicht Rang nicht Nam, nicht Stand kurz um fürs Land ist's ei ne Schand, die ses
schont nicht Rang nicht Nam, nicht Stand kurz um fürs Land ist's ei ne Schand, sein Dichten sein Sinnen sei
rum sie gar so wuth entbrannt, was Bö ses wohl da drin nen stand. Die ses
Sein Dichten sein Sinnen sein
Sein Dichten sein Sinnen sein
Buch die ses Buch wird ver brannt! Stra fet ihn,
ganzes Begin nen ist Ränke zu spinnen, auf Bos hei ten sinnen, drum stra fet ihn
Buch die ses Buch scheint sehr in tressant. da her kommt
ganzes Begin nen ist Ränke zu spinnen, auf Bos hei tensinnen, drum stra fet ihn
ganzes Begin nen ist Ränke zu spinnen, auf Bos hei ten sinnen, drum stra fet ihn

I

K

ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha

KÖNIG.

straft den Ü - ber - muth

ha ha ha ha ha ha ha

Ha ha ha ha

Ha vor Aerger kocht sein Blut,

da - her kommt die Wuth

Ha ha ha ha

straft den Ü - ber - muth

Ha vor Aerger kocht sein Blut,

straft den Ü - ber - muth

Ha vor Aerger kocht sein Blut,

ko - misch ist die Wuth

O Ver - zei - hung mei - ne Herrn

ko - misch ist die Wuth

O Ver - zei - hung mei - ne Herrn

ko - misch ist die Wuth

O Ver - zei - hung mei - ne Herrn

Ha ha ha ha

kaum zähmt ich die Wuth

Doch bald zei - gen wir den Herrn

Ha ha ha ha

kaum zähmt er die Wuth

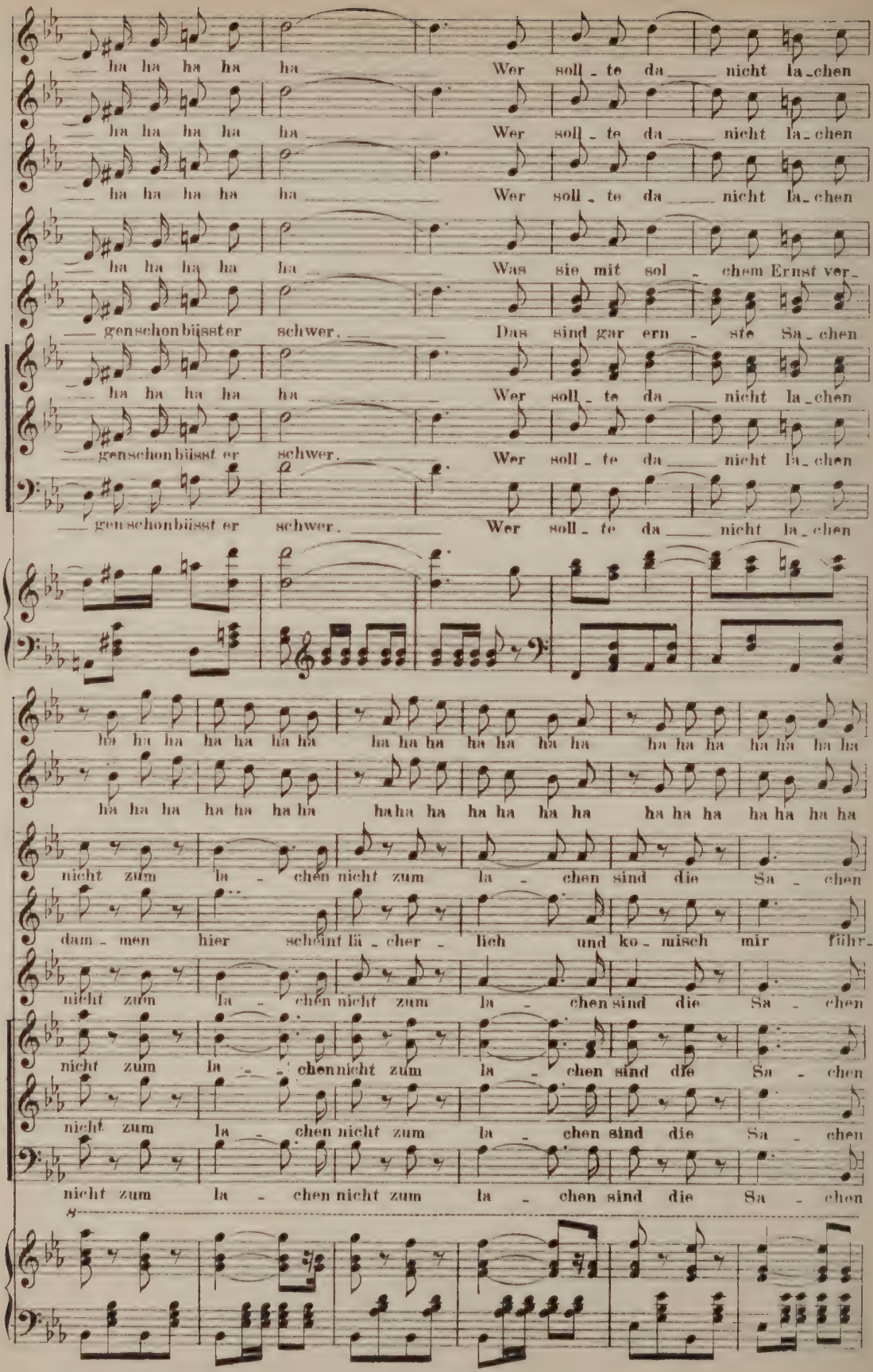
Ha ha ha ha

Doch bald zeigt er ihm den Herrn

kaum zähmt er die Wuth

Doch bald zeigt er ihm den Herrn

doch wir la - chen gern
wenn mich's a - mü - sirt so sehr
doch wir la - chen gern
wenn mich's a - mü - sirt so sehr
heu - te a - mü - sirts ihn sehr
Ha ha ha ha
Ha ha ha ha
dass sein End nicht fern,
heu - te a - mü - sirts ihn sehr
Ha ha ha ha
Ha ha ha ha
denn er scherzt nicht gern,
heu - te a - mü - sirts ihn sehr
denn er scherzt nicht gern,
heu - te a - mü - sirts ihn sehr
8
halt ich mich nicht mehr
ha ha ha ha ha ha ha
halt ich mich nicht mehr
ha ha ha ha ha ha ha
mor - gen büsst er schwer
ha ha ha ha ha ha ha
Ha ha ha ha
ha ha ha ha ha ha ha
mor - gen büsst er schwer
ja mor -
Ha ha ha ha
ha ha ha ha ha ha ha
mor - gen büsst er schwer
ja mor -
mor - gen büsst er schwer
ja mor -
8

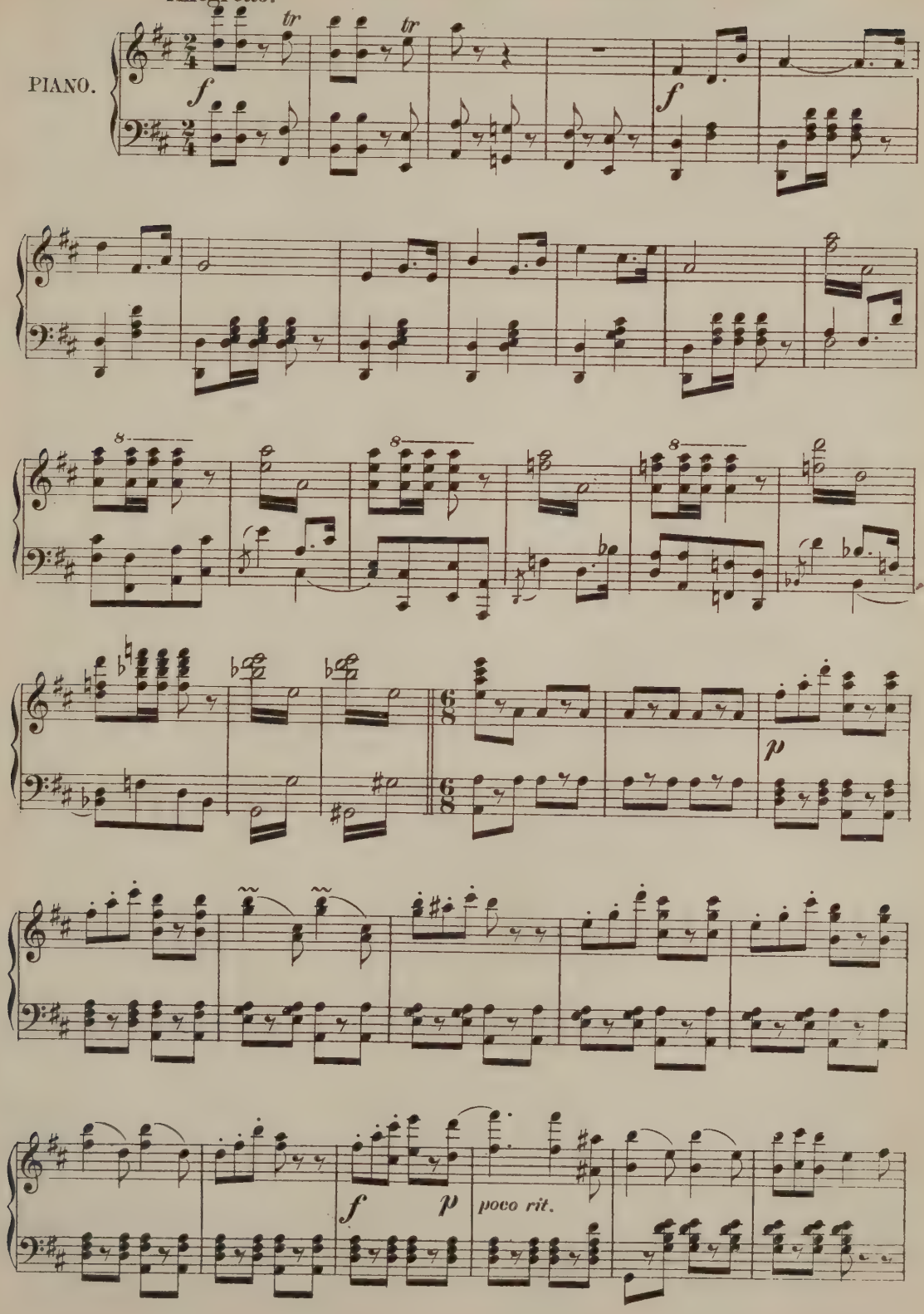

ha ha ha ha ha Wer soll - te da nicht la - chen
ha ha ha ha ha Wer soll - te da nicht la - chen
ha ha ha ha ha Wer soll - te da nicht la - chen
ha ha ha ha ha Was sie mit sol - chem Ernst ver -
genschon büsster schwer. Das sind gar ern - ste Sa - chen
ha ha ha ha ha Wer soll - te da nicht la - chen
genschon büsst er schwer. Wer soll - te da nicht la - chen
genschon büsst er schwer. Wer soll - te da nicht la - chen
ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha
ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha
nicht zum la - chen nicht zum la - chen sind die Sa - chen
dam - men hier scheint lä - cher - lich und ko - misch mir führ -
nicht zum la - chen nicht zum la - chen sind die Sa - chen
nicht zum la - chen nicht zum la - chen sind die Sa - chen
nicht zum la - chen nicht zum la - chen sind die Sa - chen
nicht zum la - chen nicht zum la - chen sind die Sa - chen

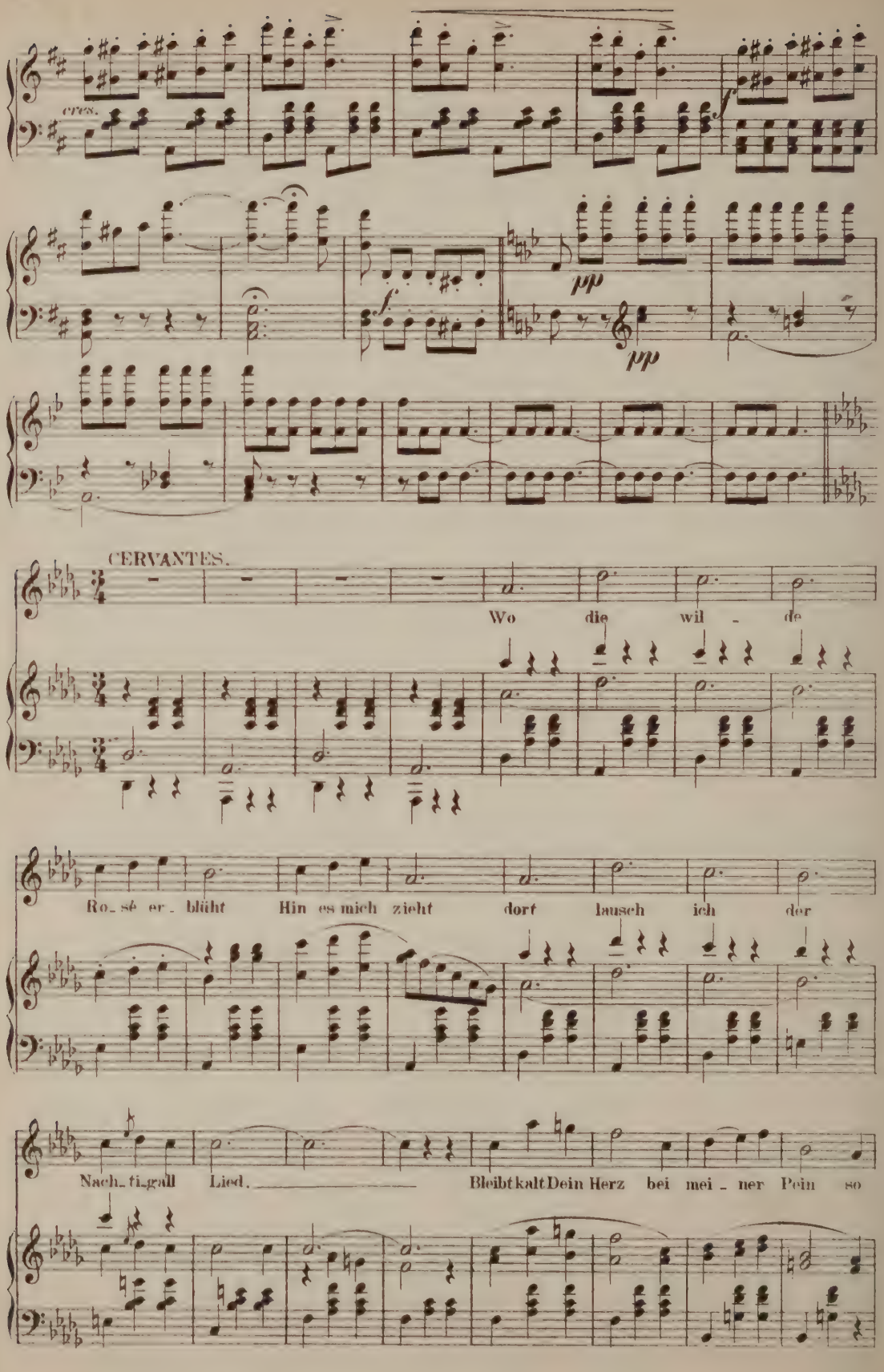
Da muss man la_chen ha ha ha ha ha ha ha ha
Da muss man la_chen ha ha ha ha ha ha ha ha
ha ha ha ha ha ha
wahr da muss man la_chen ha ha ha ha ha
nein da gibt es nichts zum la - che mehr! Lacht nur zu lacht nur zu
wahr da muss man la_chen la - chen sehr ha ha ha ha ha ha
nein, da gibt es nichts zum la - chen mehr! lacht nur zu lacht nur zu
nein, da gibt es nichts zum la - chen mehr! lacht nur zu lacht nur zu
kaum kann ich mich hal -
kaum kann ich mich hal -
kaum kann ich mich hal -
kaum kann ich mich hal -
Mor - gen da lacht ihr wohl
ha, kaum kann ich mich hal -
Mor - gen da lacht ihr wohl
Mor - gen da lacht ihr wohl

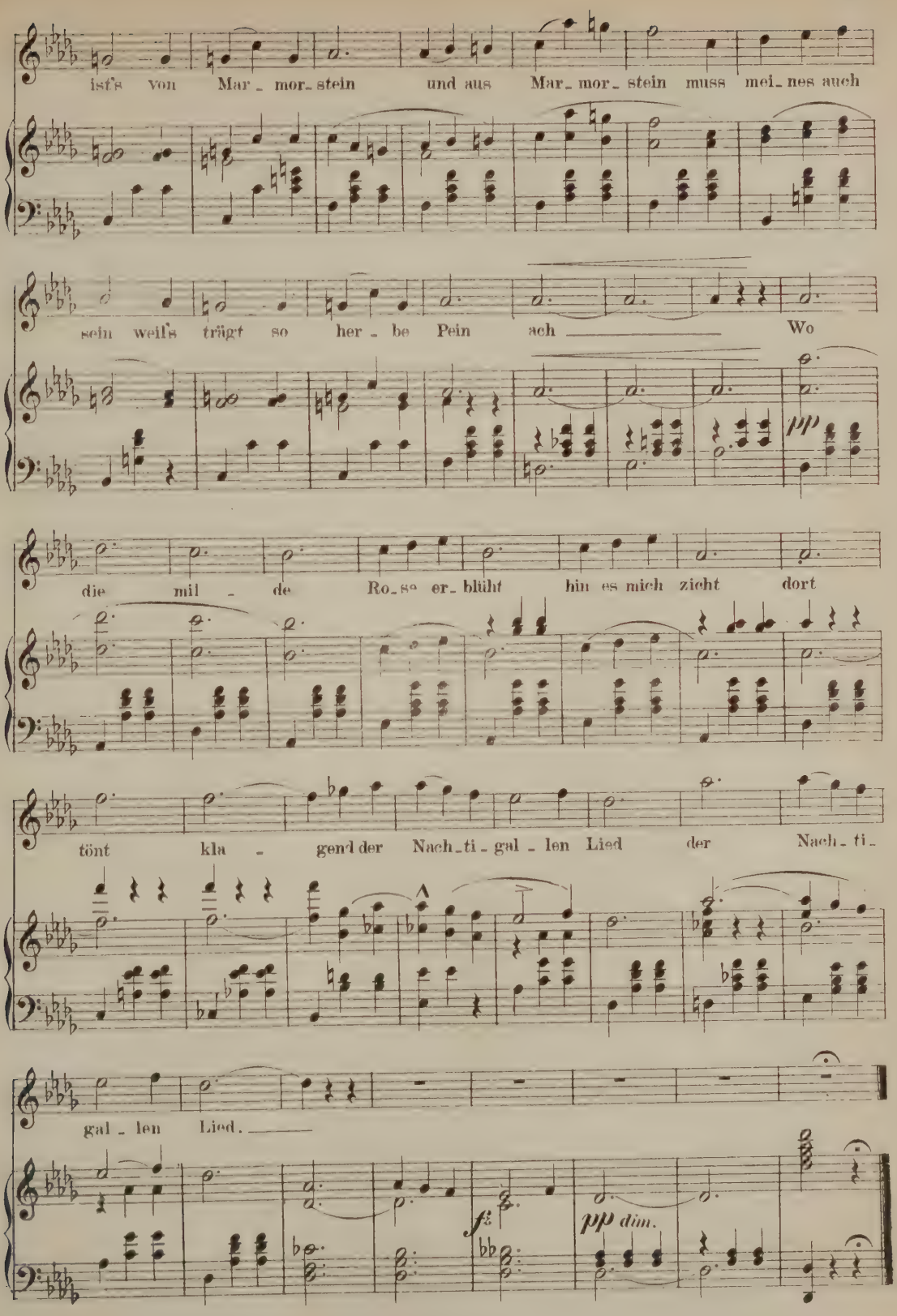
Tempo I.
ten mehr!
ten mehr!
ten mehr!
ten mehr!
nicht mehr!
ten mehr!
nicht mehr!
nicht mehr!
Tempo I.
f
8

№ 7. ENTRE-ACT und ROMANZE.

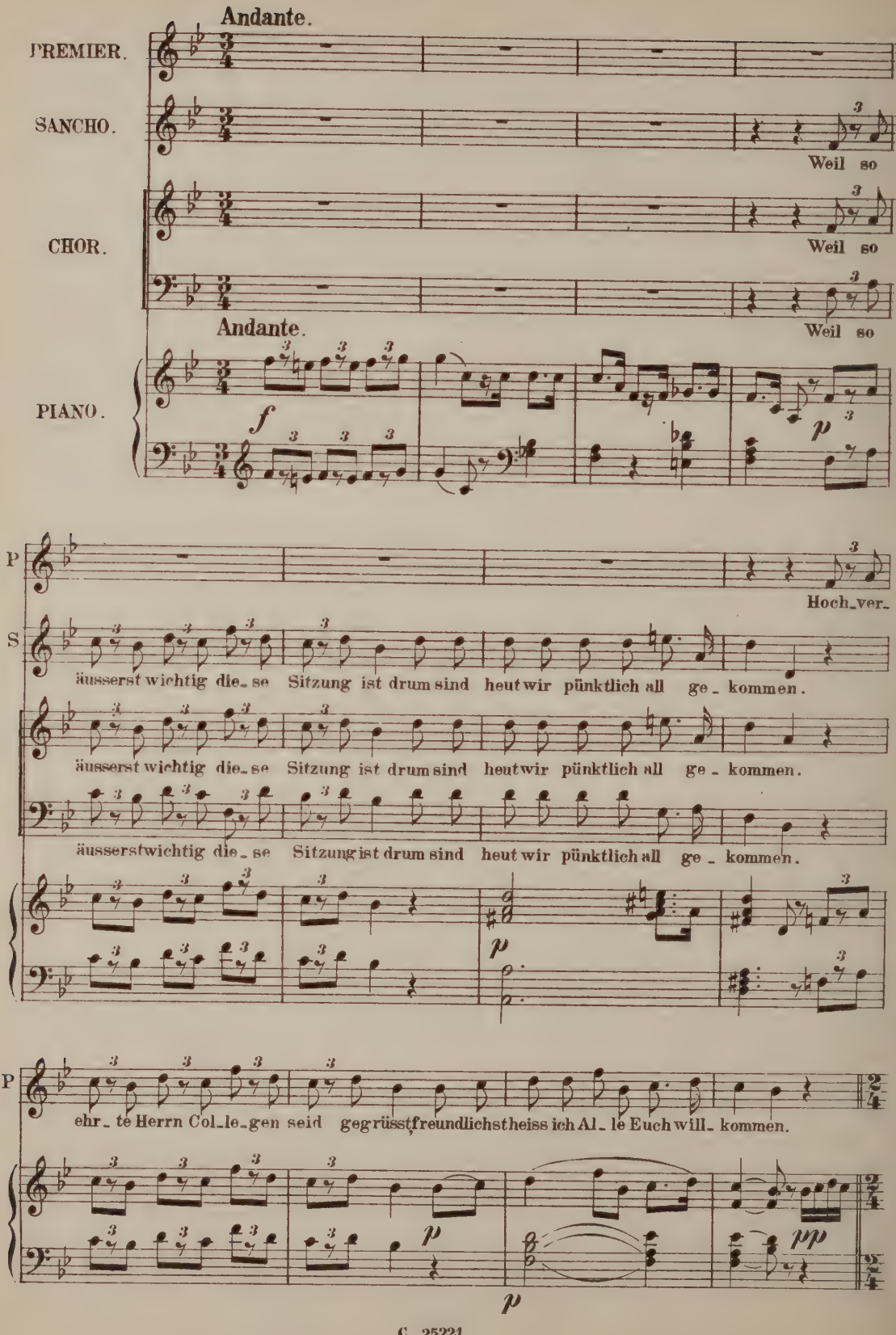
Allegretto.

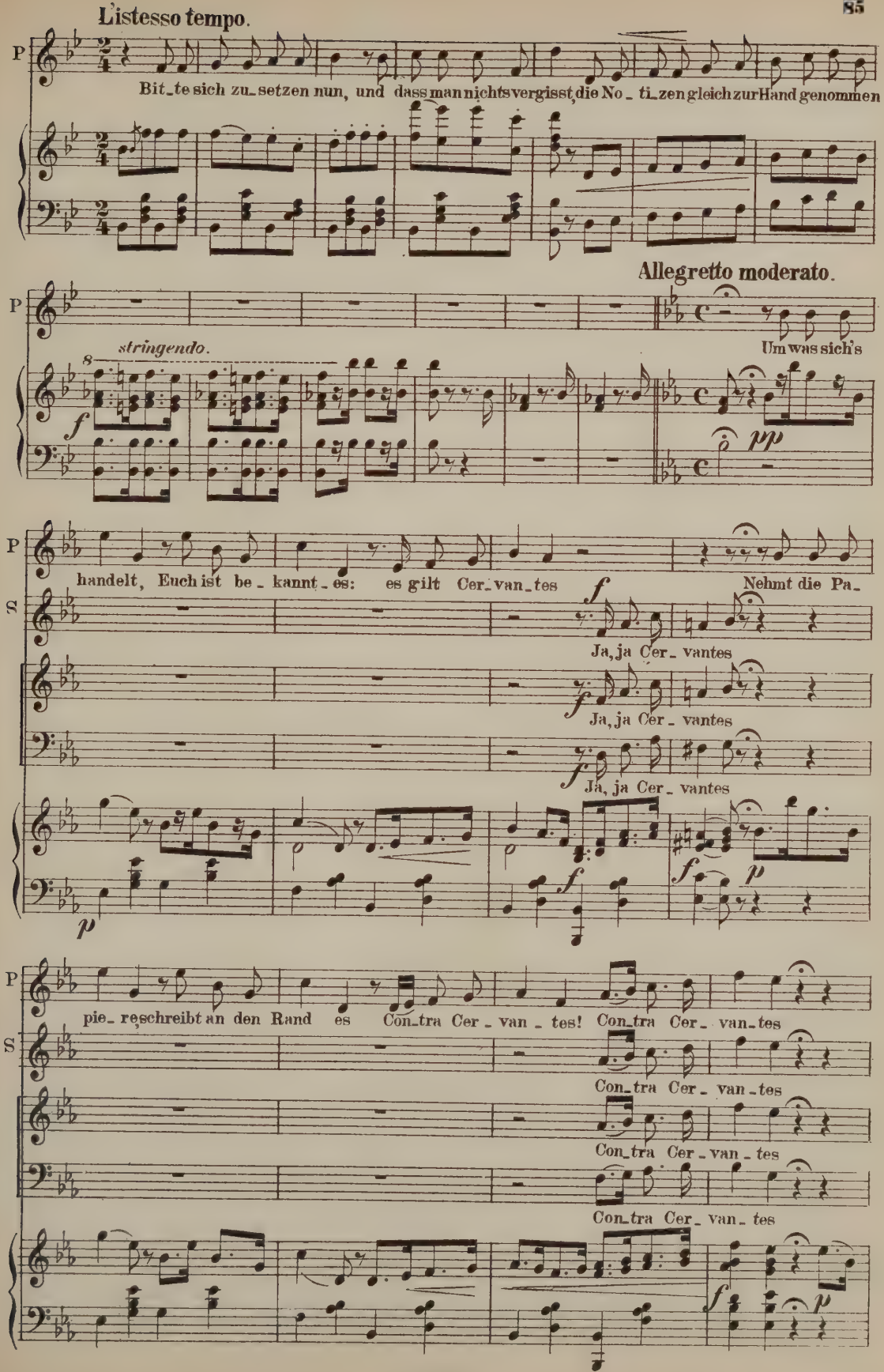


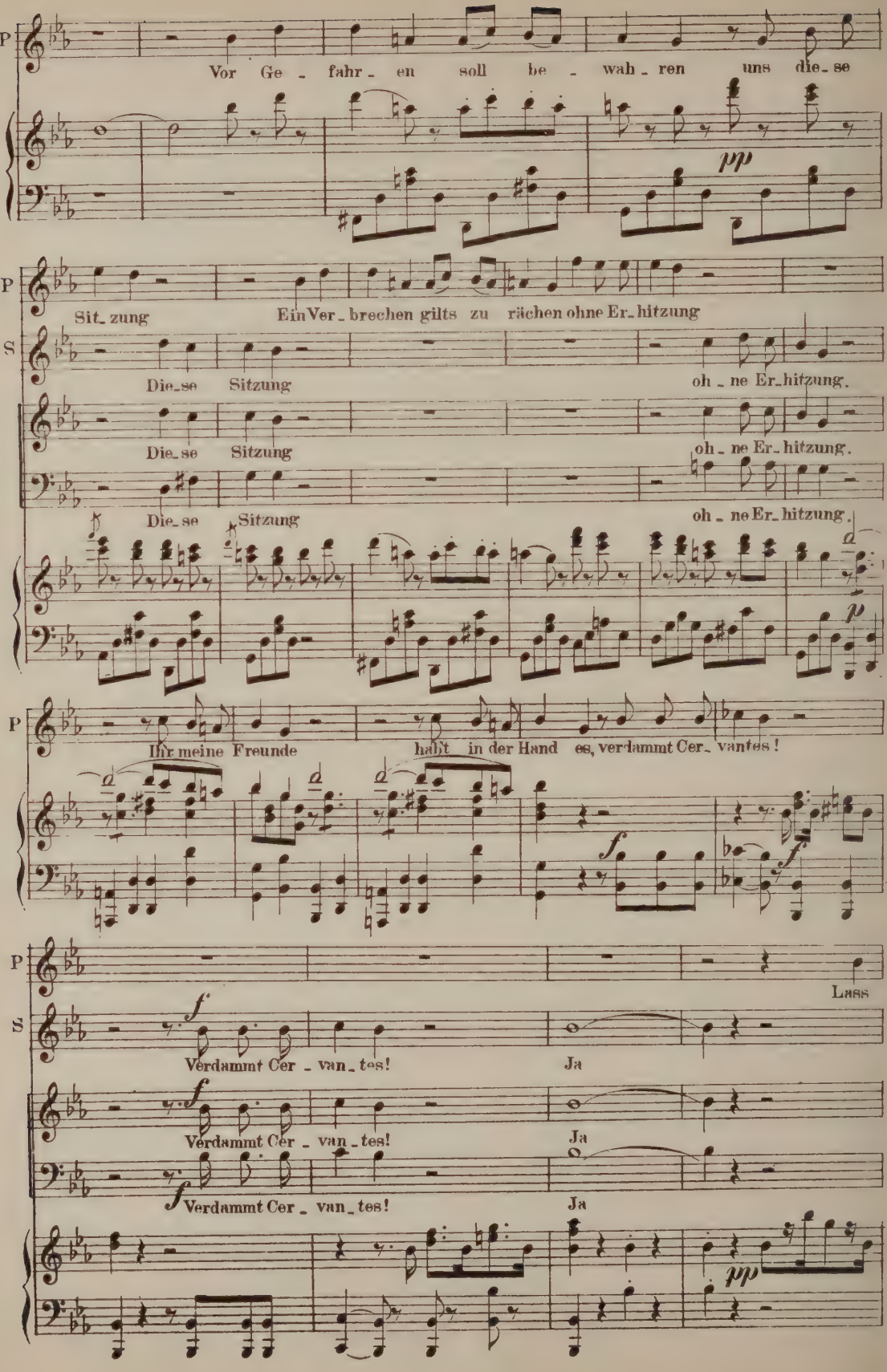

cres.
f
pp
pp
CERVANTES.
Wo die wil - de
Ro - sé er - blüht Hin es mich zieht dort lausch ich der
Nach - ti - gall Lied. Bleibt kalt Dein Herz bei mei - ner Pein so


ist's von Mar_mor_stein und aus Mar_mor_stein muss mei_nes auch
sein weifs trägt so her_be Pein ach Wo
pp
die mil_de Ro_se er_blüht hin es mich zieht dort
tönt kla_gend der Nach_ti_gal_len Lied der Nach_ti_
gal_len Lied.
fz
pp dim.

№. 8. SCENE und COUPLET.




L'istesso tempo.
P
Bit_te sich zu_setzen nun, und dass man nichts vergisst, die No_ti_zen gleich zur Hand genommen
Allegretto moderato.
P
stringendo.
Um was sich's
handelt, Euch ist be_kannt_es: es gilt Cer_van_tes
Nehmt die Pa_
S
Ja, ja Cer_vantes
Ja, ja Cer_vantes
Ja, ja Cer_vantes
P
pie_re schreibt an den Rand es Con_tra Cer_van_tes! Con_tra Cer_van_tes
S
Con_tra Cer_van_tes
Con_tra Cer_van_tes
Con_tra Cer_van_tes


P
Vor Ge - fahr - en soll be - wah - ren uns die - se
pp
P
Sit - zung
Ein Ver - brechen gilts zu rächen ohne Er - hitzung
S
Die - se Sitzung
oh - ne Er - hitzung.
Die - se Sitzung
oh - ne Er - hitzung.
Die - se Sitzung
oh - ne Er - hitzung.
p
P
Ihr meine Freunde
habt in der Hand es, verdammt Cer - vantes!
f
f
P
Lass
S
f
Verdammt Cer - van - tes!
Ja
f
Verdammt Cer - van - tes!
Ja
f
Verdammt Cer - van - tes!
Ja
pp

POLIZEI_MINISTER. PREMIER.

P

seh'n, was sagt die Po_li _ zei. So, so, hm, hm, a _ ha, ei, ei. Sehr

P

gut! An die_sem Ach und Ei, merkt man dass er ver _ däch_tig sei.

SANCHO. JUSTIZ-MINISTER.

Er hatte keinen Anstand noch, sass nicht ein ein_zig mal im Loch. Hat fremdes Eigenthum ge_

KRIEGS_MINISTER.

J

schont, so lang sich's nicht der Mü_he lohnt. Er ist noch nicht bestraft bis_her als Ci_vi_

PREMIER. *poco rit.*

Hm hm nur un _ be _ sorgt ich fin _ de für uns_ren Zweck ge _ nü _ gend

K

list noch Mi _ li _ tär

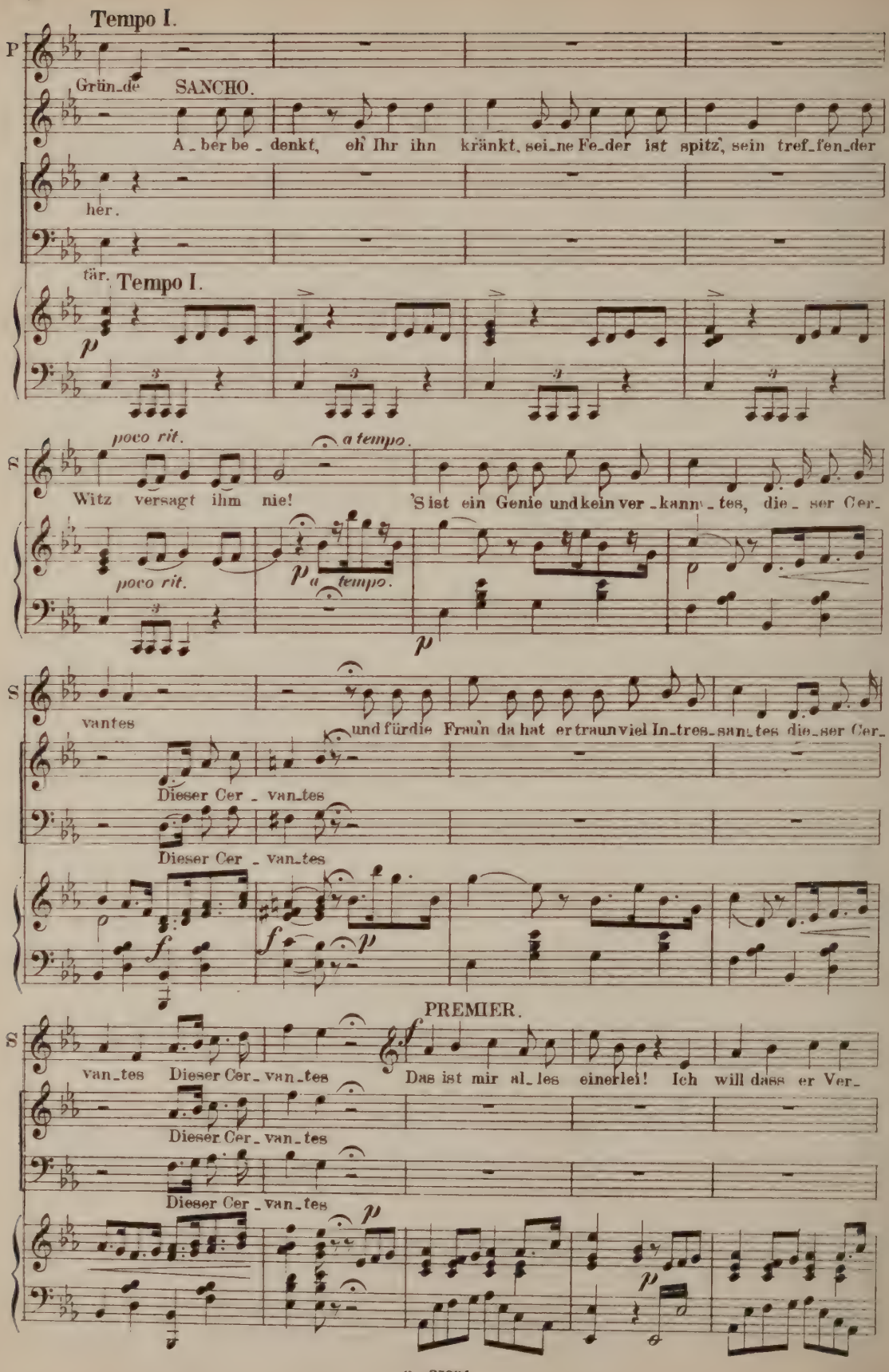
poco rit.

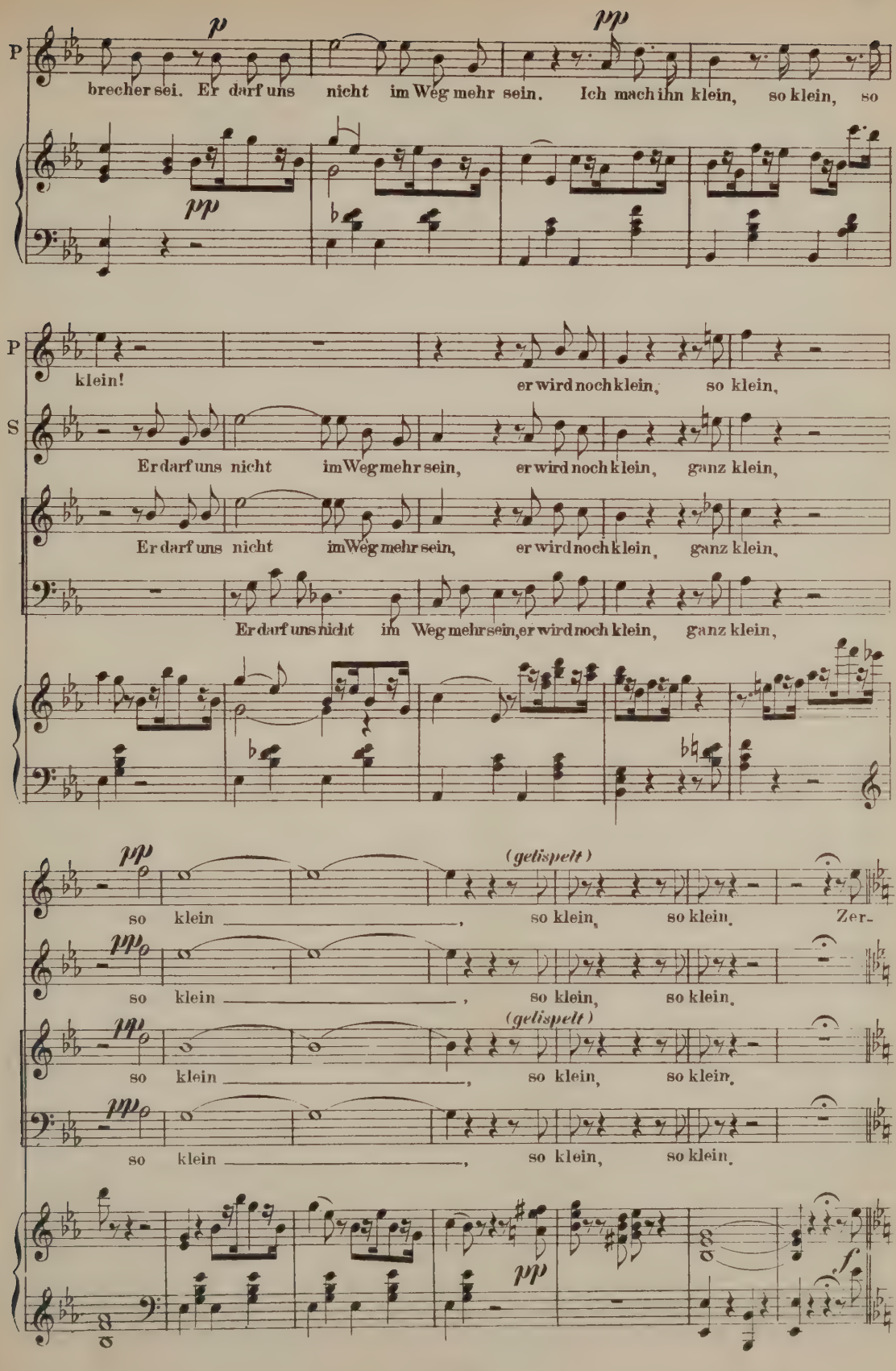
CHOR.

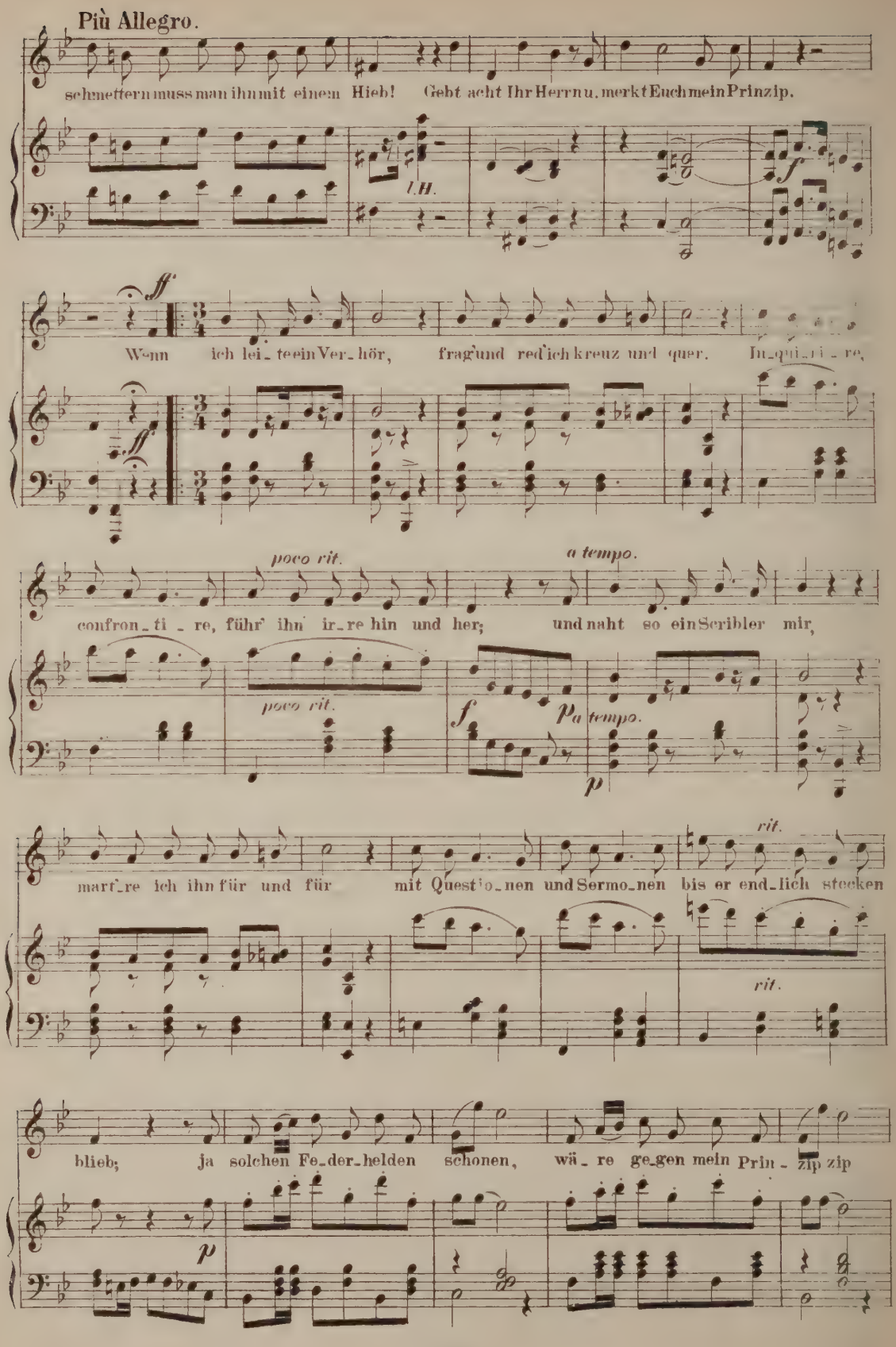
als Ci_vi_list als Mi _ li _ tär noch nie bestraft bis_

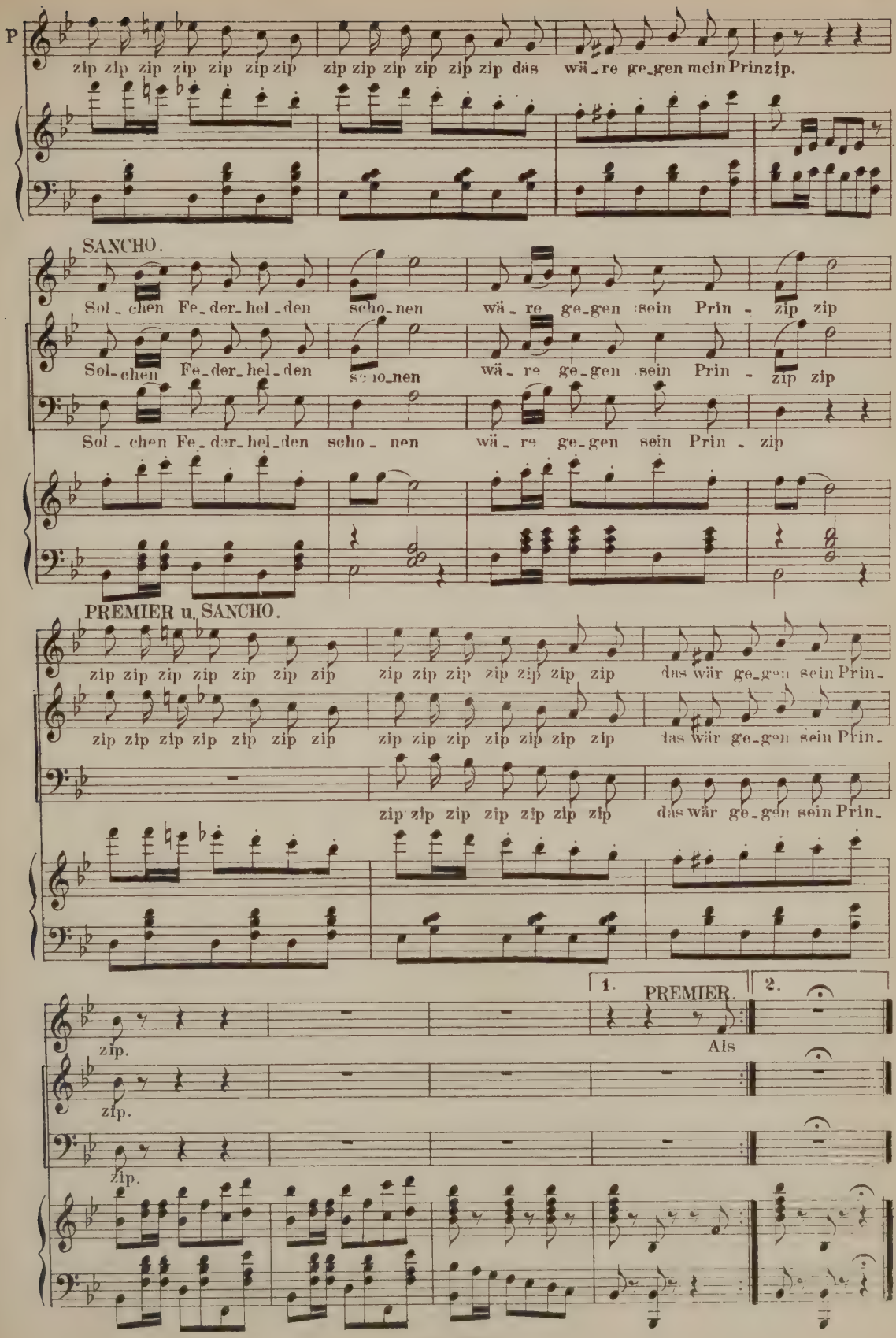
Noch nie bestraft Noch nie bestraft! Als Civilist und Mi _ li_

poco rit.

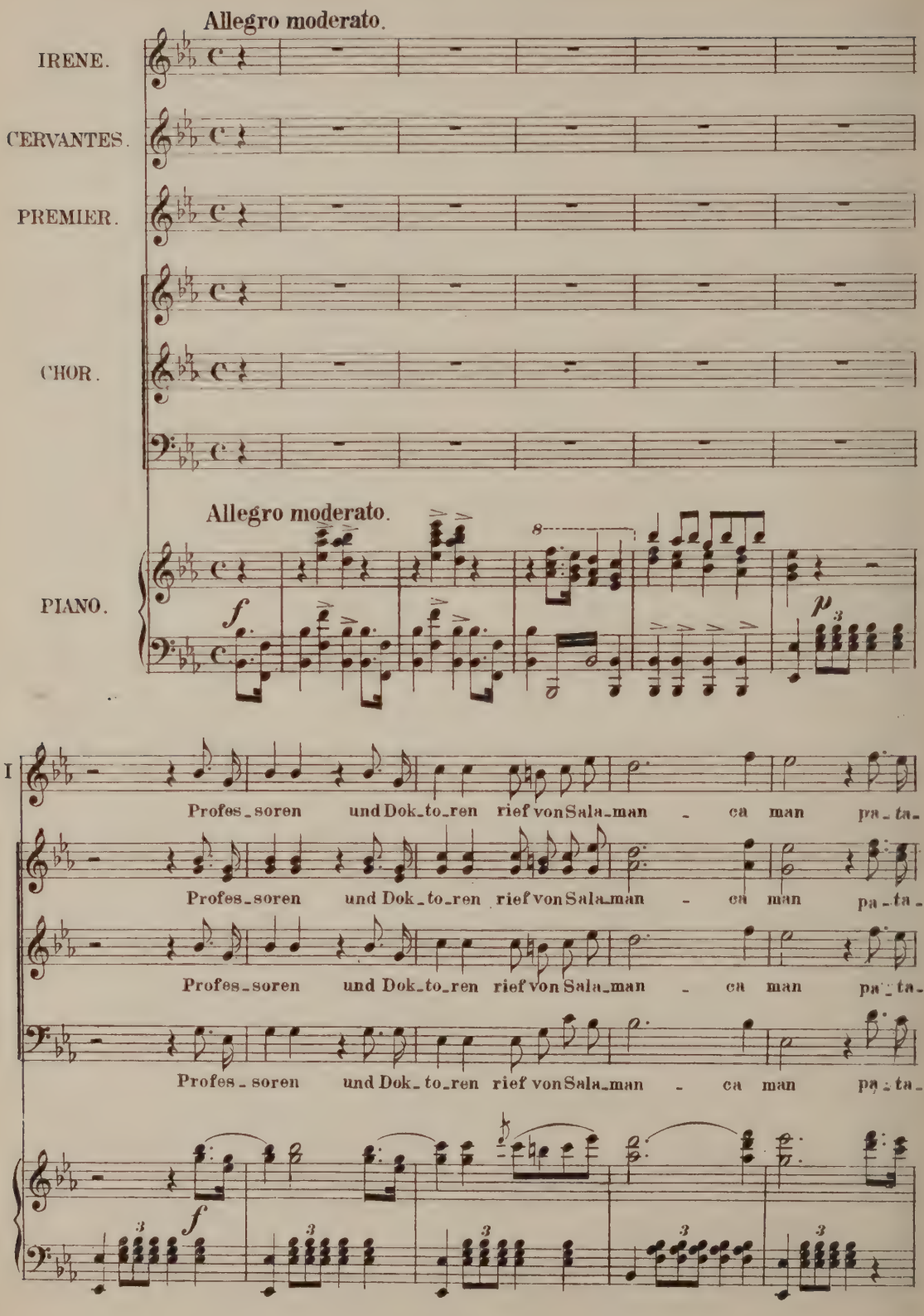

Tempo I.
P
Grün_de
SANCHO.
A_ber be_denkt, eh' Ihr ihn kränkt, sei_ne Fe_der ist spitz, sein tref_fen_der
her.
tär.
Tempo I.
p
poco rit.
a tempo.
S
Witz versagt ihm nie!
'S ist ein Genie und kein ver_kann_tes, die_ser Cer_
poco rit.
p
a tempo.
p
S
vantes
und für die Frau'n da hat er traun viel In_tres_san_tes die_ser Cer_
Dieser Cer_van_tes
Dieser Cer_van_tes
f
f
p
PREMIER.
S
van_tes
Dieser Cer_van_tes
Das ist mir al_les einerlei! Ich will dass er Ver_
Dieser Cer_van_tes
Dieser Cer_van_tes
p
p

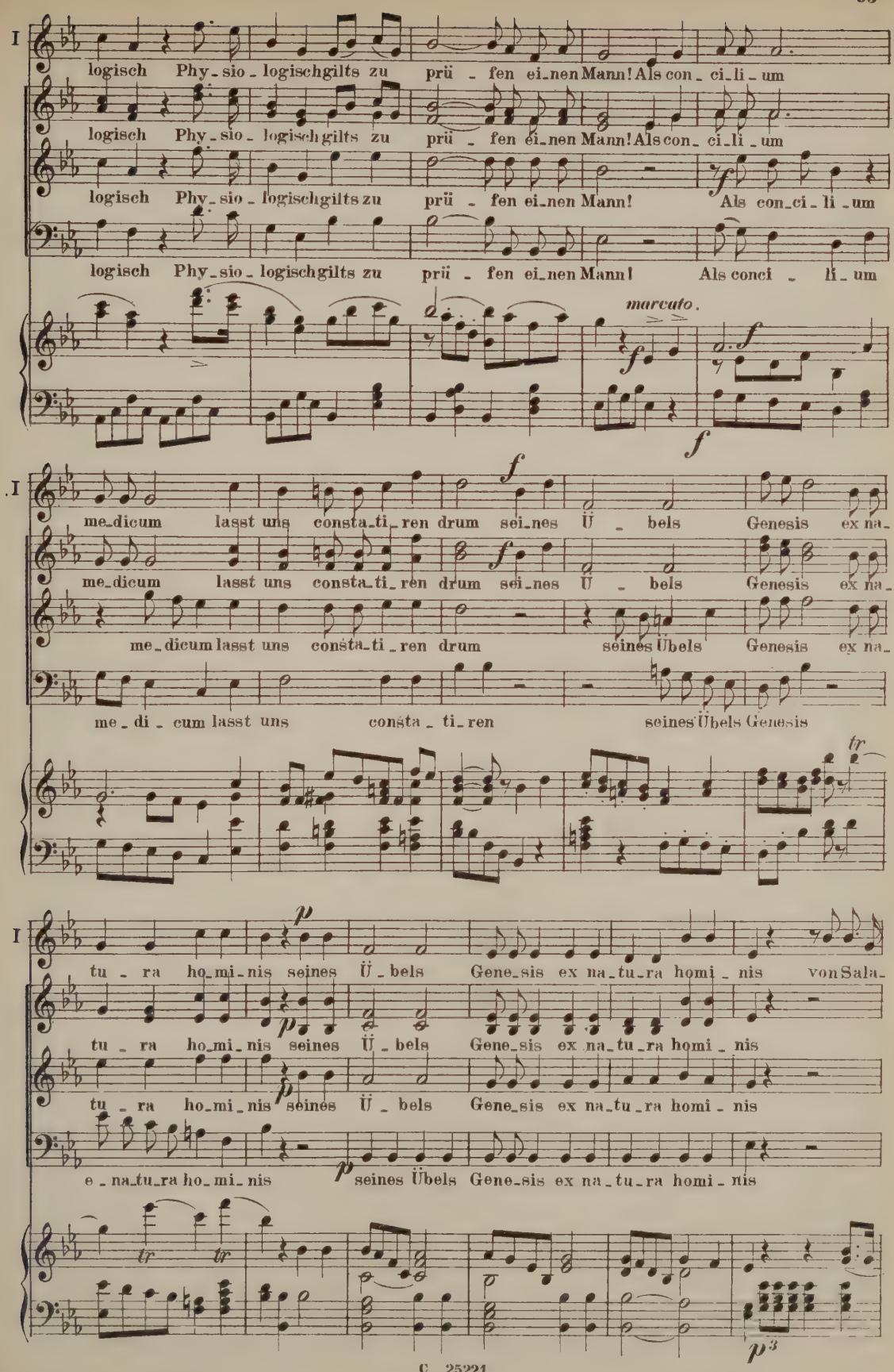

P
p
pp
brecher sei. Er darf uns nicht im Weg mehr sein. Ich mach ihn klein, so klein, so
pp
P
klein!
er wird noch klein, so klein,
S
Er darf uns nicht im Weg mehr sein, er wird noch klein, ganz klein,
Er darf uns nicht im Weg mehr sein, er wird noch klein, ganz klein,
Er darf uns nicht im Weg mehr sein, er wird noch klein, ganz klein,
pp
(gelispelt)
so klein, so klein, so klein. Zer-
pp
so klein, so klein, so klein.
pp
(gelispelt)
so klein, so klein, so klein.
pp
so klein, so klein, so klein.
pp
f

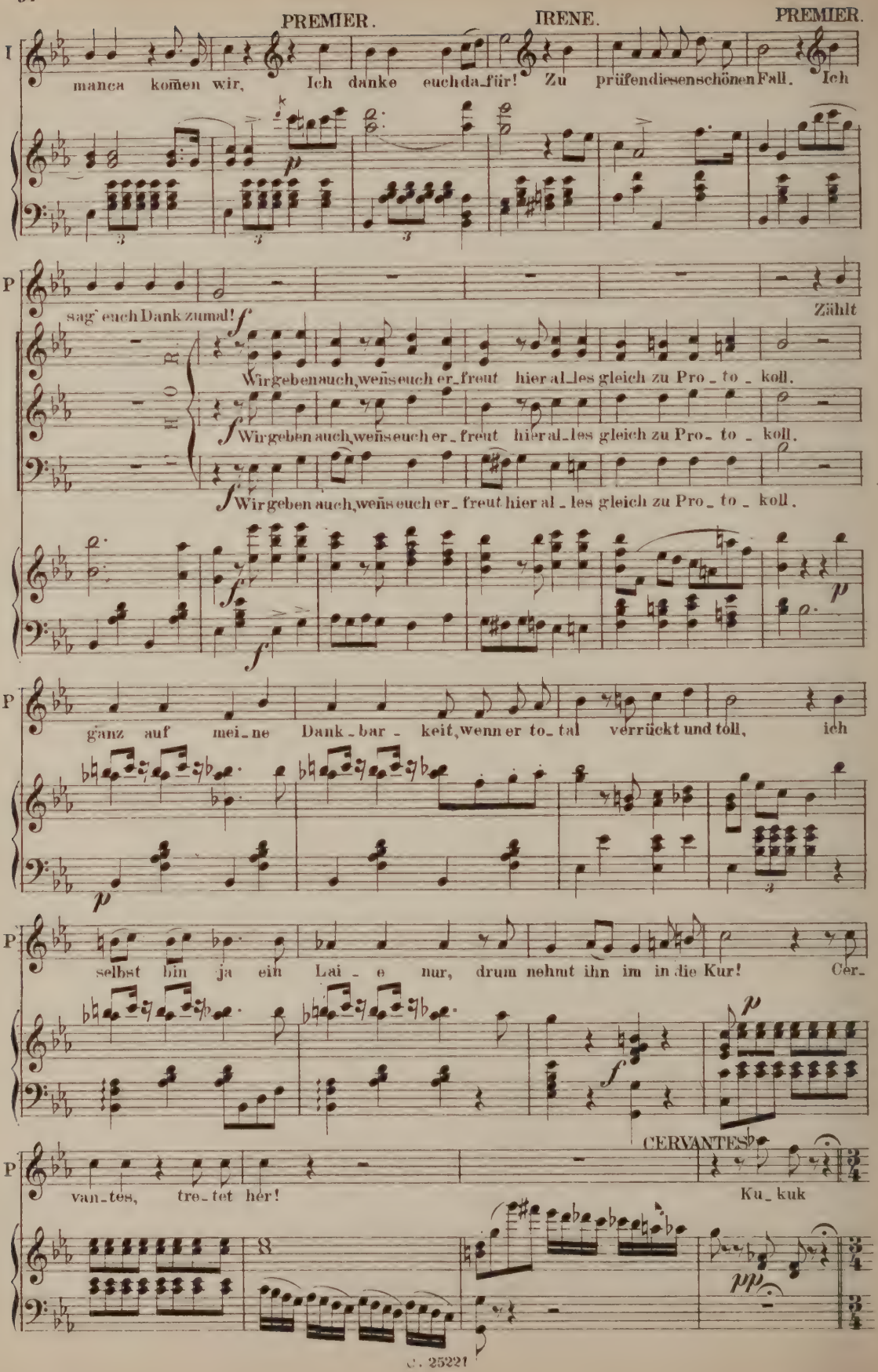

Più Allegro.
schmettern muss man ihn mit einem Hieb! Gebt acht Ihr Herrn u. merkt Euch mein Prinzip.
l.H.
Wenn ich lei_te ein Ver_hör, frag' und red' ich kreuz und quer. In_qui_ri_re,
poco rit.
a tempo.
confron_ti_re, führ' ihn' ir_re hin und her; und naht so ein Scribler mir,
poco rit.
a tempo.
mart_re ich ihn für und für mit Quest'o_nen und Sermo_nen bis er end_lich stecken
rit.
rit.
blieb; ja solchen Fe_der_helden schonen, wä_re ge_gen mein Prin_zip zip

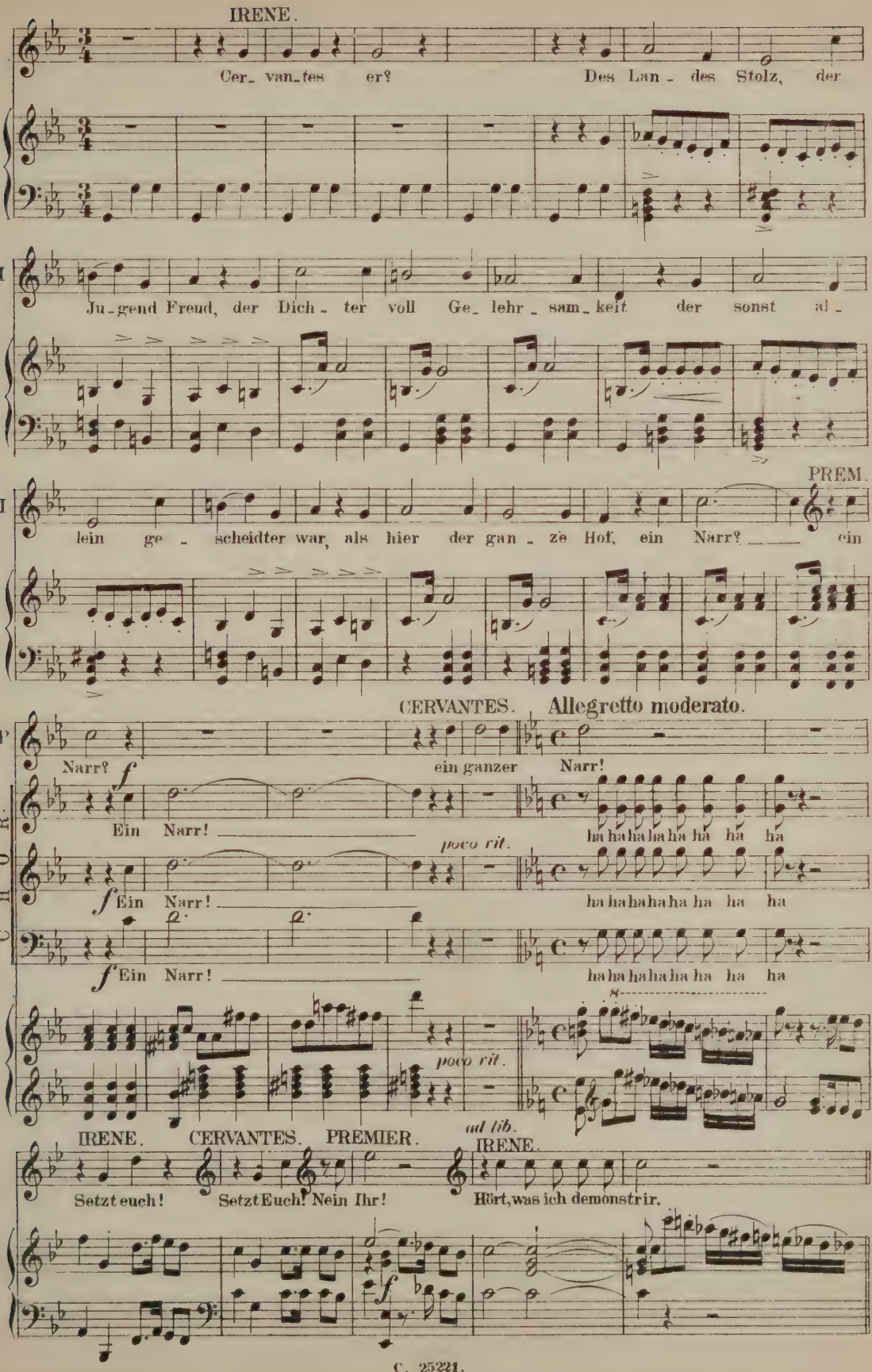

p
zip zip zip zip zip zip zip zip zip zip zip zip zip das wä_re ge_gen mein Prinzip.
SANCHO.
Sol_chen Fe_der_hel_den scho_nen wä_re ge_gen sein Prin_zip zip
Sol_chen Fe_der_hel_den scho_nen wä_re ge_gen sein Prin_zip zip
Sol_chen Fe_der_hel_den scho_nen wä_re ge_gen sein Prin_zip
PREMIER u. SANCHO.
zip zip zip zip zip zip zip zip zip zip zip zip zip das wär ge_gen sein Prin_
zip zip zip zip zip zip zip zip zip zip zip zip zip das wär ge_gen sein Prin_
zip zip zip zip zip zip zip das wär ge_gen sein Prin_
1. PREMIER. 2.
zip.
Als
zip.
zip.

№ 9. SCENE.

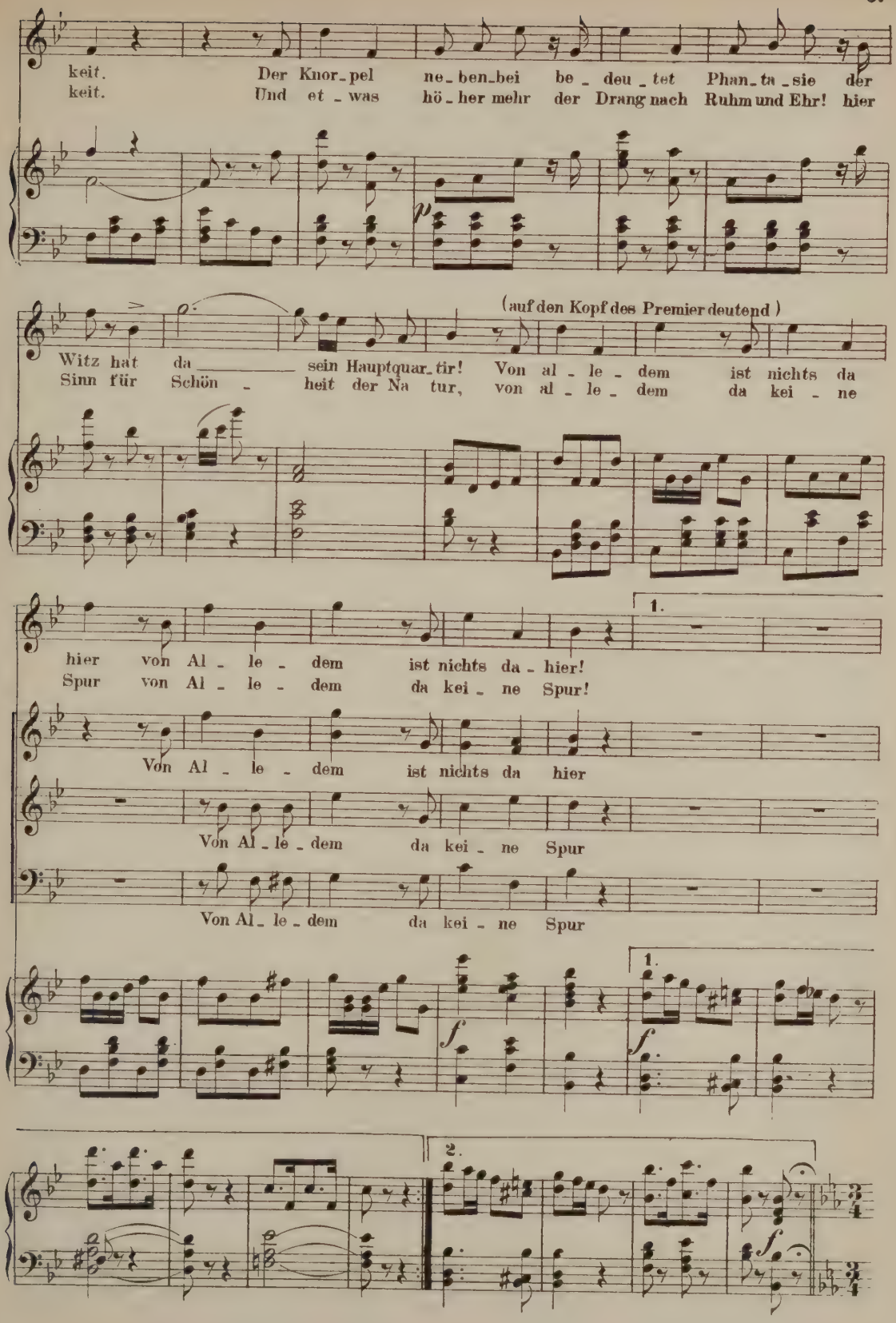

Allegro moderato.
IRENE.
CERVANTES.
PREMIER.
CHOR.
Allegro moderato.
PIANO.
f
p
I
Profes_soren und Dok_to_ren rief von Sala_man ca man pa_ta_
Profes_soren und Dok_to_ren rief von Sala_man ca man pa_ta_
Profes_soren und Dok_to_ren rief von Sala_man ca man pa_ta_
Profes_soren und Dok_to_ren rief von Sala_man ca man pa_ta_
f


I
logisch Phy_sio_logisch gilts zu prü_fen ei_nen Mann! Als con_ci_li_um
logisch Phy_sio_logisch gilts zu prü_fen ei_nen Mann! Als con_ci_li_um
logisch Phy_sio_logisch gilts zu prü_fen ei_nen Mann! Als con_ci_li_um
logisch Phy_sio_logisch gilts zu prü_fen ei_nen Mann! Als conci_li_um
marcato.
I
me_dicum lasst uns consta_ti_ren drum sei_nes Ü_bels Genesis ex na_
me_dicum lasst uns consta_ti_ren drum sei_nes Ü_bels Genesis ex na_
me_dicum lasst uns consta_ti_ren drum seines Übels Genesis ex na_
me_di_cum lasst uns consta_ti_ren seines Übels Genesis
tr
I
tu_ra ho_mi_nis seines Ü_bels Gene_sis ex na_tu_ra homi_nis von Sala_
tu_ra ho_mi_nis seines Ü_bels Gene_sis ex na_tu_ra homi_nis
tu_ra ho_mi_nis seines Ü_bels Gene_sis ex na_tu_ra homi_nis
e_na_tu_ra ho_mi_nis seines Übels Gene_sis ex na_tu_ra homi_nis
tr
tr


PREMIER.
IRENE.
PREMIER.
I
manca komen wir, Ich danke euch da_für! Zu prüfen diesen schönen Fall. Ich
P
sag' euch Dank zumal!
Zählt
Wir geben auch, weñs euch er_freut hier al_les gleich zu Pro_to_koll.
Wir geben auch, weñs euch er_freut hier al_les gleich zu Pro_to_koll.
Wir geben auch, weñs euch er_freut hier al_les gleich zu Pro_to_koll.
P
ganz auf mei_ne Dank_bar_keit, wenn er to_tal verrückt und toll, ich
P
selbst bin ja ein Lai_e nur, drum nehmt ihn im in die Kur! Cer_
CERVANTES
P
van_tes, tre_tet her! Ku_kuk


IRENE.
Cer_ van_tes er? Des Lan_ des Stolz, der
I
Ju_gend Freud, der Dich_ ter voll Ge_ lehr_ sam_ keit der sonst al_
PREM.
I
lein ge_ scheidter war, als hier der gan_ ze Hof, ein Narr? ein
CERVANTES. Allegretto moderato.
P
Narr? f ein ganzer Narr!
Ein Narr!
ha ha ha ha ha ha ha ha
poco rit.
f Ein Narr!
ha ha ha ha ha ha ha ha
f Ein Narr!
ha ha ha ha ha ha ha ha
CHOR.
poco rit.
IRENE. CERVANTES. PREMIER.
ad lib.
IRENE.
Setzt euch! Setzt Euch! Nein Ihr! Hört, was ich demonstrir.
f

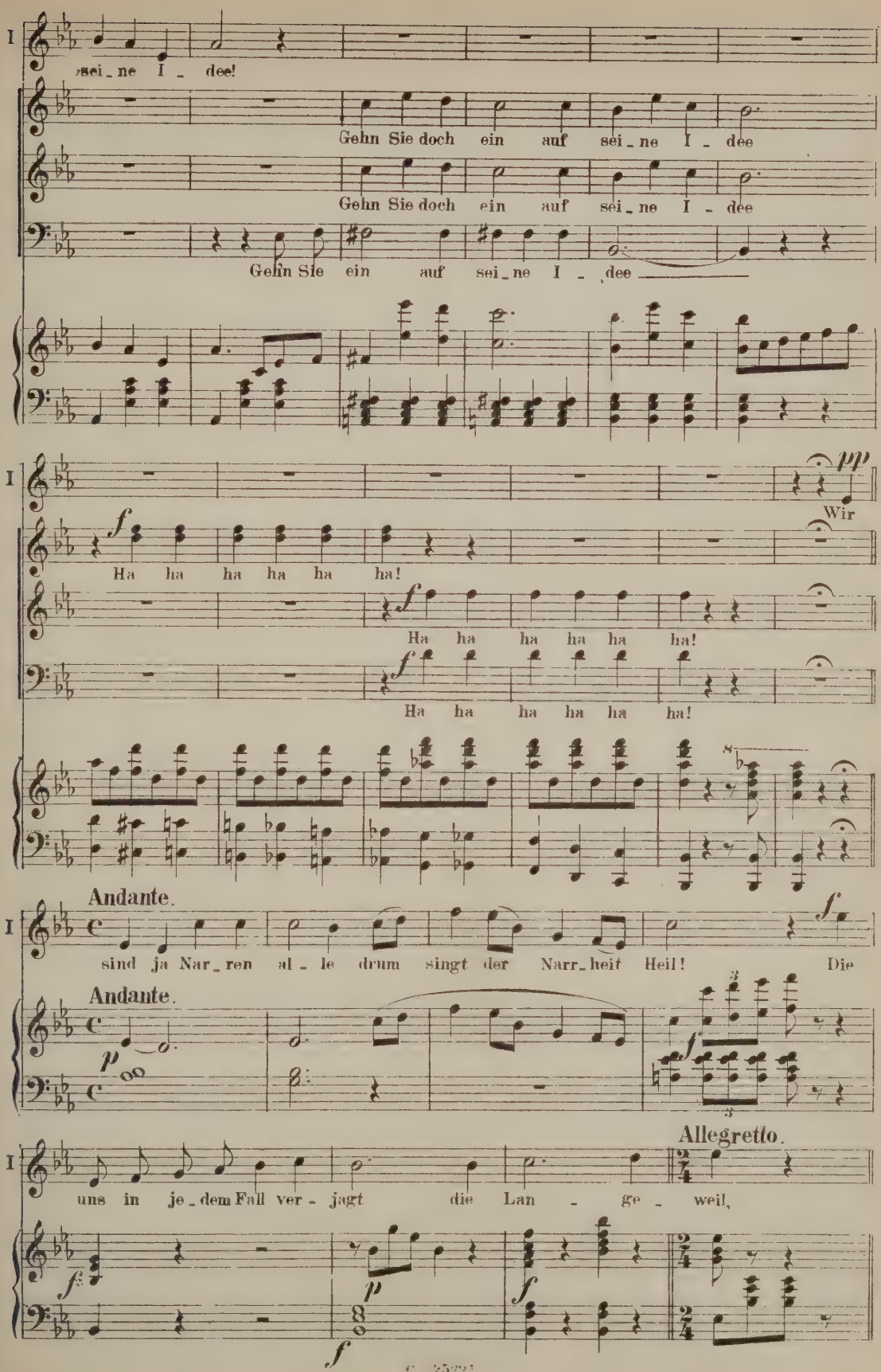
Moderato.
pp
Ein Bei_spiel von Ab_nor_mi_tät ist die_ser Schä_del den Ihr seht an
Bu_ckeln ist er ü_ber reich, das zeigt am be_sten ein Ver_gleich.
Allegretto.
Hier in der Mit_te ein Hü_gel da sitzt die Schwärme_
Hier das Or_gan der Er_findung zeigt die Er_höhung
rei, nach links und rechts zwei Flügel_ der Spott, die Schelme_
an, eng' steht sie in Ver_bindung mit dem Gedächt_niss
rei, der Au_gen_bo_gen breit zeigt viel Scharfsichtig
dann ganz un_ten hier ge_deiht die Lieb und Zärt_lich


keit. Der Knor_pel ne_ben_bei be_deu_tet Phan_ta_sie der
keit. Und et_was hö_her mehr der Drang nach Ruhm und Ehr! hier
(auf den Kopf des Premier deutend)
Witz hat da sein Hauptquar_tir! Von al_le_dem ist nichts da
Sinn für Schön_ heit der Na tur, von al_le_dem da kei_ne
1.
hier von Al_le_dem ist nichts da_hier!
Spur von Al_le_dem da kei_ne Spur!
Von Al_le_dem ist nichts da hier
Von Al_le_dem da kei_ne Spur
Von Al_le_dem da kei_ne Spur
1.
2.

Allegretto.
I
Hier der Hero- is_mus, da der E_go- ismus hier Libera_lismus, und da der Obscu-
p
f
stringendo.
rismus da der Patrio_tismus da der I_deo_tismus hier der I_dea_lismus und
p
ritard.
Allegro moderato.
poco meno.
rit.
da der Bar_ba_ris_mus, das Al_les ist bi_zarr und drum ist er ein Narr.
poco meno.
p
rit.
Allégretto. (scherzend)
pp Zwangsjacke ist mein Rath Zwangsja_cke ist pro_bat
pp
Zwangsjacke ist sein Rath Zwangs_ja_cke
Zwangsjacke ist sein Rath
Zwangsjacke ist sein Rath
tr
pp

ist pro - bat
Zwangs - ja - cke ist pro - bat,
Zwangs - ja - cke ist pro - bat,
CERVANTES.
Ha! welch ein Monstrom rie-sig gross, ist das ein Rhi - no-ce-ros, ist ein Ka-
(auch gesprochen)
PREMIER.
mel, ein Bär! Wo kommt der Af-fe plötzlich her? Sie
CERVANTES.
ir - ren sich ein Mensch bin ich. Ein Mensch? Ah da freu ich
mich. Ich bin ein Menschenfresser, und du bist ap-pe-tit - lich,

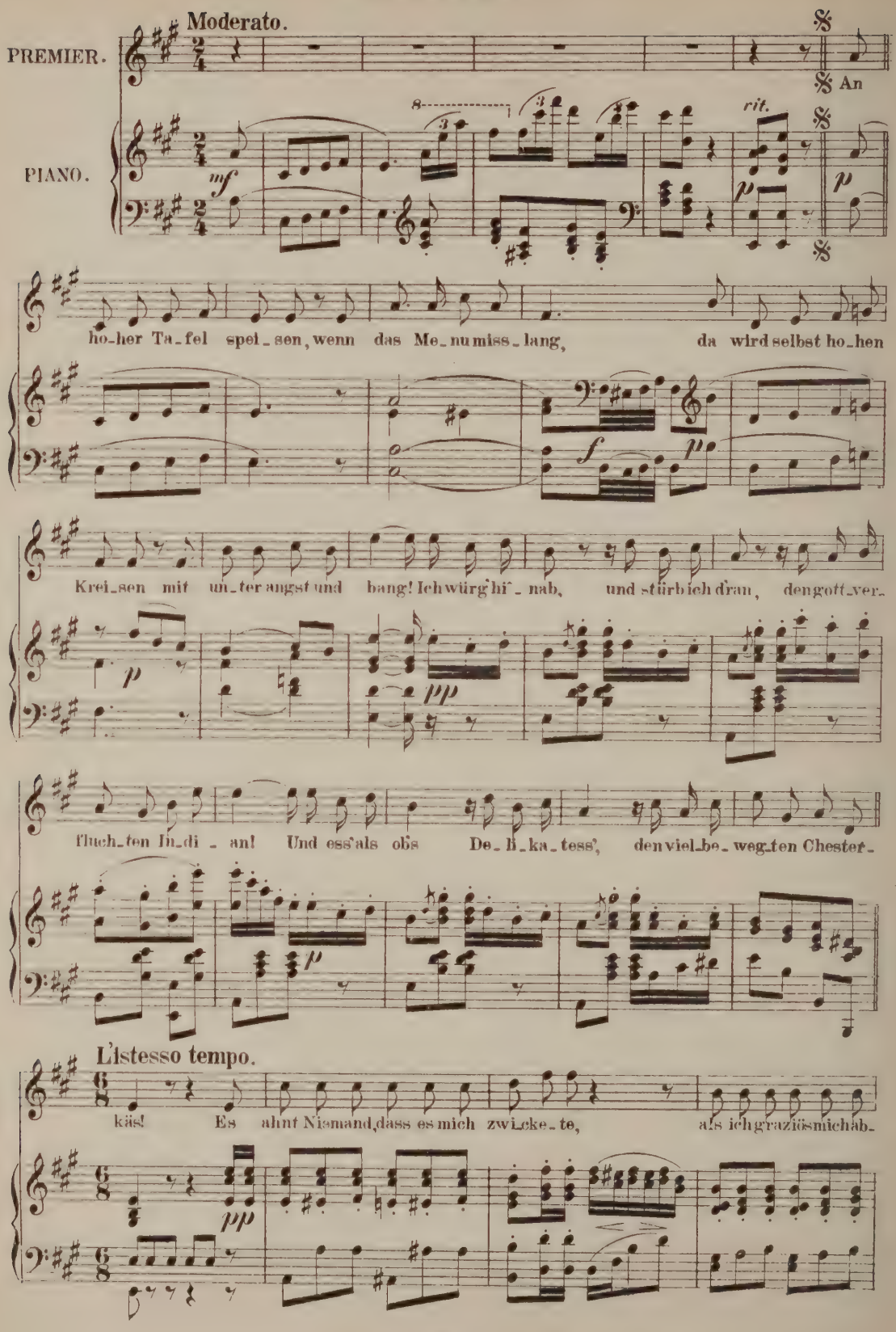
PREMIER.
wo hab ich nur ein Mes_ser! Das wird ja recht ge_müth_lich!
IRENE.
Kommen sie mir nicht in die Näh! Gehn Sie doch ein, auf sei_ne I_dee!
CERVANTES. cres.
Du rei_zest mich sehr! Komm nä_her, komm her, solch de_li_ca_ten
Braten hab ich lang schon nicht gesehn, kaum kann ich noch wie_der stehn
IRENE.
PREMIER.
Ach gehn Sie doch ein auf
Lasset ihn nicht in mei_ne Näh!

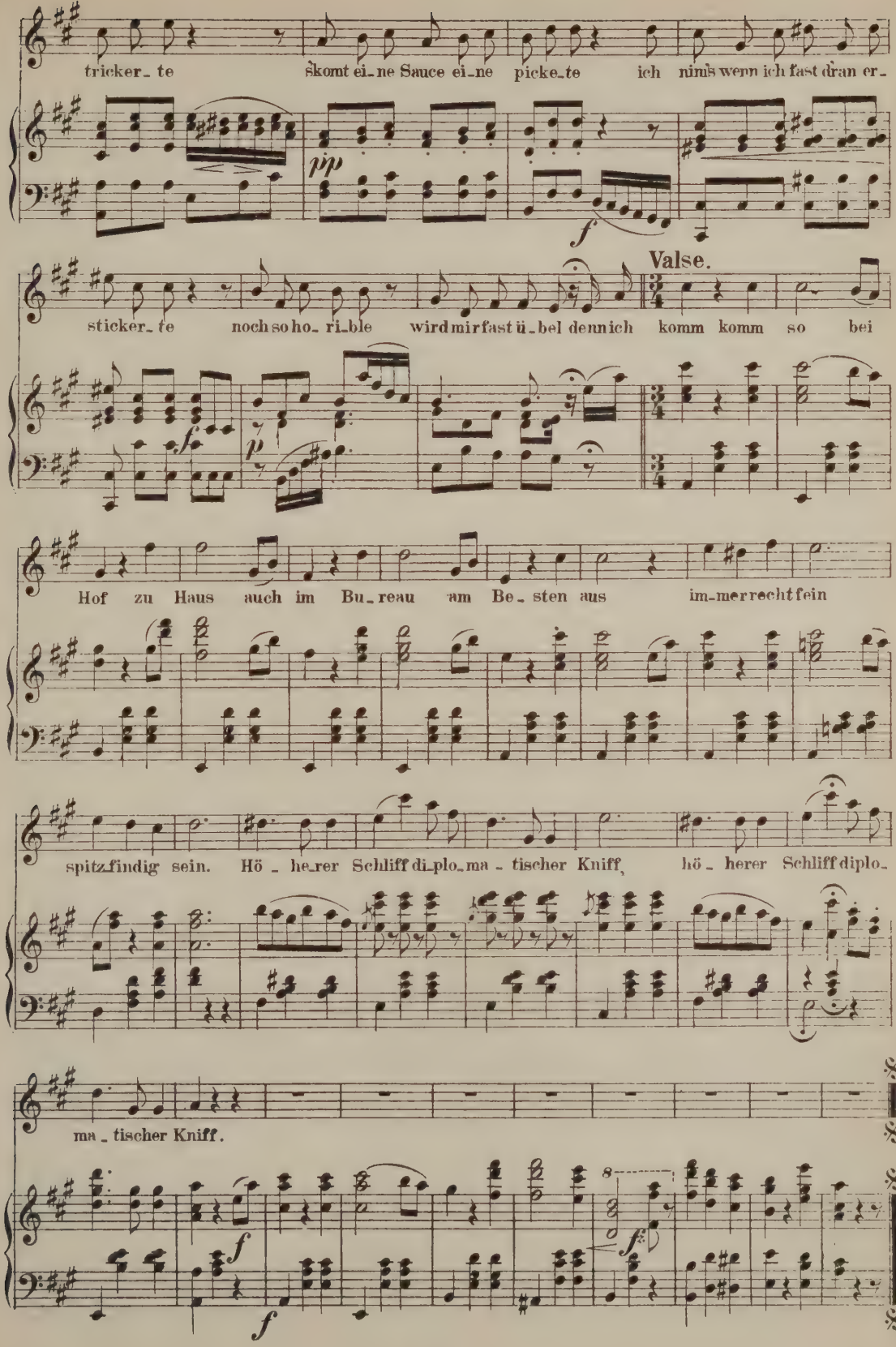

I
sei_ne I_dee!
Gehn Sie doch ein auf sei_ne I_dee
Gehn Sie doch ein auf sei_ne I_dee
Gehn Sie ein auf sei_ne I_dee
pp
Wir
f
Ha ha ha ha ha ha!
Ha ha ha ha ha ha!
Ha ha ha ha ha ha!
Andante.
sind ja Nar_ren al_le drum singt der Narr_heit Heil! Die
Andante.
p
f
Allegretto.
uns in je_dem Fall ver_jagt die Lan_ge_weil,
f
p
f
f

I
Die Narrheit ist's die Lust uns bringt die uns verjüngt zum Lachen zwingt Es
Wer heut zu Tag spricht rein und klar der ist für wahr ein ganzer Narr Nur
f
1. Zum Lachen zwingt
f
2. Zum Lachen zwingt
f Zum Lachen zwingt
f
p
I
gilt nicht mehr nur klug zu sein uns kann erfreu'n ein Narr al - lein! Mit
wer sein Wort ver - hül - len will ge - langt ans Ziel und wagt nicht viel! Wer
f
1. ein Narr al - lein
f
2. und wagt nicht viel
fu
f
p
I
Weis - heit ist's ja längst schon aus, ge - öff - net steht das Nar - renhaus, da -
geht den Weg ge - ra - de aus, der fährt di - rekt ins Nar - renhaus, da -
p
f
1. das Nar - renhaus.
f
2. ins Nar - renhaus.
f
f
p

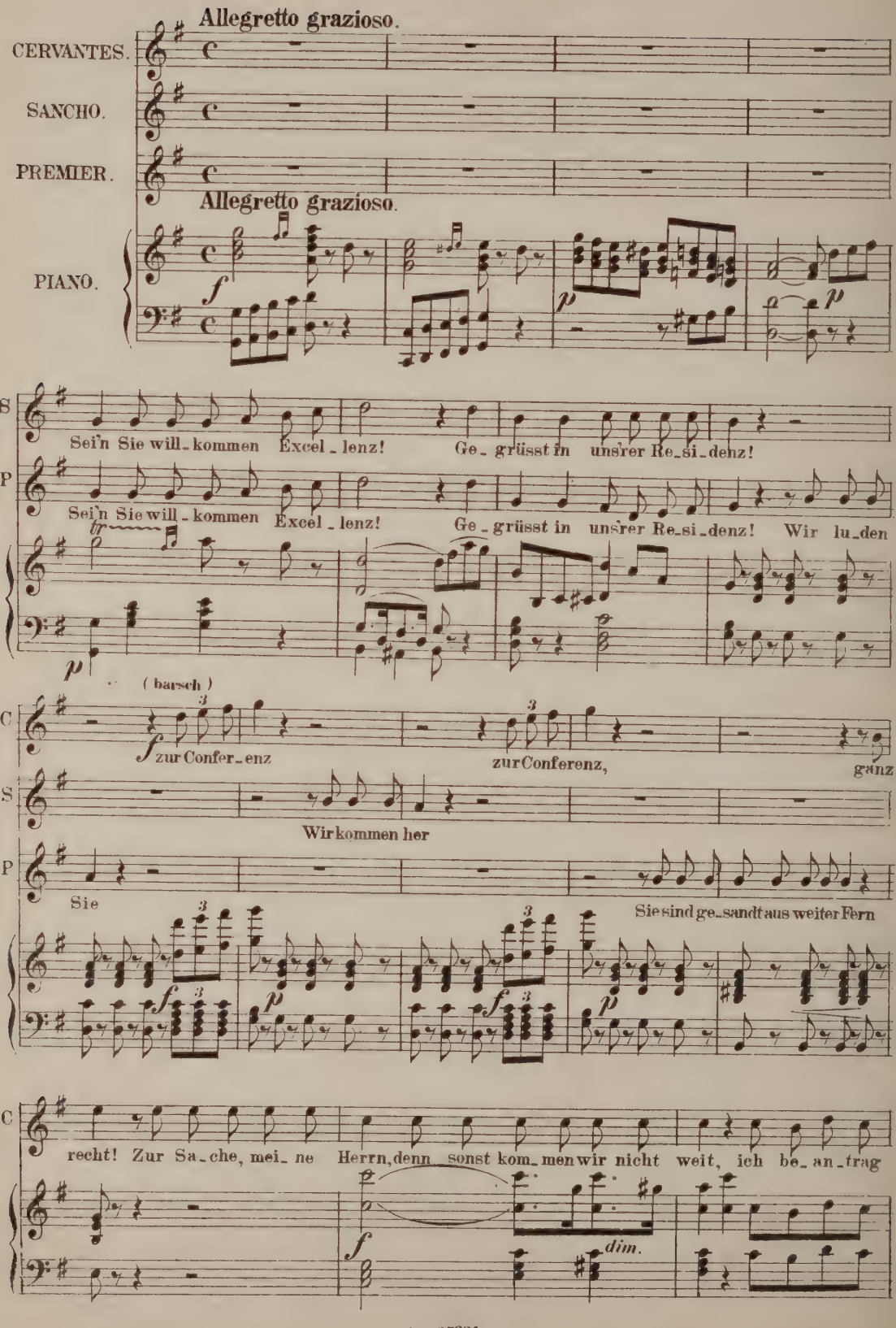
Poco più mosso.
I
hin da-
hin da-
hin gehört ihr al-le doch drum singt mit mir: die Narrheit hoch, da-hin gehört ihr
pp
p
rit.
tempo.
al-le doch drum singt mit mir: die Narr-heit hoch, da-hin ge-hört ihr al-le doch drum
f
da-hin ge-hört ihr al-le doch drum
da-hin ge-hört ihr al-le doch drum
da-hin ge-hört ihr al-le doch drum
singt mit mir: die Narrheit hoch drum singt mit mir: die Narr-heit hoch!
singt mit ihm: die Narrheit hoch drum singt mit ihm: die Narr-heit hoch!
singt mit ihm: die Narrheit hoch drum singt mit ihm: die Narr-heit hoch!
singt mit ihm: die Narrheit hoch drum singt mit ihm: die Narr-heit hoch!
8
1.
2.

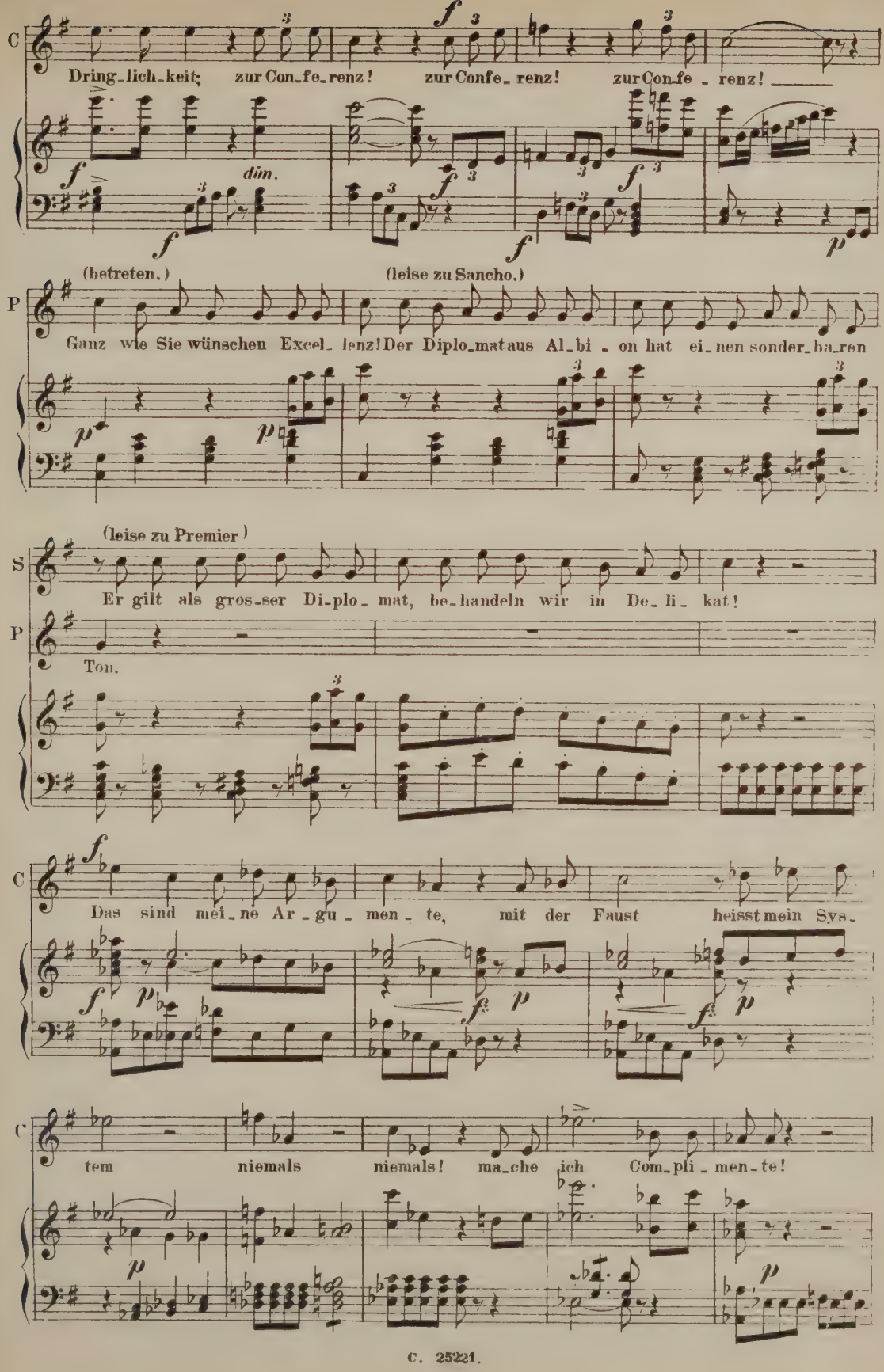
№ 10. COUPLET.

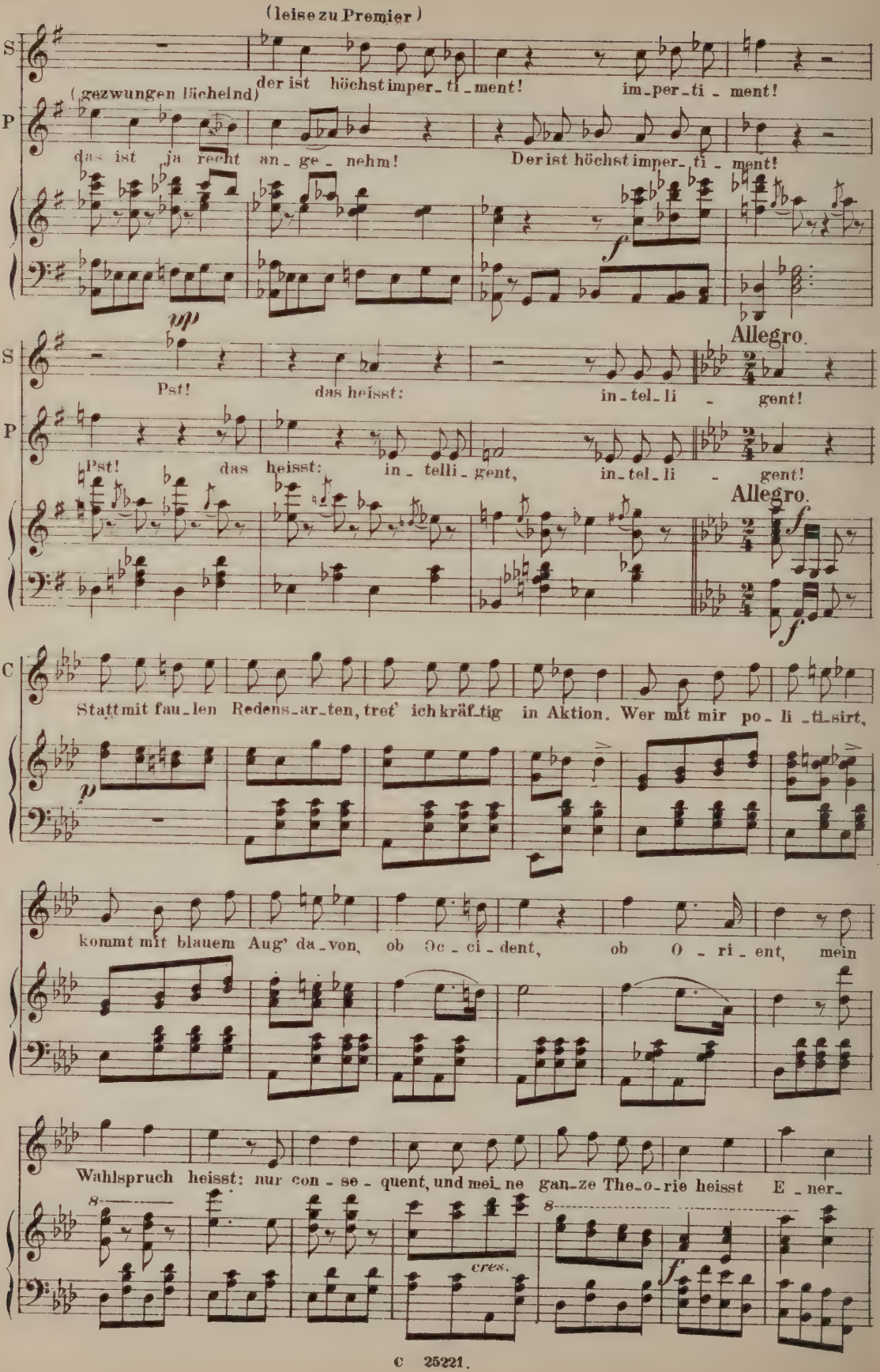

Moderato.
PREMIER.
PIANO.
An
rit.
hoher Tafel speisen, wenn das Menu miss lang, da wird selbst hohen
Kreisen mit unterangst und bang! Ich würg' hinab, und stürb ich dran, den gott_ver_
fluchten Indian! Und ess' als obs De_B_ka_tess', den viel_be_weg_ten Chester_
L'istesso tempo.
käs! Es ahnt Niemand, dass es mich zwicke_te, als ich graziös mich hab_

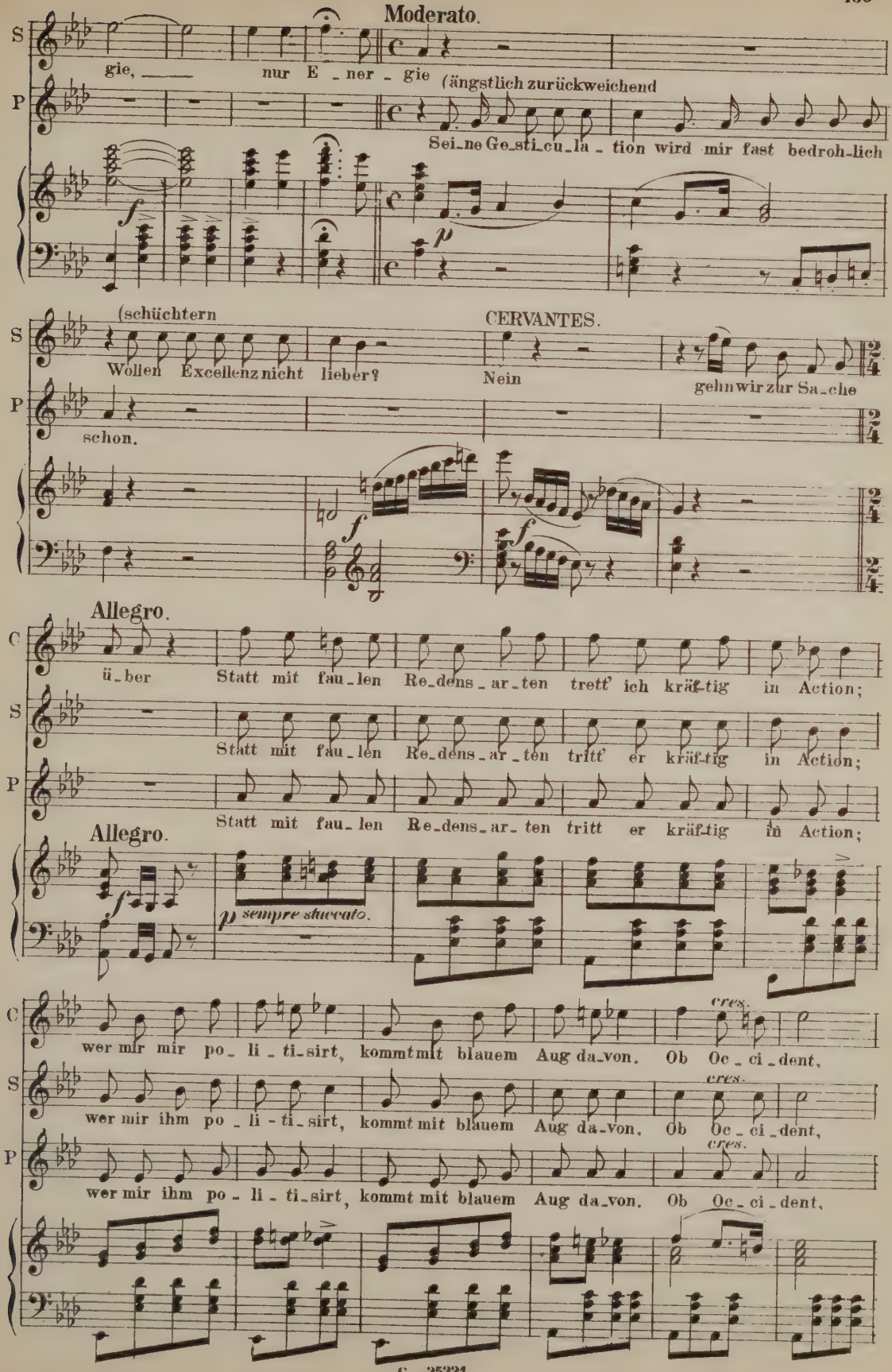

tricker_ te
škomt ei_ne Sauce ei_ne
picke_te
ich
nims wenn ich fast dran er_
Valse.
sticker_te
noch so ho_ ri_ble
wird mir fast ü_bel denn ich
komm komm
so
bei
Hof
zu
Haus
auch im
Bu_reau
am
Be_ sten aus
im_mer recht fein
spitz_findig sein.
Hö _ he_rer Schliff di_plo_ma _ tischer Kniff,
hö _ herer Schliff diplo_
ma _ tischer Kniff.

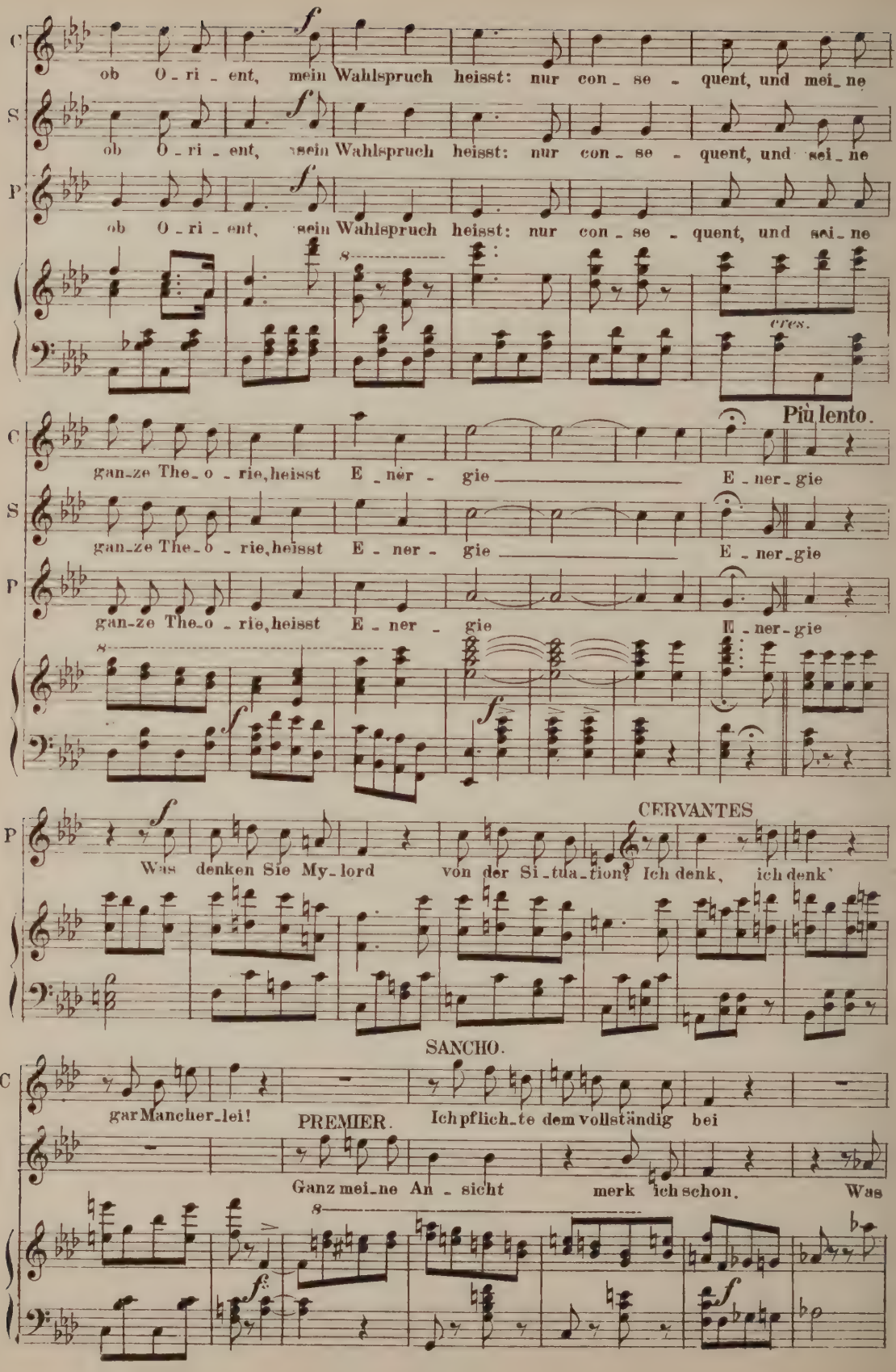
№ 11. TERZETT.

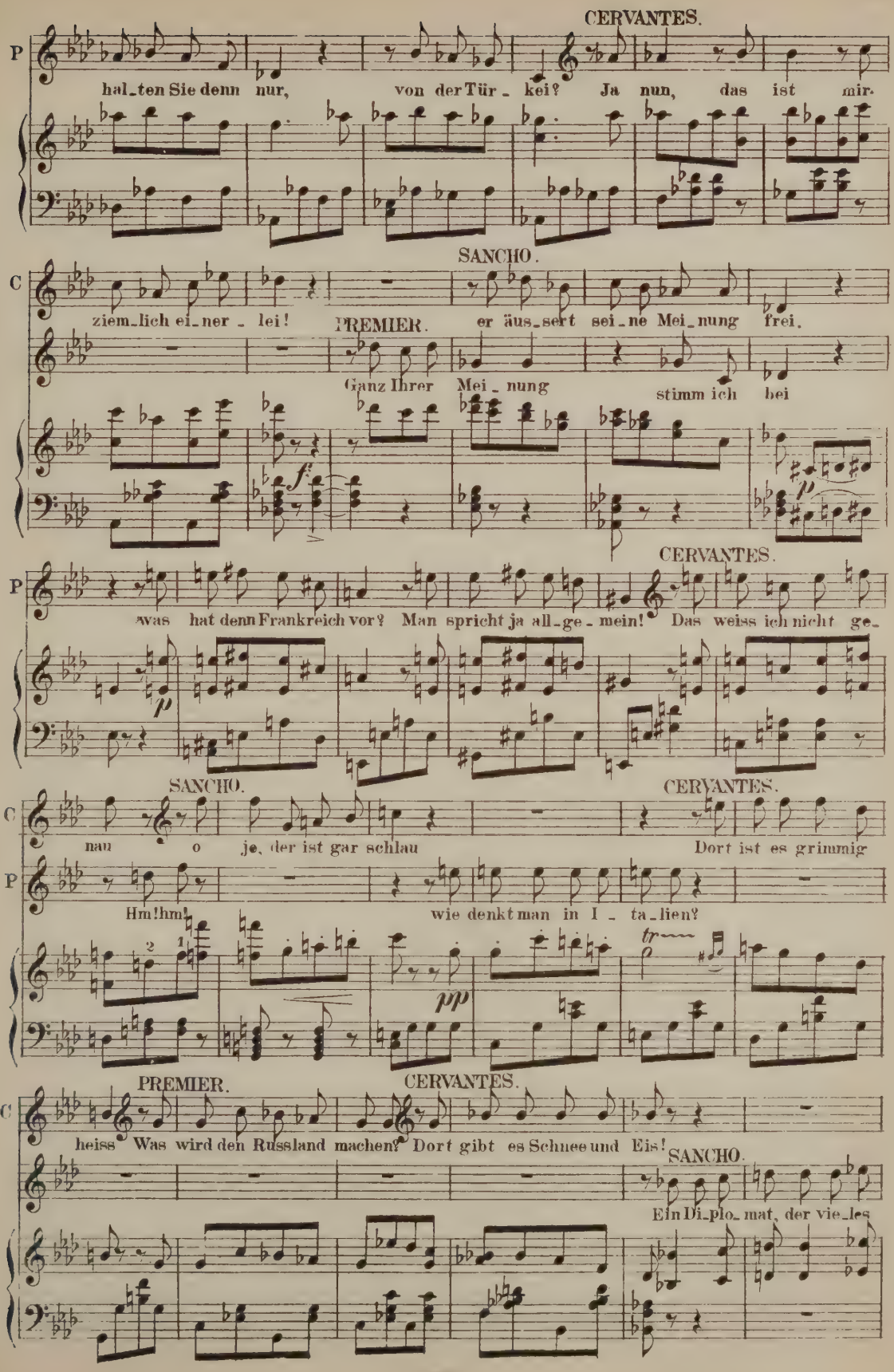

Allegretto grazioso.
CERVANTES.
SANCHO.
PREMIER.
Allegretto grazioso.
PIANO.
S
Sei'n Sie will_kommen Excel_lenz! Ge_grüsst in unsrer Re_si_denz!
P
Sei'n Sie will_kommen Excel_lenz! Ge_grüsst in unsrer Re_si_denz! Wir lu_den
(barsch)
C
zur Confer_enz
zur Conferenz,
ganz
S
Wir kommen her
P
Sie
Sie sind ge_sandt aus weiter Fern
C
recht! Zur Sa_che, mei_ne Herrn, denn sonst kom_men wir nicht weit, ich be_an_trag
dim.

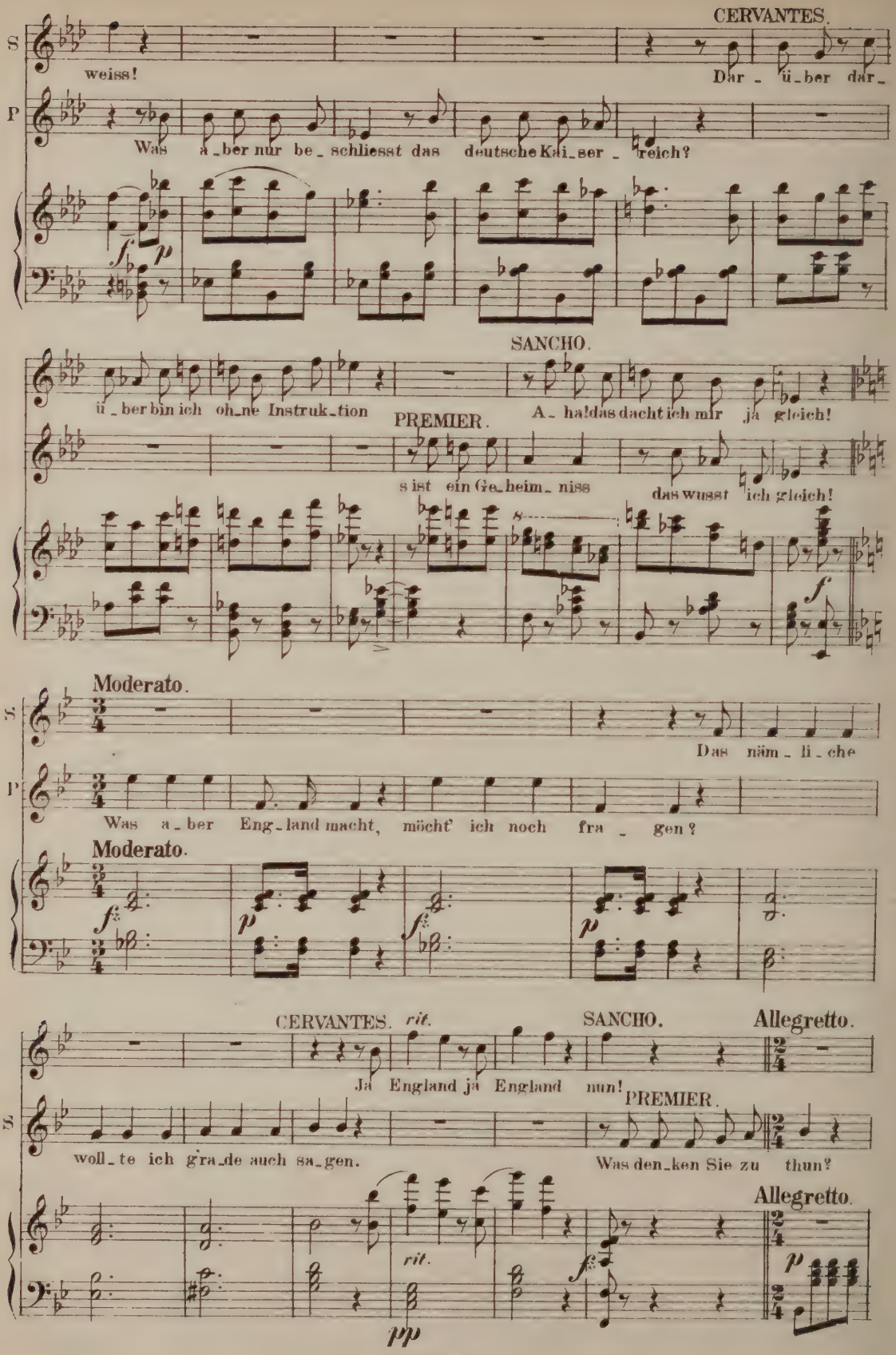

C
Dring_lich_keit; zur Con_fe_renz! zur Confe_renz! zur Con_fe_renz!
dim.
(betreten.)
(leise zu Sancho.)
P
Ganz wie Sie wünschen Excel_lenz! Der Diplo_mat aus Al_bi_on hat ei_nen sonder_ba_ren
(leise zu Premier)
S
Er gilt als gros_ser Di_plo_mat, be_handeln wir in De_li_kat!
P
Ton.
C
Das sind mei_ne Ar_gu_men_te, mit der Faust heisst mein Sys_
C
tem niemals niemals! ma_che ich Com_pli_men_te!

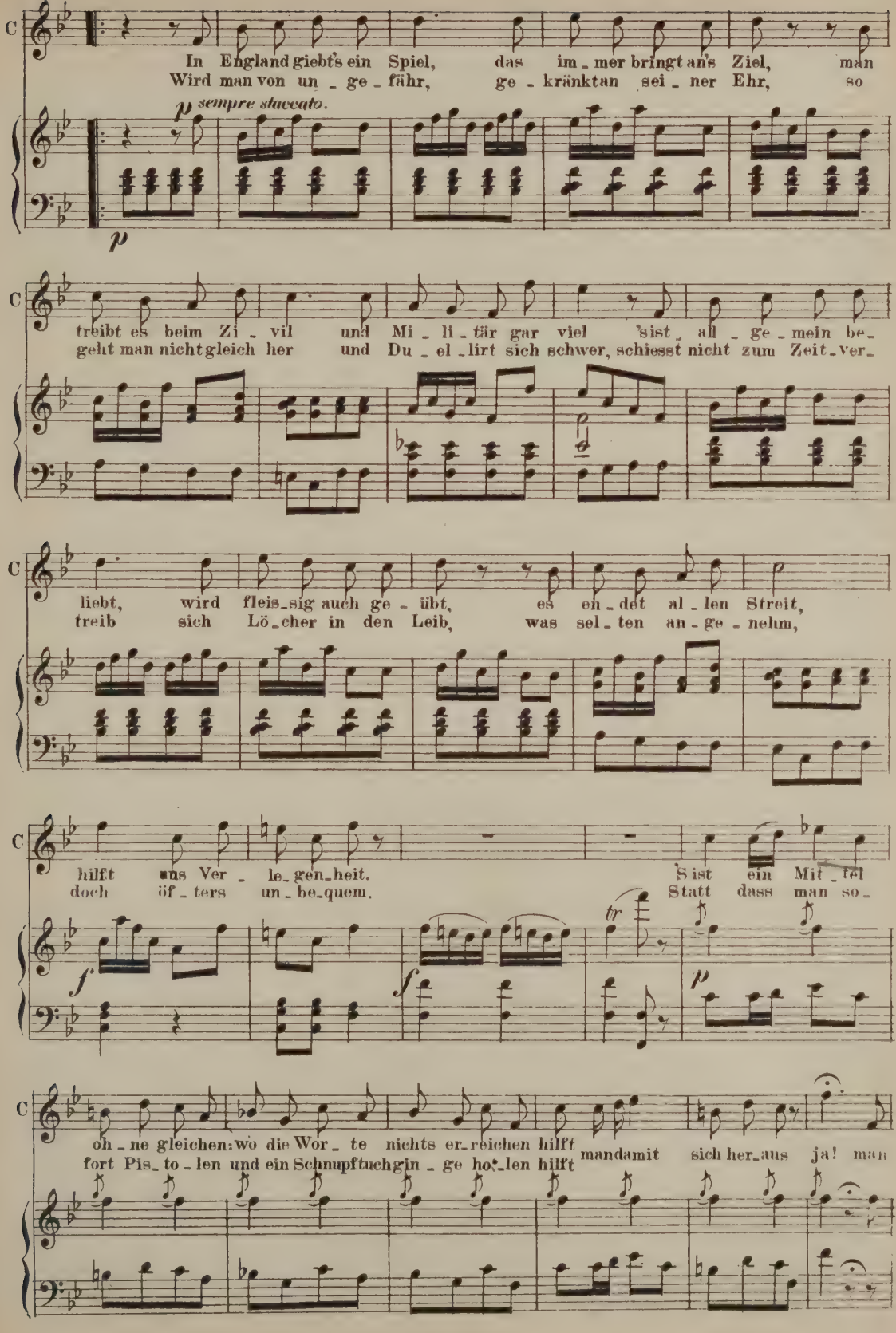

(leise zu Premier)
S
der ist höchst imper_ti_ment! im_per_ti_ment!
P
(gezwungen lächelnd)
das ist ja recht an_ge_nehm! Der ist höchst imper_ti_ment!
f
pp
Allegro.
S
Pst! das heisst: in_tel_li_gent!
P
Pst! das heisst: in_telli_gent, in_tel_li_gent!
Allegro.
f
f
C
Statt mit fau_len Redens_ar_ten, tret' ich kräf_tig in Aktion. Wer mit mir po_li_ti_sirt,
p
kommt mit blauem Aug' da_von, ob Oc_ci_dent, ob O_ri_ent, mein
Wahlspruch heisst: nur con_se_quent, und mei_ne gan_ze The_o_rie heisst E_ner_
8
cres.
8
f

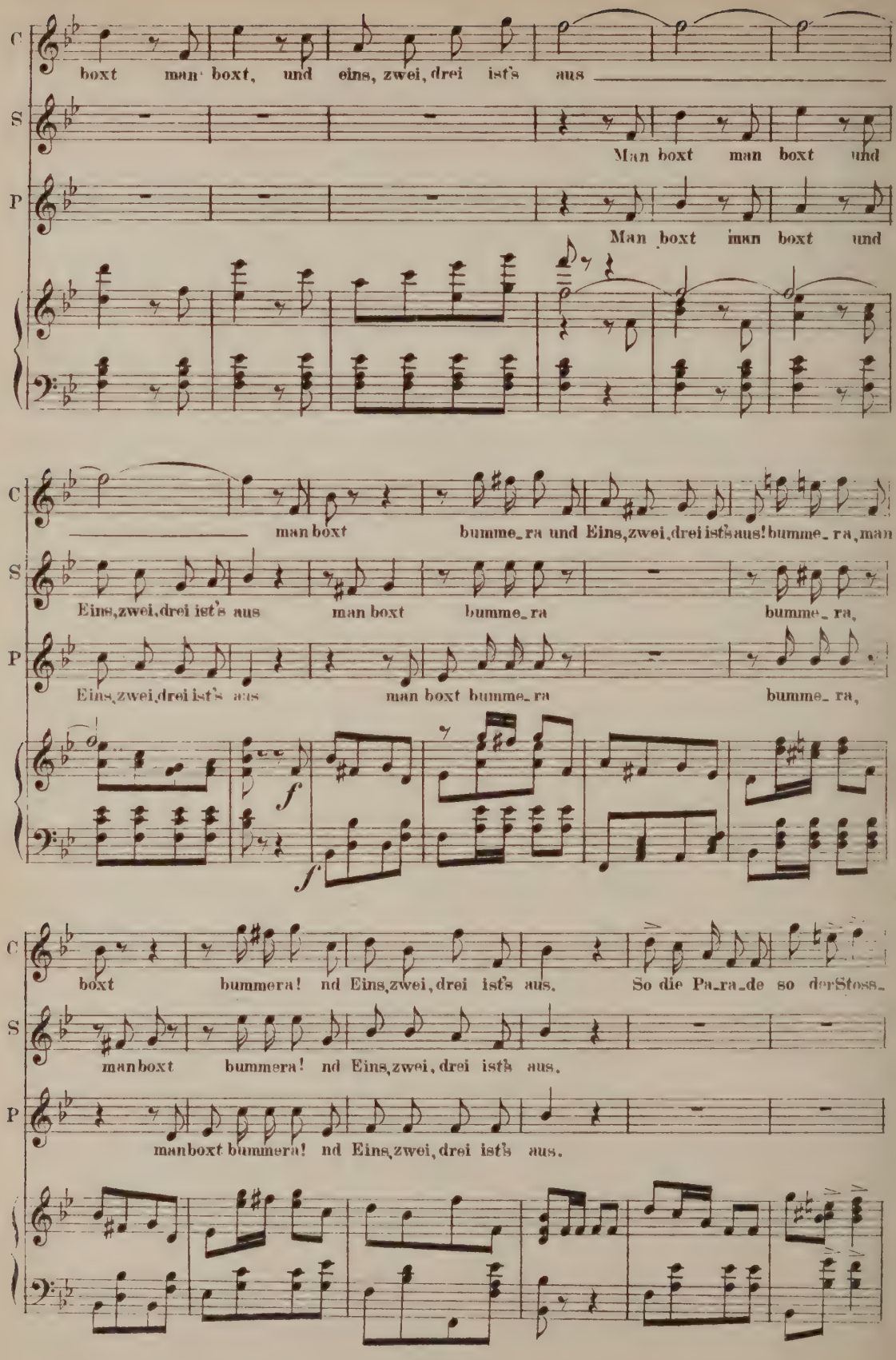

Moderato.
S
P
gie, nur E ner gie (ängstlich zurückweichend
Sei ne Ge sti cu la tion wird mir fast bedroh lich
f
p
(schüchtern
CERVANTES.
Wollen Excellenz nicht lieber?
Nein
gehn wir zur Sa che
schon.
f
f
Allegro.
C
S
P
ü ber Statt mit fau len Re dens ar ten trett' ich kräf tig in Action;
Statt mit fau len Re dens ar ten tritt' er kräf tig in Action;
Statt mit fau len Re dens ar ten tritt er kräf tig in Action;
Allegro.
f
p sempre staccato.
cres.
wer mir mir po li ti sirt, kommt mit blauem Aug da von. Ob Oc ci dent,
wer mir ihm po li ti sirt, kommt mit blauem Aug da von. Ob Oc ci dent,
wer mir ihm po li ti sirt, kommt mit blauem Aug da von. Ob Oc ci dent,

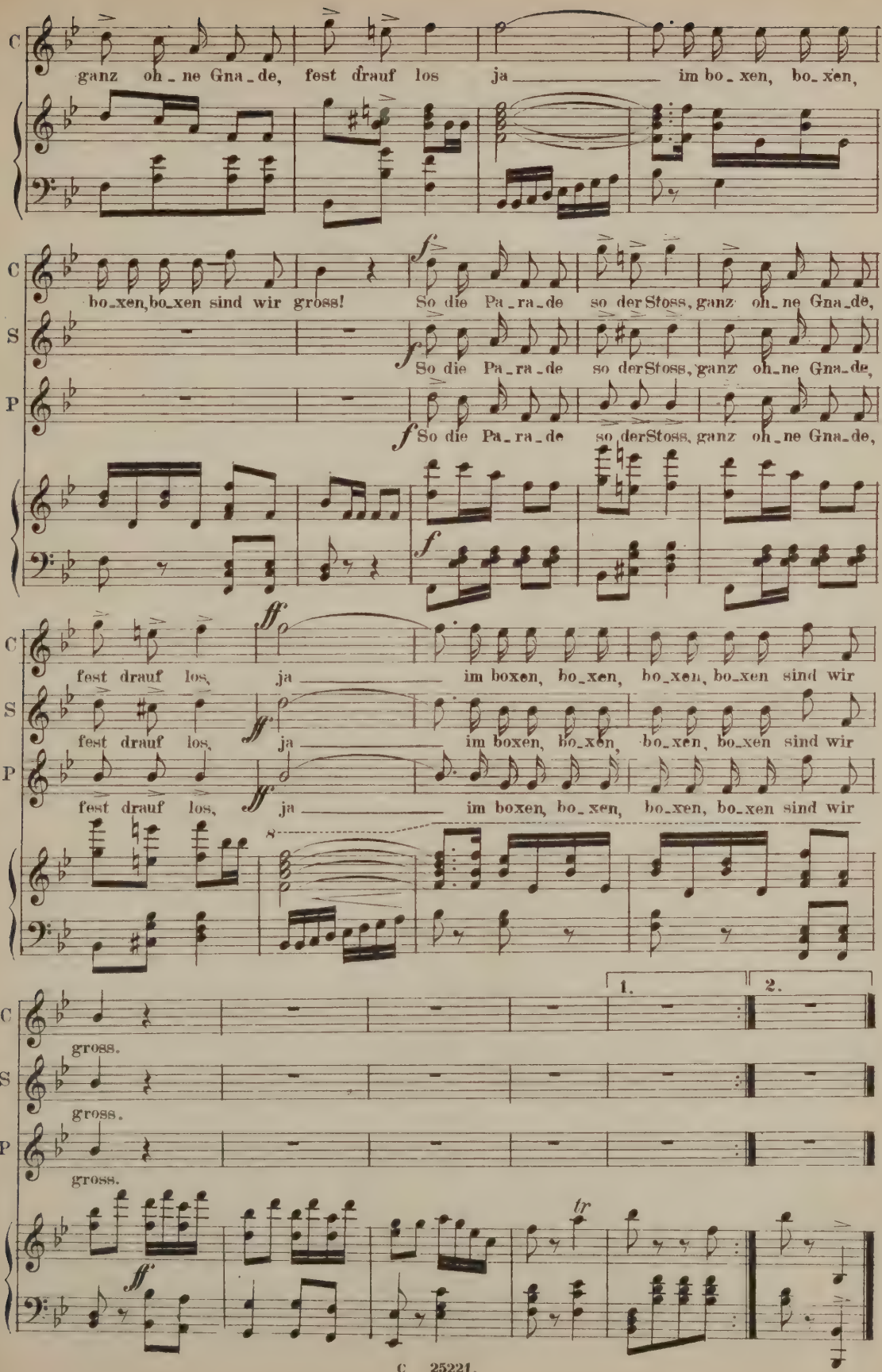

C
ob O - ri - ent, mein Wahlspruch heisst: nur con - se - quent, und mei - ne
S
ob O - ri - ent, sein Wahlspruch heisst: nur con - se - quent, und sei - ne
P
ob O - ri - ent, sein Wahlspruch heisst: nur con - se - quent, und sei - ne
cres.
Più lento.
C
ganze The - o - rie, heisst E - ner - gie E - ner - gie
S
ganze The - o - rie, heisst E - ner - gie E - ner - gie
P
ganze The - o - rie, heisst E - ner - gie E - ner - gie
CERVANTES
P
Was denken Sie My - lord von der Si - tua - tion? Ich denk, ich denk'
SANCHO.
C
gar Mancher - lei! PREMIER. Ich pflich - te dem vollständig bei
Ganz mei - ne An - sicht merk ich schon. Was


CERVANTES.
P
hal_ten Sie denn nur, von der Tür_kei? Ja nun, das ist mir
SANCHO.
C
ziem_lich ei_ner_lei!
PREMIER.
er äus_sert sei_ne Mei_nung frei.
Ganz Ihrer Mei_nung stimm ich bei
f
p
CERVANTES.
P
was hat denn Frankreich vor? Man spricht ja all_ge_mein! Das weiss ich nicht ge_
p
SANCHO.
CERVANTES.
C
nau o je, der ist gar schlau
Dort ist es grimmig
P
Hm! hm!
wie denkt man in I_ta_lien?
2
1
pp
tr
PREMIER.
CERVANTES.
C
heiss Was wird den Russland machen? Dort gibt es Schnee und Eis!
SANCHO.
Ein Di_plo_mat, der vie_les

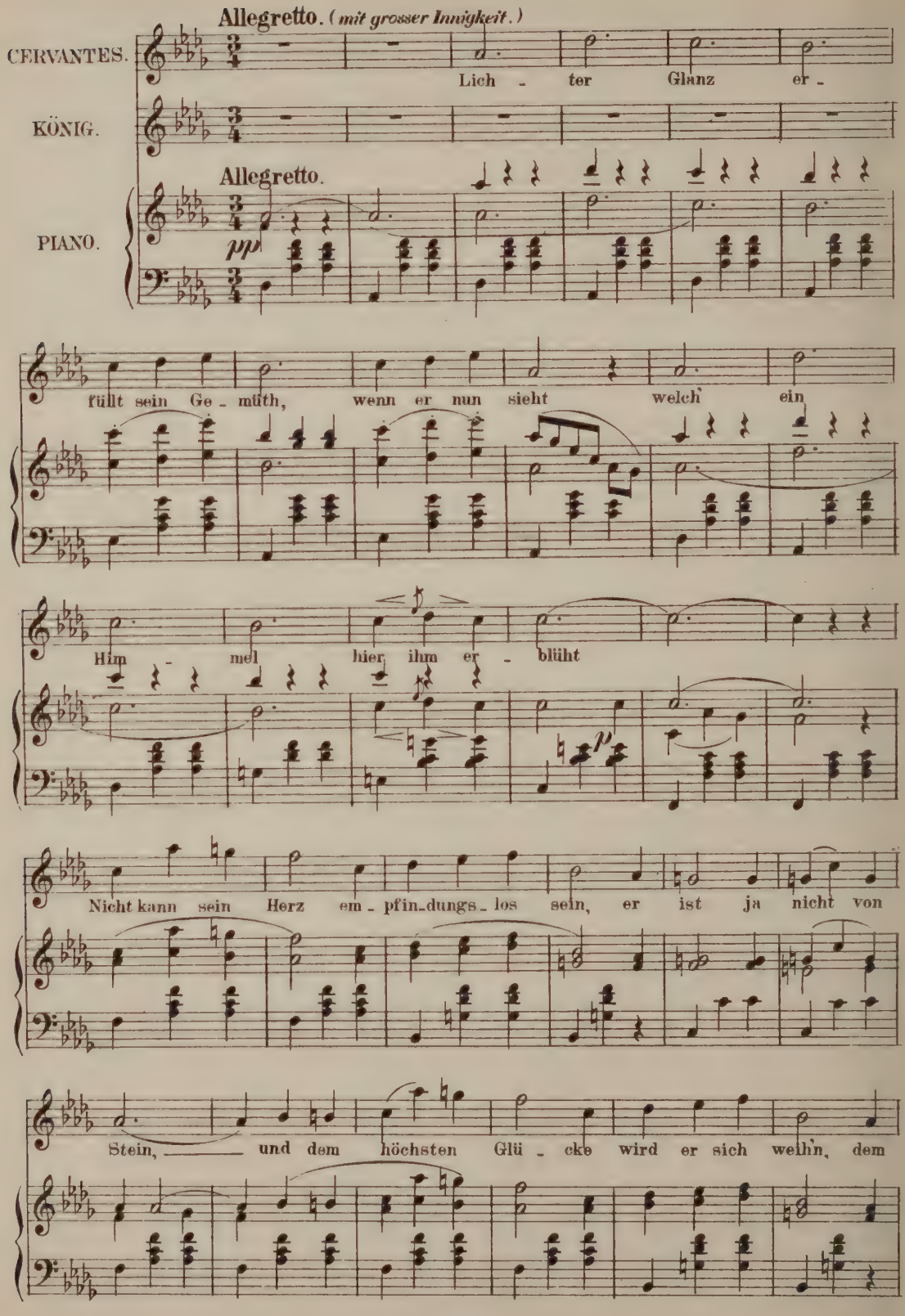

CERVANTES.
weiss!
Dar - ü - ber dar -
Was a - ber nur be - schliesst das deutsche Kai - ser - reich?
SANCHO.
ü - ber bin ich oh - ne Instruk - tion
PREMIER.
A - ha! das dacht ich mir ja gleich!
s ist ein Ge - heim - niss
das wusst ich gleich!
Moderato.
Das näm - li - che
Was a - ber Eng - land macht, möcht' ich noch fra - gen?
Moderato.
CERVANTES.
rit.
SANCHO.
Allegretto.
Ja England ja England nun!
PREMIER.
woll - te ich gra - de auch sa - gen.
Was den - ken Sie zu thun?
Allegretto.
rit.

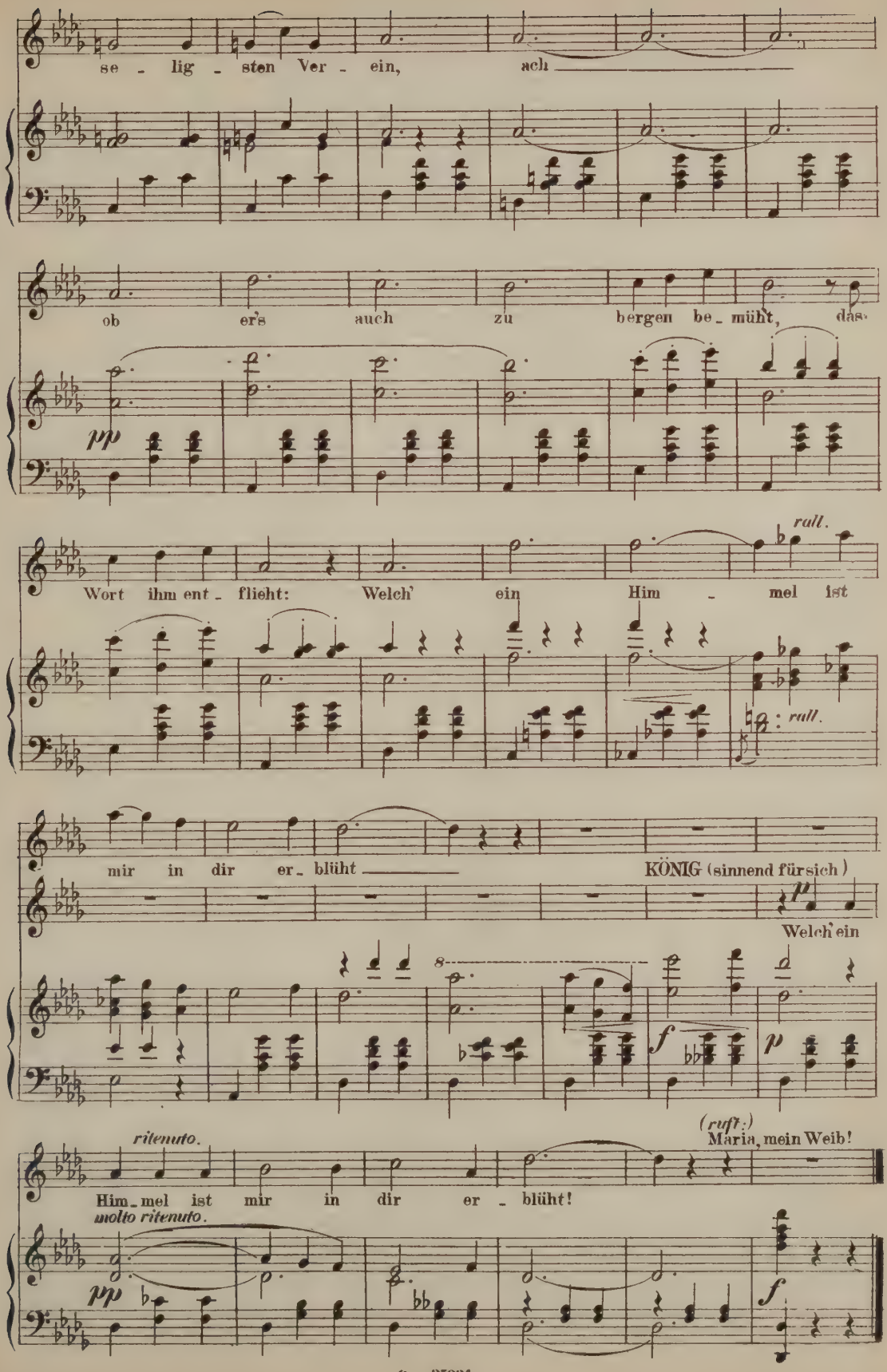

In England giebt's ein Spiel, das im_mer bringt an's Ziel, man
Wird man von un_ge_fähr, ge_kränkt an sei_ner Ehr, so
p sempre staccato.
p
treibt es beim Zi_vil und Mi_li_tär gar viel 'sist_all_ge_mein be_
geht man nicht gleich her und Du_el_lirt sich schwer, schiesst nicht zum Zeit_ver_
liebt, wird fleis_sig auch ge_übt, es en_det al_len Streit,
treib sich Lö_cher in den Leib, was sel_ten an_ge_nehm,
hilft uns Ver_le_gen_heit. S ist ein Mit_tel
doch öf_ters un_be_quem. Statt dass man so_
f
f
tr
p
oh_ne gleichen: wo die Wor_te nichts er_reichen hilft mandamit sich her_aus ja! man
fort Pis_to_len und ein Schnupftuch gin_ge ho_len hilft


C
boxt man boxt, und eins, zwei, drei ist's aus
S
Man boxt man boxt und
P
Man boxt man boxt und
C
man boxt bumme_ra und Eins, zwei, drei ist's aus! bumme_ra, man
S
Eins, zwei, drei ist's aus man boxt bumme_ra bumme_ra,
P
Eins, zwei, drei ist's aus man boxt bumme_ra bumme_ra,
f
f
C
boxt bummera! nd Eins, zwei, drei ist's aus. So die Pa_ra_de so der Stoss_
S
man boxt bummera! nd Eins, zwei, drei ist's aus.
P
man boxt bummera! nd Eins, zwei, drei ist's aus.

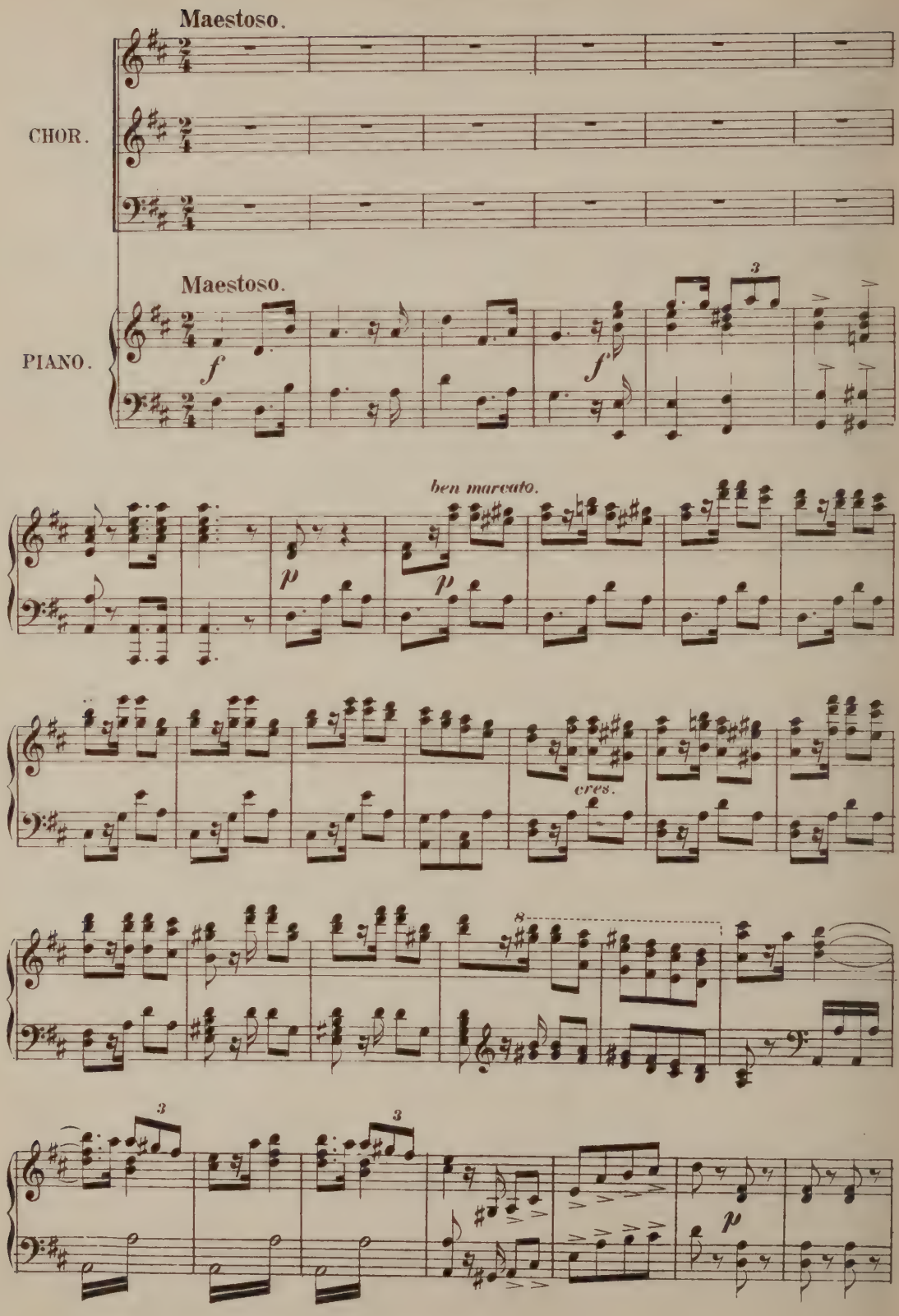

C
ganz oh_ne Gna_de, fest drauf los ja im bo_xen, bo_xen,
bo_xen, bo_xen sind wir gross! So die Pa_ra_de so der Stoss, ganz oh_ne Gna_de,
S
So die Pa_ra_de so der Stoss, ganz oh_ne Gna_de,
P
So die Pa_ra_de so der Stoss, ganz oh_ne Gna_de,
fest drauf los, ja im boxen, bo_xen, bo_xen, bo_xen sind wir
fest drauf los, ja im boxen, bo_xen, bo_xen, bo_xen sind wir
fest drauf los, ja im boxen, bo_xen, bo_xen, bo_xen sind wir
1.
2.
gross.
gross.
gross.
tr

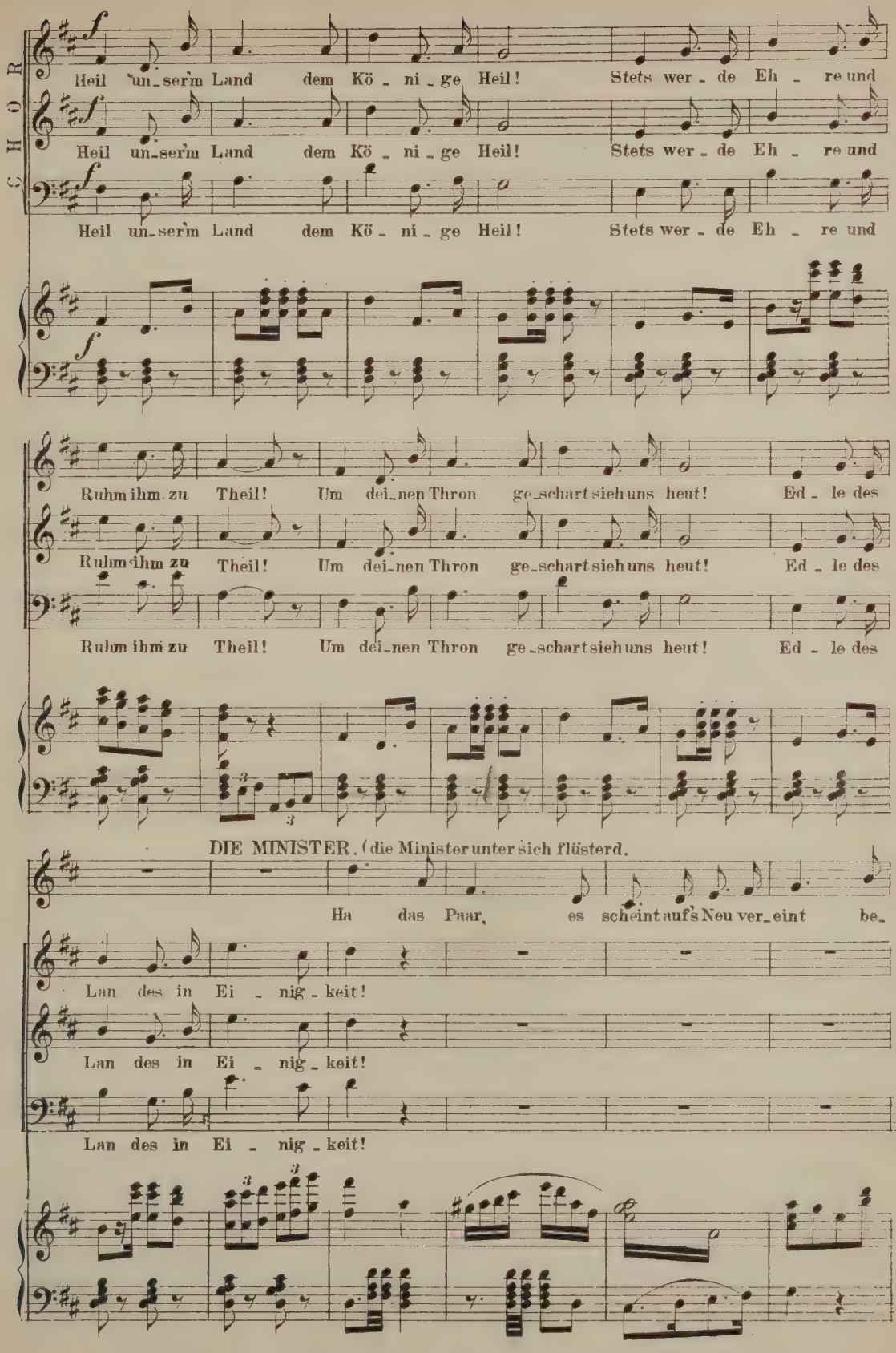
№ 12.

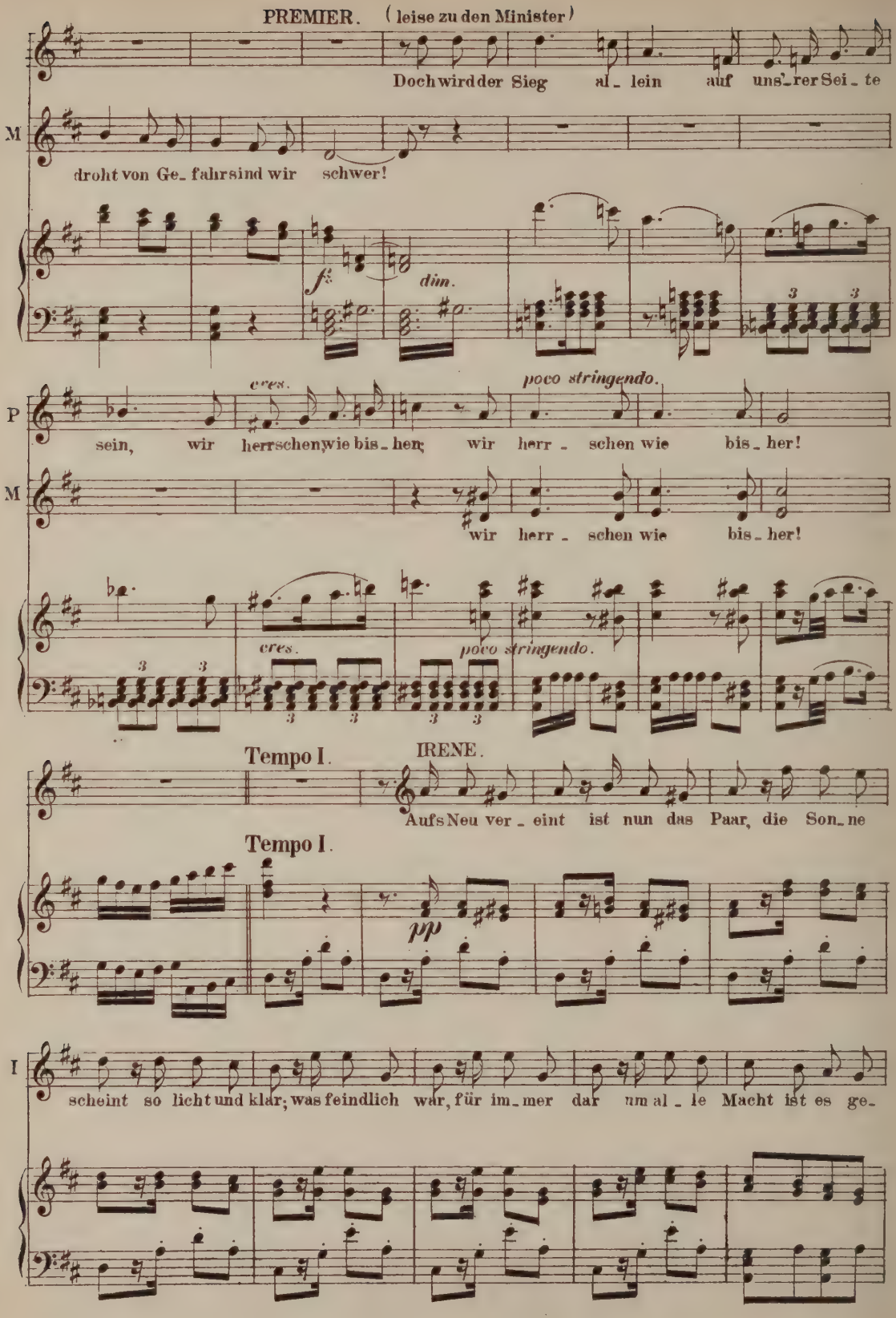

Allegretto. (mit grosser Innigkeit.)
CERVANTES.
Lich - ter Glanz er -
KÖNIG.
Allegretto.
PIANO.
pp
füllt sein Ge - müth, wenn er nun sieht welch ein
Him - mel hier ihm er - blüht
Nicht kann sein Herz em - pfin - dungs - los sein, er ist ja nicht von
Stein, und dem höchsten Glü - cke wird er sich weihn, dem


se - lig - sten Ver - ein, ach
ob er's auch zu bergen be_müht, das
pp
rall.
Wort ihm ent_flieht: Welch' ein Him - mel ist
rall.
mir in dir er_blüht
KÖNIG (sinnend für sich)
Welch ein
f
p
ritenuto.
(ruft:)
Maria, mein Weib!
Him_mel ist mir in dir er - blüht!
molto ritenuto.
pp
f

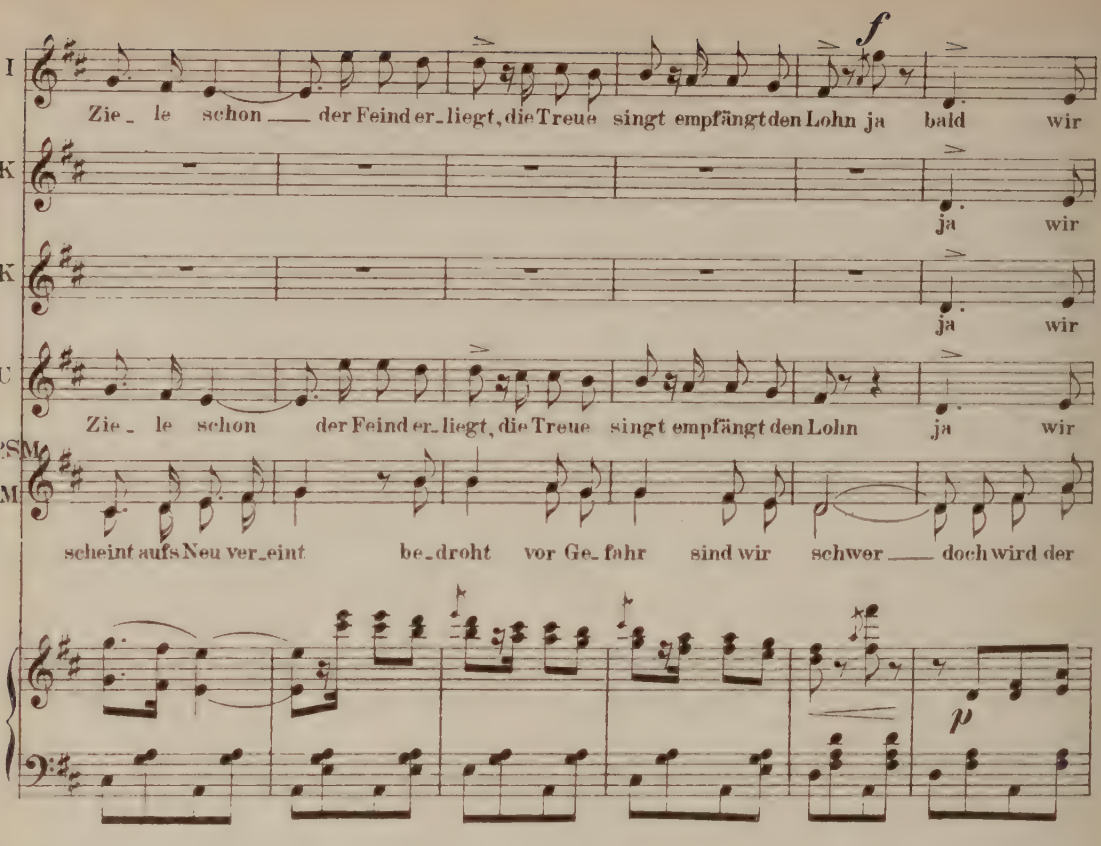
№ 13. FINALE.

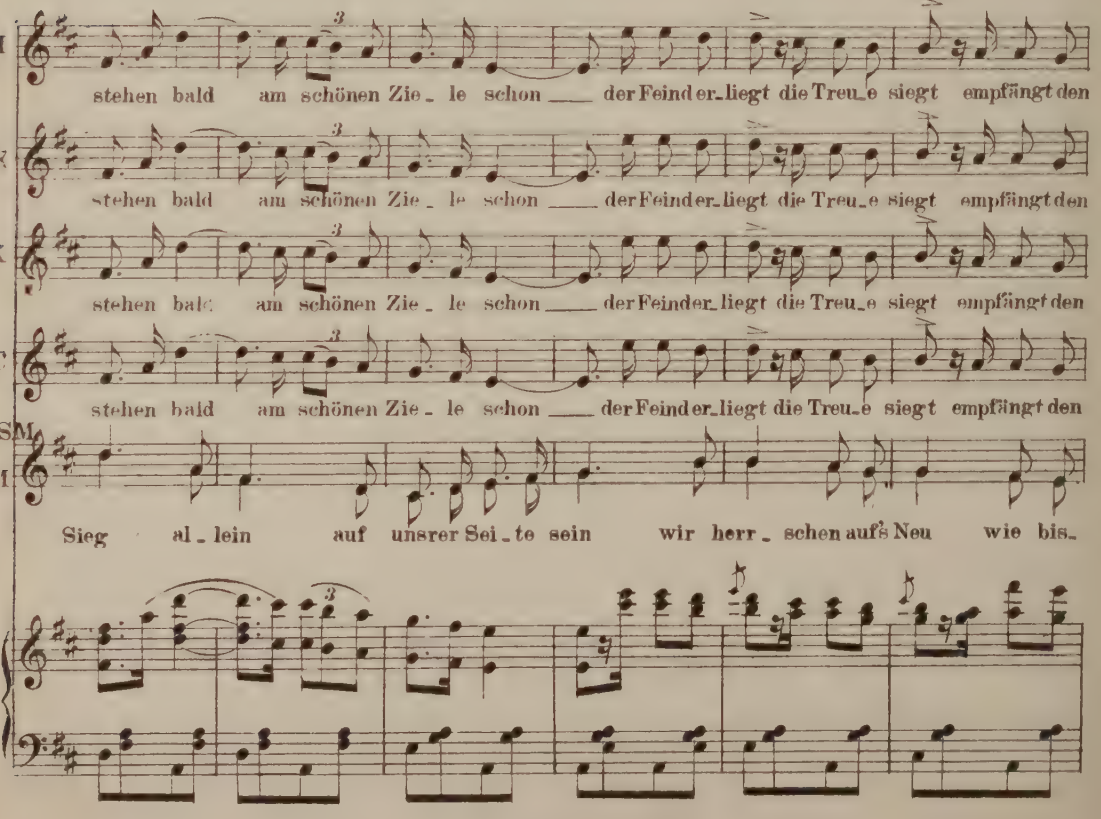


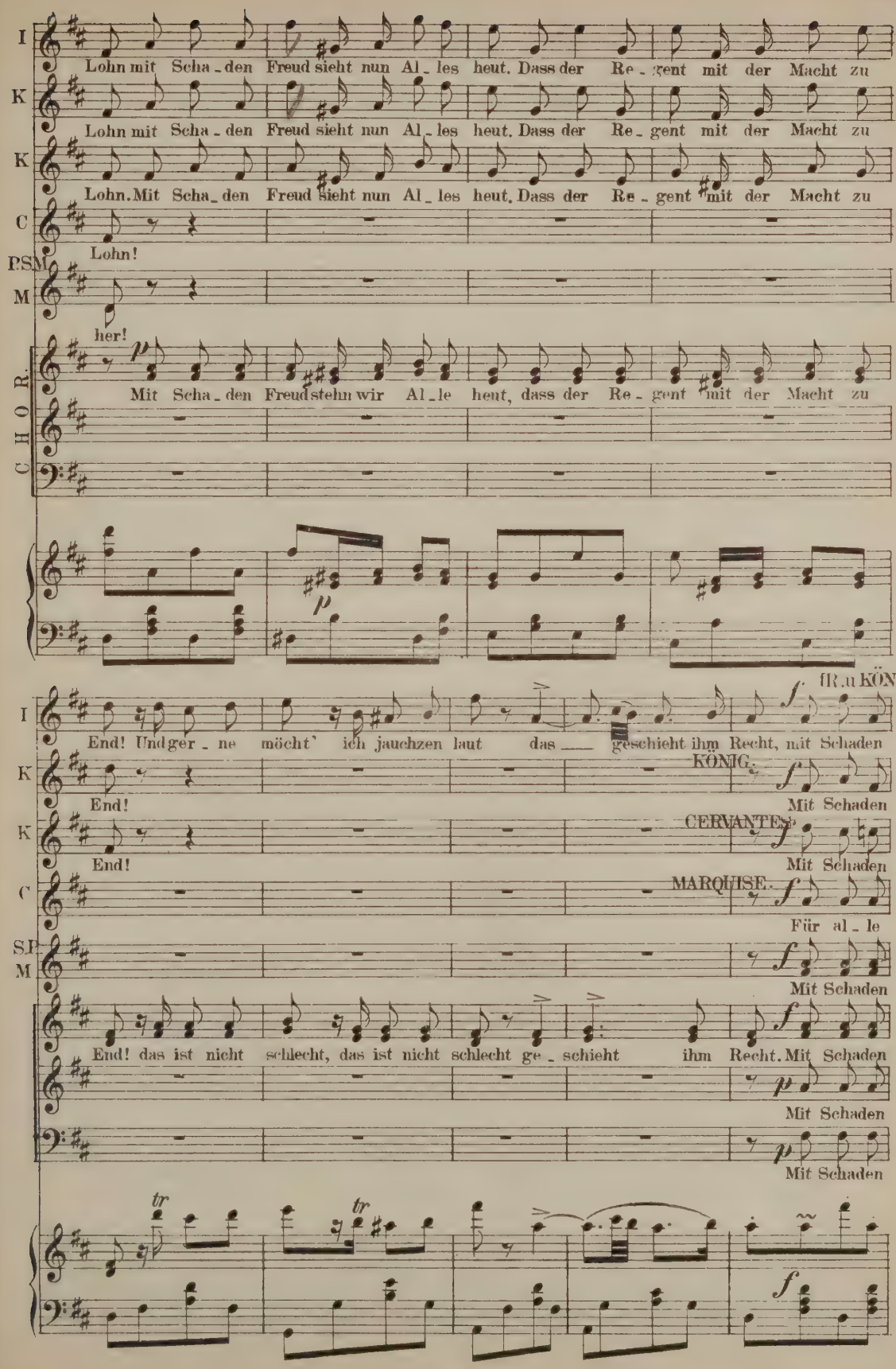

CHOR
Heil un_serm Land dem Kö_ni_ge Heil! Stets wer_de Eh_re und
Heil un_serm Land dem Kö_ni_ge Heil! Stets wer_de Eh_re und
Heil un_serm Land dem Kö_ni_ge Heil! Stets wer_de Eh_re und
Ruhm ihm zu Theil! Um dei_nen Thron ge_schart sieh uns heut! Ed_le des
Ruhm ihm zu Theil! Um dei_nen Thron ge_schart sieh uns heut! Ed_le des
Ruhm ihm zu Theil! Um dei_nen Thron ge_schart sieh uns heut! Ed_le des
DIE MINISTER. (die Minister unter sich flüsterd.
Ha das Paar, es scheint auf's Neu ver_eint be_
Lan des in Ei_nig_keit!
Lan des in Ei_nig_keit!
Lan des in Ei_nig_keit!

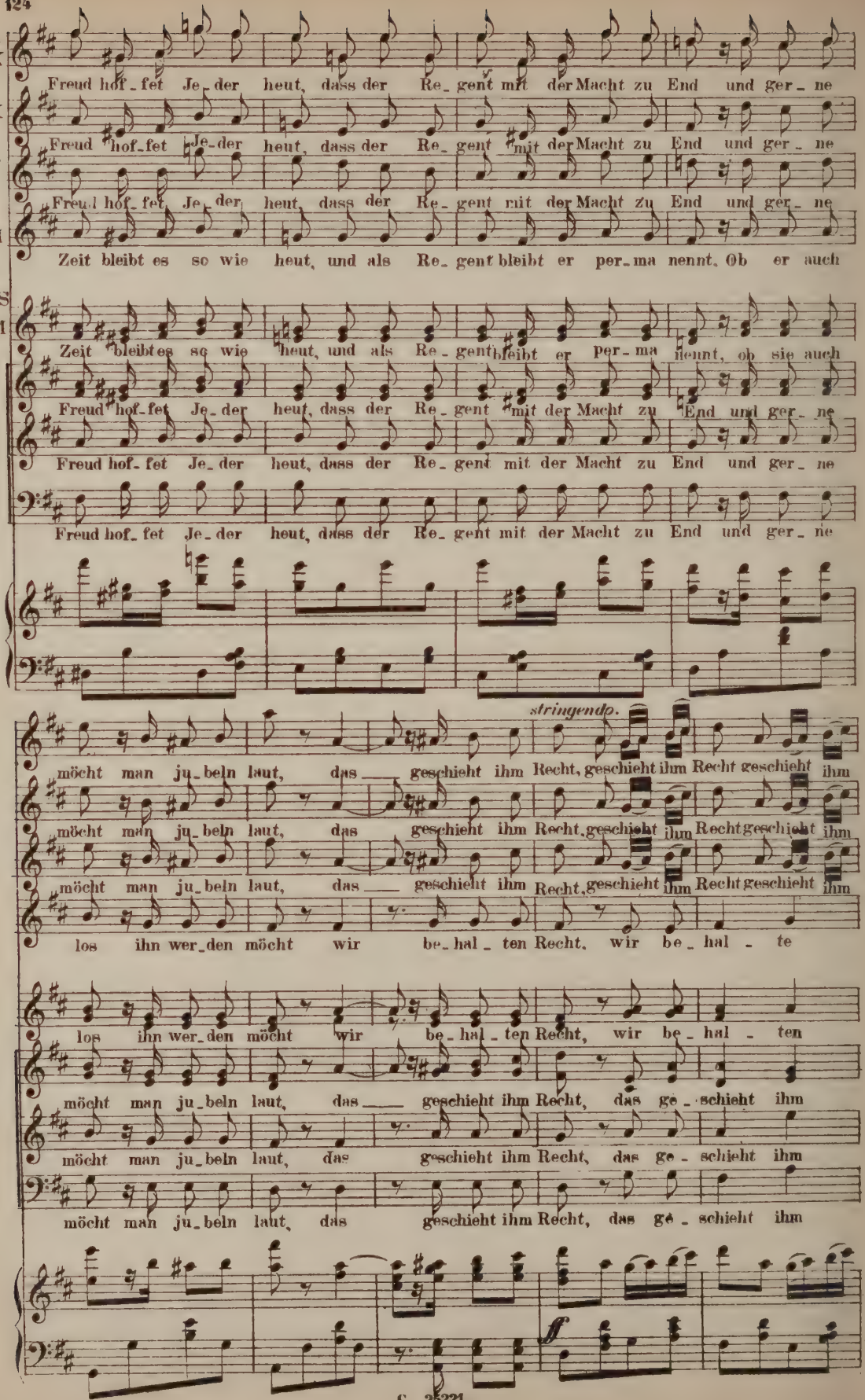

PREMIER. (leise zu den Minister)
Doch wird der Sieg al_ lein auf uns_rer Sei_te
droht von Ge_ fahr sind wir schwer!
f
dim.
cres.
poco stringendo.
sein, wir herrschen wie bis_her; wir herr_ schen wie bis_her!
wir herr_ schen wie bis_her!
cres.
poco stringendo.
Tempo I.
IRENE.
Aufs Neu ver_ eint ist nun das Paar, die Son_ne
Tempo I.
pp
scheint so licht und klar; was feindlich war, für im_mer dar um al_ le Macht ist es ge_

I
schein. Aus Neu ver_eint, ist nun das Paar, wie strahlt das Glück so licht und klar was feindlich
KÖNIGIN.
Wir sind ver_eint, ein liebend Paar, wie strahlt das Glück so licht und klar was feindlich
KÖNIG.
Wir sind ver_eint, ein liebend Paar, wie strahlt das Glück so licht und klar was feindlich
CERVANTES.
Aus Neu ver_eint, ist nun das Paar, wie strahlt das Glück so licht und klar was feindlich
CHOR.
Heil unserm Land dem Kö _ ni _ ge Heil!
Heil unserm Land dem Kö _ ni _ ge Heil!
Heil unserm Land dem Kö _ ni _ ge Heil!
I
war für im _ mer _ dar um al _ le Macht wird es ge_bracht ja bald sind wir am
K
war für im _ mer _ dar um al _ le Macht wird es ge_bracht
K
war für im _ mer _ dar um al _ le Macht wird es ge_bracht
war für im _ mer _ dar um al _ le Macht wird es ge_bracht ja bald sind wir am
C
PR. S. _ MARQ.
DIE MINISTER.
ha das Paar es
Stets werd ihm Eh _ re und Ruhm zu Theil!
Stets werd ihm Eh _ re und Ruhm zu Theil!
Stets werd ihm Eh _ re und Ruhm zu Theil!

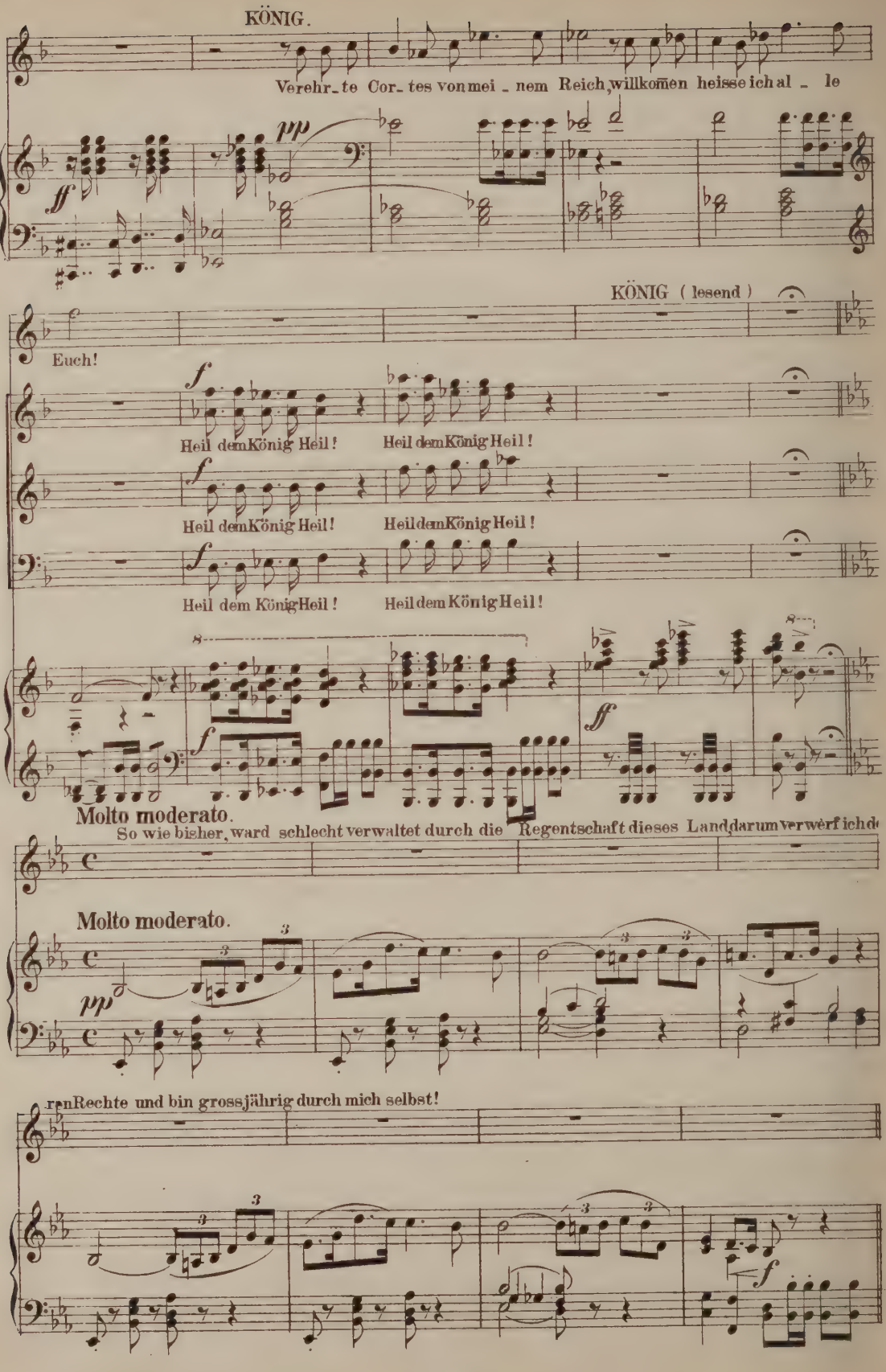

I
Zie_ le schon ___ der Feind er_liegt, die Treue singt empfängt den Lohn ja bald wir
K
ja wir
K
ja wir
C
Zie_ le schon der Feind er_liegt, die Treue singt empfängt den Lohn ja wir
PSM
M
scheint aufs Neu ver_eint be_droht vor Ge_fahr sind wir schwer ___ doch wird der
f
p


I
stehen bald am schönen Zie_ le schon ___ der Feind er_liegt die Treu_e siegt empfängt den
K
stehen bald am schönen Zie_ le schon ___ der Feind er_liegt die Treu_e siegt empfängt den
K
stehen bald am schönen Zie_ le schon ___ der Feind er_liegt die Treu_e siegt empfängt den
C
stehen bald am schönen Zie_ le schon ___ der Feind er_liegt die Treu_e siegt empfängt den
PSM
M
Sieg al_lein auf unsrer Sei_te sein wir herr_schen aufs Neu wie bis_
3

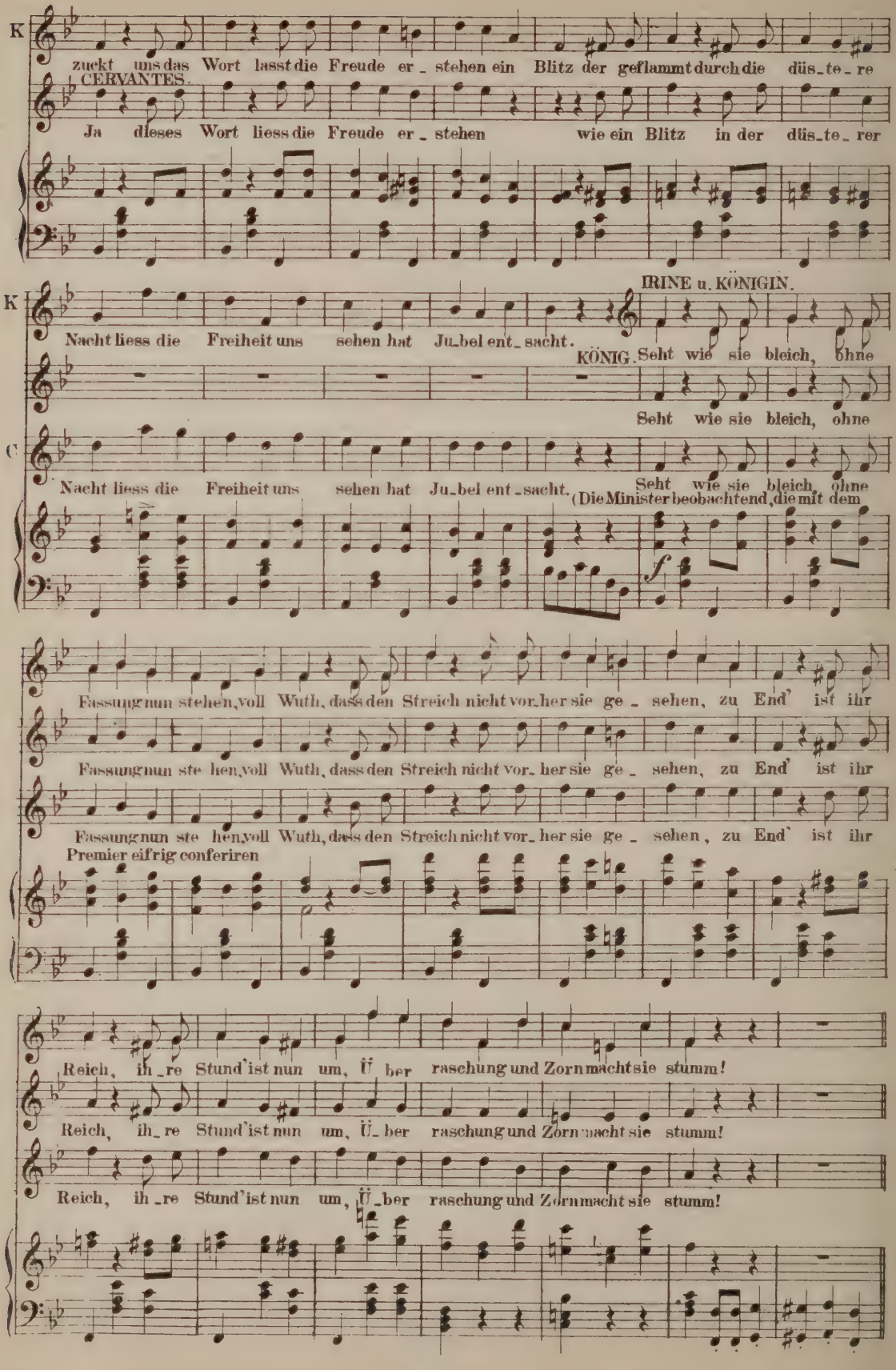

I
K
K
C
PSM
M
CHOR.
Lohn mit Scha - den Freud sieht nun Al - les heut. Dass der Re - gent mit der Macht zu
Lohn mit Scha - den Freud sieht nun Al - les heut. Dass der Re - gent mit der Macht zu
Lohn. Mit Scha - den Freud sieht nun Al - les heut. Dass der Re - gent mit der Macht zu
Lohn!
her!
Mit Scha - den Freud stehn wir Al - le heut, dass der Re - gent mit der Macht zu
fR.u KÖN.
End! Und ger - ne möcht' ich jauchzen laut das geschieht ihm Recht, mit Schaden
KÖNIG.
End!
Mit Schaden
CERVANTES.
End!
Mit Schaden
MARQUISE.
Für al - le
Mit Schaden
End! das ist nicht schlecht, das ist nicht schlecht ge - schieht ihm Recht. Mit Schaden
Mit Schaden
Mit Schaden
tr
tr

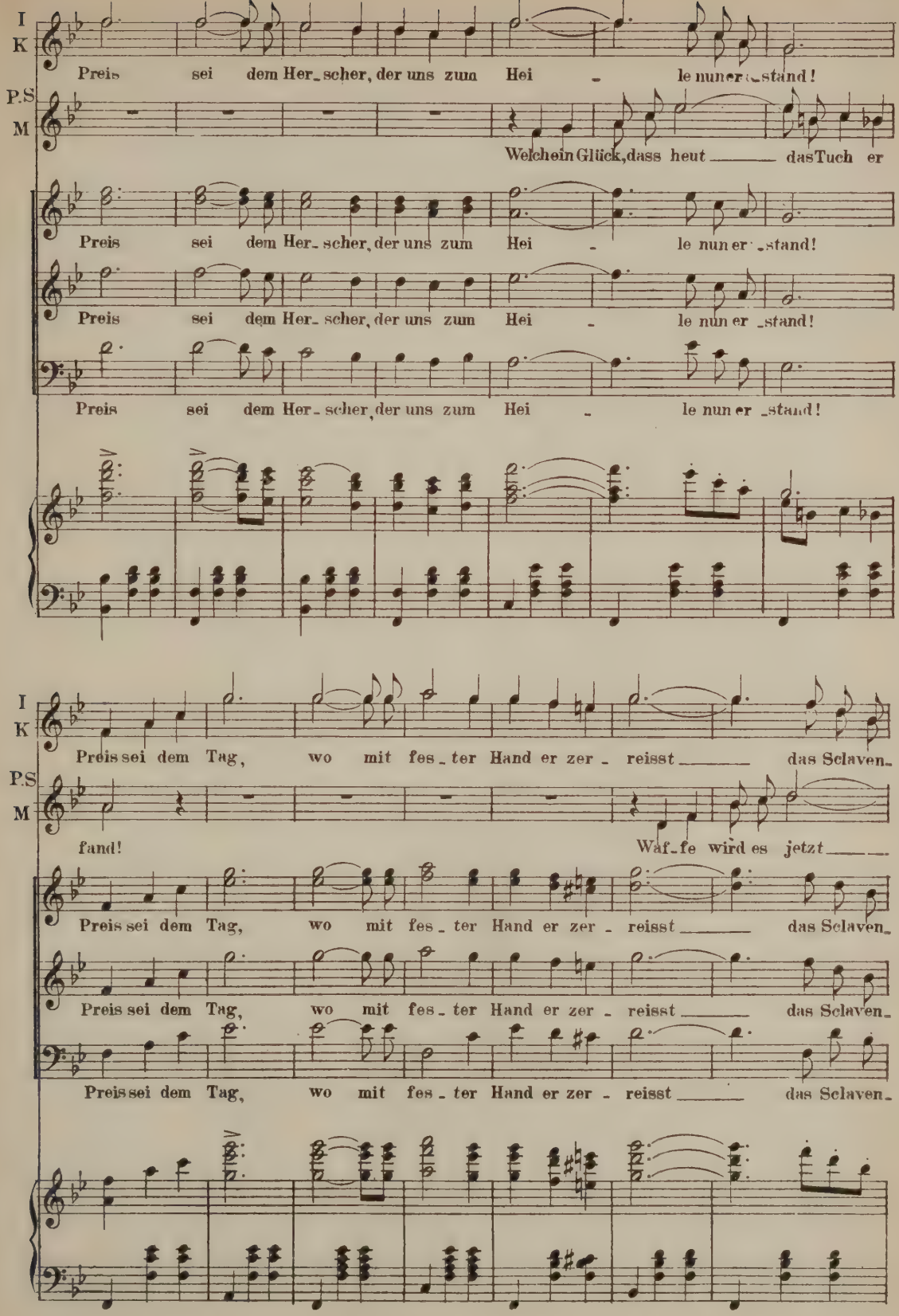

I
K
Freud hof_fet Je_der heut, dass der Re_gent mit der Macht zu End und ger_ne
K
Freud hof_fet Je_der heut, dass der Re_gent mit der Macht zu End und ger_ne
C
Freud hof_fet Je_der heut, dass der Re_gent mit der Macht zu End und ger_ne
M
Zeit bleibt es so wie heut, und als Re_gent bleibt er per_ma nennt. Ob er auch
P.S.
M
Zeit bleibt es so wie heut, und als Re_gent bleibt er Per_ma nennt, ob sie auch
Freud hof_fet Je_der heut, dass der Re_gent mit der Macht zu End und ger_ne
Freud hof_fet Je_der heut, dass der Re_gent mit der Macht zu End und ger_ne
Freud hof_fet Je_der heut, dass der Re_gent mit der Macht zu End und ger_ne
stringendo.
möcht man ju_beln laut, das geschieht ihm Recht, geschieht ihm Recht geschieht ihm
möcht man ju_beln laut, das geschieht ihm Recht, geschieht ihm Recht geschieht ihm
möcht man ju_beln laut, das geschieht ihm Recht, geschieht ihm Recht geschieht ihm
los ihn wer_den möcht wir be_hal_ten Recht, wir be_hal_te
los ihn wer_den möcht wir be_hal_ten Recht, wir be_hal_ten
möcht man ju_beln laut, das geschieht ihm Recht, das ge_schieht ihm
möcht man ju_beln laut, das geschieht ihm Recht, das ge_schieht ihm
möcht man ju_beln laut, das geschieht ihm Recht, das ge_schieht ihm

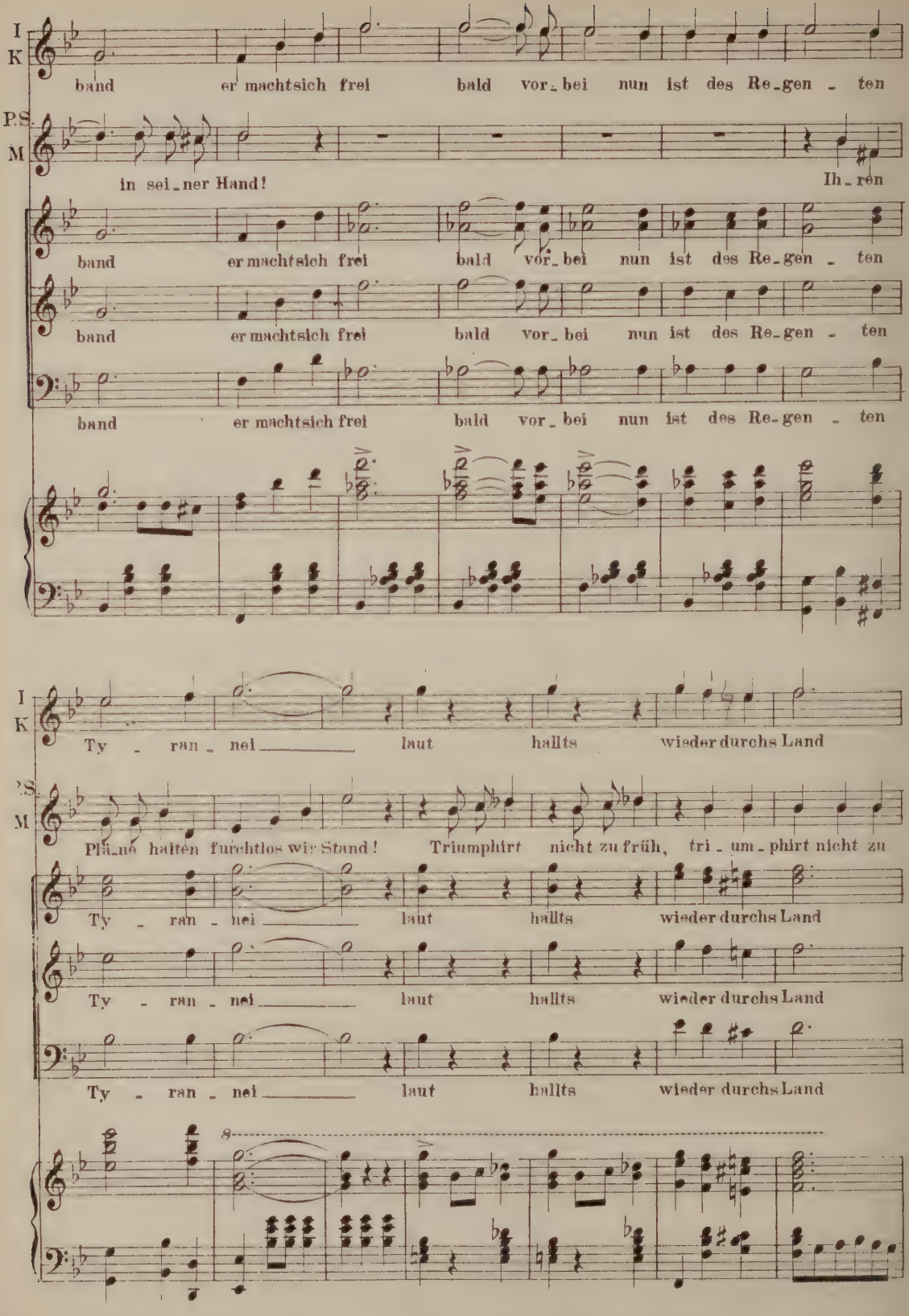
a tempo.
Recht geschieht ihm Recht ganz recht
Recht geschieht ihm Recht ganz recht
Recht geschieht ihm Recht ganz recht
Recht geschieht ihm Recht ganz recht
Recht geschieht ihm Recht ganz recht
Recht geschieht ihm Recht ganz recht
Recht geschieht ihm Recht ganz recht
a tempo.
Più lento.
CEREMONIENMEISTER.
Maestoso.
Der Kö_nig besteigt den Thron, bedeckt euch Granden!
Più lento.
Maestoso.
p
f
ff
Heil unserm Land dem Kö_ni_ge Heil! Stets werd ihm Ehr und Ruhm zu Theil!
Heil unserm Land dem Kö_ni_ge Heil! Stets werd ihm Ehr und Ruhm zu Theil!
Heil unserm Land dem Kö_ni_ge Heil! Stets werd ihm Ehr und Ruhm zu Theil!

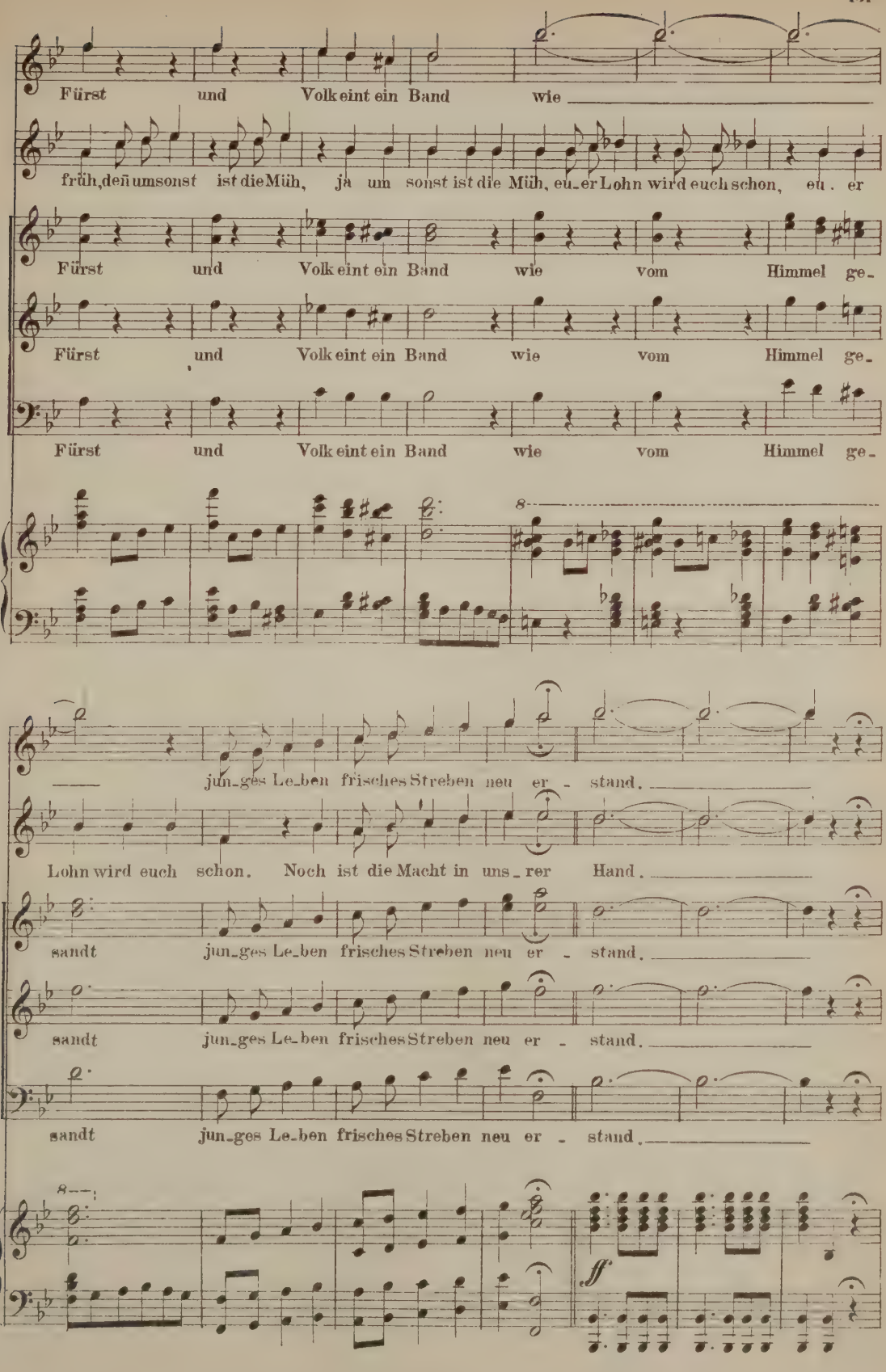

KÖNIG.
Verehr_te Cor_tes von mei_nem Reich, willkomen heisse ich al_le
KÖNIG (lesend)
Euch!
Heil dem König Heil! Heil dem König Heil!
Heil dem König Heil! Heil dem König Heil!
Heil dem König Heil! Heil dem König Heil!
Molto moderato.
So wie bisher, ward schlecht verwaltet durch die Regentschaft dieses Land, darum verwerf ich de
Molto moderato.
ren Rechte und bin grossjährig durch mich selbst!

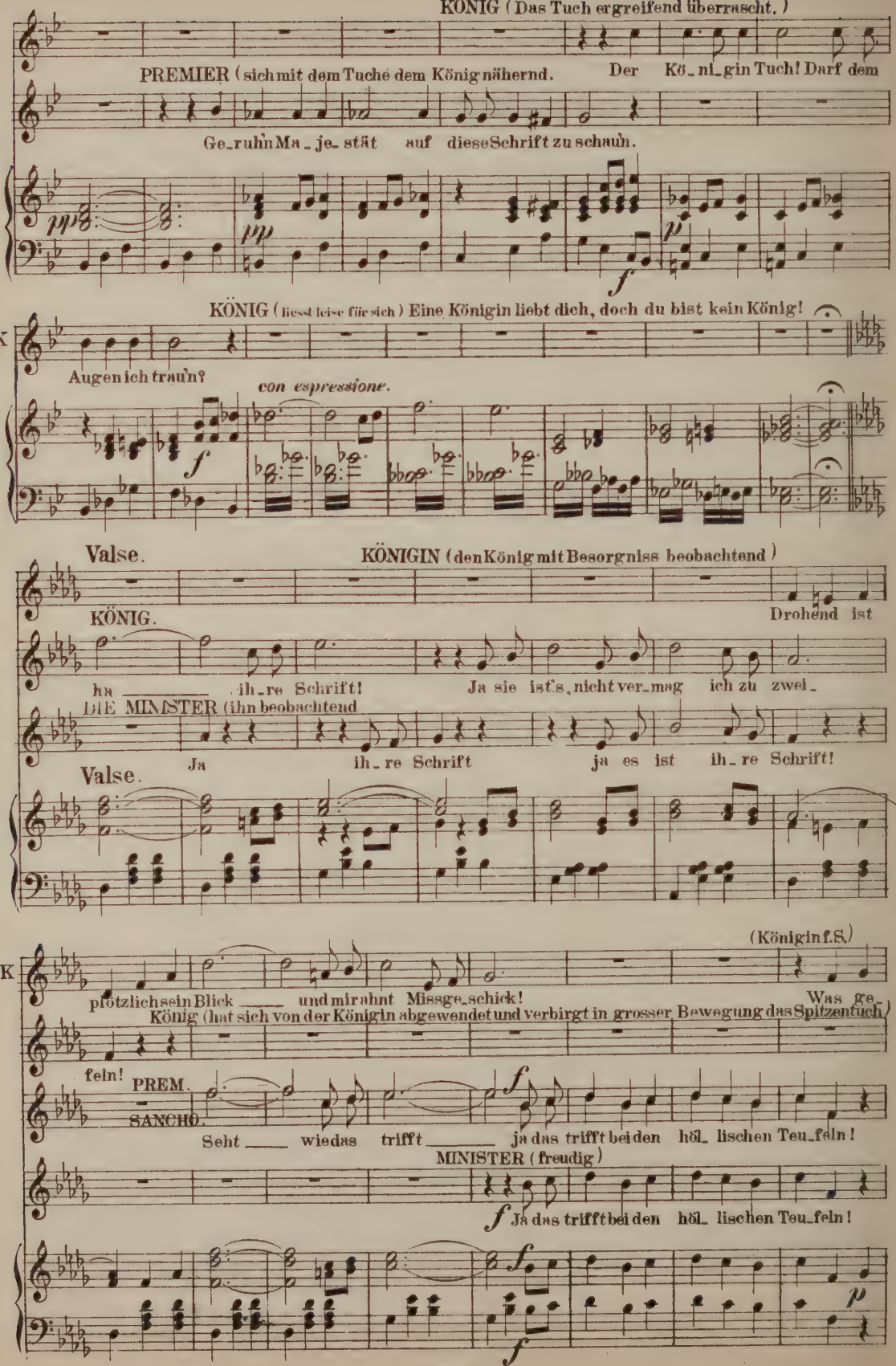
Allegro maestoso.
KÖNIG (triumphirend ihm das Blatt
PREMIER.
Die
Von wem ist die_se Re_de? Ma_je_stät!
CHOR.
Heil dem König Heil!
Heil dem König Heil!
Heil dem König Heil!
Heil dem König Heil!
Heil dem König Heil!
Heil dem König Heil!
reichend
KÖNIG.
Kö_ni_gin hat sie ge_schrieben seht!
PREMIER (Für sich die Schrift mit der auf dem Tuche ver_
Und hier die_sel _ be Schrift ei ei wie sich das
gleichend
cres.
gleichend)
trifft!
Tempo di Valse.
KÖNIGIN.
Hell wie ein Strahl aus den himmlischen Hö_hen durch_
Tempo di Valse.

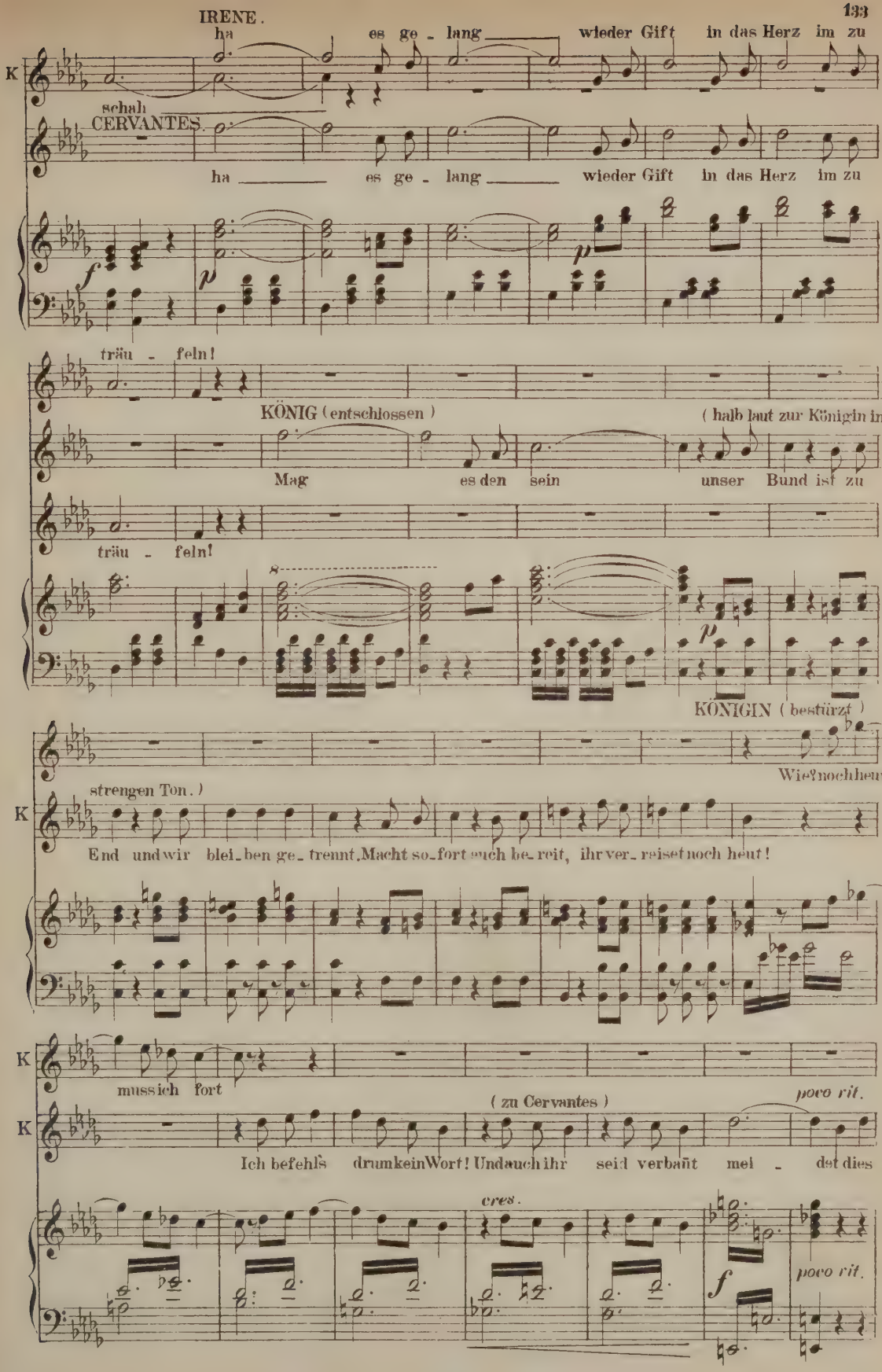

K
zuckt uns das Wort lasst die Freude er_stehen ein Blitz der geflammt durch die düs_te_re
CERVANTES.
Ja dieses Wort liess die Freude er_stehen wie ein Blitz in der düs_te_rer
IRINE u. KÖNIGIN.
K
Nacht liess die Freiheit uns sehen hat Ju_bel ent_sacht.
KÖNIG. Seht wie sie bleich, ohne
Seht wie sie bleich, ohne
C
Nacht liess die Freiheit uns sehen hat Ju_bel ent_sacht.
Seht wie sie bleich, ohne
(Die Minister beobachtend, die mit dem
Fassung nun stehen, voll Wuth, dass den Streich nicht vor_her sie ge_sehen, zu End' ist ihr
Fassung nun ste hen, voll Wuth, dass den Streich nicht vor_her sie ge_sehen, zu End' ist ihr
Fassung nun ste hen, voll Wuth, dass den Streich nicht vor_her sie ge_sehen, zu End' ist ihr
Premier eifrig conferiren
Reich, ih_re Stund' ist nun um, Ü_ber raschung und Zorn macht sie stumm!
Reich, ih_re Stund' ist nun um, Ü_ber raschung und Zorn macht sie stumm!
Reich, ih_re Stund' ist nun um, Ü_ber raschung und Zorn macht sie stumm!


I
K
P.S
M
Preis sei dem Her_scher, der uns zum Hei _ le nun er_stand!
Welch ein Glück, dass heut _____ das Tuch er
Preis sei dem Her_scher, der uns zum Hei _ le nun er_stand!
Preis sei dem Her_scher, der uns zum Hei _ le nun er_stand!
Preis sei dem Her_scher, der uns zum Hei _ le nun er_stand!
Preis sei dem Tag, wo mit fes_ter Hand er zer_reisst _____ das Sclaven_
fand!
Waf_fe wird es jetzt _____
Preis sei dem Tag, wo mit fes_ter Hand er zer_reisst _____ das Sclaven_
Preis sei dem Tag, wo mit fes_ter Hand er zer_reisst _____ das Sclaven_
Preis sei dem Tag, wo mit fes_ter Hand er zer_reisst _____ das Sclaven_

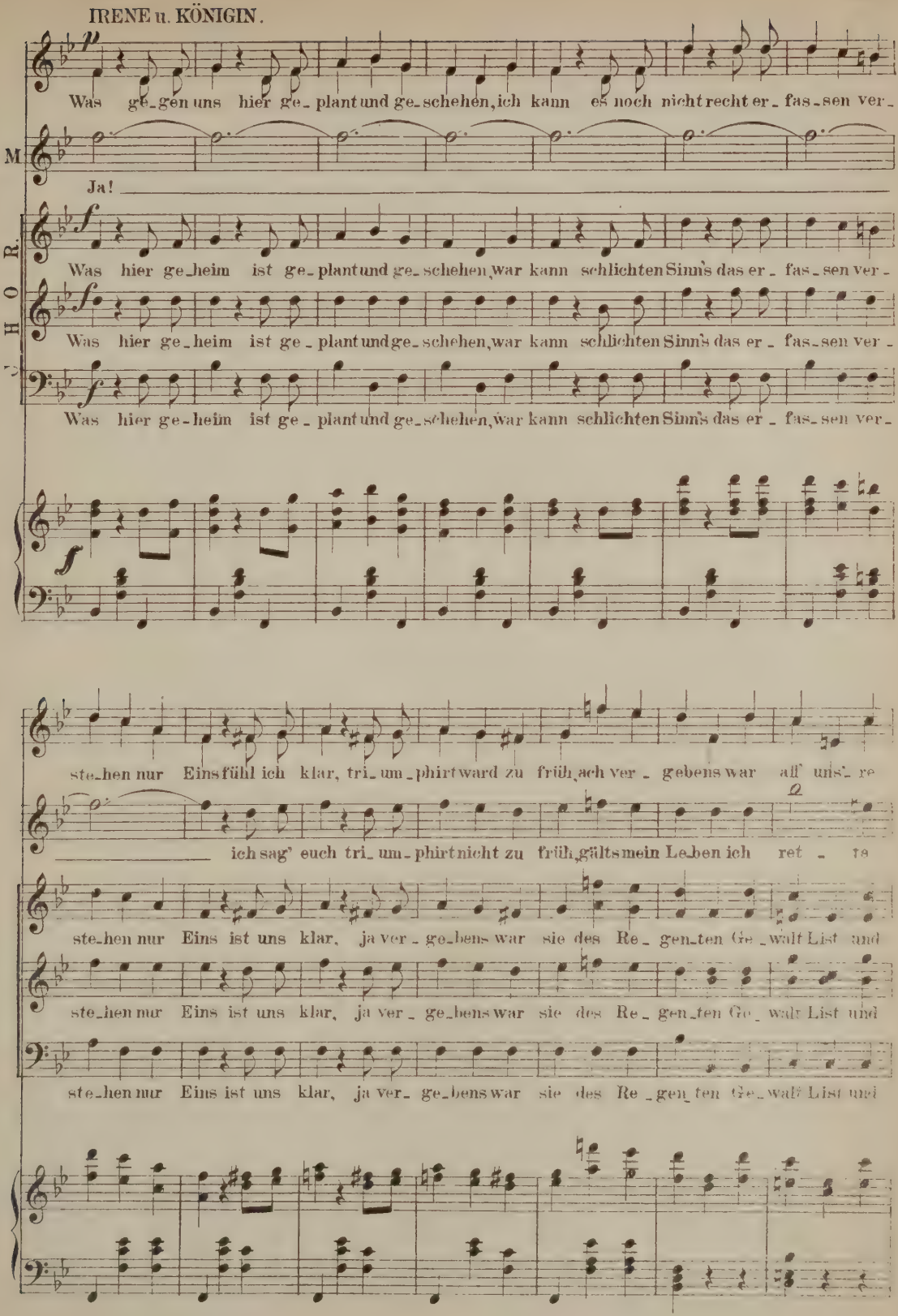

I K
band er machtsich frei bald vor_bei nun ist des Re_gen_ten
P.S. M
in sei_ner Hand! Ih_ren
band er machtsich frei bald vor_bei nun ist des Re_gen_ten
band er machtsich frei bald vor_bei nun ist des Re_gen_ten
band er machtsich frei bald vor_bei nun ist des Re_gen_ten
I K
Ty_ran_nei laut hallts wieder durchs Land
P.S. M
Plä_ne halten furchtlos wie Stand! Triumphirt nicht zu früh, tri_um_phirt nicht zu
Ty_ran_nei laut hallts wieder durchs Land
Ty_ran_nei laut hallts wieder durchs Land
Ty_ran_nei laut hallts wieder durchs Land
8

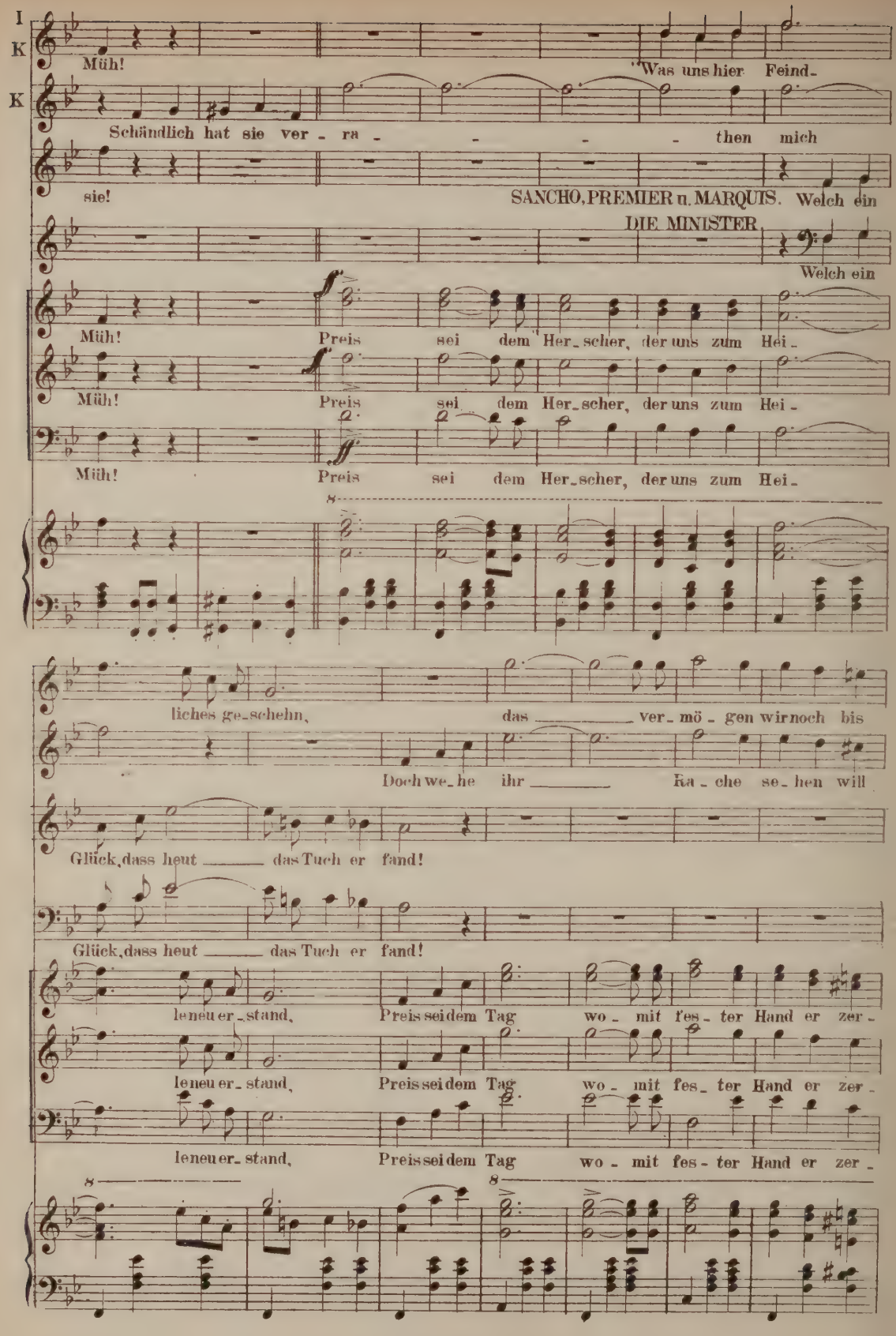

Fürst und Volk eint ein Band wie
früh, denn umsonst ist die Müh, ja umsonst ist die Müh, euer Lohn wird euch schon, eu . er
Fürst und Volk eint ein Band wie vom Himmel ge-
Fürst und Volk eint ein Band wie vom Himmel ge-
Fürst und Volk eint ein Band wie vom Himmel ge-
jun-ges Le-ben frisches Streben neu er - stand.
Lohn wird euch schon. Noch ist die Macht in uns-rer Hand.
sandt jun-ges Le-ben frisches Streben neu er - stand.
sandt jun-ges Le-ben frisches Streben neu er - stand.
sandt jun-ges Le-ben frisches Streben neu er - stand.
ff

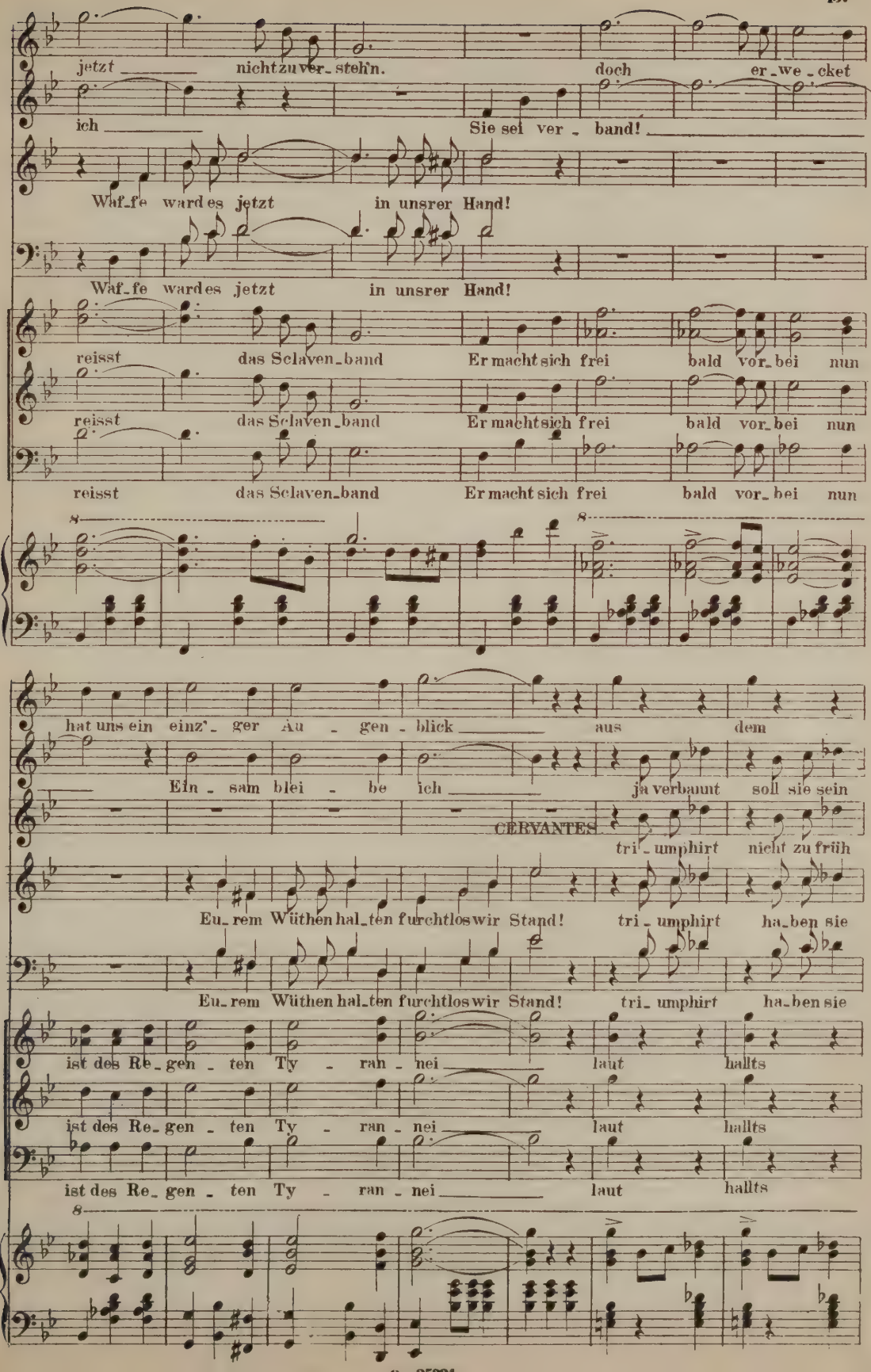

KÖNIG (Das Tuch ergreifend überrascht.)
PREMIER (sich mit dem Tuche dem König nähernd. Der Kö_ni_gin Tuch! Darf dem
Ge_ruhn Ma_je_stät auf diese Schrift zu schaun.
KÖNIG (liest leise für sich) Eine Königin liebt dich, doch du bist kein König!
Augen ich traun?
con espressione.
Valse.
KÖNIG (den König mit Besorgniss beobachtend)
KÖNIG.
Drohend ist
ha ih_re Schrift! Ja sie ist's, nicht ver_mag ich zu zwei_
DIE MINISTER (ihn beobachtend
Ja ih_re Schrift ja es ist ih_re Schrift!
Valse.
(Königin f.S.)
plötzlich sein Blick und mir ahnt Missge_schick! Was ge_
König (hat sich von der Königin abgewendet und verbirgt in grosser Bewegung das Spitzentuch)
feln!
PREM.
SANCHO.
Seht wie das trifft ja das trifft bei den höl_ lischen Teu_feln!
MINISTER (freudig)
Ja das trifft bei den höl_ lischen Teu_feln!


IRENE.
ha es ge - lang wieder Gift in das Herz im zu
schah
CERVANTES.
ha es ge - lang wieder Gift in das Herz im zu
träu - feln!
KÖNIG (entschlossen)
(halb laut zur Königin in
Mag es den sein unser Bund ist zu
träu - feln!
KÖNIGIN (bestürzt)
Wie? noch heut
strengen Ton.)
End und wir blei - ben ge - trennt, Macht so - fort auch be - reit, ihr ver - reiset noch heut!
muss ich fort
(zu Cervantes)
poco rit.
Ich befehl's drum kein Wort! Und auch ihr seid verbannt mei - det dies
cres.
poco rit.

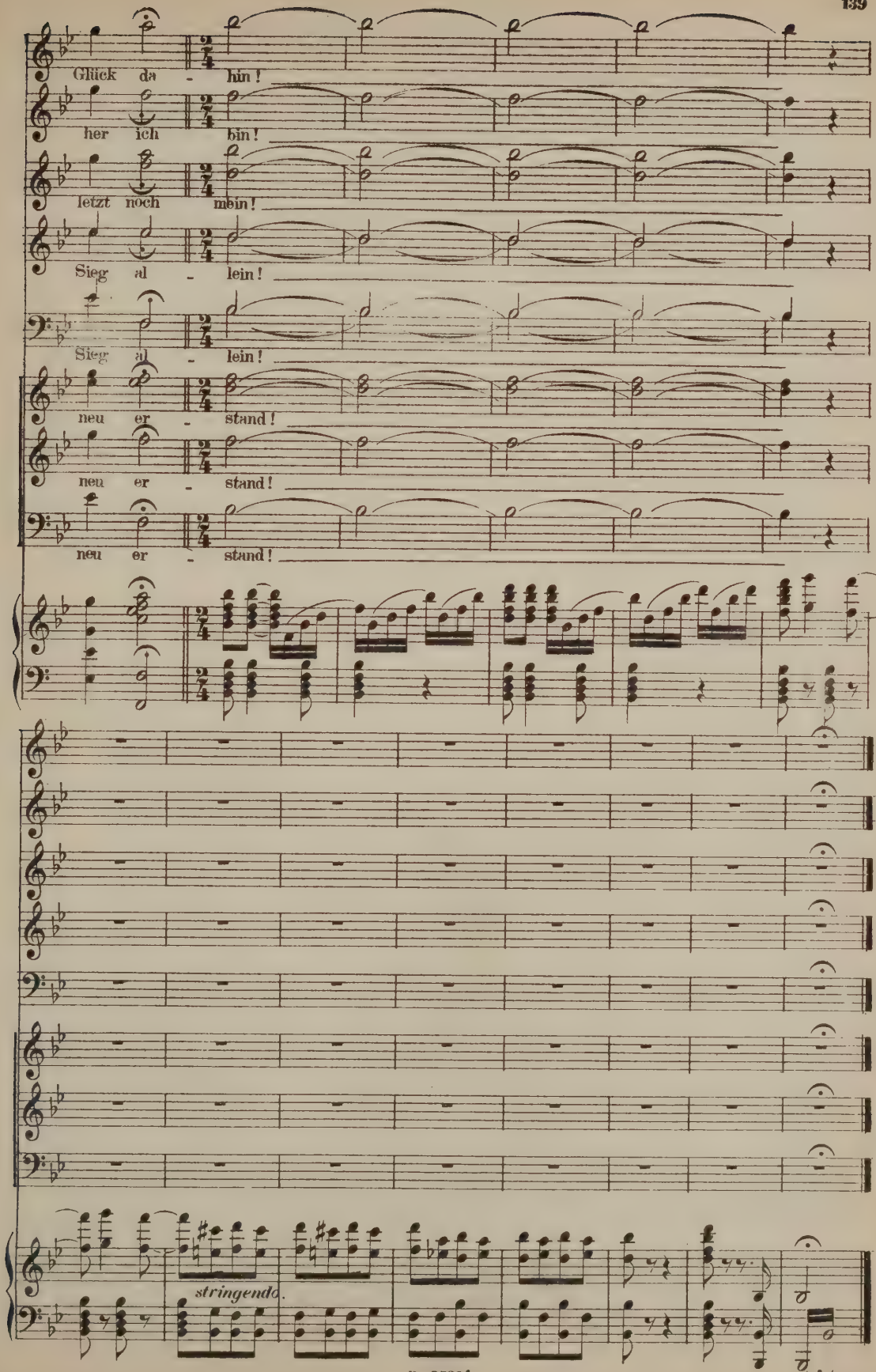
a tempo.
decresc.
Weh!
Band!
decresc.
a tempo.
p
CERVANTES.
Was hier e - ben ge - sche - hen
MARQUISE. (in dem sie triumphirend die frühere Stelle der Gegenparthei copiren.)
Seht wie sie bleich oh - ne Hoffnung nun ste - hen voll
PR. SANCHO.
DIE MINISTER
p
Seht wie sie bleich oh - ne Hoffnung nun ste - hen voll
p
C
Kann ich noch nicht ver - tse - hen
M
Wuth dass den Streich nicht vor - her sie ge - se - hen, zu End' ist ihr Reich ih - re
P.S.
M
Wuth dass den Streich nicht vor - her sie ge - se - hen, zu End' ist ihr Reich ih - re
C
doch tri - um - phirt nicht zu früh, ich ret - te sie
M
Stund ist nun um, Ü - ber - ra - schung und Zorn macht sie be - ben und stumm!
P.S.
M
Stund ist nun um, Ü - ber - ra - schung und Zorn macht sie be - ben und stumm!


IRENE u. KÖNIGIN.
Was ge_gen uns hier ge_plant und ge_schehen, ich kann es noch nicht recht er_fas_sen ver_
M.
Ja!
CHOR.
Was hier ge_heim ist ge_plant und ge_schehen, war kann schlichten Sinn's das er_fas_sen ver_
Was hier ge_heim ist ge_plant und ge_schehen, war kann schlichten Sinn's das er_fas_sen ver_
Was hier ge_heim ist ge_plant und ge_schehen, war kann schlichten Sinn's das er_fas_sen ver_
ste_hen nur Eins fühl ich klar, tri_um_phirt ward zu früh, ach ver_gebens war all' uns're
ich sag' euch tri_um_phirt nicht zu früh, gilts mein Le_ben ich ret_te
ste_hen nur Eins ist uns klar, ja ver_ge_bens war sie des Re_gen_ten Ge_walt List und
ste_hen nur Eins ist uns klar, ja ver_ge_bens war sie des Re_gen_ten Ge_walt List und
ste_hen nur Eins ist uns klar, ja ver_ge_bens war sie des Re_gen_ten Ge_walt List und


I
K
K
Müh!
"Was uns hier Feind-
Schändlich hat sie ver - ra - - - - then mich
sie!
SANCHO, PREMIER u. MARQUIS.
Welch ein
DIE MINISTER
Welch ein
Müh!
Preis sei dem Her-scher, der uns zum Hei -
Müh!
Preis sei dem Her-scher, der uns zum Hei -
Müh!
Preis sei dem Her-scher, der uns zum Hei -
liches ge-schehn,
das ver-mö - gen wir noch bis
Doch we-he ihr Ra - che se-hen will
Glück, dass heut das Tuch er fand!
Glück, dass heut das Tuch er fand!
leneu er-stand,
Preis sei dem Tag
wo - mit fes - ter Hand er zer -
leneu er-stand,
Preis sei dem Tag
wo - mit fes - ter Hand er zer -
leneu er-stand,
Preis sei dem Tag
wo - mit fes - ter Hand er zer -

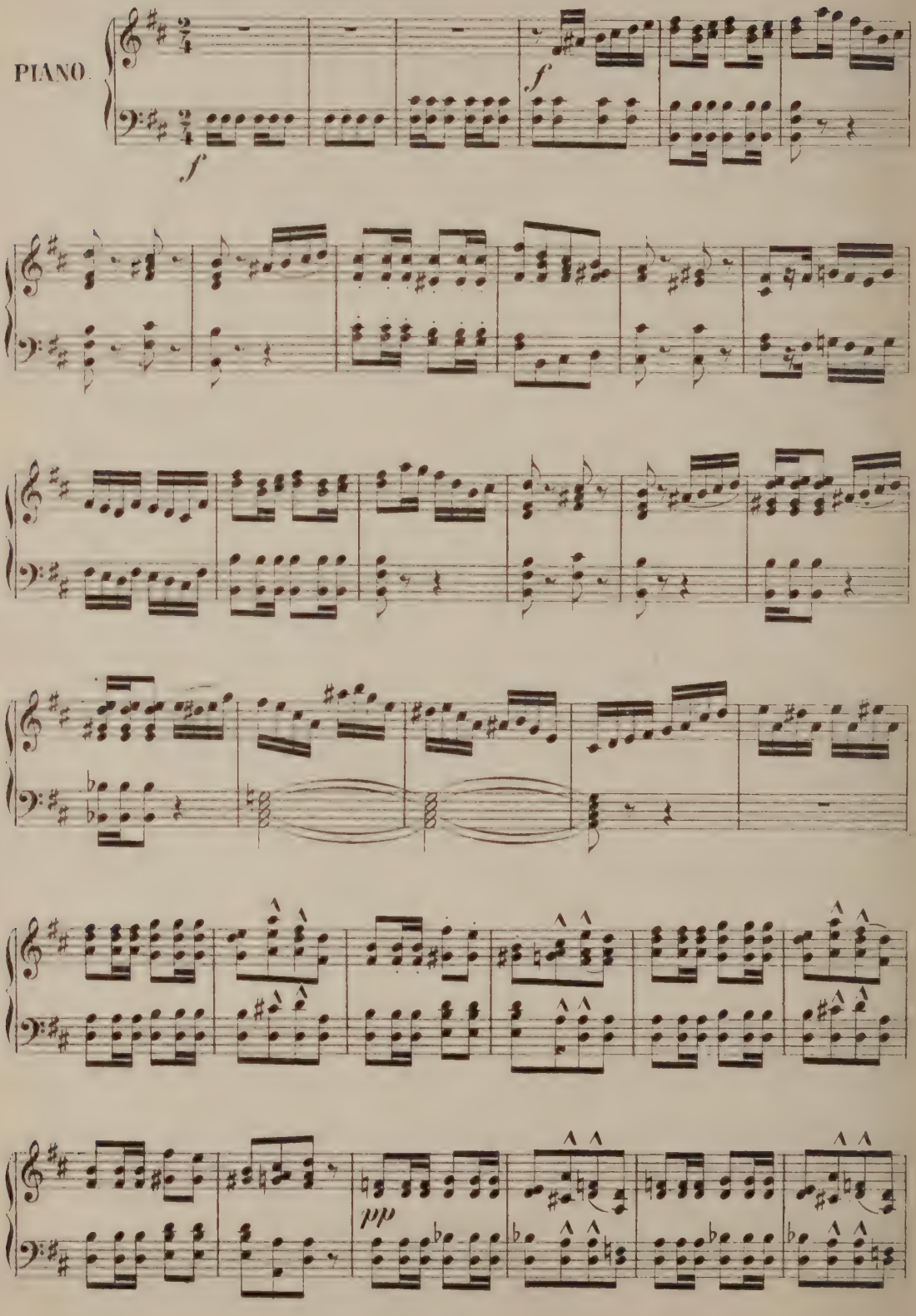

jetzt nicht zu ver_steh'n.
doch er_we_cket
ich
Sie sei ver_band!
Waf_fe ward es jetzt in unsrer Hand!
Waf_fe ward es jetzt in unsrer Hand!
reisst das Sclaven_band Er macht sich frei bald vor_bei nun
reisst das Sclaven_band Er macht sich frei bald vor_bei nun
reisst das Sclaven_band Er macht sich frei bald vor_bei nun
hat uns ein einz'_ger Au _ gen _ blick
aus dem
Ein _ sam blei _ be ich
ja verbannt soll sie sein
CERVANTES
tri_umphirt nicht zu früh
Eu_rem Wüthen hal_ten furchtlos wir Stand!
tri_umphirt ha_ben sie
Eu_rem Wüthen hal_ten furchtlos wir Stand!
tri_umphirt ha_ben sie
ist des Re_gen _ ten Ty _ ran _ nei
laut hallts
ist des Re_gen _ ten Ty _ ran _ nei
laut hallts
ist des Re_gen _ ten Ty _ ran _ nei
laut hallts

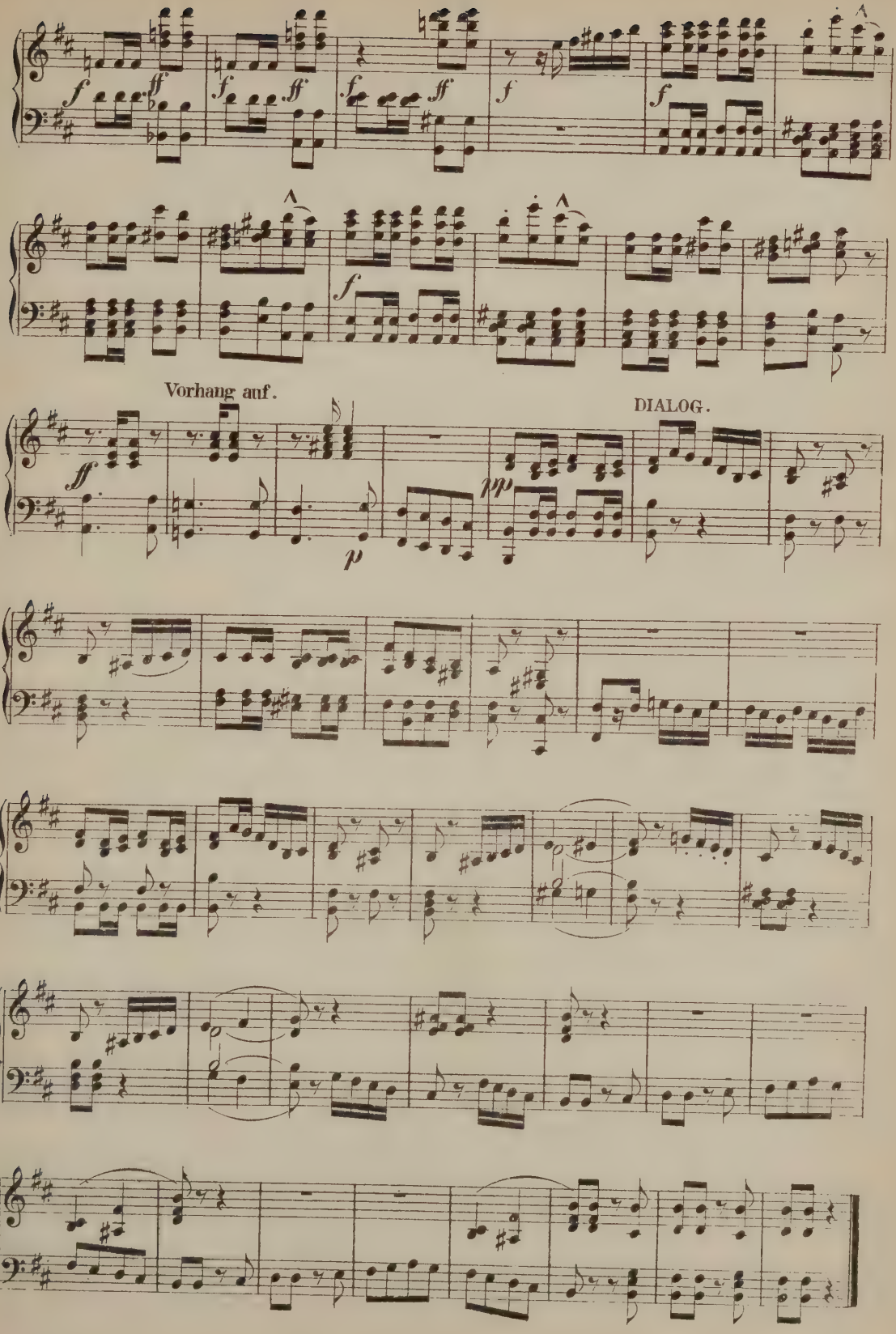
Traume von Glück! aus dem Traume von Glück!
aus dem Her-zen und Land, bleib ich dann auch al-lein auf dem Thro-ne al-
tri-um-phirt nicht zu früh, denn umsonst ist die Müh, ja um-sonst ist die
tri-um-phirt ha-ben sie, doch das war viel zu früh ja das war viel zu
tri-um-phirt ha-ben sie, doch das war viel zu früh ja das war viel zu
wie-der durchs Land! Fürst und Volk mit ein Band!
wie-der durchs Land! Fürst und Volk mit ein Band!
wie-der durchs Land! Fürst und Volk mit ein Band!
Ah der schö-ne Traum von
lein! Ach, der Traum ist da-hin schö-ner Traum Einsam auf dem Thro-ne wie bis-
Müh! Eu-er Lohn wird euch schon, ja schon bald Euch zum Tro-zte wird der Sieg zu-
früh! Eu-er Lohn wird euch schon, Eu-er Lohn Euch zum Tro-zte blei-bet uns der
früh! Eu-er Lohn wird euch schon, Eu-er Lohn Euch zum Tro-zte blei-bet uns der
wie vom Himmel ge-sandt! jun-ges Le-ben frisches Streben
wie vom Himmel ge-sandt! jun-ges Le-ben frisches Streben
wie vom Himmel ge-sandt! jun-ges Le-ben frisches Streben


Glück da - hin!
her ich bin!
letzt noch mein!
Sieg al - lein!
Sieg al - lein!
neu er - stand!
neu er - stand!
neu er - stand!
stringendo.

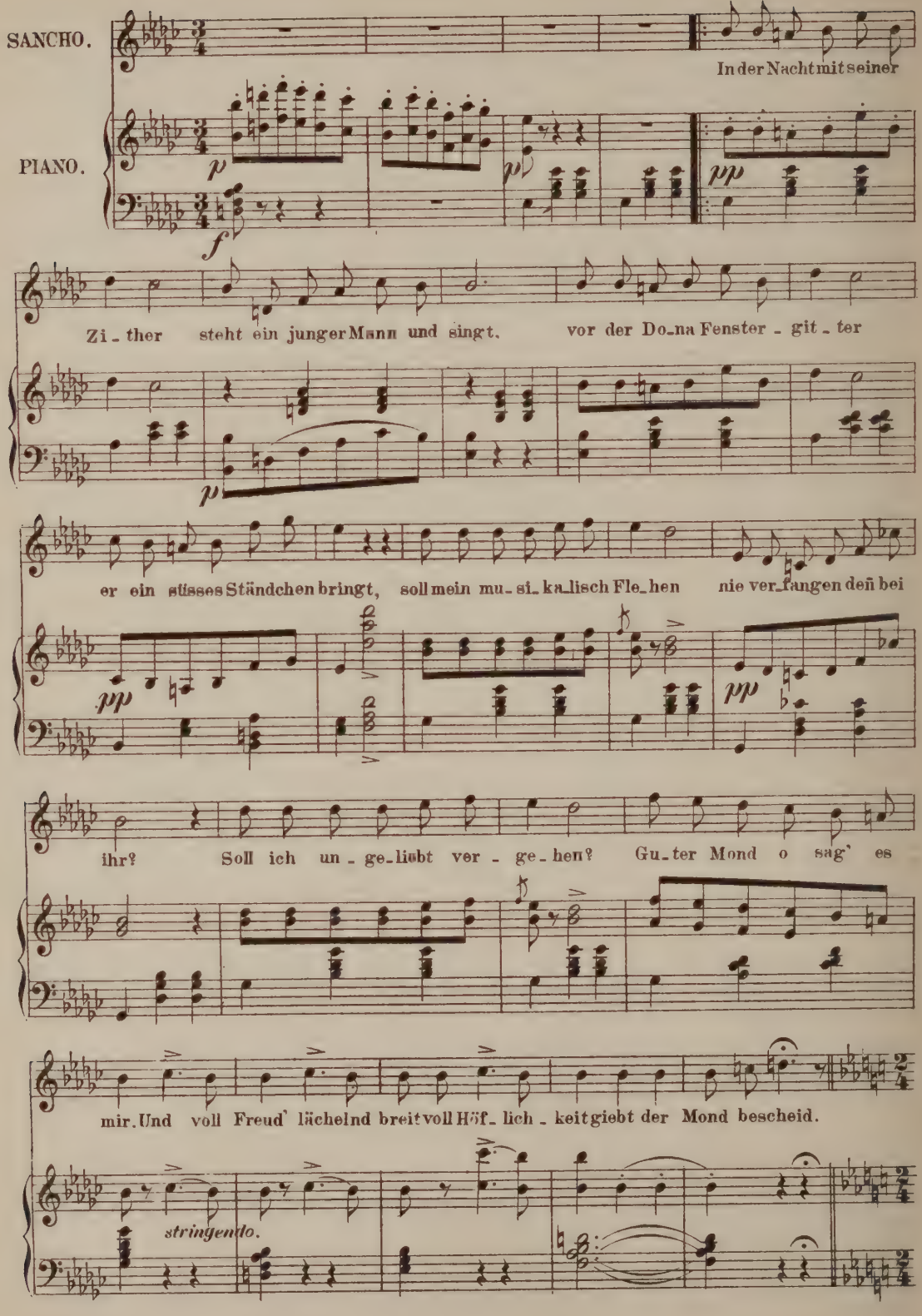
III. Act.

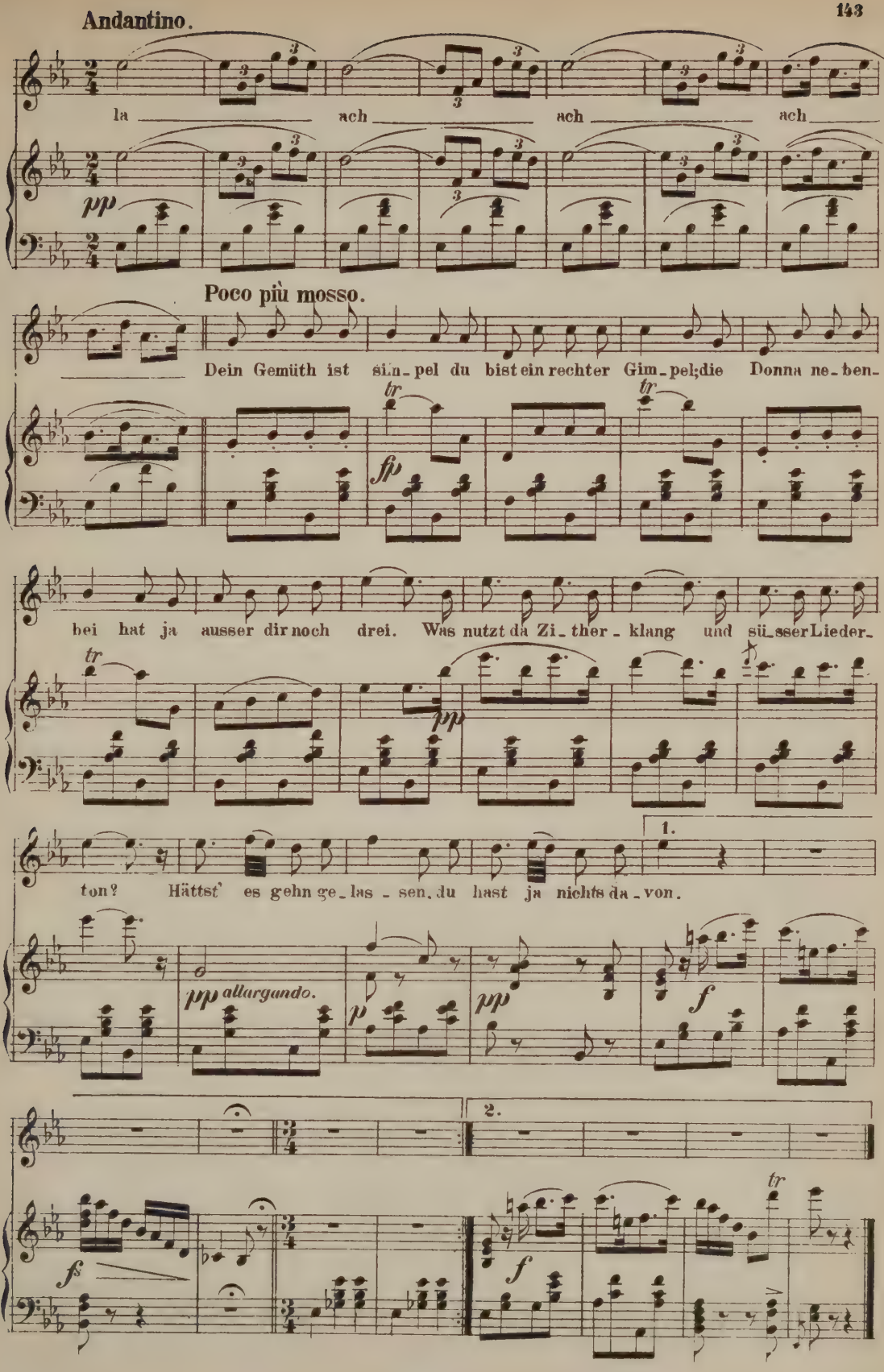
ENTRE-ACT und MELODRAM.



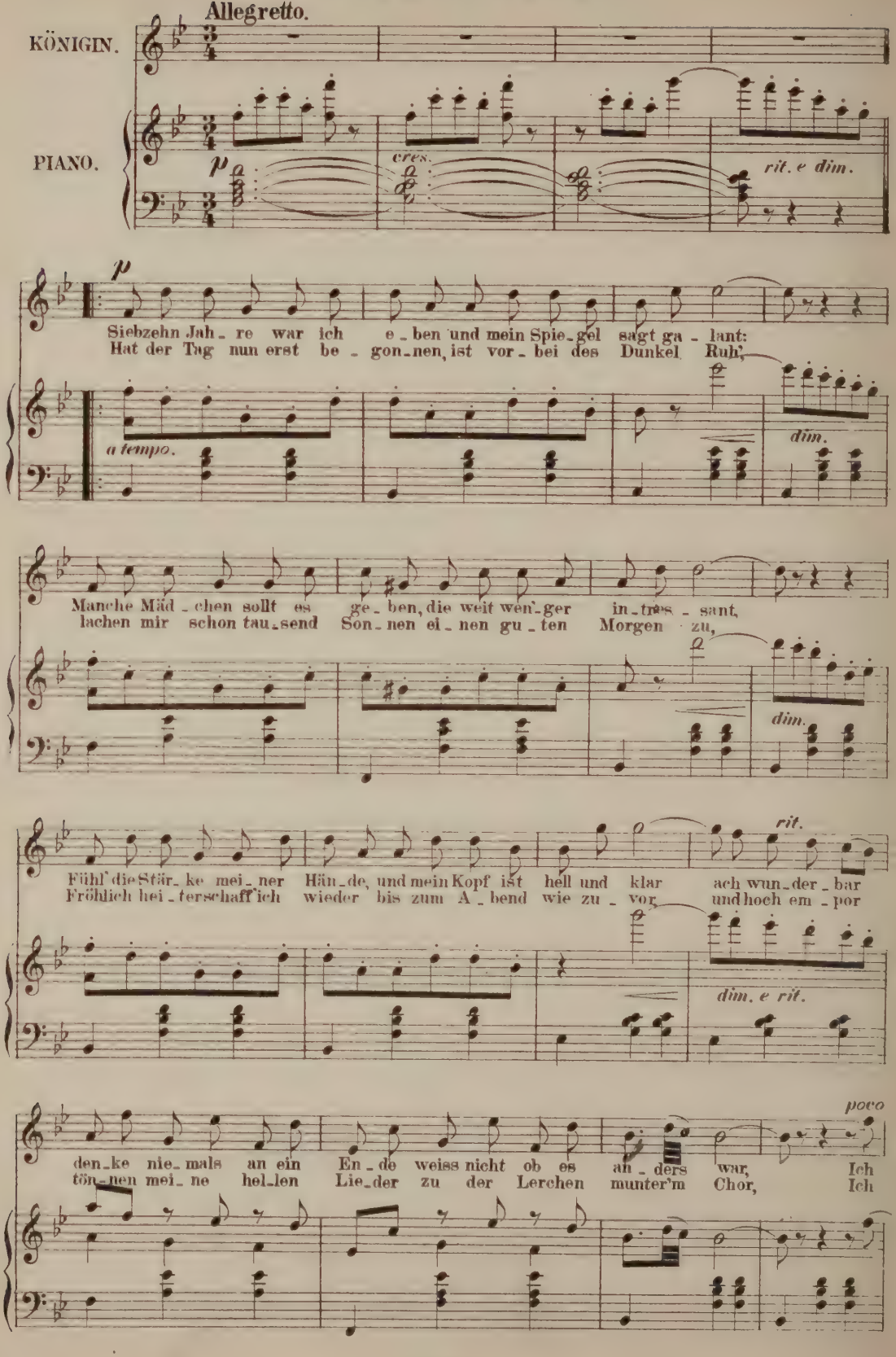

Vorhang auf.
DIALOG.

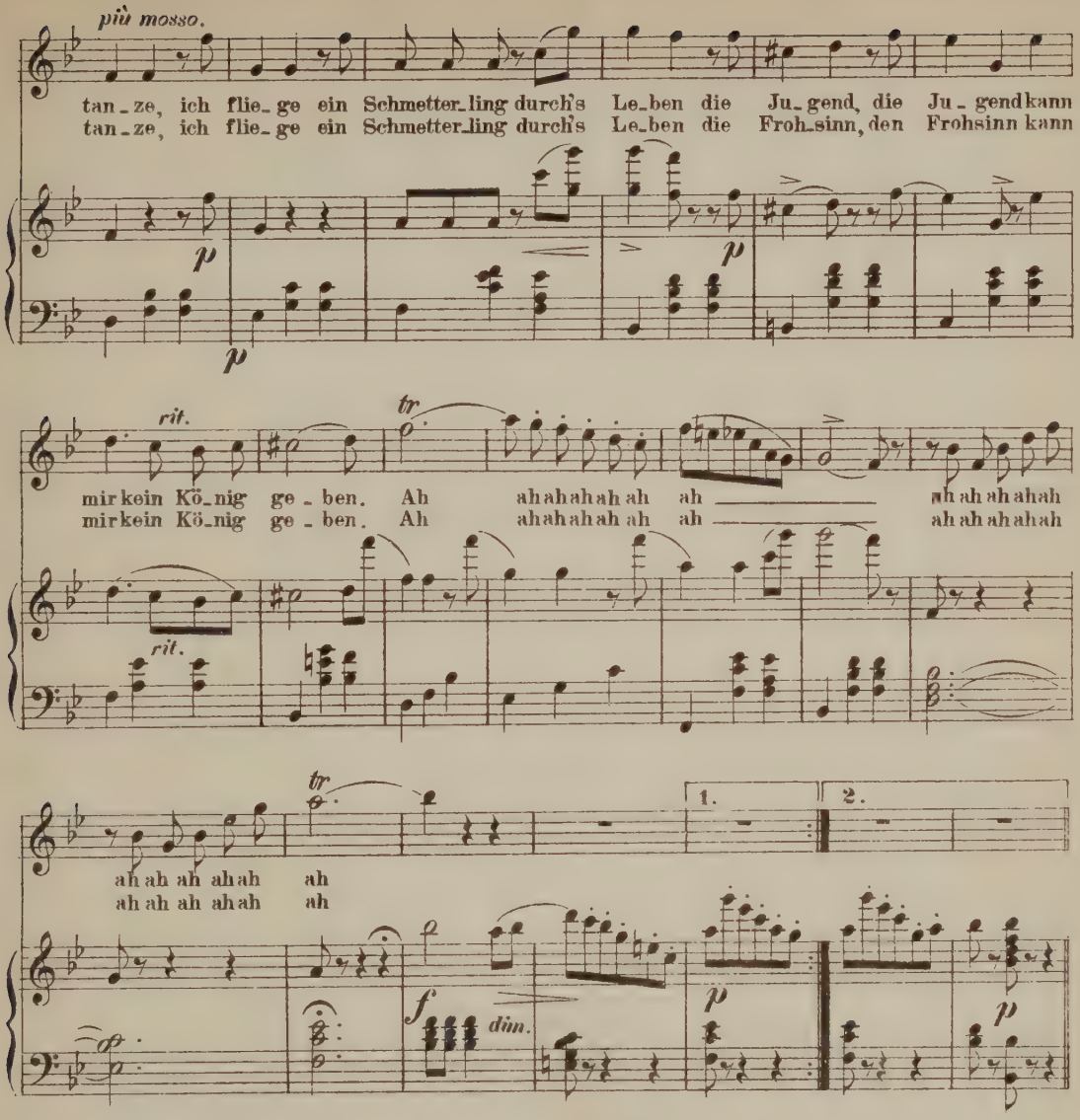
№ 15. COUPLET.


SANCHO.
PIANO.
In der Nacht mit seiner
Zi_ther steht ein junger Mann und singt, vor der Do_na Fenster_git_ter
er ein süsses Ständchen bringt, soll mein mu_si_ka_lisch Fle_hen nie ver_fangen deñ bei
ihr? Soll ich un_ge_liebt ver_ge_hen? Gu_ter Mond o sag' es
mir. Und voll Freud' lächelnd breit voll Höf_lich_keit giebt der Mond bescheid.
stringendo.

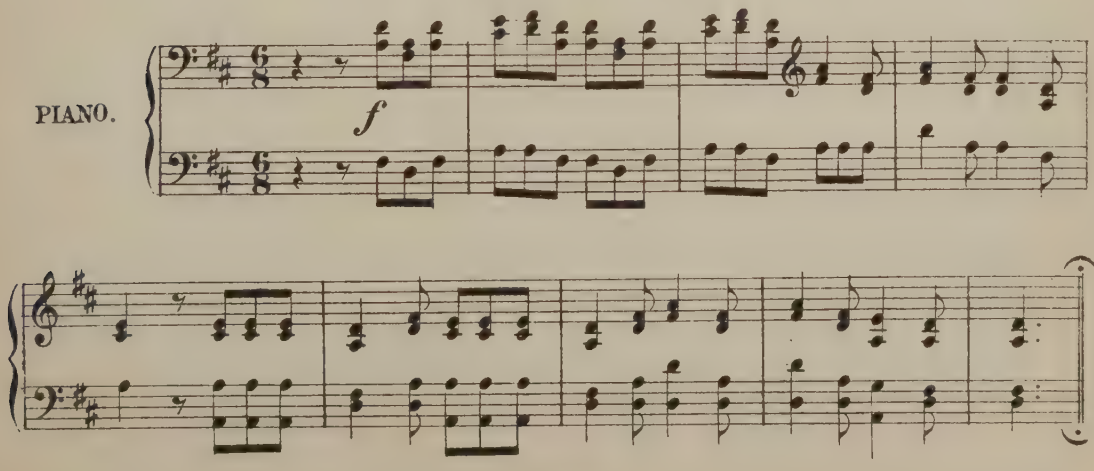

Andantino.
la ach ach ach
pp
Poco più mosso.
Dein Gemüth ist sim_pel du bist ein rechter Gim_pel; die Donna ne_ben_
tr
fp
bei hat ja ausser dir noch drei. Was nutzt da Zi_ther_klang und sü_sser Lieder_
pp
ton? Hättst' es gehn ge_las_sen, du hast ja nichts da_von.
1.
pp allargando.
p
pp
f
2.
fs
f
tr

№ 16. LIED der KÖNIGIN.


Allegretto.
KÖNIGIN.
PIANO.
p
cres.
rit. e dim.
p
Siebzehn Jah_re war ich e_ben und mein Spie_gel sagt ga_lant:
Hat der Tag nun erst be_gon_nen, ist vor_bei des Dunkel Ruh',
a tempo.
dim.
Manche Mäd_chen sollt es ge_ben, die weit wen'_ger in_tres_sant,
lachen mir schon tau_send Son_nen ei_nen gu_ten Morgen zu,
dim.
rit.
Fühl' die Stär_ke mei_ner Hän_de, und mein Kopf ist hell und klar ach wun_der_bar
Fröhlich hei_terschaff' ich wieder bis zum A_bend wie zu_vor, und hoch em_por
dim. e rit.
poco
den_ke nie_mals an ein En_de weiss nicht ob es an_ders war, Ich
tön_nen mei_ne hel_len Lie_der zu der Lerchen munter'm Chor, Ich

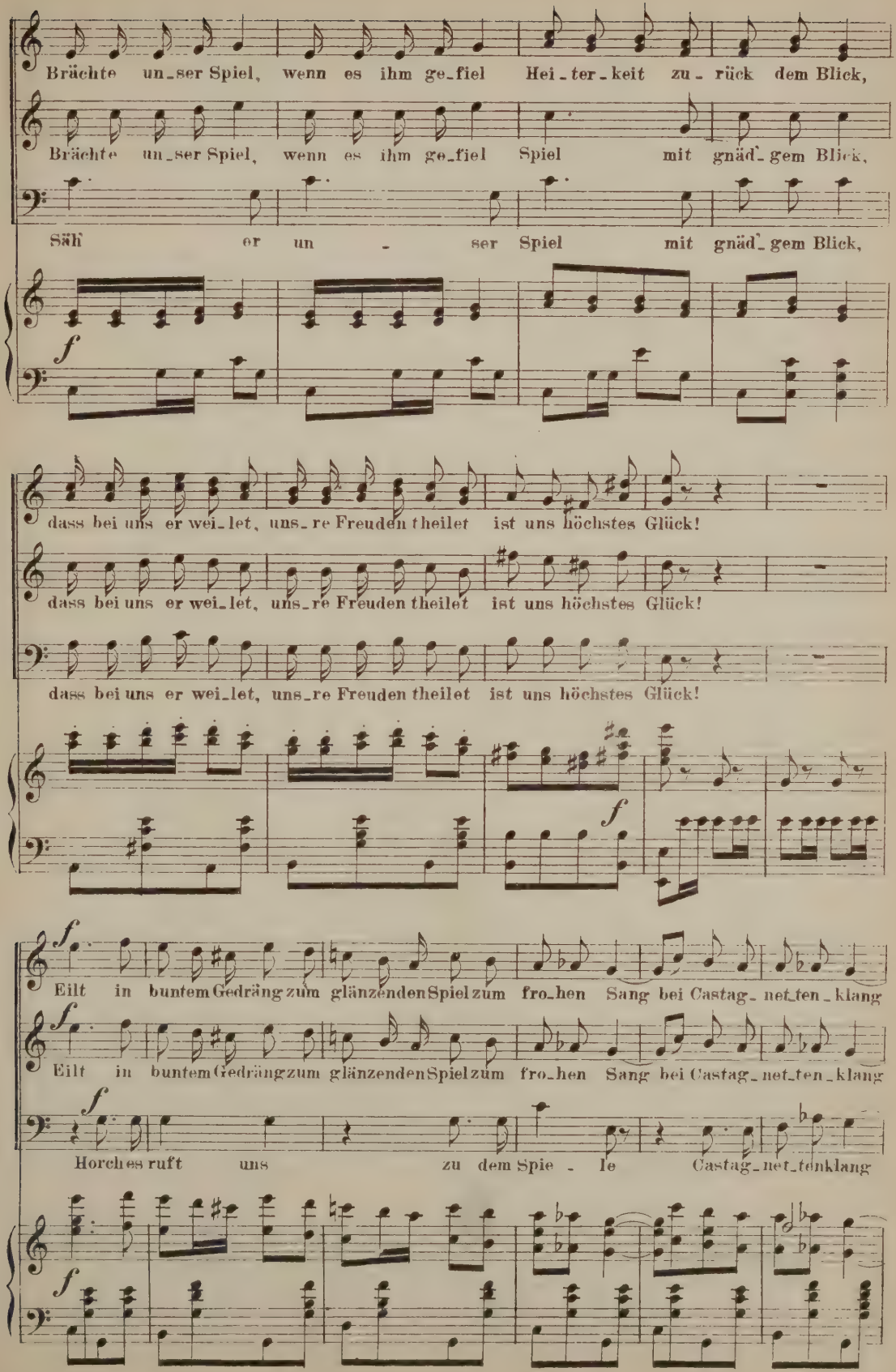

più mosso.
tan_ze, ich flie_ge ein Schmetter_ling durch's Le_ben die Ju_gend, die Ju_gendkann
tan_ze, ich flie_ge ein Schmetter_ling durch's Le_ben die Froh_sinn, den Frohsinn kann
p
p
p
rit.
tr
mir kein Kö_nig ge_ben. Ah ah ah ah ah ah ah ah ah ah ah ah
mir kein Kö_nig ge_ben. Ah ah ah ah ah ah ah ah ah ah ah ah
rit.
tr
1.
2.
ah ah ah ah ah ah ah
ah ah ah ah ah ah ah
f
dim.
p
p

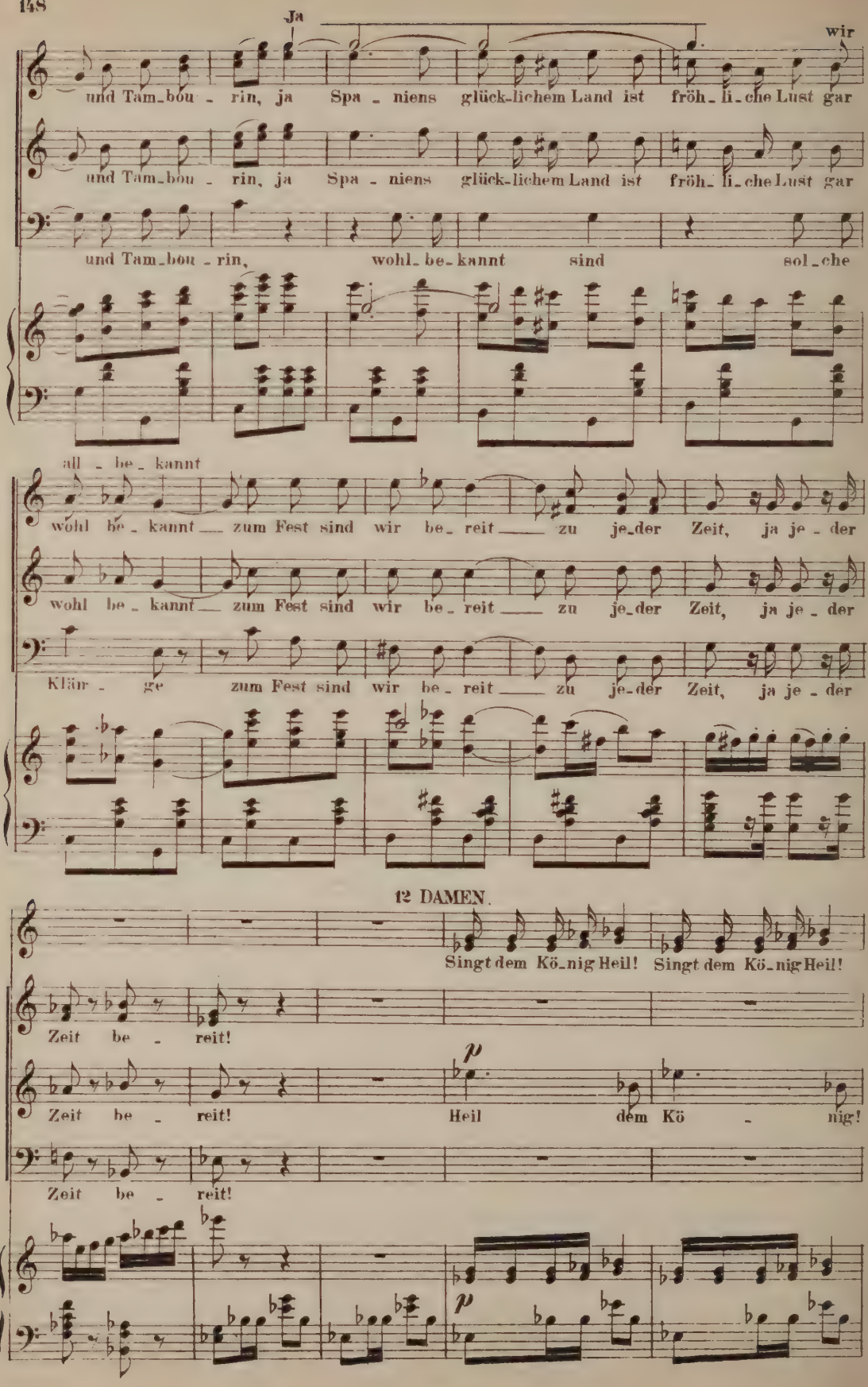
№ 17 a, b. FANFARE.



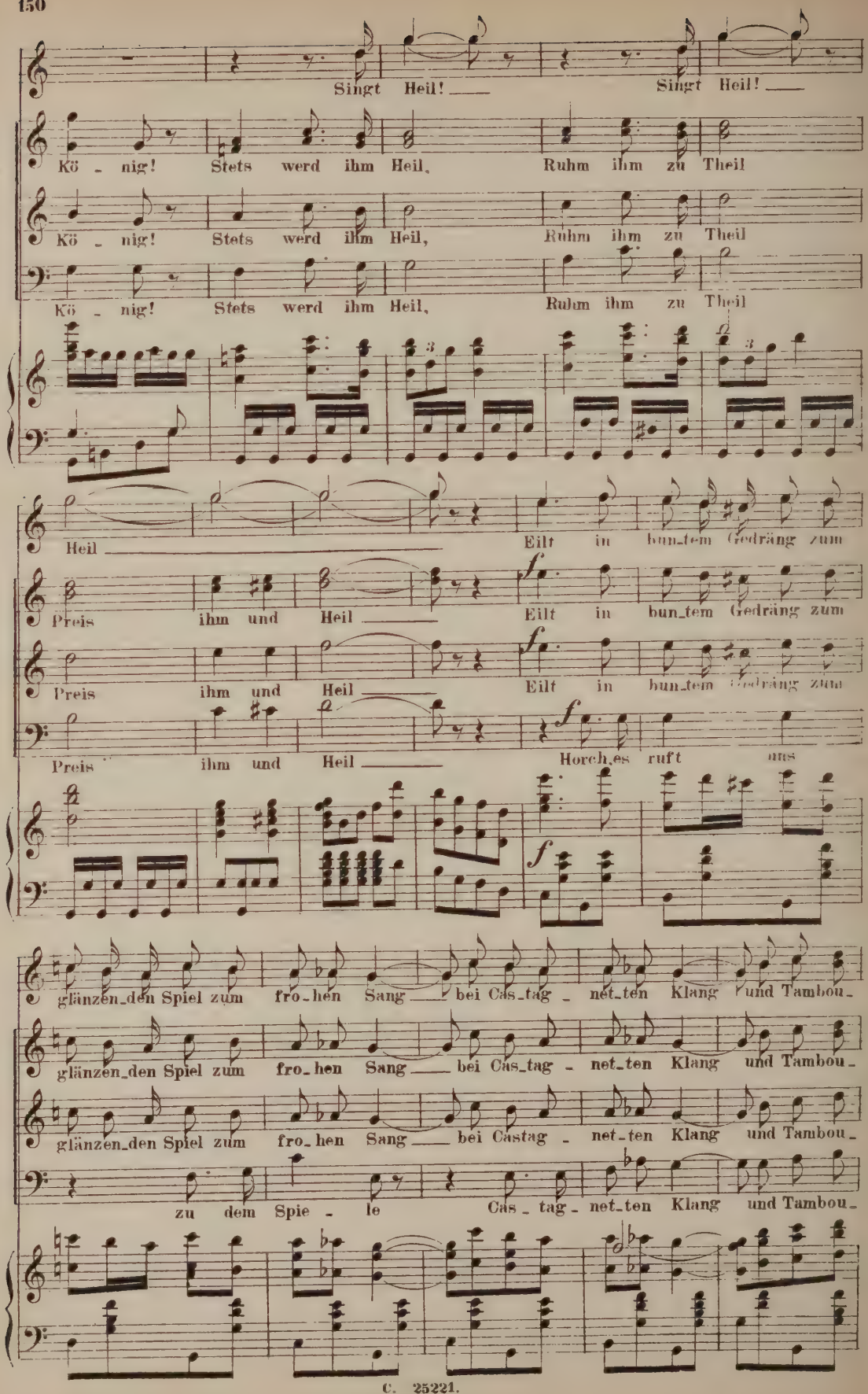
№ 18.

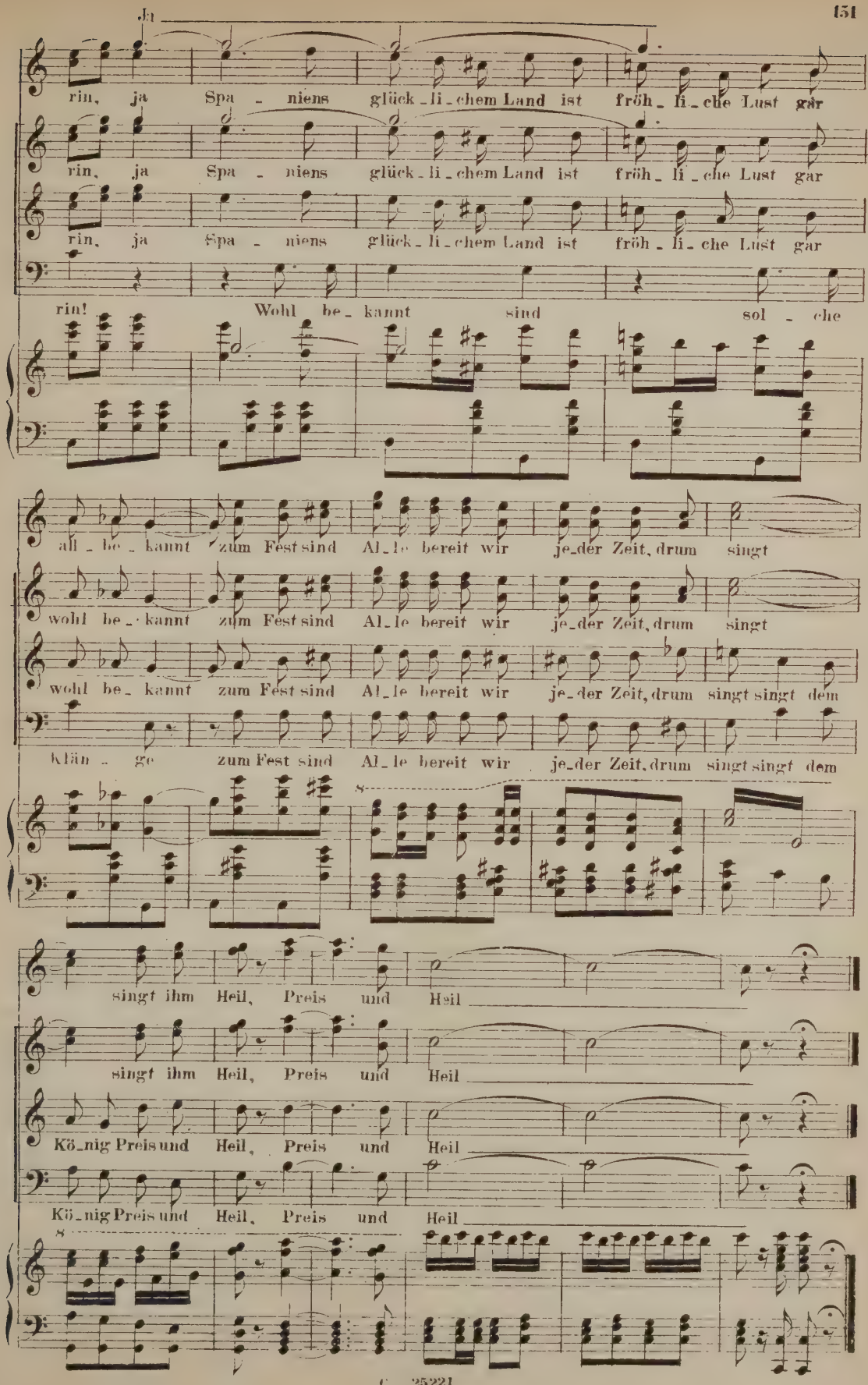
Tempo di Marcia.
12 DAMEN
Solo.
CHOR.
Sopran.
Tenor.
Bass.
Tempo di Marcia.
PIANO.
tr
tr
f
Singt dem Kö-nig Heil, singt dem König Heil! Im-mer werd' ihm Ruhm zu Theil!
Singt dem Kö-nig Heil, singt dem König Heil! Ruhm wird ihm zu Theil!
Heil dem Kö - nig! Ruhm wird ihm zu Theil!
All-le sind erschie-nen, freu-dig ihm zu dienen, dass es ihn erfreut, kömt All' her-bei!
All-le sind erschie-nen, freu-dig ihm zu dienen, dass es ihn erfreut, kömt All' her-bei!
All-le sind erschie-nen, freu-dig ihm zu dienen, dass es ihn erfreut, kömt All' her-bei!
tr


Brächte un_ser Spiel, wenn es ihm ge_fiel Hei_ter_keit zu_rück dem Blick,
Brächte un_ser Spiel, wenn es ihm ge_fiel Spiel mit gnäd'_gem Blick,
Säh' er un_ser Spiel mit gnäd'_gem Blick,
f
dass bei uns er wei_let, uns_re Freuden theilet ist uns höchstes Glück!
dass bei uns er wei_let, uns_re Freuden theilet ist uns höchstes Glück!
dass bei uns er wei_let, uns_re Freuden theilet ist uns höchstes Glück!
f
f
Eilt in buntem Gedräng zum glänzenden Spiel zum fro_hen Sang bei Castag_net_ten_klang
f
Eilt in buntem Gedräng zum glänzenden Spiel zum fro_hen Sang bei Castag_net_ten_klang
f
Horch es ruft uns zu dem Spie_le Castag_net_tenklang
f

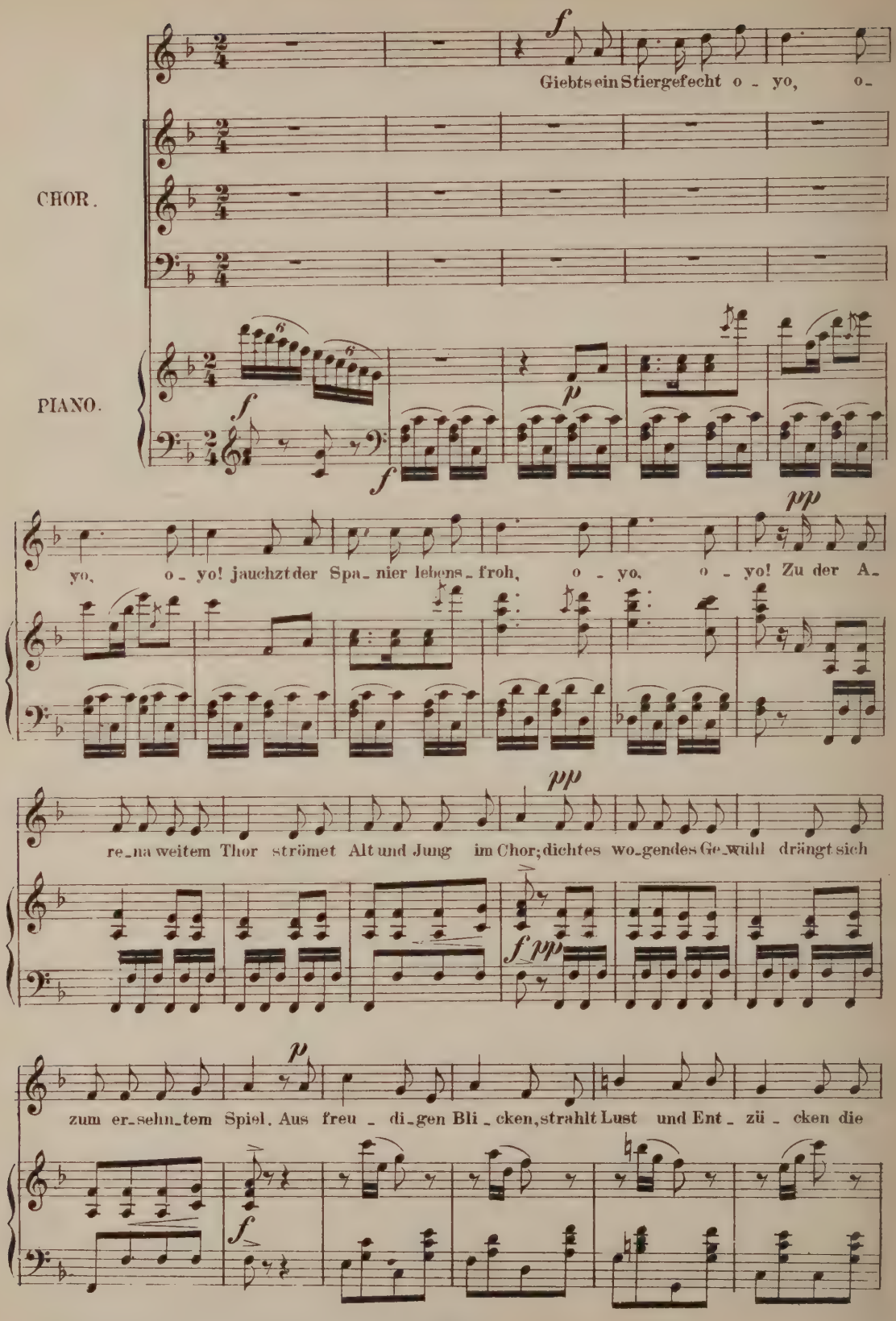

Ja
wir
und Tam_bou_rin, ja Spa_niens glück_lichem Land ist fröh_li_che Lust gar
und Tam_bou_rin, ja Spa_niens glück_lichem Land ist fröh_li_che Lust gar
und Tam_bou_rin, wohl_be_kannt sind sol_che
all_be_kannt
wohl be_kannt zum Fest sind wir be_reit zu je_der Zeit, ja je_der
wohl be_kannt zum Fest sind wir be_reit zu je_der Zeit, ja je_der
Klär_ge zum Fest sind wir be_reit zu je_der Zeit, ja je_der
12 DAMEN.
Singt dem Kö_nig Heil! Singt dem Kö_nig Heil!
Zeit be_reit!
p
Zeit be_reit! Heil dem Kö_nig!
Zeit be_reit!
p

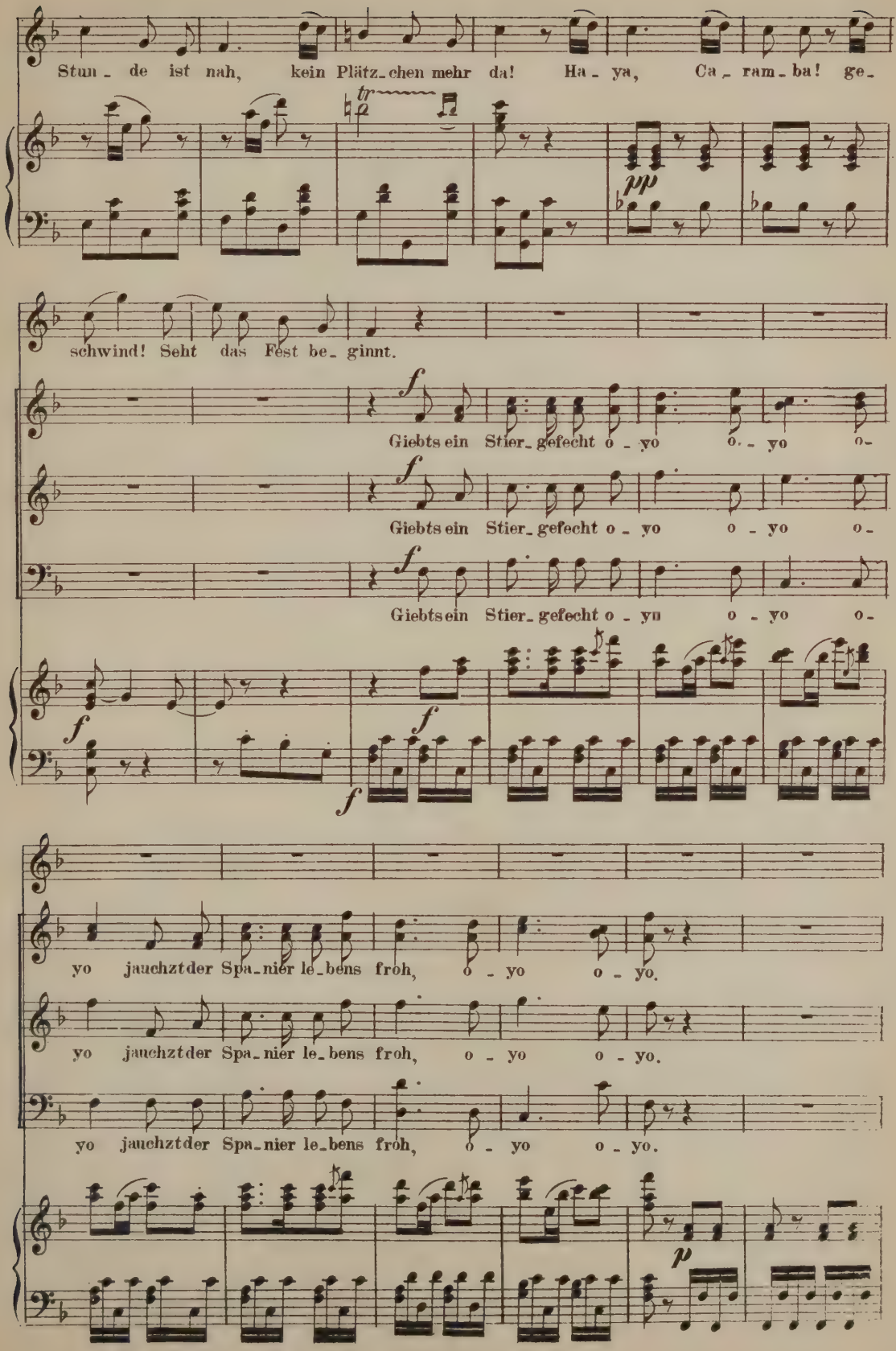
Im_mer werd' ihm Ruhm zu Theil! Al_le sind erschie_nen, freudig ihm zu die_nen
Ruhm werd' ihm zu Theil! Im - mer werd ihn
Im - mer werd ihn
dass es ihn er_freu, kommt All' her_bei! Bräch_te un_ser Spiel, wenn es ihm ge_fiel
Ruhm zu Theil! Säh' er un - ser
Ruhm zu Theil!
tr
Hei_ter_keit zu - rück dem Blick!
f
Preis sei dem Kö - nig Preis sei dem
Spiel an mit gnäd'_gem Blick! Preis sei dem Kö - nig Preis sei dem
fp
Preis sei dem Kö - nig Preis sei dem
f

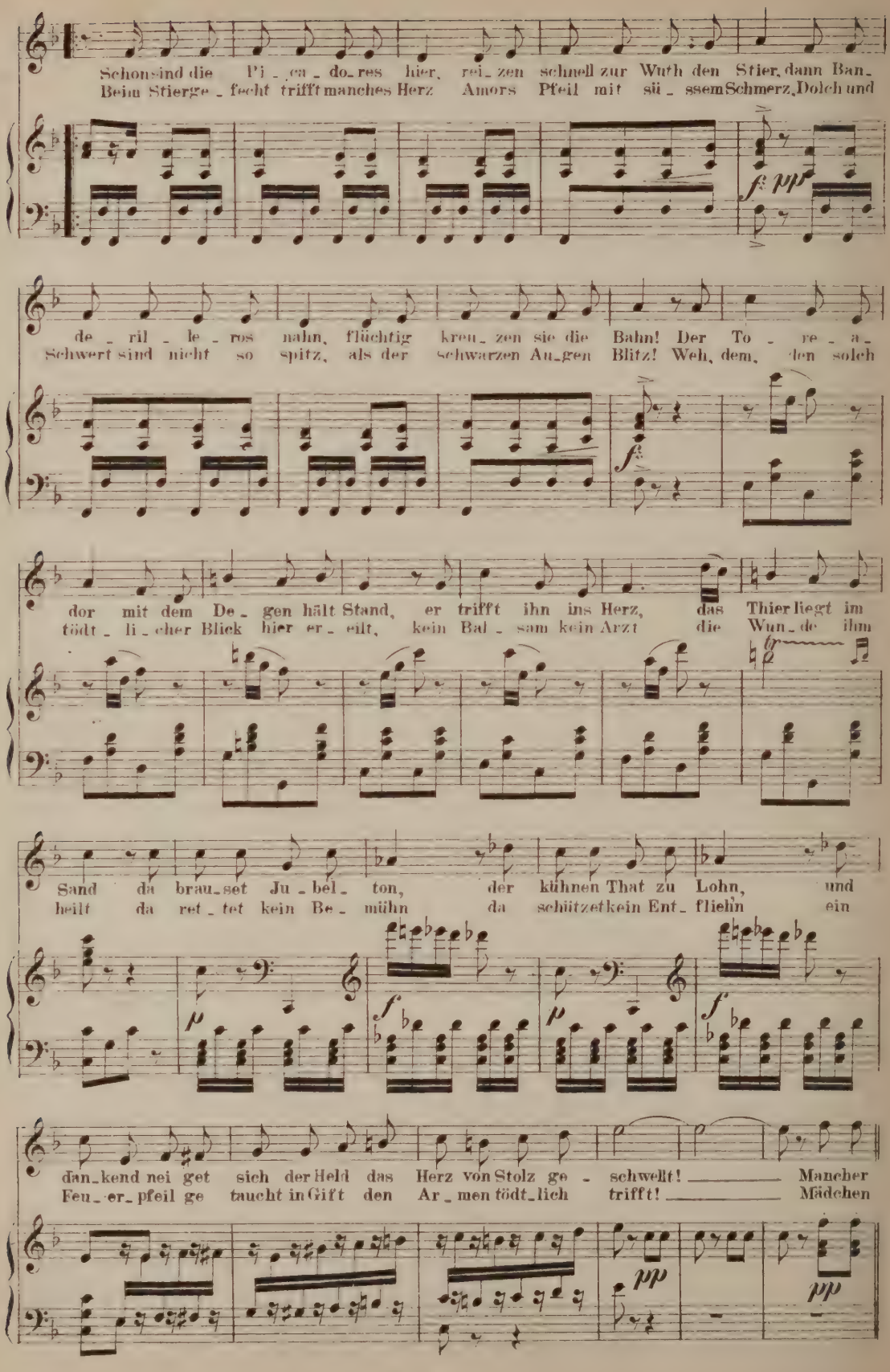

Singt Heil! Singt Heil!
Kö - nig! Stets werd ihm Heil, Ruhm ihm zu Theil
Kö - nig! Stets werd ihm Heil, Ruhm ihm zu Theil
Kö - nig! Stets werd ihm Heil, Ruhm ihm zu Theil
Heil Eilt in bun-tem Gedräng zum
Preis ihm und Heil Eilt in bun-tem Gedräng zum
Preis ihm und Heil Eilt in bun-tem Gedräng zum
Preis ihm und Heil Horch, es ruft uns
glänzen-den Spiel zum fro-hen Sang bei Cas-tag - net-ten Klang und Tambou-
glänzen-den Spiel zum fro-hen Sang bei Cas-tag - net-ten Klang und Tambou-
glänzen-den Spiel zum fro-hen Sang bei Castag - net-ten Klang und Tambou-
zu dem Spie - le Cas - tag - net-ten Klang und Tambou-

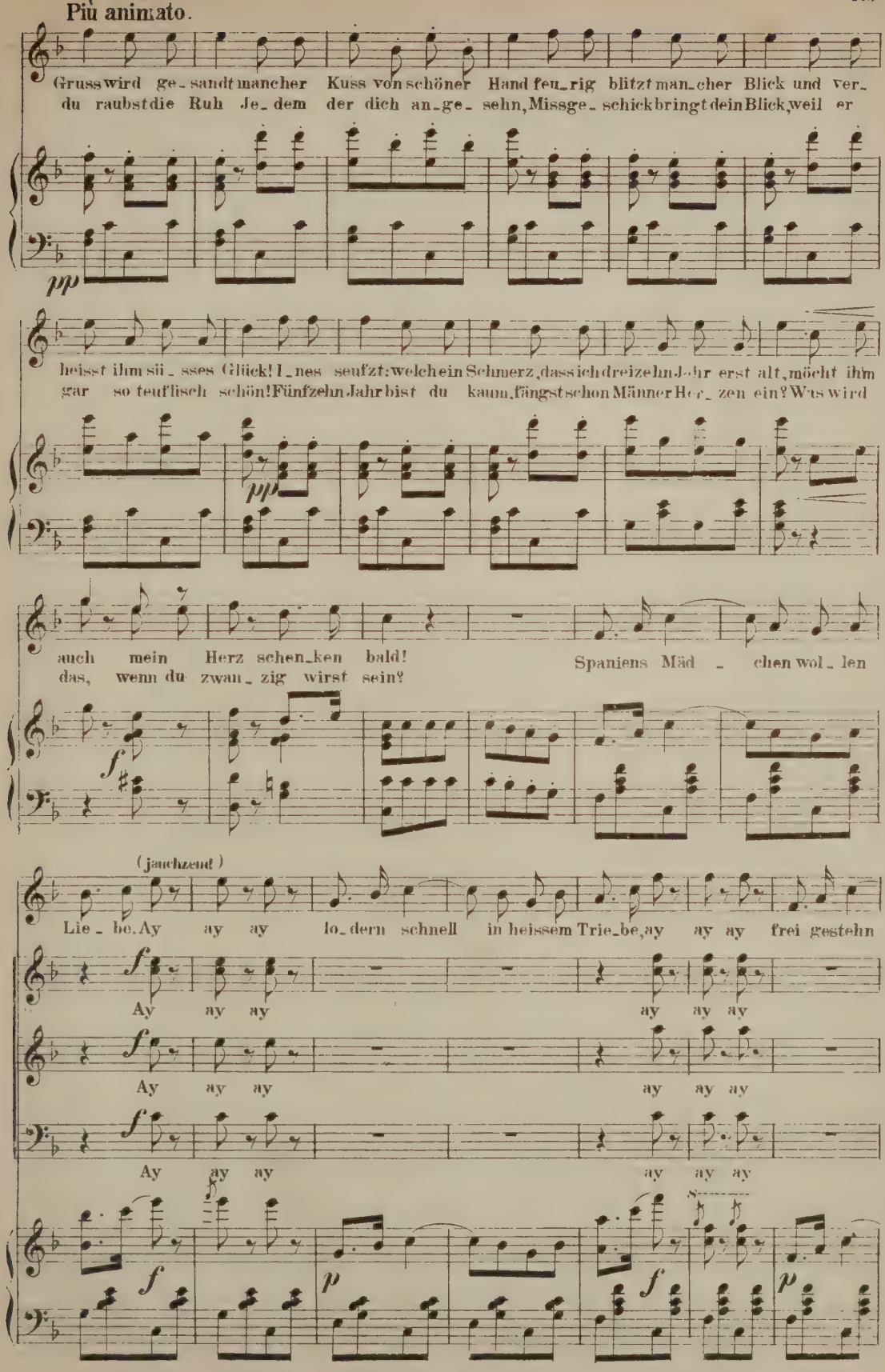

Ja
rin, ja Spa - niens glück - li - chem Land ist fröh - li - che Lust gar
rin, ja Spa - niens glück - li - chem Land ist fröh - li - che Lust gar
rin, ja Spa - niens glück - li - chem Land ist fröh - li - che Lust gar
rin! Wohl be - kannt sind sol - che
all - be - kannt zum Fest sind Al - le bereit wir je - der Zeit, drum singt
wohl be - kannt zum Fest sind Al - le bereit wir je - der Zeit, drum singt
wohl be - kannt zum Fest sind Al - le bereit wir je - der Zeit, drum singt singt dem
klän - ge zum Fest sind Al - le bereit wir je - der Zeit, drum singt singt dem
s
singt ihm Heil, Preis und Heil
singt ihm Heil, Preis und Heil
Kö - nig Preis und Heil, Preis und Heil
Kö - nig Preis und Heil, Preis und Heil
s

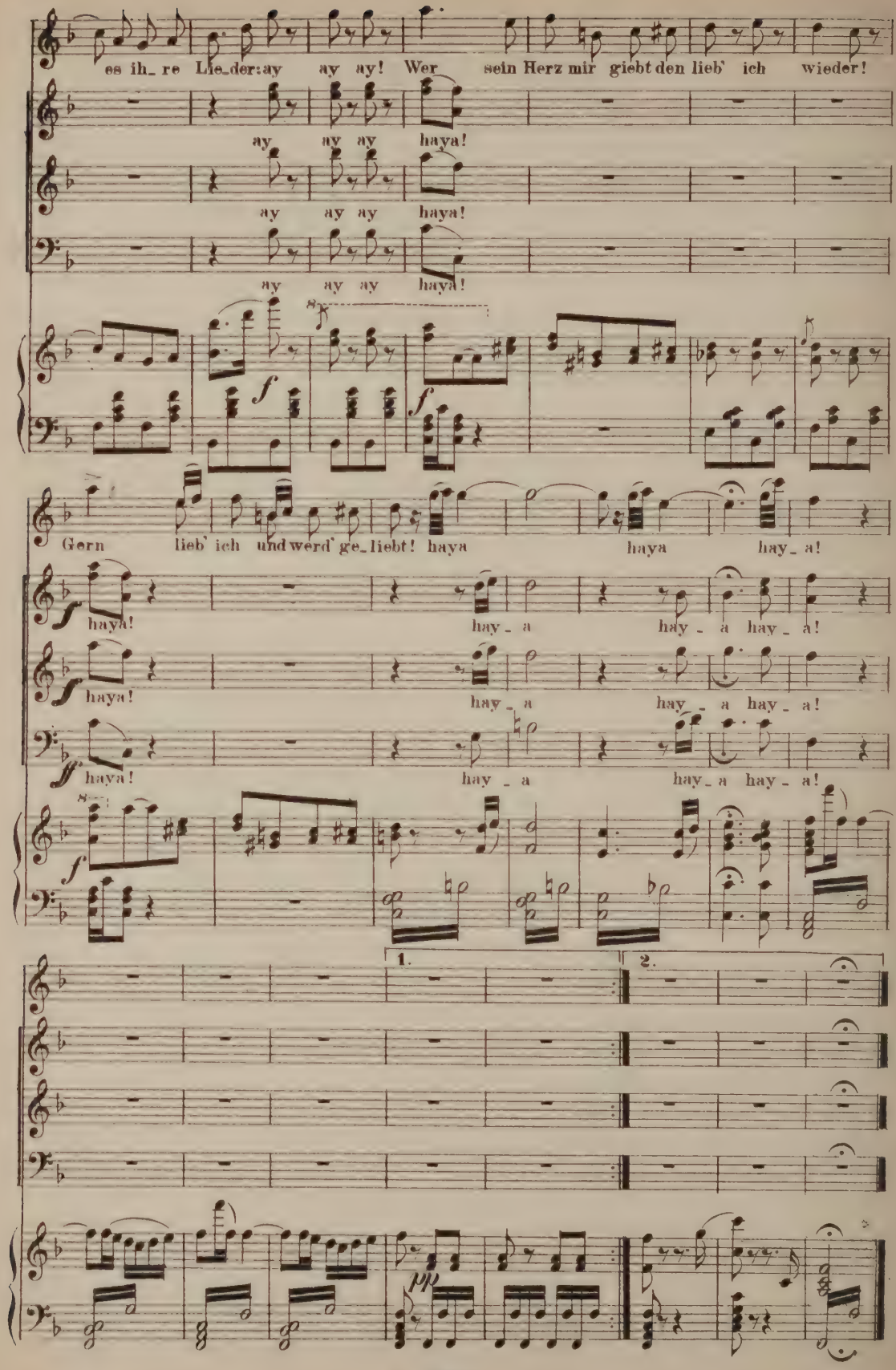
№ 18ª STIERGEFECHT.


CHOR.
PIANO.
Giebts ein Stiergefecht o - yo, o -
yo, o - yo! jauchzt der Spa - nier lebens - froh, o - yo, o - yo! Zu der A -
re - na weitem Thor strömet Alt und Jung im Chor; dichtes wo - gendes Ge - wühl drängt sich
zum er - sehn - tem Spiel. Aus freu - di - gen Bli - cken, strahlt Lust und Ent - zü - cken die

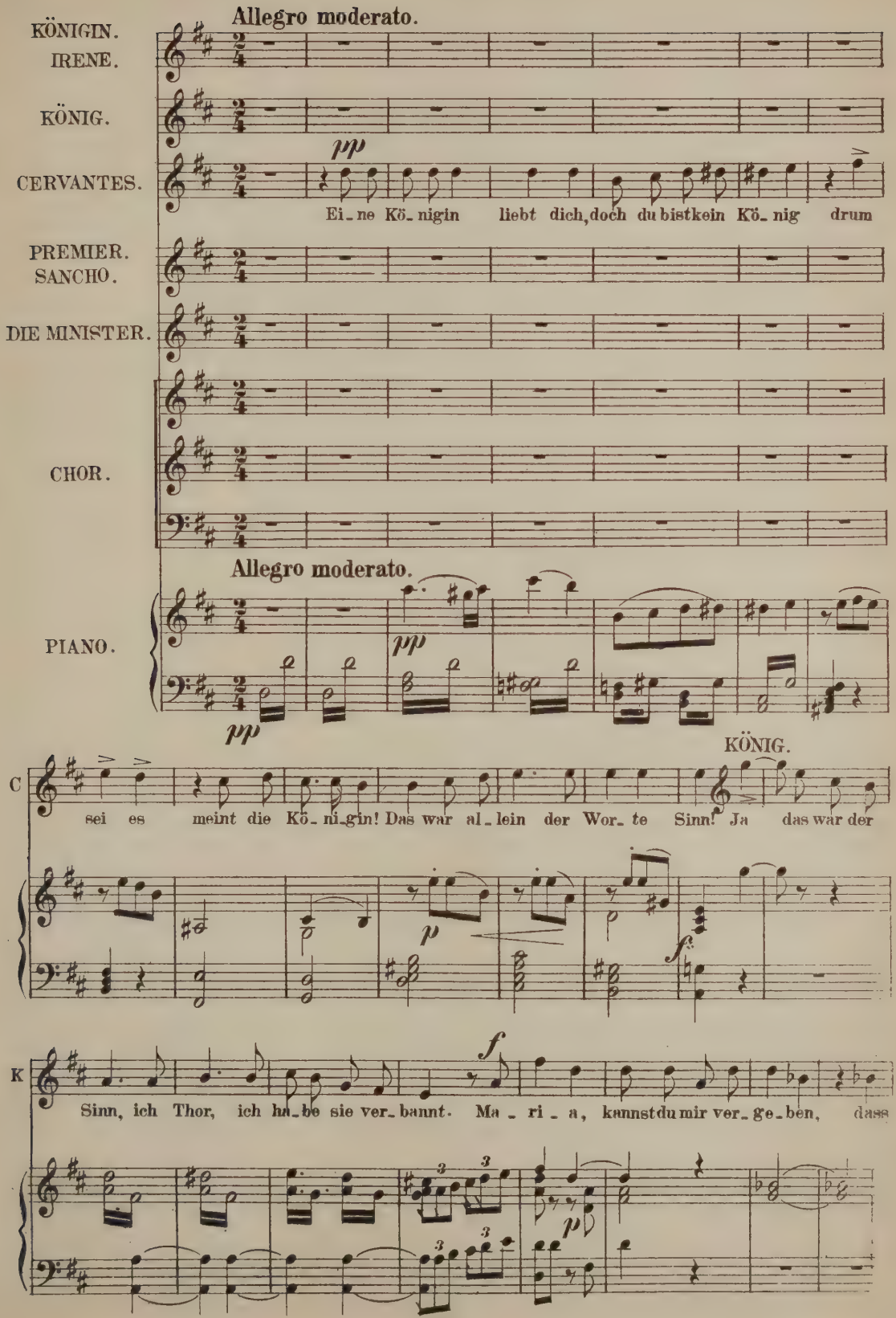

Stun_de ist nah, kein Plätz_chen mehr da! Ha_ya, Ca_ram_ba! ge_
pp
schwind! Seht das Fest be_ginnt.
f
Giebts ein Stier_gefecht o_yo o_yo o_
Giebts ein Stier_gefecht o_yo o_yo o_
Giebts ein Stier_gefecht o_yo o_yo o_
yo jauchzt der Spa_nier le_bens froh, o_yo o_yo.
yo jauchzt der Spa_nier le_bens froh, o_yo o_yo.
yo jauchzt der Spa_nier le_bens froh, o_yo o_yo.
p

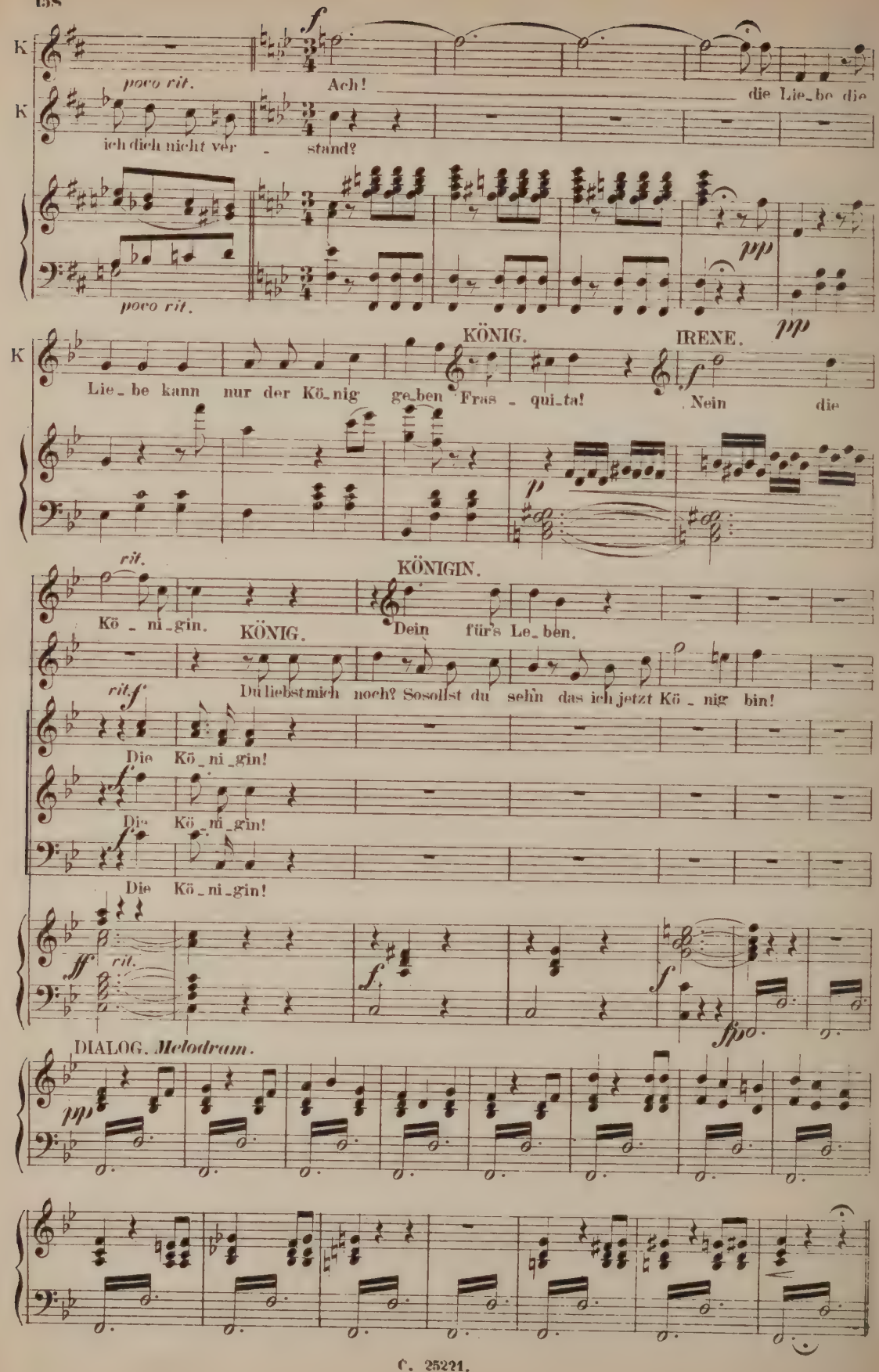

Schon sind die Pi_ca_do_res hier, rei_zen schnell zur Wuth den Stier, dann Ban_
Beim Stiergefecht trifft manches Herz Amors Pfeil mit sü_ssem Schmerz, Dolch und
de_ril_le_ros nahn, flüchtig kreu_zen sie die Bahn! Der To_re_a_
Schwert sind nicht so spitz, als der schwarzen Au_gen Blitz! Weh, dem, den solch
dor mit dem De_gen hält Stand, er trifft ihn ins Herz, das Thier liegt im
tödt_li_cher Blick hier er_eilt, kein Bal_sam kein Arzt die Wun_de ihm
Sand da brau_set Ju_bel_ton, der kühnen That zu Lohn, und
heilt da ret_tet kein Be_mühn da schützet kein Ent_fliehn ein
dan_kend nei get sich der Held das Herz von Stolz ge_schwellt! Mancher
Feu_er_pfeil ge taucht in Gift den Ar_men tödt_lich trifft! Mädchen

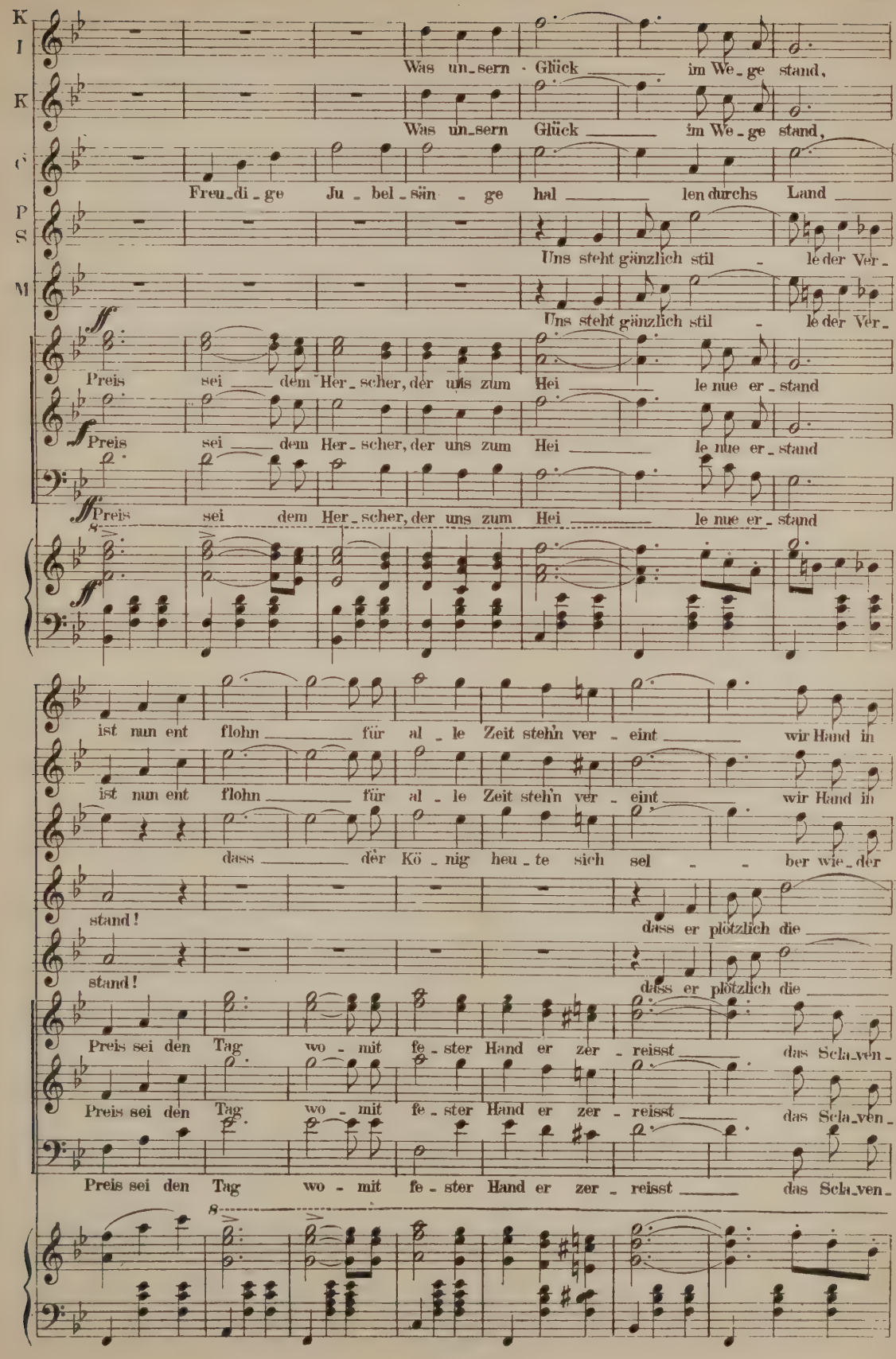

Più animato.
Gruss wird ge_sandt mancher Kuss von schöner Hand feu_rig blitzt man_cher Blick und ver_
du raubst die Ruh Je_dem der dich an_ge_sehn, Miss ge_schick bringt dein Blick, weil er
pp
heisst ihm sü_sses Glück! I_nes seufzt: welch ein Schmerz, dass ich drei zehn Jahr erst alt, möcht ihm
gar so teuflisch schön! Fünf zehn Jahr bist du kaum, fängst schon Männer Her_zen ein? Was wird
pp
auch mein Herz schen_ken bald!
das, wenn du zwan_zig wirst sein?
Spaniens Mäd_chen wol_len
f
(jauchzend)
Lie_be. Ay ay ay lo_dern schnell in heissem Trie_be, ay ay ay frei gestehn
f
Ay ay ay ay ay ay
f
Ay ay ay ay ay ay
f
Ay ay ay ay ay ay
f
p
f
p

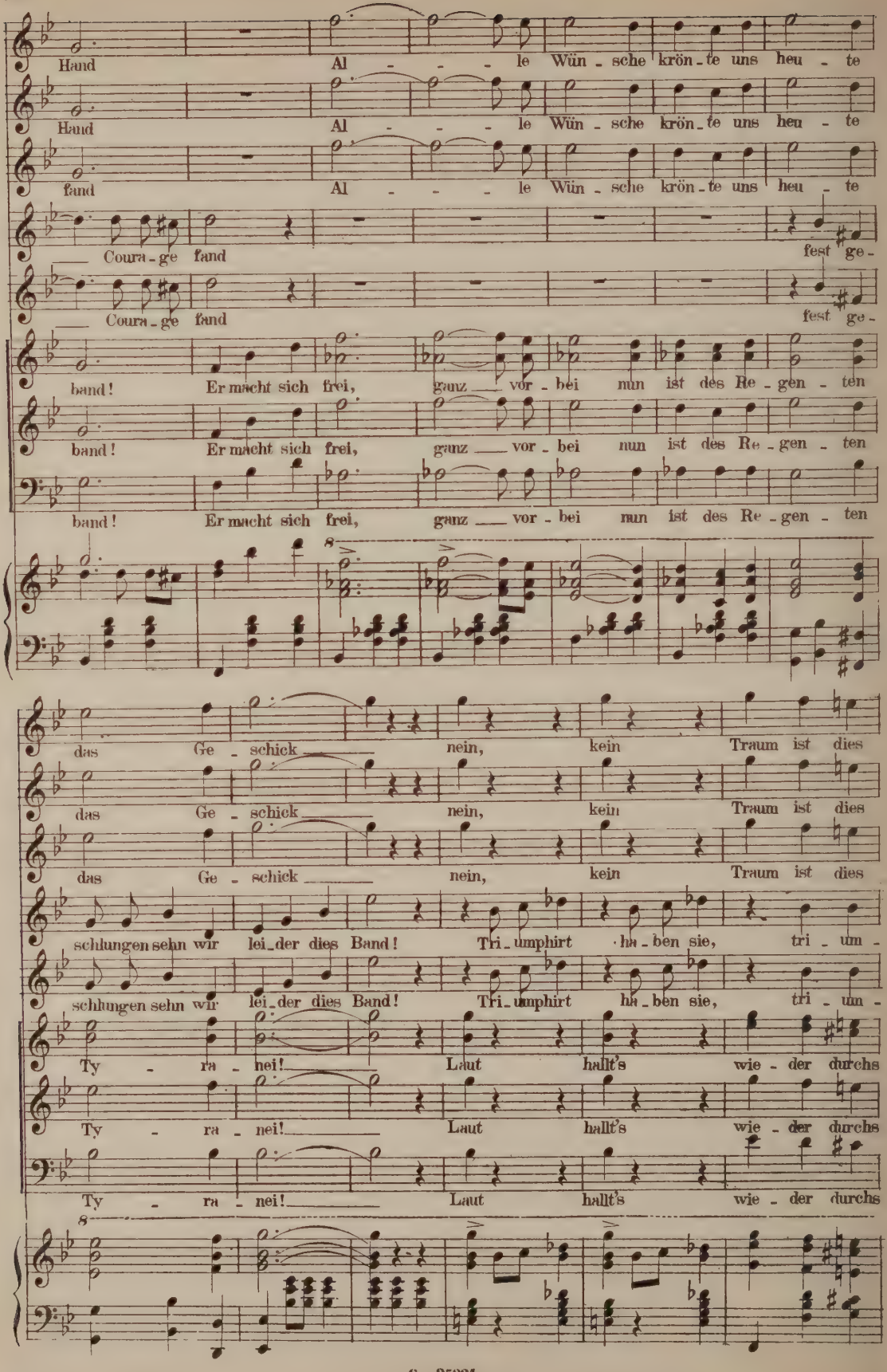

es ih_ re Lie_der: ay ay ay! Wer sein Herz mir giebt den lieb' ich wieder!
ay ay ay haya!
ay ay ay haya!
ay ay ay haya!
Gern lieb' ich und werd' ge_liebt! haya haya hay_a!
haya! hay_a hay_a hay_a!
haya! hay_a hay_a hay_a!
haya! hay_a hay_a hay_a!
1.
2.

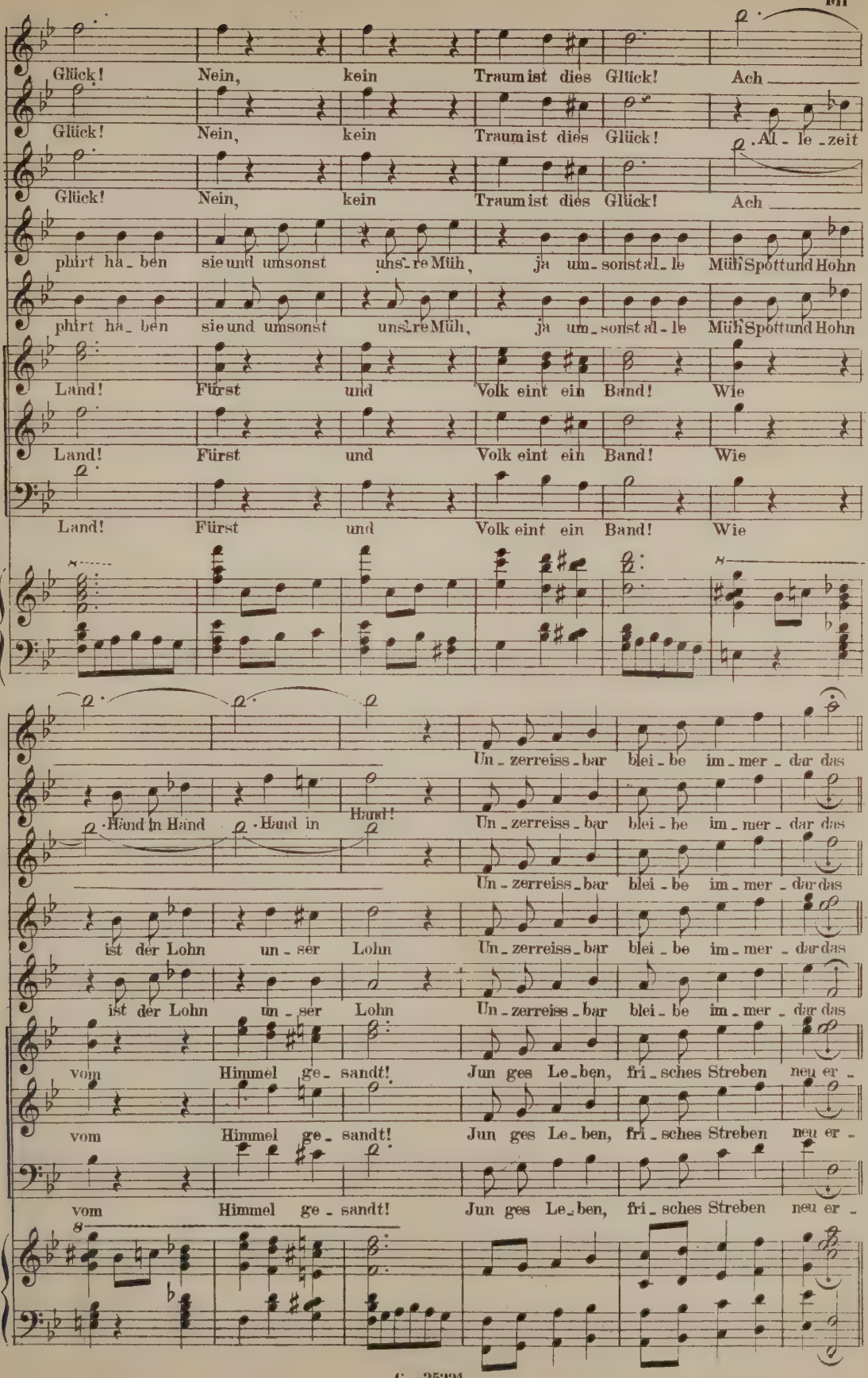
№ 19. FINALE III.

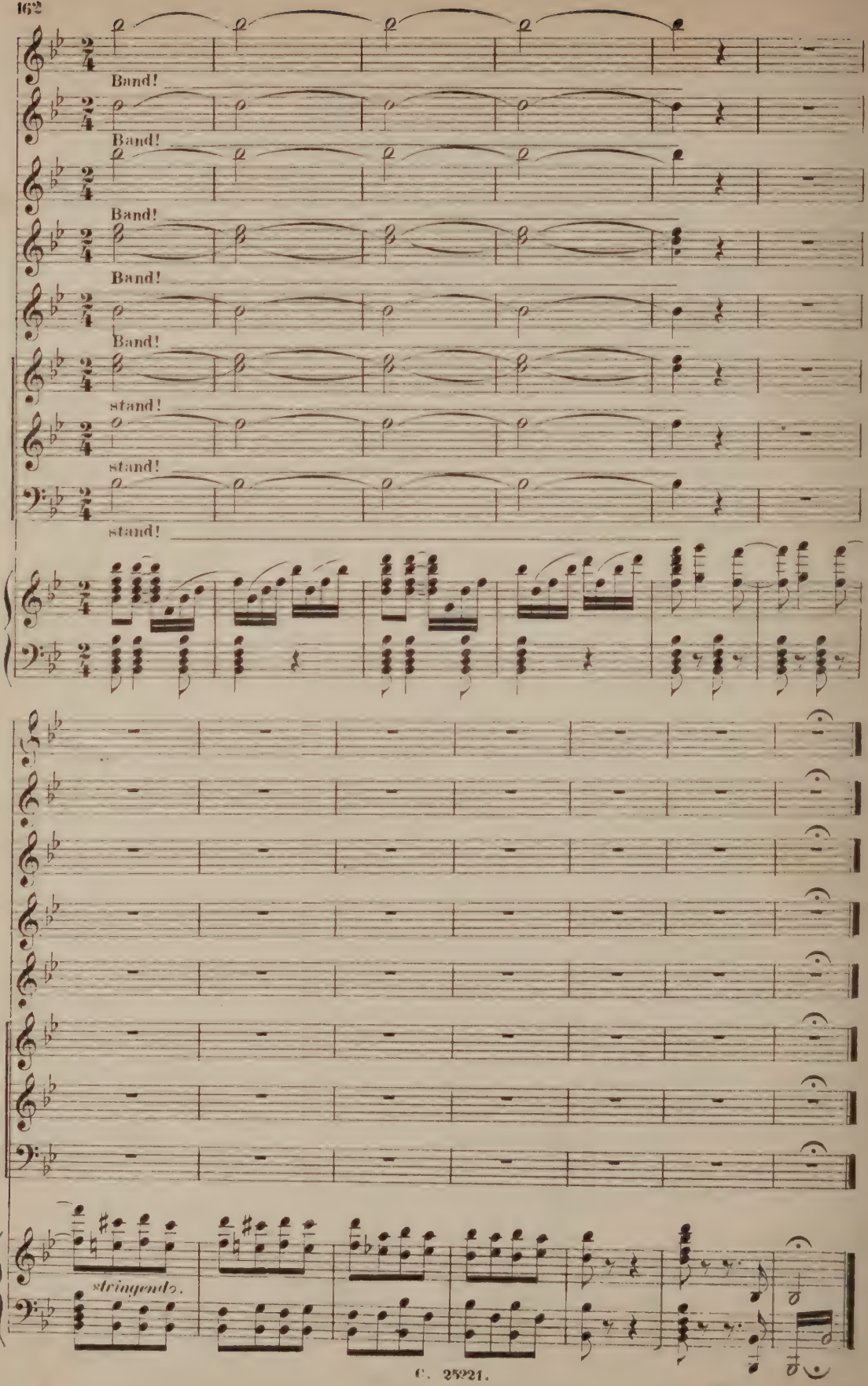



K
poco rit.
Ach!
die Lie_be die
K
ich dich nicht ver - stand?
poco rit.
pp
KÖNIG.
IRENE.
K
Lie_be kann nur der Kö_nig ge_ben Fras - qui_ta!
Nein die
rit.
KÖNIGIN.
Kö - ni_gin.
KÖNIG.
Dein für's Le_ben.
Du liebst mich noch? Sosollst du sehn das ich jetzt Kö - nig bin!
rit.
Die Kö_ni_gin!
Die Kö_ni_gin!
Die Kö_ni_gin!
rit.
DIALOG. Melodram.


K
I
K
C
P
S
M
Was un_sern Glück im We_ge stand,
Was un_sern Glück im We_ge stand,
Freu_di_ge Ju_bel_sän_ge hal_len durchs Land
Uns steht gänzlich stil_le der Ver_
Uns steht gänzlich stil_le der Ver_
ff
Preis sei dem Her_scher, der uns zum Hei_le nue er_stand
f
Preis sei dem Her_scher, der uns zum Hei_le nue er_stand
ff
Preis sei dem Her_scher, der uns zum Hei_le nue er_stand
ff
ist nun ent flohn für al_le Zeit steh'n ver_eint wir Hand in
ist nun ent flohn für al_le Zeit steh'n ver_eint wir Hand in
dass der Kö_nig heu_te sich sel_ber wie_der
stand!
dass er plötzlich die
stand!
dass er plötzlich die
Preis sei den Tag wo_mit fe_ster Hand er zer_reisst das Scla_ven_
Preis sei den Tag wo_mit fe_ster Hand er zer_reisst das Scla_ven_
Preis sei den Tag wo_mit fe_ster Hand er zer_reisst das Scla_ven_


Hand Al - - - le Wün - sche krön - te uns heu - te
Hand Al - - - le Wün - sche krön - te uns heu - te
fand Al - - - le Wün - sche krön - te uns heu - te
Coura - ge fand fest ge -
Coura - ge fand fest ge -
band! Er macht sich frei, ganz vor - bei nun ist des Re - gen - ten
band! Er macht sich frei, ganz vor - bei nun ist des Re - gen - ten
band! Er macht sich frei, ganz vor - bei nun ist des Re - gen - ten
das Ge - schick nein, kein Traum ist dies
das Ge - schick nein, kein Traum ist dies
das Ge - schick nein, kein Traum ist dies
schlungen sehn wir lei - der dies Band! Tri - umphirt ha - ben sie, tri - um -
schlungen sehn wir lei - der dies Band! Tri - umphirt ha - ben sie, tri - um -
Ty - ra - nei! Laut hallt's wie - der durchs
Ty - ra - nei! Laut hallt's wie - der durchs
Ty - ra - nei! Laut hallt's wie - der durchs


Glück! Nein, kein Traum ist dies Glück! Ach
Glück! Nein, kein Traum ist dies Glück! All - le - zeit
Glück! Nein, kein Traum ist dies Glück! Ach
phirt ha - ben sie und umsonst uns're Müh, ja um - sonst al - le Müh Spott und Hohn
phirt ha - ben sie und umsonst uns're Müh, ja um - sonst al - le Müh Spott und Hohn
Land! Fürst und Volk eint ein Band! Wie
Land! Fürst und Volk eint ein Band! Wie
Land! Fürst und Volk eint ein Band! Wie
Un - zerreiss - bar blei - be im - mer - dar das
Hand in Hand Hand in Hand! Un - zerreiss - bar blei - be im - mer - dar das
Un - zerreiss - bar blei - be im - mer - dar das
ist der Lohn un - ser Lohn Un - zerreiss - bar blei - be im - mer - dar das
ist der Lohn un - ser Lohn Un - zerreiss - bar blei - be im - mer - dar das
vom Himmel ge - sandt! Jun ges Le - ben, fri - sches Streben neu er -
vom Himmel ge - sandt! Jun ges Le - ben, fri - sches Streben neu er -
vom Himmel ge - sandt! Jun ges Le - ben, fri - sches Streben neu er -


Band!
Band!
Band!
Band!
Band!
stand!
stand!
stand!
stringendo.